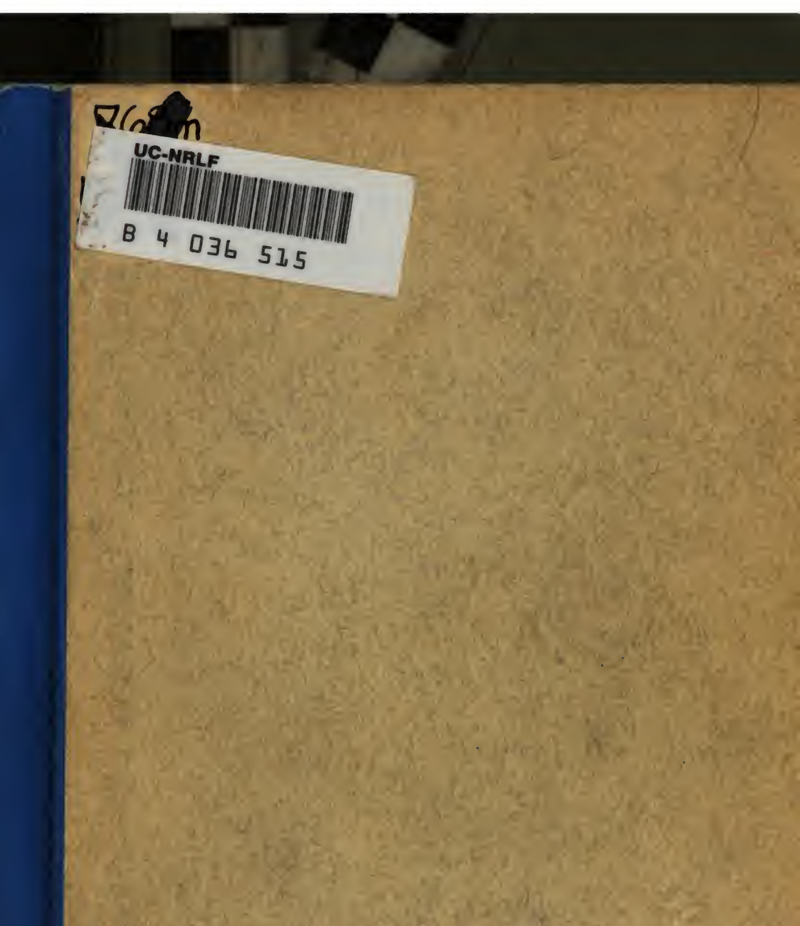
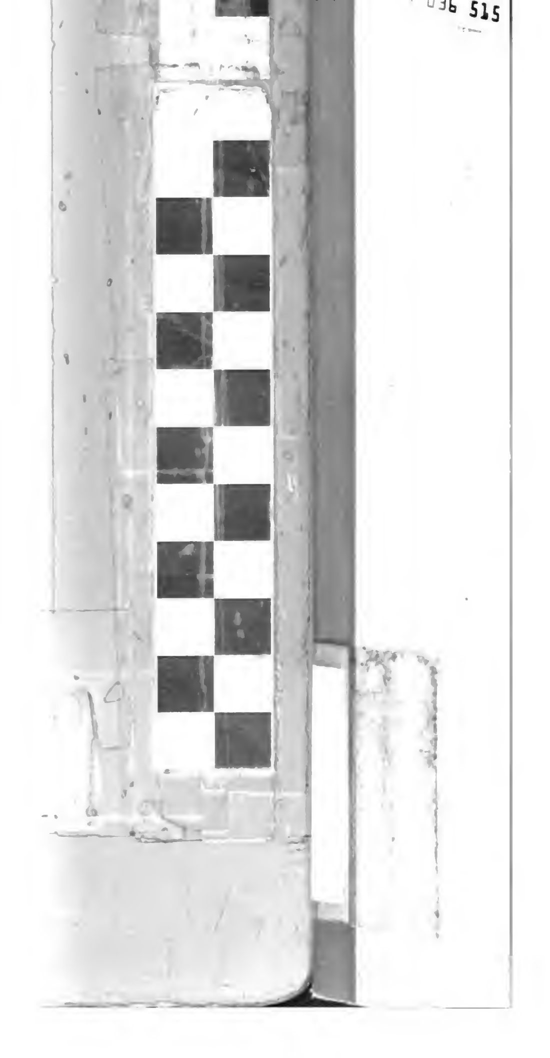
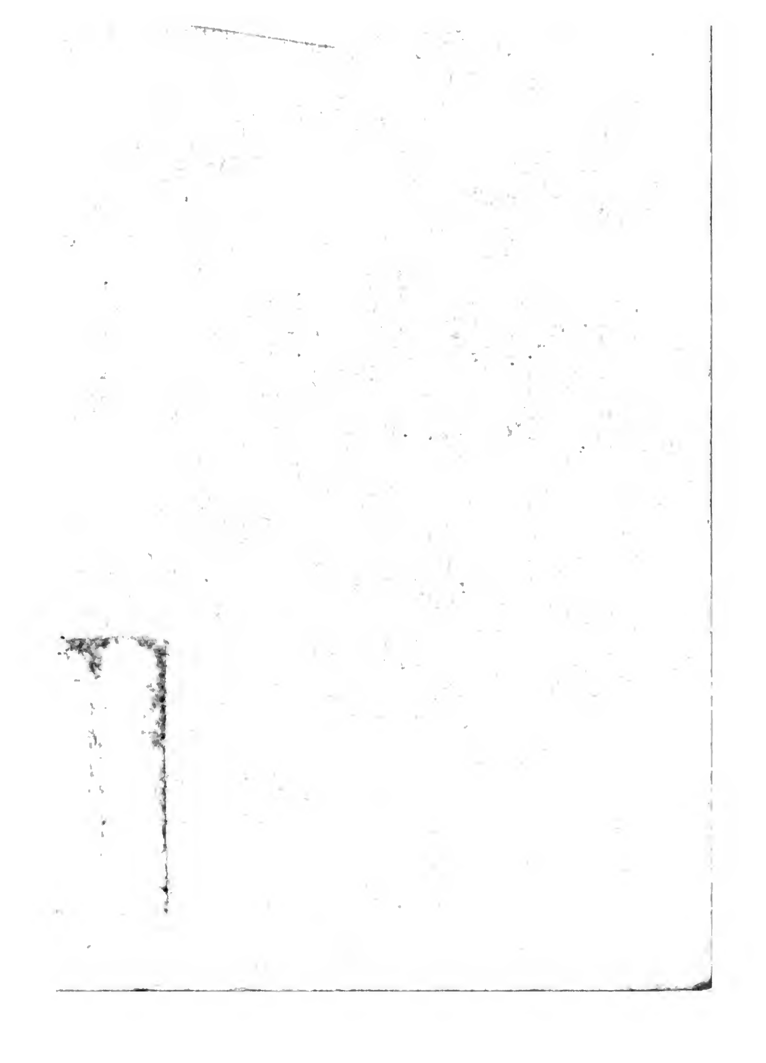
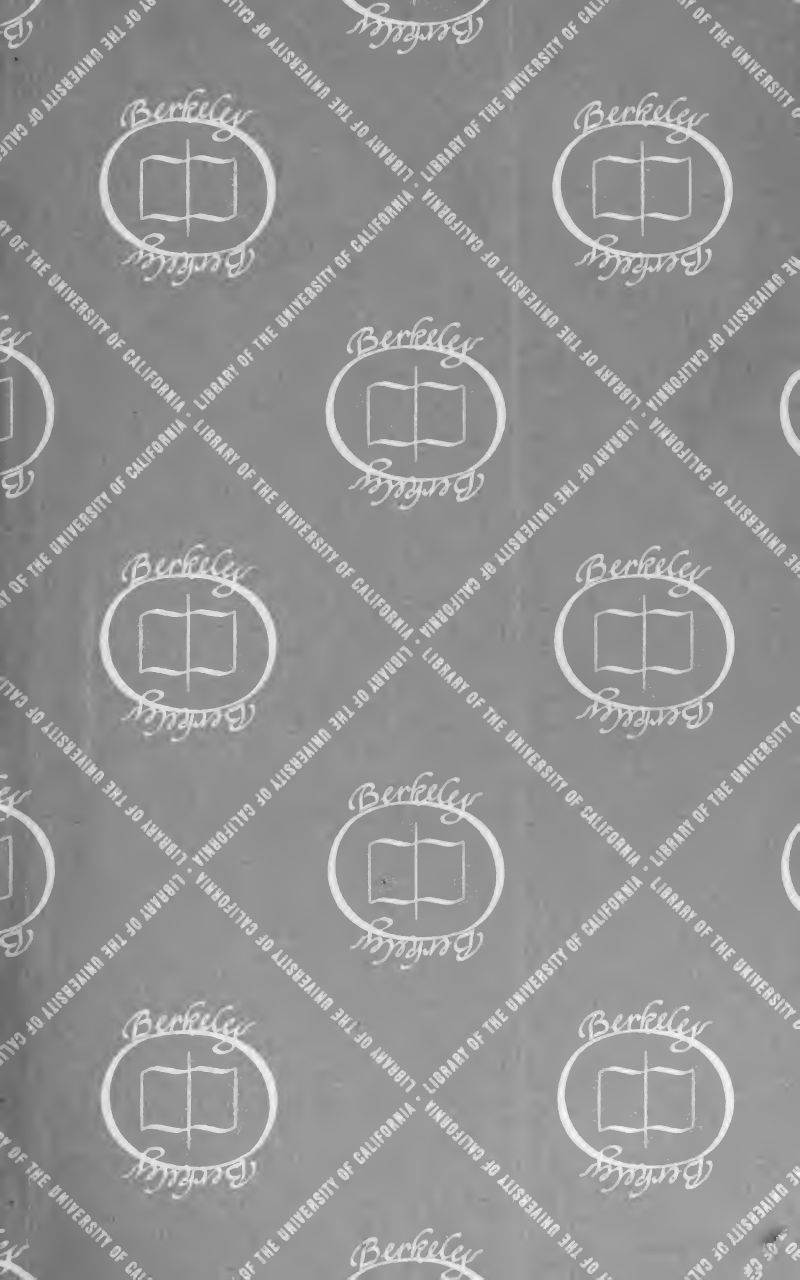

UC-NRLF
B 4 036 515











DIE METAMORPHOSEN

DES

P. OVIDIUS NASO.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

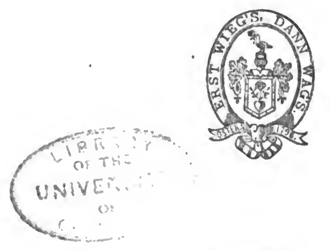
VON

HUGO MAGNUS.

I. BÄNDCHEN.

BUCH I—V.

ZWEITE AUFLAGE.



GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1892.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

Die Anmerkungen sind möglichst knapp und kurz gefaſst und suchen alles für den Anfänger Ungeeignete zu vermeiden. Proben angemessener Übersetzung oder Fingerzeige für eine solche durften a u f d i e s e r Stufe nicht allzu sparsam geboten werden. Realien wurden von der Erklärung nicht ausgeschlossen, aber auf das zum Verständnisse der Texteswort unbedingt Nötige beschränkt. Insbesondere wurde es vermieden, da Sachliches zu erklären, wo die Texteswort für sich selbst sprechen und die meisten kommentierten Ausgaben lediglich eine Sammlung von Belegstellen bieten. Da die Lektüre der Metamorphosen in Untertertia wohl sehr selten mit der Weltschöpfung beginnt und regelmäſsig von Buch zu Buch fortschreitet, so muſste den Anmerkungen der einheitliche Charakter gewahrt bleiben. Einen Kanon für die Schullektüre feststellen und dementsprechend einzelne Stücke des Kommentars für Anfänger, andere für vorgerücktere Obertertianer einrichten, hätte eine Bevormundung des Lehrers in sich geschlossen, die ich nimmermehr gutheiſsen könnte. Läſst die Durchführung dieses Prinzips vielleicht manche Anmerkungen als entbehrlich für den reiferen Obertertianer erscheinen, so ermöglicht sie anderseits — die o b l i g a t o r i s c h e Einführung der

Ausgabe vorausgesetzt — sehr wohl während des letzten Semesters in Obertertia eine kursorische Lektüre, deren Wert nicht gering anzuschlagen ist: wenn man die Sprache der römischen Dichter verstehen lernen will, mufs man eben viel lesen.

In der Gestaltung des Textes bin ich, soweit es irgend anging, — oft nicht ohne Bedenken — der Vulgata gefolgt. Als solche bezeichne ich den Text der Ausgaben von Merkel, Riese, Korn und Zingerle. Denn trotz aller Differenzen und Gegensätze im einzelnen basiert er auf übereinstimmender Beurteilung der Tradition. Mehrfach sah ich mich jedoch gezwungen zu den Lesarten der von Nic. Heinsius benutzten Handschriften zurückzukehren. Den Text lediglich im Interesse der Lesbarkeit so frei und willkürlich zu gestalten, wie dies mehrfach in Schulausgaben geschehen ist, konnte ich mich nicht entschliefsen, da ich einen auf zuverlässiger Grundlage ruhenden, auch für den Handgebrauch des Philologen genügenden Text zu bieten wünschte. An einigen Stellen hoffe ich die richtige Lesart entweder durch Konjektur oder aus den Handschriften hergestellt zu haben. Auch für die Erklärung des Gedichtes findet der Fachgenosse vielleicht hin und wieder ein Körnlein Brauchbares. Die Pflicht, Rechenschaft über mein Verfahren abzulegen und meine Aufstellungen zu begründen, erkenne ich an und werde in Bälde Gelegenheit haben sie zu erfüllen.

Dafs ich durch die Arbeiten meiner Vorgänger, in erster Linie durch die Ausgabe von Haupt-Korn und die Auswahl von Siebelis-Polle, wesentlich gefördert wurde, sei hiermit — so selbstverständlich es ist — noch

ausdrücklich anerkannt. In den A. B. ist mit gütiger Erlaubnis des Verfassers mehrfach der entsprechende Abschnitt der Vergilausgabe von Prof. O. Brosin benutzt. Die Zeichnung zu VI, 53—58 verdanke ich meinem Freunde Otto Schroeder*). Ich hoffe, sie soll in Verbindung mit dem Kommentare zur Erklärung der schwierigen Stelle beitragen.

*) Vgl. Archäol. Ztg. 1884, S. 169—180.

Berlin, im März 1885.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Zu Änderungen an Plan und Anlage der Ausgabe gaben weder eigene Beobachtungen noch die zahlreichen Rezensionen, die sich mit der ersten Auflage beschäftigten, Anlafs. Dagegen ist vielfach an einzelnen Stellen geändert, hoffentlich gebessert worden.

In der längst gehegten Überzeugung, dafs der Text unserer Vulgata auf sehr schwachen Füfsen stehe, bin ich durch die Bekanntschaft mit dem cod. Neapolitanus, dessen Lesarten Riese jüngst publiziert hat, und durch eigene Studien bestärkt worden. Ganz ohne Einflufs auf die Gestaltung des Textes konnte diese Ansicht nicht bleiben. Anderseits durfte ich bei dem Zwecke der Ausgabe nur da den betretenen Pfad verlassen, wo die Sache — für mich — ganz klar lag. Denn Stehenbleiben auf dem alten Standpunkte, selbst wenn er unsicher war, schien hier kleinerer Schade als ein falscher Schritt vorwärts. Immerhin ist

die Zahl der neu aufgenommenen Lesarten nicht ganz gering. Eine Übersicht gebe ich am Anfange jedes Bändchens. Das wird vorläufig genügen, um den gleichzeitigen Gebrauch beider Auflagen in der Schule möglich zu machen. Übrigens bin ich bereit, den der ersten Auflage beigegebenen 'Index locorum maxime memorabilium' zu einem kritischen Anhange umzugestalten, falls dahin gehende Wünsche ausgesprochen werden sollten. Meine Stellung gegenüber der Handschriftenfrage werde ich an geeigneter Stelle eingehend begründen, soweit das nicht bereits (vgl. Jahrb. f. Phil. 1891 S. 689 f.) geschehen ist.

Die Änderungen im Kommentar sind meist formeller Art. Daneben bringen manche Anmerkungen auch Neues. Ich würde mich freuen, wenn Kenner Neues und Gutes für identisch zu erklären vermöchten.

Berlin, im März 1892.

Hugo Magnus.

Abweichungen
vom Texte der ersten Auflage*).

Buch I. 53. pondere aquae levior] pondus aquae levius. — 56. fulgura] frigora. — 72. animalibus] animantibus. — 82. pluvialibus] fluvialibus. — 85. videre] tueri. — 132. dabat] dabant. — 173. hac parte] a fronte. — 190. corpus] vulnus. — 239. imago est] imago. — 307. posset] detur. — 398. discedunt] descendunt. — 441. arquitenens] arcitenens. — 448. hic] his. — 454. victa] victo. — 666. ipse] inde.

Buch II. 11. videtur] videntur. — 19. acclivi] acclivo. — 57. possit] fas est. — 313. saevis] saevos. — 337. ripa] terra. — 340/41. Interpunktion! — 412. ubi] cum. — 560. 739. 749. 785. Aglauros] Aglaurus. — 587. alta] acta. — 642. totoque] totique. — 723. quanto quam] quanto te.

Buch III. 33. venenis] veneno. — 34. tres] tresque. — 39. reliquit] relinquit. — 49. adflatu funesti tabe veneni] adflati funesta tabe veneni. — 52. derepta] direpta. — 93. ima] imae. — 120. hunc] hic. — 136. homini est] homini. — 233. Therodamas] Theridamas. — 272. in undas] ad undas. — 291. deorum est] deorum. — 482. tenuem] roseum. — 490. tecto] caeco. — 600. prima] primo. — 691. sacris] Baccho.

---

*) Die Lesarten der zweiten Auflage stehen vor, die der ersten hinter der Klammer.

Buch IV. 65/66. Interpunktion! — 75. nimium est] nimium. — 253. dilicuit] delicuit. — 273. et Bacchus] est Bacchus. — 320. tum] tunc. — 460. rediturum] ruiturum. — 494. linguisque] linguaque. — 631. cunctis] cunctos. — 671. iniustus] inmitis. — 713. visa ... umbra] visam ... umbram.

Buch V. 85. Polydegmona] Polydaemona. — 97/98. hic quoque ... iacet] tu quoque ... iaces. — 108. invicti] invictus. — 131. turis] farris. — 142. gravis] gravi. — 160. hic] hinc. — 163. 169. Echemmon] Ethemon. — 172. fregit, et] fregit in. — 292. discussisque] discussique. — 363. depositoque metu] depositique metus. — 389. ictus] ignes. — 665. iacerent] facerent. — 669. minantia] minacia.

Inhaltsübersicht der Metamorphosen.

Eingeflochten die Sagen von:
a) Acis und Galatea 750–897.
(Als Episode die Liebesklage des Cyclopen Polyphemus 789–869).
b) Glaucus, Fischer aus Anthedon auf Euböa, in einen Meergott verwandelt 898—965.

Liber XIV.

4) Äneas mit der cumäischen Sibylle in der Unterwelt. 75—153.
Die Bewohner der insulae Pithecusae in Affen verwandelt 91—100.

5) Äneas in Caieta. Achämenides und Macareus, früher Gefährten des Ulixes, erzählen ihre Schicksale 154—440.
a) Achämenides beim Cyclopen Polyphemus 167–222.
b) Macareus im Gefolge des Ulixes bei der Circe 223—440.
Eine Dienerin der Circe erzählt dem Macareus, wie Picus von Circe in einen Specht verwandelt wurde 320—434.

6) Äneas und Turnus. Venulus als Gesandter des Turnus bei Diomedes 441—526.
a) Diomedes' Gefährten in Vögel verwandelt 464—511.
b) Ein apulischer Hirt in den wilden Ölbaum verwandelt 512—526.

7) Äneas' Schiffe in Najaden verwandelt. Turnus getötet, Ardea zerstört 527—580.

8) Äneas als Deus Indiges unter die Götter versetzt 581—608.

Äneas Nachfolger bis auf Romulus und Hersilia. An sie anknüpfende römische Sagen 609—851.

1) Vertumnus und Pomona 622—771.
Dem Vertumnus in den Mund gelegt die cyprische Sage von Iphis und Anaxarete 698—764.

2) Romulus 772—851.
a) Krieg mit Tatius und den Sabinern 772—804.
b) Romulus als Quirinus, Hersilia als Hora unter die Götter versetzt 805—851.

Liber XV.

König Numa Pompilius, Schüler des Pythagoras zu Croton, Gemahl der Egeria. Andere römische Sagen 1—744.

1) Gründung Crotons durch Myscelus 12—57.
2) Lehren des Pythagoras 75—478.

LIBER PRIMUS.

In nova fert animus mutatas dicere formas
corpora: di, coeptis (nam vos mutastis et illas)
adspirate meis primaque ab origine mundi
ad mea perpetuum deducite tempora carmen.

1. Mundi origo.

5 Ante mare et terras et quod tegit omnia caelum
unus erat toto naturae vultus in orbe,
quem dixere chaos: rudis indigestaque moles,
nec quicquam nisi pondus iners congestaque eodem
non bene iunctarum discordia semina rerum.
10 Nullus adhuc mundo praebebat lumina Titan,

Erstes Buch. 1/2. Verbinde *animus fert dicere formas mutatas in nova corpora.* — *animus fert*] „mein Geist (d. h. Lust, Neigung) treibt (mich), reifst fort". — *dicere*] „zu erzählen von, singen von"; *mutatas formas* = *μεταμορφώσεις* „Verwandlungen". — 3. *adspirate*] „sendet günstigen Fahrwind", daher übertragen „begünstiget"; *coeptis* von coeptum, im D. d. Sing.; A. B. 42. — *nam vos mutastis et illas*] Begründung des *adspirate*, „denn ihr habt sie *(formas)* ja auch *(et)* verwandelt" (*et* gehört also nicht blofs zu *illas*). Sinn: da diese Verwandlungen euer Werk sind, müfst ihr auch den Dichter, der sie zu eurer Ehre besingen will, unterstützen. — 4. *deducite*] „geleitet schützend", mit demselben Bilde wie *adspirate.* — *perpetuum*] prädikativ „als ein fortlaufendes", im D. adverbiell „ohne Unterbrechung", d. h. so dafs keinerlei Unfälle seine Vollendung hindern können.

1. **Mundi origo.** 5. *terras*] wie *coeptis* in V. 2. Verbinde *caelum, quod tegit omnia.* — 6. *unus*] einförmig, im Gegensatze zur späteren Scheidung der Elemente. — *vultus*] „Aussehen, Gestalt". — 8. *eodem*] auf (ein und) demselben Platze, zu *congesta.* — 9. *discordia*] Adj., zu *semina* „Grundstoffe" gehörig. — 10. *lumina*] „seine Strahlen", das Possessivpronomen ist im Lat. weit häufiger als im D. entbehrlich. Vgl. Schiller: „Titan, deine Strahlen alle sandt' ich nach der teuren Spur". — Titan, Phoebe und Amphitrite in V. 10/14 stehen

nec nova crescendo reparabat cornua Phoebe,
nec circumfuso pendebat in aëre tellus
ponderibus librata suis, nec bracchia longo
margine terrarum porrexerat Amphitrite;
15 utque aër, tellus illic et pontus et aether.
Sic erat instabilis tellus, innabilis unda,
lucis egens aër: nulli sua forma manebat,
obstabatque aliis aliud, quia corpore in uno
frigida pugnabant calidis, umentia siccis,
20 mollia cum duris, sine pondere habentia pondus.
Hanc deus et melior litem natura diremit.

---

metonymisch (A. B. 36 b). — 11. *nova cornua reparabat crescendo*] „ergänzte im Zunehmen seine H. zu neuen" (*nova* prädikativ wie *perpetuum* in V. 4), näml. immer von der Zeit des Neumondes an. — 12. Sinn: die beiden Elemente Erde und Luft existierten voneinander gesondert noch nicht. — 13. *ponderibus librata suis*] durch ihre eigene Schwere im Gleichgewichte, in der Schwebe gehalten, d. h. durch die gleichmäfsige Verteilung der Schwere. Ov. denkt sich wohl die Erde als flache Scheibe in der Luft hängend, die gleiche Verteilung der Schwere schützt sie vor dem Umschlagen. — *longo margine*] Abl. der näheren Bestimmung: „in, zu langer Umfassung, zu weitem Borde um . . .". Schiller: „Neptun, der um die Länder seinen Wogengürtel schlingt". — 15. *ut*] in seltener Bedeutung „wo". — 16. *sic*] auf das vorhergehende hinweisend: „so war denn". — *instabilis*] nicht fest stehend, „nicht fest". — *innabilis*] „nicht flüssig" (nare heifst auch fliefsen). — 17. *lucis egens aër*] mit diesen Worten werden kurz zwei eng zusammengehörige Elemente bezeichnet, denn *lux* (das reine Himmelslicht) ist hier = aether, der sonst auch geradezu *ignis* oder *ignea vis* genannt wird. Auch in 10/11 war der aether bezeichnet. So werden dreimal (V. 10/14, 15, 16/17) die vier Elemente genannt. Sinn: Auch der Luft fehlte ihr unterscheidendes Merkmal, denn sie war lichtlos, d. h. undurchsichtig. — *sua*] „ihm angehörig, eigentümlich"; *nulli* d. h. keinem der eben aufgezählten Elemente. — 19. *frigida pugnabant calidis*] die Verba der freundlichen oder feindlichen Beziehung werden bei Dichtern oft, wie im Griechischen, mit dem Dat. verbunden, daher (dichterisch) pugnare alicui = jemandem entgegenkämpfen, widerstreben. — 20. *sine pondere habentia pondus*] sehr kühn für: eis, quae sine pondere erant (= τοῖς ἄνευ βάρους οὖσιν), habentia pondus pugnabant, „gewichtiges mit gewichtslosem"; ähnl. vertritt V. 26 *sine pondere* ein adjektivisches Attribut (= gewichtslos).

21. *deus*] „ein Gott, die Gottheit"; welche, läfst der Dichter unbestimmt. — *melior natura*] „die bessere, edlere Naturkraft", d. h. eine zur Vervollkommnung drängende Anlage, ein unbewufstes, dunkles Streben nach

Nam caelo terras et terris abscidit undas,
et liquidum spisso secrevit ab aëre caelum.
Quae postquam evolvit caecoque exemit acervo,
25 dissociata locis concordi pace ligavit.
Ignea convexi vis et sine pondere caeli
emicuit summaque locum sibi fecit in arce:
proximus est aër illi levitate locoque:
densior his tellus, elementaque grandia traxit
30 et pressa est gravitate sua: circumfluus umor
ultima possedit solidumque coërcuit orbem.
Sic ubi dispositam quisquis fuit ille deorum
congeriem secuit sectamque in membra redegit,
principio terram, ne non aequalis ab omni
35 parte foret, magni speciem glomeravit in orbis.

Höherem. — 23. *liquidum caelum*] die reine, leuchtend-feurige Himmelsluft (V. 53 geradezu *ignis* genannt) im Gegensatze zur atmosphärischen dunsterfüllten Luft (spissus aër). — 24. *quae*] die eben genannten Elemente. — *exemit acervo*] durch acervus wird das griechische chaos übersetzt: „aus dem Chaos ausgeschieden hatte". — *caeco*] caecus = lichtlos, d. h. 1) activ, was nicht sehen kann, blind, 2) pass., was nicht gesehen, an dem nichts unterschieden werden kann, dunkel. — 25. *locis*] Abl. lim. „örtlich". — *concordi pace*] auch jetzt grenzten sie aneinander, aber ohne, wie früher, miteinander zu streiten; denn jedes hatte seinen bestimmten Platz und griff nicht in das Gebiet des andern über. — 26. Ordne *ignea et sine pondere* (s. zu V. 20) *vis convexi caeli*. — *ignea vis caeli*] d. h. der leuchtende Feueräther. — 27. *summa in arce*] „hoch oben auf ..." (A. B. 33); arx hier vom hochragenden Weltbaue. — 29. *densior his tellus*] sc. est. — *traxit*] „zog an sich". — 31. *ultima*] die letzten Teile (vom Mittelpunkt aus gerechnet) der als Scheibe gedachten Erde, d. h. „den Rand". — *possedit*] von possīdo.

32. *quisquis fuit ille deorum*] ist Subj. = ille deorum, quisquis fuit. — *dispositam congeriem secuit sectamque in membra redegit*] = secando et in membra redigendo disposuit (*dispositam* steht prädikativ vom Erfolge des *secuit* und *redegit*, „nachdem er das Chaos getrennt, gegliedert und dadurch geordnet hatte"). — 33. *membra*] sind die jetzt gesonderten vier Teile, Elemente der Welt. — *secuit sectamque*] A. B. 17. — 34/35. *principio ... orbis*] die Erde war zwar von den übrigen Elementen gesondert, aber ihre Gestalt noch nicht gleichmäfsig und ausgebildet. Darum mufs der Künstler die letzte Hand anlegen. — *ne non aequalis ab omni parte foret*] nachdrücklich: „damit sie auch ja auf allen Seiten gleichmäfsig wäre". — *magni speciem glomeravit in orbis*] die Vorstellung von der Kugelgestalt der Erde war im Altertume zwar nicht volks-

Tum freta diffudit rapidisque tumescere ventis
iussit et ambitae circumdare litora terrae.
Addidit et fontes et stagna inmensa lacusque,
fluminaque obliquis cinxit declivia ripis,
40 quae, diversa locis, partim sorbentur ab ipsa,
in mare perveniunt partim campoque recepta
liberioris aquae pro ripis litora pulsant.
Iussit et extendi campos, subsidere valles,
fronde tegi silvas, lapidosos surgere montes.
45 Utque duae dextra caelum totidemque sinistra
parte secant zonae, quinta est ardentior illis,
sic onus inclusum numero distinxit eodem
cura dei, totidemque plagae tellure premuntur.
Quarum quae media est, non est habitabilis aestu:
50 nix tegit alta duas: totidem inter utrumque locavit
temperiemque dedit mixta cum frigore flamma.

---

tümlich, aber den Philosophen wohl bekannt. Ov. schwankt zwischen der populären und wissenschaftlichen Anschauung. — *speciem in orbis*] = in speciem orbis. Die Stellung der Präp. hinter ihren Kasus ist bei den Dichtern sehr gewöhnlich. — 36. *fretum*] dichterisch = Meer (A. B. 35). — 37. *ambītae*] beachte, dafs ambire regelmäfsig nach d. 4. Konj. geht. Über die Bed. des Part. Perf. s. A. B. 40. — 38. Das erste *et* = „auch". — 39. *obliquis*] von der geraden Richtung abweichend, „gekrümmt" (wegen des sich schlängelnden Laufes der Flüsse). — 40. *locis*] wie in 25. — *ab ipsa*] d. i. terra. — 41. *liberioris aquae campo recepta*] in die freiere, d. h. weitere Wasserfläche aufgenommen. Recipere auf die Frage wohin? gewöhnlich mit dem blofsen Abl., der als Mittel oder Werkzeug gilt, durch das die Aufnahme geschieht. — 45/48. Hiernach schwebt die Erde (als Kugel gedacht, also anders als in V. 12) inmitten der Himmelskugel; die 5 durch Polar- und Wendekreise begrenzten Zonen (Gürtel) der letzteren finden sich, entsprechend verkleinert, auch auf der Erde. Die Erdzonen haben die Himmelszonen genau über sich. — 45. *duae*] zu *zonae*. — *dextra ... laeva parte*] d. h. zu beiden Seiten der heifsen Zone. — *quinta*] die mittlere. — 46. *onus inclusum*] „die eingeschlossene Masse", d. h. die von der Himmelskugel rings umschlossene Erde. — 48. *tellure*] = in tellure. — *plagae premuntur*] näml. caelestibus plagis. Dinge, die von andern gedrückt, belastet werden, „liegen darunter". — 50. *locavit*] wer? s. V. 48. — *inter utrumque*] „dazwischen"; das Neutr. *utrumque*, weil gemeint ist: zwischen die heifse Zone einerseits, die beiden kalten anderseits. — 51. *temperiemque*] „gemäfsigtes Klima". — *mixta cum frigore flamma*] Ablat. absol.,

Inminet his aër. Qui quanto est pondere terrae,
pondere aquae levior, tanto est onerosior igni.
Illic et nebulas, illic consistere nubes
55 iussit et humanas motura tonitrua mentes
et cum fulminibus facientes fulgura ventos.
His quoque non passim mundi fabricator habendum
aëra permisit: vix nunc obsistitur illis,
cum sua quisque regant diverso flamina tractu,
60 quin lanient mundum: tanta est discordia fratrum.
Eurus ad auroram Nabataeaque regna recessit
Persidaque et radiis iuga subdita matutinis;
vesper et occiduo quae litora sole tepescunt,
proxima sunt zephyro: Scythiam septemque trionem
65 horrifer invasit boreas: contraria tellus

---

im D. „durch Mischung von ...“. — *flamma*] hier übertragen, das, was durch die Flamme erzeugt wird, also ...?

52. *his*] den Zonen der Erde. — 52/53. Erde und Wasser sind die beiden schweren Elemente (Ov. sagt anderswo: *duo sunt onerosa suoque pondere in inferius, tellus atque unda, feruntur)* im Gegensatze zu Luft und Äther; beide liegen nebeneinander unter diesen (vgl. V. 30). — 54. *consistere*] „sich lagern“ gehört auch zu *nebulas*. — 55. *motura*] „bestimmt zu schrecken“, s. A. B. 14. — 56. Ordne *et ventos facientes cum fulminibus fulgura* (nahezu = facientes et fulmina et fulgura). Die Alten glaubten, der Wind erzeuge durch Reibung der Wolken Blitzstrahlen *(fulmina)* und Wetterleuchten *(fulgura)*. Vgl. 3, 298f. — 57. *his*] ventis. — *non passim*] „nicht allenthalben, nicht unbeschränkt“. Jedem war eine bestimmte Richtung zugewiesen. — *non passim habendum*] „nicht als ... Besitz“. — 58. *nunc*] jetzt, wo doch ihre Freiheit eingeschränkt ist. — 59. *cum*] konzessiv „wenn auch“. Der Plur. *regant* nach *quisque*, denn es heifst eigentl.: da sie doch, jedesmal der betreffende *(quisque* also Apposition zu dem im Verbum liegenden Subj.), lenken. — *diverso tractu*] „in verschiedenem Zuge, entgegengesetzter Richtung“. — 60. *quin*] abhängig von *vix* (fast = non) *obsistitur*. — *fratrum*] die Winde waren Söhne des Titanen Astraeus und der Aurora. — 61. *Nabataea regna*] allgemein = Arabien. — 62. *radiis iuga subdita matutinis*] die unter den Strahlen der Morgensonne liegenden Höhen sind wohl die Bergketten an Indiens Grenze. — 63. Verbinde *litora, quae tepescunt occiduo sole*. — 64. *septemque trionem*] = septemtrionemque. Das Wort ist gebildet aus dem Plur. septem triones, die 7 Pflugstiere. So bezeichnete man ungenau das Sternbild des Wagens oder grofsen Bären, das als ein mit 2 Stieren (= 2 Sternen) bespannter Lastwagen (= 5 Sterne)

nubibus adsiduis pluvioque madescit ab austro.
Haec super imposuit liquidum et gravitate carentem
aethera nec quicquam terrenae faecis habentem.
Vix ita limitibus dissaepserat omnia certis,
70 cum, quae pressa diu massa latuere sub illa,
sidera coeperunt toto effervescere caelo.
Neu regio foret ulla suis animalibus orba,
astra tenent caeleste solum formaeque deorum,
cesserunt nitidis habitandae piscibus undae,
75 terra feras cepit, volucres agitabilis aër.
Sanctius his animal mentisque capacius altae
deerat adhuc et quod dominari in cetera posset.
Natus homo est, sive hunc divino semine fecit
ille opifex rerum, mundi melioris origo,
80 sive recens tellus seductaque nuper ab alto
aethere cognati retinebat semina caeli;

---

gedacht wurde. — 66. Der Südwind bringt in Griechenland und Italien Regen. — *ab*] bezeichnet auch hier, genau genommen, den Ausgangspunkt: die Nässe kommt vom Südwinde her, geht von ihm aus. — 67. *haec super*] zu 35 *speciem in orbis*. — 69/70. *Vix ... cum*] im nachgestellten Nebensatze bez. *cum* (*cum* inversum) mit dem Ind. Perf. ein wichtiges, unmittelbar nach der Handlung des Hauptsatzes eintretendes Ereignis. — Verbinde *sidera, quae*. — *massa*] dem Chaos.

72. *Neu ulla*] „und damit ja keine", vgl. *ne non* 34. — *suis*] zu 17. — *orba*] = ohne. — *animalibus*] animal hier allgemein = lebendes Wesen, Geschöpf. — 73. Die Gestirne sind hier als belebte Wesen gedacht, z. B. als Tiere (im Tierkreise). — *tenent*] bewohnen. — *caeleste solum*] „den Himmelsplan". — 74. *cesserunt habitandae*] „wurden zuteil als ..."; habitare also transitiv. — 75. *cepit*] „faſste in sich, nahm auf". — 76. *his*] Abl. Comp., bezieht sich auf die letztgenannten lebenden Wesen. — *sanctius*] „ehrwürdiger", „edler". — *animal*] wie 72. — *capacius*] capax = fassend, d. h. „fähig für". Über den Genet. A. B. 10. — 77. *deerat*] lies zweisilbig dêrat. Diese Zusammenziehung findet sich bei Ov. in allen Formen von desum, wo zwei e zusammentreffen. — *et quod dominari ... posset*] = et tale, ut: „wert ...". — *dominari in*] „Herr sein über". Zum Gedanken vgl. 1 Mos. 1, 26. 27. — 79. *mundi melioris*] Gegensatz zu chaos. — *origo*] übertragen = der, von dem etwas ausgeht, hier „Schöpfer". — 80. *recens*] oft im D. je nach dem Zusammenhange durch die Advv. „neu, jüngst, frisch", mit einem Part. (wie „entstanden, geschaffen") wiederzugeben. — 81. *cognati caeli*] ehemals waren Himmel und

quam satus Iapeto mixtam pluvialibus undis
finxit in effigiem moderantum cuncta deorum.
Pronaque cum spectent animalia cetera terram,
85 os homini sublime dedit, caelumque videre
iussit et erectos ad sidera tollere vultus.
Sic, modo quae fuerat rudis et sine imagine, tellus
induit ignotas hominum conversa figuras.

2. Quattuor aetates. Gigantes.

Aurea prima sata est aetas, quae vindice nullo,
90 sponte sua, sine lege fidem rectumque colebat.
Poena metusque aberant, nec verba minantia fixo
aere legebantur, nec supplex turba timebat
iudicis ora sui, sed erant sine iudice tuti.
Nondum caesa suis, peregrinum ut viseret orbem,
95 montibus in liquidas pinus descenderat undas,
nullaque mortales praeter sua litora norant.

Erde eins. — 82. *satus Iapeto*] der Sohn des Japetus, Prometheus. — *Iăpĕtō*] viersilbig! *I* in griech. Namen ist immer als Vokal zu sprechen. Über den blofsen Abl. s. A. B. 5c. — *quam ... undis*] tellus mixta pluvialibus undis = Schlamm. Vgl. 1 Mos. 2, 7: „Gott der Herr machte den Menschen aus einem Erdenklofs." — 83. *finxit in effigiem deorum*] erinnert an einen biblischen Ausdruck. — *moderantum*] die Endung um im Gen. Plur. der Adj. und Part. auf nt ist bei Ov. die herrschende, weil sie besser in den Hexameter pafst. — 86. *erectos vultus*] prädikativ: als einen aufrechten = „aufrecht, empor". — 87. Verbinde *sic tellus quae modo* („eben noch") *fuerat*. — *sine imagine*] „formlos", nämlich zur Zeit des Chaos. — 88. *induit hominum figuras*] „kleidete sich in Menschengestalt", d. h. der Erdstoff ward in Prometheus' Händen zu menschlicher Gestalt umgebildet.

2. **Quattuor aetates. Gigantes.**

89. *sata est*] „entstand" (serere übertragen = entstehen lassen). — *vindice nullo*] Abl. abs., „ohne . . .". — 92. *aere*] „Erztafel". Es ist die Rede von Gesetzen, die in ehernen Tafeln eingegraben wurden. So waren z. B. die Gesetze der Decemvirn auf zwölf Tafeln dieser Art öffentlich ausgestellt. Der Abl. *aere* wie 48 *tellure*. — *supplex turba*] die Angeklagten mit ihren Freunden und Angehörigen, die um Gnade bitten. — 93. *erant tuti*] nämlich die Menschen des goldenen Zeitalters; übersetze „man". — 94/95. Ordne *Nondum pinus caesa suis montibus . . . descenderat*. Vgl. die Worte der Tanne bei Freiligrath: „In meinen jungen Jahren hat man mich umgehauen; das Meer sollt ich befahren und fremde Länder schauen". — *orbem*] orbis 1) Kreis, Scheibe, 2) Erdkreis, Erde, 3) Teil des Erdkreises, Erdteil, Welt. — 96. *nōrant*] = noverant (A. B. 1a). —

Nondum praecipites cingebant oppida fossae;
non tuba directi, non aeris cornua flexi,
non galeae, non ensis erant: sine militis usu
100 mollia securae peragebant otia gentes.
Ipsa quoque inmunis rastroque intacta nec ullis
saucia vomeribus per se dabat omnia tellus;
contentique cibis nullo cogente creatis
arbuteos fetus montanaque fraga legebant
105 cornaque et in duris haerentia mora rubetis
et quae deciderant patula Iovis arbore glandes.
Ver erat aeternum, placidique tepentibus auris
mulcebant zephyri natos sine semine flores.
Mox etiam fruges tellus inarata ferebat,
110 nec renovatus ager gravidis canebat aristis;
flumina iam lactis, iam flumina nectaris ibant,
flavaque de viridi stillabant ilice mella.

Postquam, Saturno tenebrosa in Tartara misso,
sub Iove mundus erat, subiit argentea proles,
115 auro deterior, fulvo pretiosior aere.
Iuppiter antiqui contraxit tempora veris,
perque hiemes aestusque et inaequales autumnos

---

98. *directi ... flexi aeris*] Gen. qual., „mit ...". — 99. *sine militis usu*] ohne den Gebrauch eines Kriegers, „ohne des Kriegers zu bedürfen". — 100. *peragebant*] brachten hin, „lebten in". — *mollia otia*] „behagliche, wonnige Ruhe". — 101. *ipsa*] verbinde mit *tellus*. — 102. *per se*] durch sich selbst, „aus freien Stücken". — 104. *arbuteos fetus*] s. A. B. 19. — 106. *glandes*] eine Eichelart im Süden ist eſsbar. Die Eiche war dem Juppiter heilig, wie der Lorbeer dem Apollo, der Ölbaum der Minerva. — 107. *tepentibus auris*] zu *mulcebant* („umfächelten"). — 110. *nec renovatus*] = et non renovatus; *non r.* „nicht von neuem bestellt". — *cānebat*] nicht von cănĕre. — 111. *iam ... iam*] „da ... da". Zum Gedanken vgl. 2 Mos. 3, 8: „ein Land, darinnen Milch und Honig flieſset".

113. *Postquam*] mit dem Imperf. (= „seitdem") drückt einen Zustand aus. Mache den Abl. abs. *Saturno ... misso* von „seitdem" abhängig und verbinde ihn mit dem folgenden. — 114. *subiīt*] „folgte". Die 3. Person Sing. des Perf. hatte in der alten Sprache ursprünglich lange ultima. Ov. hat diese Messung dann, wenn vor der Endung -it noch ein i steht. So subiīt, abiīt, petiīt u. a. — 116. *antiqui*] „des früheren, vormaligen". — 117. *aestus*] „Sommergluten". — *inaequales*] „veränderlich", vom Herbst-

et breve ver spatiis exegit quattuor annum.
Tum primum siccis aër fervoribus ustus
120 candiut et ventis glacies adstricta pependit.
Tum primum subiere domus. Domus antra fuerunt
et densi frutices et vinctae cortice virgae.
Semina tum primum longis Cerealia sulcis
obruta sunt, pressique iugo gemuere iuvenci.
125 Tertia post illam successit aënea proles,
saevior ingeniis et ad horrida promptior arma,
non scelerata tamen. De duro est ultima ferro.
Protinus inrupit venae peioris in aevum
omne nefas: fugere pudor verumque fidesque.
130 In quorum subiere locum fraudesque dolique
insidiaeque et vis et amor sceleratus habendi.
Vela dabat ventis (nec adhuc bene noverat illos)
navita; quaeque diu steterant in montibus altis,
fluctibus ignotis insultavere carinae.
135 Communemque prius ceu lumina solis et auras
cautus humum longo signavit limite mensor.
Nec tantum segetes alimentaque debita dives
poscebatur humus, sed itum est in viscera terrae:
quasque recondiderat Stygiisque admoverat umbris,

---

wetter. Beachte den Bau des Verses. — 118. *breve ver*] im Gegensatze zu V. 107. — *spatiis exegit quattuor annum*] „führte d. J. in vier Abschnitten zu Ende". — 119. *tum primum*] vgl. 107. — 120. *adstricta*] zu *ventis*. — *glacies*] „Eiszapfen". — 121. *domūs domūs*. — 122. *cortice*] cortex Rinde, hier = Bast. — 123. *tum primum*] vgl. 109. — *semina Cerealia*] zu 104. — 124. *pressique iugo*] im D. „unter . . ." mit einem aus *pressi* zu entnehmenden Subst., zu dem „Joch" im Gen. tritt.

126. *promptior*] promptus (eigentl. Part. Perf. von?) ad, „bereit zu, schnell bei der Hand mit . . .". — 128. *venae peioris aevum*] „das Zeitalter aus schlechterem Metalle"; vena bedeutet übertragen Wasser- und Metallader. — 132. *nec*] „und doch nicht", *bene* = „ordentlich, gehörig"; der Zusatz verschärft den Vorwurf. — 133. *quaeque carinae*] = et carinae, quae. — 135. *communem*] „allen gemeinsam" (zu *humum*). — *ceu lumina solis et auras*] verkürzt für ceu lumina solis et aurae communes sunt. — 137/38. *segetes alimentaque*] ist Accus. der Sache, von *poscebatur* abhängig. — *debita*] die geschuldet wurden, nämlich von der Erde, „die schuldigen". Zum Gedanken vgl. 123. — 139. Die Konstr. ähnlich wie V. 133; verbinde *et opes, quas*. —

140 effodiuntur opes, inritamenta malorum.
Iamque nocens ferrum ferroque nocentius aurum
prodierat: prodit bellum, quod pugnat utroque,
sanguineaque manu crepitantia concutit arma.
Vivitur ex rapto: non hospes ab hospite tutus,
145 non socer a genero; fratrum quoque gratia rara est.
Inminet exitio vir coniugis, illa mariti;
lurida terribiles miscent aconita novercae;
filius ante diem patrios inquirit in annos.
Victa iacet pietas, et virgo caede madentes,
150 ultima caelestum, terras Astraea reliquit.

Neve foret terris securior arduus aether,
adfectasse ferunt regnūm caeleste Gigantas
altaque congestos struxisse ad sidera montes.
Tum pater omnipotens misso perfregit Olympum
155 fulmine et excussit subiectae Pelion Ossae.

---

142. *quod pugnat utroque*] auch das Gold dient dem Kriege als Werkzeug. — 143. Beachte die Tonmalerei. — 145. *non socer a genero*] kurz vor Ovids Zeit hatte ein berühmter Schwiegersohn den Schwiegervater mit den Waffen bedroht. — *quoque*] steigernd, „selbst, sogar“. — *gratia*] Gunst, 1) die man findet oder geniefst = Wohlwollen, Liebe, 2) die man jemandem erweist (besonders für empfangenen Dienst) = Dank. — 146. *inminet*] inminere sich (gierig) hinneigen, um etwas zu fassen = „begierig verlangen, trachten nach“. — 147. *lurida*] bezeichnet die Blässe des Todes, hier übertragen = „todbringend“, „mörderisch“ (A. B. 37). — 148. *ante diem*] d. h. vor dem Tage, der zu dergleichen berechtigen könnte (etwa durch hohes Alter des Vaters) = „vor der Zeit“. — *patrios inquirit in annos*] forscht nach den Jahren, die der Vater noch zu leben hat, „nach der Lebensdauer d. V.“. — 149. Ordne *virgo Astraea ultima caelestum* („zuletzt von“). — *caelestum*] für caelestium wie V. 83 *moderantum* für moderantium. Früher hatten die Himmlischen inmitten der Menschen geweilt, jetzt fliehen sie ihre Nähe.

151. *securior*] securus (sine cura) sorglos, „sich sicher wähnend“. Was von den Bewohnern des Äthers (= Himmels) gilt, ist auf diesen selbst übertragen. — 152. *Gigantăs*] = Gigantes (A. B. 1 b). — 153. *struxisse ad sidera montes*] die Sage vom Bergeauftürmen wird sonst von den thessalischen Riesen Otus und Ephialtes, den Söhnen des Alōeus, erzählt. — 154. *Olympum*] hier nicht als Wohnsitz der Götter gedacht. — 155. *Ossae*] für de Ossa. Mit dichterischer Belebung des Unbelebten wird der Berg als eine bei dem Vorgange beteiligte

Obruta mole sua cum corpora dira iacerent,
perfusam multo natorum sanguine Terram
inmaduisse ferunt calidumque animasse cruorem,
et, ne nulla suae stirpis monimenta manerent,
160 in faciem vertisse hominum. Sed et illa propago
contemptrix superum saevaeque avidissima caedis
et violenta fuit: scires e sanguine natos.

3. Lycaon.

Quae pater ut summa vidit Saturnius arce,
ingemit et, facto nondum vulgata recenti,
165 foeda Lycaoniae referens convivia mensae,
ingentes animo et dignas Iove concipit iras,
conciliumque vocat: tenuit mora nulla vocatos.
Est via sublimis, caelo manifesta sereno:
lactea nomen habet, candore notabilis ipso.
170 Hac iter est superis ad magni tecta Tonantis
regalemque domum. Dextra laevaque deorum
atria nobilium valvis celebrantur apertis

Person aufgefafst. — 156. *obruta mole sua*] „begraben unter ihrem eigenen (d. h. von ihnen aufgetürmten) Riesenbaue". — 157. *natorum*] eben der Giganten. — 159. *ne nulla*] beachte die doppelte Negation (zu 34)! — 162. *scires e sanguine natos*] nämlich esse, *natos* auf die eben entstandenen Menschen (160) zu beziehen. — *scires*] „man konnte erkennen, sehen", wie crederes, putares, videres. Dieser Konj. ist zu erklären durch Auslassung eines Bedingungssatzes: scires ... „wenn du acht gegeben hättest".

3. Lycaon. 163. *summa arce*] caeli, zu 27. — 164/65. Verbinde *et referens foeda convivia Lycaoniae mensae nondum vulgata facto recenti.* — *referens*] referre 1) wiederbringen, daher früheres wiederholen (bei sich), zurückrufen (ins Gedächtnis), 2) berichten, erzählen. — *convivia mensae*] im D. „das Mahl auf dem Tische". — *nondum vulgata facto recenti*] (Abl. abs.), das noch unbekannt war bei der Neuheit des Ereignisses. — 166. *animo iras concipit*] im D. wird besser „Zorn" Subj. (A. B. 39). — 167. *vocatos*] wer berufen wird, zeigt V. 170. — *tenuit*] „hielt auf, hemmte".

169. *lactea nomen habet*] der Nom. *lactea*, weil *nomen habet* = nominatur. — *candore ipso*] „eben, gerade" an ihrem weifsen, milchartigen Glanze. — 171. *regalemque domum*] über *que* s. A. B. 30. — *dextra laevaque*] parte, der Milchstrafse. — *deorum nobilium*] erklärt durch den Gegensatz V. 172. — 172. *atria ... valvis celebrantur apertis*] „die Flügelthüren der vielbesuchten Hallen sind geöffnet". — *celebrantur*] = frequen-

(plebs habitat diversa locis): hac parte potentes
caelicolae clarique suos posuere penates.
175 Hic locus est, quem, si verbis audacia detur,
haud timeam magni dixisse Palatia caeli.
Ergo ubi marmoreo superi sedere recessu,
celsior ipse loco sceptroque innixus eburno
terrificam capitis concussit terque quaterque
180 caesariem, cum qua terram, mare, sidera movit.
Talibus inde modis ora indignantia solvit:
'Non ego pro mundi regno magis anxius illa
tempestate fui, qua centum quisque parabat
inicere anguipedum captivo bracchia caelo.
185 Nam quamquam ferus hostis erat, tamen illud ab uno
corpore et ex una pendebat origine bellum.
Nunc mihi, qua totum Nereus circumsonat orbem,
perdendum est mortale genus. Per flumina iuro

tantur, „werden viel besucht". — 173. *diversa*] zu *plebs*, weggewandt, getrennt (von den eben genannten Göttern); über *locis* zu 25. — 174. *clarique*] clarus von hoher Geburt, „erlaucht". — *penates*] geradezu „Wohnung, Behausung" (s. A. B. 36b). — 175. *si verbis audacia detur*] „wenn das kühne Wort gestattet ist". — 176. *timeam*] für timeo c. Inf. = „Bedenken tragen, sich scheuen" gebraucht die Prosa gewöhnl. vereor. — *dixisse*] übers. durch den Inf. Praes. (A. B. 13).

177. *ergo*] knüpft an 167 an. — *recessu*] recessus 1) Zurückweichen, Rückzug, 2) übertragen = ein von der Aufsenwelt entfernter Ort, wie die innere Halle eines Hauses. Über den Abl. zu 48. — 178. *celsior loco*] „auf hohem Throne". — 180. *cum qua*] d. h. cum caesarie, „und zugleich mit diesem, damit". — 181. *talibus modis*] Dativ, „solchen (= zu solchen) Weisen (Worten)". — *ora indignantia*] auch im D. „den zürnenden Mund", s. A. B. 34. — *solvit*] der Mund ist also durch Schweigen gleichsam gebunden. Das D. kennt dieses Bild nicht. — 182. *magis anxius*] näml. quam hac tempestate, quam nunc. — 183. *centum*] zu *bracchia*. — *anguipedum*] abhängig von *quisque*. Gemeint sind die Giganten. — 184. *inicere*] sprich injicere. Ähnlich schrieb man die übrigen Komp. von iacio mit einsilbiger Präp., z. B. reicere, traicere, aber sprach rejicere u. s. w. — *captivo caelo*] der Himmel wird eben durch *bracchia inicere* erstürmt, s. A. B. 40. — 185. *ab uno corpore*] „von einer Genossenschaft", die gleichsam einen Körper bildete und daher auch mit einem Schlage vernichtet werden konnte. — 186. *una origine*] im D. spezieller „Quelle" oder „Wurzel". Dem ist die Übers. von *pendebat* anzupassen. — 187. *qua*] näml. parte = „wo, soweit". — 188. *flumina infera*] die Fluten der Styx. —

infera, sub terra Stygio labentia luco,
190 cuncta prius temptata: sed inmedicabile corpus
ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.
Sunt mihi semidei, sunt rustica numina, nymphae
faunique satyrique et monticolae silvani:
quos, quoniam caeli nondum dignamur honore,
195 quas dedimus certe terras habitare sinamus.
An satis, o superi, tutos fore creditis illos,
cum mihi, qui fulmen, qui vos habeoque regoque,
struxerit insidias notus feritate Lycaon?'
Confremuere omnes studiisque ardentibus ausum
200 talia deposcunt. Sic, cum manus impia saevit
sanguine Caesareo Romanum exstinguere nomen,
attonitum tanto subitae terrore ruinae
humanum genus est totusque perhorruit orbis.
Nec tibi grata minus pietas, Auguste, tuorum est,
205 quam fuit illa Iovi. Qui postquam voce manuque
murmura compressit, tenuere silentia cuncti.
Substitit ut clamor, pressus gravitate regentis,
Iuppiter hoc iterum sermone silentia rupit:
'Ille quidem poenas, curam hanc dimittite, solvit.

---

190. *temptata*] esse. — *corpus*] hier = Körperteil, „Glied" (A. B. 42a). — *trahatur*] „mit ergriffen werde" (vom Übel). — 192. *nymphae*] „nämlich N.". — 193. *faunique satyrique*] *que* vertritt hier in der Arsis eine lange Silbe. Dies ist gestattet im zweiten, zuweilen im fünften Fuße des Hexameters, doch nur vor einem zweiten durch que angereihten Worte. — 195. Verbinde *quos sinamus* (= sinamus hos) *habitare terras, quas* (eis) *dedimus*. — *certe*] „wenigstens". — *sinamus*] Konj. hortativus. — *habitare*] „ungestört bewohnen", wie 196 zeigt. — 196. *an*] vollständig: habe ich recht, „oder glaubt ihr etwa . . ."?

199. *talia ausum*] d. h. eum, qui talia ausus esset. — 200 ff. *deposcunt*] zur Bestrafung. — Verbinde *Sic humanum genus attonitum est.* — *saevit*] (historisches Präsens) mit dem Inf. *exstinguere*, weil es den Begriff der Begierde in sich schließt, „trachtet tobend danach". — 202. *tanto*] „gewaltig, ungeheuer" (A. B. 24). — 204. *pietas*] „Liebe, Dankbarkeit" gegen den Landesvater; *tuorum* also = „deiner Kinder". — 205. *illa*] pietas, nämlich suorum. — *voce*] „mit Mund". — 206. *silentia*] zum Plur. s. A. B. 42c. — 207. *clamor*] allgemein „Lärm".

209. *solvit*] „hat erlitten" (poena eigentl. Geldstrafe; vgl. poenas dare). —

210 Quod tamen admissum, quae sit vindicta, docebo.
Contigerat nostras infamia temporis aures:
quam cupiens falsam, summo delabor Olympo
et deus humana lustro sub imagine terras.
Longa mora est, quantum noxae sit ubique repertum,
215 enumerare: minor fuit ipsa infamia vero.
Maenala transieram, latebris horrenda ferarum,
et cum Cyllene gelidi pineta Lycaei.
Arcadis hinc sedes et inhospita tecta tyranni
ingredior, traherent cum sera crepuscula noctem.
220 Signa dedi venisse deum, vulgusque precari
coeperat: inridet primo pia vota Lycaon;
mox ait „experiar, deus hic discrimine aperto,
an sit mortalis. Nec erit dubitabile verum."
Nocte gravem somno necopina perdere morte
225 me parat: haec illi placet experientia veri.
Nec contentus eo est: missi de gente Molossa
obsidis unius iugulum mucrone resolvit,
atque ita semineces partim ferventibus artus
mollit aquis, partim subiecto torruit igni.
230 Quos simul imposuit mensis, ego vindice flamma

---

214. *longa mora est*] zu *enumerare*, = dem prosaischen longum est, es ist zu langer Aufenthalt, „es würde zu lange aufhalten". — 215. *minor fuit vero*] „blieb hinter der Wirklichkeit zurück". — 217. *cum Cyllene*] wie V. 56 *cum fulminibus*. — 218. *Arcădis*] zu *tyranni*. — *sedes*] Wohnsitz, also „Stadt" oder „Land". — 219. *traherent*] „hinter sich herzog", frei durch „folgen" zu übersetzen. — 222. *experiar discrimine aperto*] durch ein offenkundiges Unterscheidungsmittel, „eine untrügliche Probe". Vollständig: utrum *hic deus an mortalis sit*. — 224. *gravem somno*] zu *me* „mich im tiefen Schlafe". — 225. *parat*] „schickt sich an". Der Anschlag kam nicht zur Ausführung; vgl. zu V. 230. — 226. Dafs Lycaon sich gerade an dem Abgesandten eines fremden Volkes vergreift, ist nicht ohne Bedeutung. — 227. *resolvit*] löste auf = „öffnete". — 228. *atque ita*] „und so", d. h. nachdem es soweit war, nachdem dies geschehen war. — *seminĕces artus*] ist es bezeichnender für den Wüterich, wenn die Glieder schon „halbtot" oder noch „halblebend", d. h. „noch zuckend" genannt werden? — 229. *mollit*] durch Kochen. — *subiecto igni*] das Part. im D. durch eine Präposition (A. B. 18). — 230. *quos ... mensis*] als Abendmahl; vgl. V. 219 *traherent cum sera crepuscula noctem* und 232 *silentia ruris*. — *simul*] = simulatque. —

in domino dignos everti tecta penates.
Territus ipse fugit, nactusque silentia ruris
exululat frustraque loqui conatur: ab ipso
conligit os rabiem, solitaeque cupidine caedis
235 vertitur in pecudes et nunc quoque sanguine gaudet.
In villos abeunt vestes, in crura lacerti:
fit lupus et veteris servat vestigia formae.
Canities eadem est, eadem violentia vultus,
idem oculi lucent, eadem feritatis imago est.
240 Occidit una domus. Sed non domus una perire
digna fuit: qua terra patet, fera regnat Erinys.
In facinus iurasse putes. Dent ocius omnes
quas meruere pati, sic stat sententia, poenas.'
Dicta Iovis pars voce probant stimulosque frementi
245 adiciunt, alii partes adsensibus implent.
Est tamen humani generis iactura dolori
omnibus, et, quae sit terrae mortalibus orbae
forma futura, rogant, quis sit laturus in aras
tura, ferisne paret populandas tradere terras.

---

mensis] der Plur. ist zu übersetzen. — 231. Verbinde *everti tecta in penates dignos domino.* In Prosa darf zwischen eine Präposition und ihren Kasus nur ein Genetiv treten. — *silentia*] über den Plur. s. A. B. 42c. — 233. *ab ipso*] von ihm selbst (dem Lycaon) her, aus seiner eigenen Gemütsart; die rabies ist nichts Neues bei ihm. — 234. *conligit os rabiem*] der Rachen sammelt Wut, d. h. „empfängt, nimmt an, prägt aus". — 235. *vertitur*] reflexiv „wendet sich, stürzt sich". — 236. *abeunt*] „gehen über", häufiger Ausdruck bei Verwandlungen. — *crura*] allgemein „Beine". — 237. *fit lupus*] auch der Name Lycaon klingt an das griech. λύκος Wolf an. — *veteris formae*] wie *antiqui veris* 116. — 239. *idem*] = iidem, als dieselben, d. h. „ebenso, unverändert". — 240. *perire digna*] in Prosa digna quae periret. — 241. *fera regnat Erinys*] die Erinys rächt und straft also nicht nur die Missethaten, sondern verleitet auch zum Frevel. — 242. *in facinus iurasse*] homines; *iurare* = coniurare. — *putes*] „man möchte glauben", zu V. 162. — *dent poenas*] wie 209 *poenas solvit.* — *sententia*] „Richterspruch, Beschlufs". — 244. *pars*] dem entspricht 245 *alii* = „die einen . . . die andern". Dadurch erklärt sich der Plur. *probant.* — *stimulosque adiciunt*] „spornen noch mehr an". — *adsensibus*] im Gegensatze zu *voce* (d. h. längere „Rede") = „Zeichen der Zustimmung" (etwa durch Aufheben der Hände, Stimmabgabe). — *partes*] der jemandem zugewiesene Teil oder Platz, daher „Auf-

250 Talia quaerentes (sibi enim fore cetera curae)
rex superum trepidare vetat subolemque priori
dissimilem populo promittit origine mira.

4. Diluvium. Deucalion et Pyrrha.

Iamque erat in totas sparsurus fulmina terras:
sed timuit, ne forte sacer tot ab ignibus aether
255 conciperet flammas longusque ardesceret axis;
esse quoque in fatis reminiscitur, adfore tempus,
quo mare, quo tellus correptaque regia caeli
ardeat et mundi moles operosa laboret.
Tela reponuntur manibus fabricata Cyclopum:
260 poena placet diversa: genus mortale sub undis
perdere et ex omni nimbos demittere caelo.
Protinus Aeoliis aquilonem claudit in antris
et quaecumque fugant inductas flamina nubes,
emittitque notum. Madidis notus evolat alis,
265 terribilem picea tectus caligine vultum:
barba gravis nimbis, canis fluit unda capillis,
fronte sedent nebulae, rorant pennaeque sinusque.
Utque manu late pendentia nubila pressit,
fit fragor; hinc densi funduntur ab aethere nimbi.

---

gabe, Obliegenheit". — 250. Ordne *rex superûm* (= superorum) *talia quaerentes trepidare vetat (sibi enim fore cetera curae).* — *vetat*] im D. besser „mahnt", mit folgendem „nicht".

4. **Diluvium. Deucalion et Pyrrha.** 254. *aether*] hier wie 151 Lebensluft der Götter = caelum. — 255. *longus axis*] „die sich weithin streckende Himmelsachse", um die sich die Himmelskugel dreht. Brennt sie, dann brennt die ganze Welt. — 256. *esse in fatis*] es sei in den Schicksalsbestimmungen, d. h. „es stehe geschrieben im Buche des Schicksals". — 257. *correpta*] ignibus, gehört auch zu *mare* und *tellus*. — 258. *laboret*] sich in Not befinde. Wähle im D. ein zu *moles* „Bau" genau passendes Wort. — 260. *diversa*] „entgegengesetzter Art".

263. *et*] „und überhaupt"; s. A.B. 30b. — *inductas*] näml. terris, „die über der Erde hangenden". — 264. *madidis notus evolat alis*] Goethe: „Um deine feuchten Schwingen, West, wie sehr ich dich beneide". — 265. Verbinde *terribilem vultum tectus picea caligine.* Über den Accus. *terribilem vultum* s. A. B. 4a. — *caligine caeca*] bezeichnet schwarze Regenwolken. — 266. *canis capillis*] Abl. auf die Frage woher? — 267. *sinus*] gewöhnlich die Falten des Gewandes an der Brust, Busengewand (übers. „Gewänder"), seltener die darunter befindliche Brust. — 269. *hinc*] temporal „hierauf". — *ab*

270 Nuntia Iunonis varios induta colores
concipit Iris aquas alimentaque nubibus adfert.
Sternuntur segetes et deplorata colonis
vota iacent, longique perit labor inritus anni.
Nec caelo contenta suo est Iovis ira, sed illum
275 caeruleus frater iuvat auxiliaribus undis.
Convocat hic amnes. Qui postquam tecta tyranni
intravere sui, 'non est hortamine longo
nunc' ait 'utendum. Vires effundite vestras
(sic opus est); aperite domos ac mole remota
280 fluminibus vestris totas inmittite habenas.'
Iusserat: hi redeunt ac fontibus ora relaxant
et defrenato volvuntur in aequora cursu.
Ipse tridente suo terram percussit: at illa
intremuit motuque vias patefecit aquarum.
285 Exspatiata ruunt per apertos flumina campos
cumque satis arbusta simul pecudesque virosque
tectaque cumque suis rapiunt penetralia sacris.
Siqua domus mansit potuitque resistere tanto
indeiecta malo, culmen tamen altior huius
290 unda tegit, pressaeque latent sub gurgite turres.

---

aethere] die eigentl. Bedeutung von aether tritt hier hinter der allgemeinen „Luft" zurück. — 270. *nuntia Iunonis*] gehört zu *Iris*. — *varios induta colores*] „gekleidet in ..." (A. B. 4b). — 271. *concipit*] „zieht an sich, nimmt auf". — 272. *colonis*] Dat., gehört zu *iacent*. — *vota*] „ihre Hoffnungen", s. A. B. 36c. — 273. *inritus*] „fruchtlos", bezeichnet die Wirkung des *perit*.

275. *caeruleus frater*] dem Neptunus wird die Farbe seines Elementes zugeschrieben, im D. etwa „sein Bruder, der Beherrscher des blauen Meeres". — *auxiliaribus undis*] er führt seinem Bruder gleichsam als Verbündeter ein Hilfsheer zu. — 278. *vires*] diese bestehen in ihren Fluten. — 279. *domos*] die Klüfte im Erdinnern, aus denen eure Gewässer hervordringen, „eure Quellen". — *mole*] moles allgemein = „jedes Hindernis". — 282. *volvuntur*] reflexiv. Beachte das in *totas inmittite habenas, ora relaxant, defrenato cursu* enthaltene Gleichnis. — 286. *sătīs*] von satum (sĕro). — *cumque satis*] d. h. ruunt et rapiunt sata, arbusta simul u. s. w. — *virosque*] viri hier allgemein = „Menschen". — 287. *penetralia*] sind innere, geweihte Hausräume, wo die Heiligtümer (sacra) der Hausgötter (Altäre, Bilder) standen. Übers. „Tempel". — 288. *siquă*] = *si* (ali-) *qua*. — 289. *altior*] „höher steigend". — 290. *pressae latent*] „sind spurlos versunken". — *turres*]

Iamque mare et tellus nullum discrimen habebant:
omnia pontus erant; deerant quoque litora ponto.
Occupat hic collem, cumba sedet alter adunca
et ducit remos illic, ubi nuper ararat,
295 ille supra segetes aut mersae culmina villae
navigat, hic summa piscem deprendit in ulmo.
Figitur in viridi, si fors tulit, ancora prato,
aut subiecta terunt curvae vineta carinae;
et, modo qua graciles gramen carpsere capellae,
300 nunc ibi deformes ponunt sua corpora phocae.
Mirantur sub aqua lucos urbesque domosque
Nereïdes, silvasque tenent delphines et altis
incursant ramis agitataque robora pulsant.
Nat lupus inter oves, fulvos vehit unda leones,
305 unda vehit tigres, nec vires fulminis apro,
crura nec ablato prosunt velocia cervo.
Quaesitisque diu terris, ubi sistere posset,
in mare lassatis volucris vaga decidit alis.
Obruerat tumulos inmensa licentia ponti,
310 pulsabantque novi montana cacumina fluctus.
Maxima pars unda rapitur; quibus unda pepercit,
illos longa domant inopi ieiunia victu.
Separat Aonios Oetaeis Phocis ab arvis,

---

nicht blofs Türme, sondern überhaupt hohe Gebäude, „Burgen, Paläste".

292. *deërant*] zu 77. — 293. *occupat*] „ersteigt". — 296. *summa in ulmo*] „im Wipfel einer ...". — 297. *tulit*] mit sich brachte = „fügte". — 298. *terunt*] „streifen". — *curvae carinae*] bei den Schiffen der Alten war der Kiel auch hinten in die Höhe gebogen. — 299/300. Ordne *qua modo* („eben noch"), ... *ibi nunc*. — *ponunt*] „lagern, wälzen". — 303. *agitata*] „dadurch" erschüttert oder bewegt (näml. durch den Anprall). — 305. *vires fulminis*] die Hauer des Ebers schlagen mit jäher, blitzähnlicher Gewalt ein. — 307. *sistere*] hier intrans. „festen Fufs fassen"; beachte den Konj. *posset*. — *terris*] der Plur., weil der Vogel nur einzelne Stellen festen Bodens suchen kann. — 309. *licentia ponti*] übers. nach A. B. 41. — 310. Beachte die Steigerung *obruerat tumulos*, *pulsabant montana cacumina*. — *novi fluctus*] die Fluten waren den Berggipfeln neu, „fremd, unbekannt". — 311. *maxima pars*] animalium. — 312. *inopi victu*] „durch den Mangel an ...", die entgegengesetzte Erscheinung wie 309.

313. *Aonios*] d. h. das von den Aoniern

terra ferax, dum terra fuit, sed tempore in illo
315 pars maris et latus subitarum campus aquarum.
Mons ibi verticibus petit arduus astra duobus,
nomine Parnasus, superantque cacumina nubes.
Hic ubi Deucalion (nam cetera texerat aequor)
cum consorte tori parva rate vectus adhaesit,
320 Corycidas nymphas et numina montis adorant
fatidicamque Themin, quae tunc oracla tenebat.
Non illo melior quisquam nec amantior aequi
vir fuit, aut illa metuentior ulla deorum.
Iuppiter ut liquidis stagnare paludibus orbem
325 et superesse videt de tot modo milibus unum,
et superesse videt de tot modo milibus unam,
innocuos ambos, cultores numinis ambos,
nubila disiecit, nimbisque aquilone remotis
et caelo terras ostendit et aethera terris.
330 Nec maris ira manet, positoque tricuspide telo
mulcet aquas rector pelagi supraque profundum
exstantem atque umeros innato murice tectum
caeruleum Tritona vocat conchaeque sonanti
inspirare iubet fluctusque et flumina signo
335 iam revocare dato. Cava bucina sumitur illi,

bewohnte Land, Aonien. — 314. *tempore in illo*] verschieden von illo tempore: unter jenen Zeitumständen, „in jener gefahrvollen Zeit". — 315. *subitarum aquarum*] subitus „plötzlich entstanden, hereingebrochen". — 318. *ubi*] = ubi primum, simulac. — 319. *cum consorte tori*] mit seiner Gattin. Über torus = „Ehe" vgl. A. B. 36. — *vectus*] bleibt nach der Präp. „auf" unübersetzt. — *adhaesit*] „gelandet war". Vgl. die Landung Noahs auf dem Ararat. — 320. *nymphas et numina montis*] et verallgemeinernd = „und überhaupt, und die andern". — *adorant*] Deucalion et consors tori. — 321. *oracla*] verkürzt = oracula. — 322. Verbinde *Non fuit vir quisquam illo* (Abl. compar.) *melior*. — *nec*] „noch", weil schon eine Negation vorangeht. — 324. *stagnare*] „in einen See verwandelt sein". — *liquidis paludibus*] „durch die Wasserfluten". — 330. *ponere*] „ablegen, niederlegen". — 331. Ordne *et vocat Tritonă* (= Tritonem) *supra profundum* (Substant. = mare) *exstantem*. — *exstantem*] mit dem Oberkörper. — 332. *umeros tectum*] wie 265 *tectus vultum*. — *caeruleum*] so heifst d. Triton wie sein Herr Neptun, V. 275. — 334. *signo iam revocare dato*] er soll zum Rückzuge blasen. Ähnliches Bild wie 275. — 335. *illi*] = ab illo.

tortilis, in latum quae turbine crescit ab imo,
bucina, quae medio concepit ubi aëra ponto,
litora voce replet sub utroque iacentia Phoebo.
Tunc quoque, ut ora dei madida rorantia barba
340 contigit et cecinit iussos inflata receptus,
omnibus audita est telluris et aequoris undis,
et quibus est undis audita, coërcuit omnes.
Iam mare litus habet, plenos capit alveus amnes,
flumina subsidunt; collesque exire videntur,
345 surgit humus, crescunt loca decrescentibus undis.
Postque diem longam nudata cacumina silvae
ostendunt limumque tenent in fronde relictum.
Redditus orbis erat. Quem postquam vidit inanem
et desolatas agere alta silentia terras,
350 Deucalion lacrimis ita Pyrrham adfatur obortis:
'O soror, o coniunx, o femina sola superstes,
quam commune mihi genus et patruelis origo,
deinde torus iunxit, nunc ipsa pericula iungunt,
terrarum, quascumque vident occasus et ortus,

A. B. 12. — *bucina*] = 333 *concha sonans.* — 336. *in latum crescit*] „wächst in die Breite", d. h. erweitert sich. — *turbine ab imo*] „von der untersten Schneckenwindung an", wo sich das Mundstück befand. — 337. *ubi*] wie 318. — 338. *sub utroque Phoebo*] oriente et occidente, übers. „im Osten und im Westen". — 340. *cecinit receptus*] bucina, in Prosa receptui canere. Der Plur. *receptus* bedeutet R. nach allen Seiten hin = „allgemeiner R". — 341. *omnibus undis*] über den Kasus s. zu 335. — *telluris undis*] die das feste Land bedeckten. — 343. *plenos*] „noch voll, angeschwollen", obwohl sie in ihr Bett zurückgekehrt sind. — 344. *flumina*] kann hier unmittelbar nach *plenos capit alveus amnes* nicht „Flüsse" bedeuten. — *videntur*] passivisch „man sieht wie . . .". — 345. *loca*] „Land". — 346. *dies*] besonders in Verbindung mit longus oft „Zeit". — *nudata*] undis.

348. *redditus*] sibi, er war wieder er selbst. — *vidit*] Deucalion. — 349. *agere alta silentia*] „in Grabesschweigen dalagen" (*agere* eigentl. betreiben). — 351. *soror*] uneigentlich: beide waren Geschwisterkinder. — 352. *patruelis origo*] „dein Ursprung von meines Vaters Bruder her". Über *et* s. A. B. 30a. — 353. *deinde*] zweisilbig. Verschmelzung zweier Vokale zu einem Mischlaute (Synizesis). Die Anrede reicht bis *iungunt.* — *torus*] zu 319. — 354. *terrarum nos duo turba sumus*] „wir beide sind das ganze Volk der Erde". — *quascumque*]

355 nos duo turba sumus; possedit cetera pontus.
Haec quoque adhuc vitae non est fiducia nostrae
certa satis; terrent etiam nunc nubila mentem.
Quis tibi, si sine me fatis erepta fuisses,
nunc animus, miseranda foret? quo sola timorem = futurum esse
360 ferre modo posses? quo consolante doleres?
Namque ego (crede mihi) si te quoque pontus haberet,
te sequerer, coniunx, et me quoque pontus haberet.
O utinam possem populos reparare paternis
artibus atque animas formatae infundere terrae!
365 Nunc genus in nobis restat mortale duobus
(sic visum superis) hominumque exempla manemus.
Dixerat, et flebant. Placuit caeleste precari
numen et auxilium per sacras quaerere sortes.
Nulla mora est: adeunt pariter Cephisidas undas,
370 ut nondum liquidas, sic iam vada nota secantes.
Inde ubi libatos inroravere liquores
vestibus et capiti, flectunt vestigia sanctae
ad delubra deae, quorum fastigia turpi

„soweit sie ...“. — 355. *possedit*] zu 31. — 356. *adhuc non*] = nondum. — 358. *quis animus*] welche (*quis* hier Adj.) Gemütsstimmung, „wie würde dir zu Mute sein“? — 359. *quo*] zu *modo*. — 360. *quo consolante doleres*] für die Übers. = quis te dolentem („dich in deinem Schmerze“) consolaretur? (der Ablat. abs. enthält den Hauptbegriff). — 361. *te quoque*] wie alle anderen lebenden Wesen. — *haberet*] „verschlänge“. — 363. *ō utinam*] mit Hiatus. Interjectionen werden nicht elidiert (denn sie würden dann aufhören ein vernehmbarer Ausruf zu sein). — *paternis artibus*] Vater des D. war Prometheus. — 365. *restat in nobis duobus*] „ist übrig (vorhanden) in uns beiden, besteht (nur) aus u. b.“. — 366. *hominumque exempla manemus*] wir sind hinfort die (einzigen) Vertreter (eigentl. Exemplare) des Menschengeschlechtes.

367. *dixerat*] „Sprach's“. — *placuit*] iis = constituerunt. — 368. *sortes*] „Lose, Orakelsprüche“. — 369. *nulla mora est*] formelhaft, „unverzüglich“, vgl. 214 *longa mora est*. — 370. *ut . . . sic*] konzessiv „zwar . . . aber doch“. — *vada nota*] den Fluten bekannt, d. h. „ihr gewöhnliches Strombett“. — *secantes*] secare „durchfliefsen“, denn die Fluten trennen gleichsam die beiden jetzt wieder sichtbaren Ufer voneinander. — 371. *inde*] = ex illis undis, zu *libatos*. — *liquores*] „das Nafs“. Man reinigte sich durch Besprengen mit fliefsendem Wasser, ehe man den Heiligtümern der Götter nahte. — 372. *vestigia*] übertragen = „Schritte“. — 373. *turpi*]

pallebant musco stabantque sine ignibus arae.
375 Ut templi tetigere gradus, procumbit uterque
pronus humi gelidoque pavens dedit oscula saxo,
atque ita 'si precibus' dixerunt 'numina iustis
victa remollescunt, si flectitur ira deorum,
dic, Themi, qua generis damnum reparabile nostri
380 arte sit, et mersis fer opem, mitissima, rebus'.
Mota dea est sortemque dedit: 'Discedite templo
et velate caput cinctasque resolvite vestes
ossaque post tergum magnae iactate parentis'.
Obstipuere diu, rumpitque silentia voce
385 Pyrrha prior iussisque deae parere recusat,
detque sibi veniam, pavido rogat ore, pavetque
laedere iactatis maternas ossibus umbras.
Interea repetunt caecis obscura latebris
verba datae sortis secum inter seque volutant.
390 Inde Promethides placidis Epimethida dictis
mulcet et 'aut fallax' ait 'est sollertia nobis,
aut pia sunt nullumque nefas oracula suadent.
Magna parens terra est, lapides in corpore terrae
ossa reor dici; iacere hos post terga iubemur.
395 Coniugis augurio quamquam Titania mota est,
spes tamen in dubio est: adeo caelestibus ambo
diffidunt monitis. Sed quid temptare nocebit?
Discedunt velantque caput tunicasque recingunt

„häfslich". — 374. *pallebant*] waren glanzlos, im Gegensatze zu ihrem früheren Glanze, daher „waren entstellt". — 378. *flectitur*] „sich wenden läfst". — 380. *mersis rebus*] „der versunkenen, überschwemmten Welt". — 382. Vgl. das nämliche Verbot 1 Mos. 19, 17. 26. — 386. *detque*] u. s. w. = et rogat, (ut) det sibi veniam. Subj. zu *det* ist dea. — *veniam*] wegen ihres Ungehorsams. — *pavido . . . pavetque*] über die Wiederholung A. B. 29. — *pavet laedere*] über den Inf. zu 176 *timeam*. — 388. *repetunt*] zu *secum* („bei sich"). — *latebris*] Verstecke, übertragen „das Dunkel". Übers. *caecis . . . verba* „die in undurchdringliches Dunkel gehüllten Worte". — 389. *inter seque*] = et inter se. — 391. *mulcet*] „beruhigt". — *nobis*] = mihi. — 392. *pia*] insofern sie nichts anraten, was die pietas verletzt, „gebieten eine fromme That". — 395. *augurio*] „Deutung" des Orakels. — *mota est*] movere bei geistigen Bewegungen oft Eindruck machen: „blieb nicht ohne Eindruck auf . . .". — 398. *discedunt velantque caput*] wie ihnen befohlen war (vgl. 381). —

et iussos lapides sua post vestigia mittunt.
400 Saxa (quis hoc credat, nisi sit pro teste vetustas?)
ponere duritiem coepere suumque rigorem
mollirique mora mollitaque ducere formam.
Mox ubi creverunt naturaque mitior illis
contigit, ut quaedam, sic non manifesta, videri
405 forma potest hominis, sed, uti de marmore coepto,
non exacta satis rudibusque simillima signis.
Quae tamen ex illis aliquo pars umida suco
et terrena fuit, versa est in corporis usum;
quod solidum est flectique nequit, mutatur in ossa;
410 quae modo vena fuit, sub eodem nomine mansit;
inque brevi spatio superorum numine saxa
missa viri manibus faciem traxere virorum,
et de femineo reparata est femina iactu.
Inde genus durum sumus experiensque laborum
415 et documenta damus, qua simus origine nati.

5. Python.

Cetera diversis tellus animalia formis
sponte sua peperit, postquam vetus umor ab igne

---

399. *iussos*] dazu ist aus *mittunt* zu ergänzen? Übers. „nach Vorschrift". — *post vestigia*] hinter ihre Füfse, „hinter sich" (ebenso 383 *post tergum*). — 400. Gedanke: Was von vielen Generationen Jahrhunderte hindurch geglaubt ist, kann nicht wohl erfunden sein. — 401. *ponere*] wie 330. — 402. *mora*] durch den Verzug, d. h. „mit der Zeit". — *molliri mollitaque*] wie 33. — 403. *illis*] „ihnen"; A. B. 25. — 404. *ut ... sic*] wie 370. Bei *ut* beginnt der Nachsatz. — *videri*] passiv. wie 344. — *quaedam forma*] „eine Art Gestalt". — *manifesta*] offenbar, „deutlich ausgeprägt". — 405. *de marmore coepto*] von Marmor, den man angefangen hat zu behauen. Übers. „bei einem angefangenen Marmorbilde". — *ŭti*] = ut. — 406. *non exacta satis*] noch nicht recht zu Ende geführt, „ausgearbeitet". — *signis*] hier „Bildsäulen". — 407. *quae*] zu *pars*. — *ex illis*] saxis. — 408. *in corporis usum*] zur Anwendung als Fleisch, „um als Fleisch zu dienen". — 410. *quae*] auf *vena* bezogen; im D. „was ...". — 412. *traxere*] zogen an sich, „nahmen an, bekamen". — 413. *femineo iactu*] s. A. B. 19. — *femina*] „das Weib" = das weibliche Geschlecht.

5. **Python.** 417. *sponte sua*] denn das neue Menschengeschlecht hatte die Erde *superorum numine* (411) geboren. Von *postquam* sind alle folgenden Verba abhängig. — *vetus*] ehemalig, d. h. „zurückgeblieben" von der grofsen Flut. — *ab igne*] wie *ab austro* V.

percaluit solis, caenumque udaeque paludes
intumuere aestu, fecundaque semina rerum
420 vivaci nutrita solo, ceu matris in alvo,
creverunt faciemque aliquam cepere morando.
Sic ubi deseruit madidos septemfluus agros
Nilus et antiquo sua flumina reddidit alveo,
aetherioque recens exarsit sidere limus,
425 plurima cultores versis animalia glaebis
inveniunt, et in his quaedam modo coepta sub ipsum
nascendi spatium, quaedam imperfecta suisque
trunca vident numeris, et eodem in corpore saepe
altera pars vivit, rudis est pars altera tellus.
430 Quippe ubi temperiem sumpsere umorque calorque,
concipiunt, et ab his oriuntur cuncta duobus;
cumque sit ignis aquae pugnax, vapor umidus omnes
res creat, et discors concordia fetibus apta est.
Ergo ubi diluvio tellus lutulenta recenti
435 solibus aetheriis altoque recanduit aestu,
edidit innumeras species, partimque figuras
rettulit antiquas, partim nova monstra creavit.
Illa quidem nollet, sed te quoque, maxime Python,

---

66. — 420. *vivaci*] „belebend, fruchtbar". — 421. *faciemque aliquam cepere morando*] s. zu 402 *mora* und zu 412 *faciem traxere.* — 422. *sic*] zu 426 *inveniunt.* — 423. *alvĕō*] zweisilbig! Vgl. zu 353. Doch finden sich Formen wie alvĕō, aurĕā nur am Schlusse des Verses. — 425. *versis glaebis*] „unter ...". — 426. *sub*] c. Acc. oft „gegen ... hin, bis ... heran, um", so sub noctem, lucem, occasum solis. — 428. *trunca*] truncus = „nicht vollständig". — *suis numeris*] Abl. limit. „an, in". — *numeris*] numerus bedeutet im Plur. oft die Teile, die ein Ganzes ausmachen (wie eine Zahl aus einer Summe von Einheiten besteht) „Bestandteile, Glieder". — 430. *temperiem*] „die rechte Verbindung" (eig. Mischung). — 431. *concipiunt*] „sie empfangen" = werden befruchtet. — 432. *cum*] konzessiv. — *pugnax aquae*] streitet mit ..., zu 19. — *vapor*] „Wärme". — 433. *fetus*] 1) das Gebären, 2) konkret (bes. im Plur.) „die junge Brut". — 434. *recenti*] recens 1) „frisch, jung" = neu entstanden, geschaffen; 2) „neu" = jüngst geschehen, hier „eben überstanden" (vgl. zu 80). — 435. *solibus*] zum Plur. s. A. B. 42 c. — *alto*] weil sie aus dem hohen Äther kommt, übersetze „der Luft". — 437. *rettulit*] über referre zu V. 165. — *figuras antiquas*] zu 116 *antiqui veris.* — 438. *nollet*] nämlich te genuisse, wie

tum genuit, populisque novis, incognite serpens,
440 terror eras: tantum spatii de monte tenebas.
Hunc deus arquitenens, et numquam talibus armis
ante nisi in dammis capreisque fugacibus usus,
mille gravem telis, exhausta paene pharetra,
perdidit effuso per vulnera nigra veneno.
445 Neve operis famam posset delere vetustas,
instituit sacros celebri certamine ludos,
Pythia perdomitae serpentis nomine dictos.
Hic iuvenum quicumque manu pedibusve rotave
vicerat, aesculeae capiebat frondis honorem:
450 nondum laurus erat, longoque decentia crine
tempora cingebat de qualibet arbore Phoebus.

6. Daphne.

Primus amor Phoebi Daphne Peneïa, quem non
fors ignara dedit, sed saeva Cupidinis ira.
Delius hunc, nuper victa serpente superbus,
455 viderat adducto flectentem cornua nervo
'quid' que 'tibi, lascive puer, cum fortibus armis?'
dixerat, 'ista decent umeros gestamina nostros,

---

scires 162, sie möchte zwar nicht (näml. wenn sie anders gekonnt hätte).— *maxime*] zum Superlat. A. B. 23. — 439. *novis*] anders als 437 *nova* (zu 80 *recens*). — 440. *de monte*] im partitiven Sinne = montis (des Parnasses). — *tenebas*] „bedecktest". — 441. *hunc*] zu *perdidit*. — *et*] fällt im D. weg; *usus* durch einen Relativsatz. — *talibus armis*] welche, sagt *arquitenens* (*deus a.* ist Apollo). — 443. *gravem*] durch das Verb „überschütten": „nachdem er ihn überschüttet und . . .". — 444. *nigra*] infolge des schwarzen, giftigen Blutes *(veneno)*, das ausströmt. — 445. *vetustas*] „die Länge der Zeit". — 446. *celebri certamine*] Ablat. qualitatis. — 448. *hic*] hier, d. h. im Wettkampfe. — 449. *frondis*] „Laubkranz". — *honorem*] „Ehrenpreis, Ehrenschmuck". — 450. *nondum laurus erat*] erklärt das vorangehende *aesculeae*. Die Sieger bei den pythischen Spielen wurden später mit Lorbeer bekränzt.

6. **Daphne.** 452. *amor*] „Liebschaft, Geliebte". — *quem*] zu *amor*. — 453. *fors ignara*] im D. spricht man vom „. . . Zufall". — 455. *adducto flectentem cornua nervo*] „die Sehne anziehen (an die Brust) und so . . .". — *cornua*] des Bogens. — 456. *quidque*] etc. = (viderat) dixeratque: quid u. s. w. — *quid tibi cum*] näml. est „was hast du zu schaffen mit". —

qui dare certa ferae, dare vulnera possumus hosti,
qui modo pestifero tot iugera ventre prementem
460 stravimus innumeris tumidum Pythona sagittis.
Tu face nescio quos esto contentus amores
inritare tua, nec laudes adsere nostras.'
Filius huic Veneris 'figat tuus omnia, Phoebe,
te meus arcus' ait: 'quantoque animalia cedunt
465 cuncta deo, tanto minor est tua gloria nostra.'
Dixit et, eliso percussis aëre pennis,
impiger umbrosa Parnasi constitit arce
eque sagittifera prompsit duo tela pharetra
diversorum operum: fugat hoc, facit illud amorem.
470 Quod facit, auratum est et cuspide fulget acuta;
quod fugat, obtusum est et habet sub harundine plumbum.
Hoc deus in nympha Peneïde fixit, at illo
laesit Apollineas traiecta per ossa medullas.
Protinus alter amat, fugit altera nomen amantis,
475 silvarum tenebris captivarumque ferarum
exuviis gaudens innuptaeque aemula Phoebes.
Vitta coërcebat positos sine lege capillos.
Multi illam petiere, illa aversata petentes

---

458. *certa*] dazu gehört aus dem folgenden schon *vulnera*. — 459. *modo*] Adverb. — *prementem*] wie *tenebas* 440. — 461. *face*] dazu gehört *tua*. — *nescio quos*] nescio quis vertritt häufig die Stelle eines unbestimmten Pronomens; hier verächtlich „irgendwelche" (mir gleichgültige). — *amores*] zum Plur. s. A. B. 42c. — 462. *laudes nostras*] Lobsprüche, die mir gehören oder gelten, „meinen Ruhm". — 463. *figat*] konzessiv „mag immerhin . . .". — 464. *te*] figit. — 465. *nostrā*] nicht nostră. — 466. *percussis pennis*] percutere ist stärkerer Ausdruck für movere = „schlagen". — *eliso aëre*] elidere = zerschmettern, „zerteilen". — 468. *eque*] = et e. — 469. *operum*] Gen. qual. (Verrichtungen, d. h. „Wirkungen"). — 471. *sub harundine*] „unten am Rohre". — *plumbum*] statt der Spitze. — 472. *hoc fixit in nympha*] „mit diesem traf er", nicht „durchbohrte". — 473. *traiecta*] bleibt neben *per* („gerade durch") unübersetzt. — *Apollineas medullas*] s. A. B. 19. — 474. Schon das Wort „Liebende" ist ihr verhafst. — 476. *innuptae*] „jungfräulich". — 477. *positos ... capillos*] ponere capillos das Haar (in Ordnung) legen, „ordnen". — *sine lege*] „regellos, kunstlos". Der Widerspruch ist nur scheinbar. — 478. *petiere illam*] „umfreiten sie", das folgende *petentes* durch ein entsprechendes Subst. — 479. *impatiens*

impatiens expersque viri nemora avia lustrat,
480 nec quid Hymen, quid Amor, quid sint conubia, curat.
Saepe pater dixit ‘generum mihi, filia, debes’,
saepe pater dixit ‘debes mihi, nata, nepotes’:
illa, velut crimen taedas exosa iugales,
pulchra verecundo suffunditur ora rubore,
485 inque patris blandis haerens cervice lacertis
‘da mihi perpetua, genitor carissime’, dixit
‘virginitate frui: dedit hoc pater ante Dianae.’
Ille quidem obsequitur, sed te decor iste quod optas
esse vetat, votoque tuo tua forma repugnat:
490 Phoebus amat visaeque cupit conubia Daphnes,
quodque cupit, sperat, suaque illum oracula fallunt.
Utque leves stipulae demptis adolentur aristis,
ut facibus saepes ardent, quas forte viator
vel nimis admovit vel iam sub luce reliquit,
495 sic deus in flammas abiit, sic pectore toto
uritur et sterilem sperando nutrit amorem.
Spectat inornatos collo pendere capillos,
et ‘quid, si comantur?’ ait. Videt igne micantes
sideribus similes oculos, videt oscula, quae non

---

viri] einen Mann nicht duldend, „als Männerfeindin“. — *expers viri*] „unvermählt“. — 483. *taedas iugales*] die Neuvermählte ward mit Fackeln zum Hause des Gatten geleitet. Über den Sinn des bildlichen Ausdrucks A. B. 36. — 484. *suffunditur ora rubore*] über den Accus. *pulchra ora* s. A. B. 4 a. Für die Übers. mache *pulchra ora* zum Subjekt: „ihr schönes Antlitz wird übergossen“. — 486. *da mihi frui*] dare mit abhängigem Inf. = „vergönnen“, „gewähren“. Übers. den Inf. durch ein Subst. oder „daſs ich genieſsen darf“. — 487. *pater*] Iuppiter. — 489. *forma*] schöne Gestalt, „Schönheit“. — 490. *visae*] „sowie er sie nur gesehen hat“. — *conubia*] Ehe oder überhaupt „Vereinigung mit“. Über den Plur. A. B. 42. — 491. *sua oracula*] „seine eigenen Weissagungen“. — 492. *demptis aristis*] also nach der Ernte. — 494. *sub luce*] sub mit Abl. bezeichnet einen Zeitraum, dem man nahe ist oder während dessen etw. geschieht; sub mit Accus. einen, dem man sich nähert. Übers. wie 426. — *reliquit*] „liegen lieſs“. — 495. *in flammas abiit*] im D. mit derselben Übertreibung: ging auf in ..., „war Feuer und Flamme“. — 496. *uritur*] „glüht“. — 497. *collo*] Dat. des Zieles = in collum. — 498. *quid, si*] „wie erst, wenn“, kurz für: wie schön würden sie erst sein, wenn ... — 499. *oscula*] osculum Deminutivum von

500 est vidisse satis; laudat digitosque manusque
bracchiaque et nudos media plus parte lacertos.
Siqua latent, meliora putat. Fugit ocior aura
illa levi neque ad haec revocantis verba resistit:
'Nympha, precor, Peneï, mane! non insequor hostis:
505 nympha, mane! sic agna lupum, sic cerva leonem,
sic aquilam penna fugiunt trepidante columbae,
hostes quaeque suos: amor est mihi causa sequendi.
Me miserum! ne prona cadas indignave laedi
crura notent sentes et sim tibi causa doloris.
510 Aspera, qua properas, loca sunt. Moderatius, oro,
curre fugamque inhibe; moderatius insequar ipse.
Cui placeas, inquire tamen. Non incola montis,
non ego sum pastor, non hic armenta gregesque
horridus observo. Nescis, temeraria, nescis,
515 quem fugias, ideoque fugis. Mihi Delphica tellus
et Claros et Tenedos Patareaque regia servit,
Iuppiter est genitor, per me quod eritque fuitque
estque patet, per me concordant carmina nervis.
Certa quidem nostra est, nostra tamen una sagitta
520 certior, in vacuo quae vulnera pectore fecit.
Inventum medicina meum est, opiferque per orbem
dicor, et herbarum subiecta potentia nobis:

---

os, 1) Lippen (meist im Plur.), 2) Kufs. Verbinde *quae vidisse non satis est.* — 500. *laudat*] „preist". — 501. *nudos media plus parte*] mit ausgelassenem quam = nudos plus quam media parte; nudus media parte (Abl. limit. wie magna parte) „zur Hälfte entblöfst". — 502. *siquă*] Neutr. Plur. (Schreibung in einem Wort wie 288). — *aurā*] nicht aură. — 503. *ad*] zuweilen = „nach, gemäfs, auf . . . hin". — 504. *Penēĭ*] vom Adj. Pēnēĭs. Über den griech. Vokativ s. A. B. 1b. — 507. *quaeque*] Sing. Fem. von quisque. Übers. „ein jedes Geschöpf". — 508. *ne*] drückt einen negativen Wunsch aus, „dafs du nur nicht". — *indigna laedi*] zu 240 *perire digna*; übersetze „die es nicht verdienen". — 509. *crura*] nicht Schenkel, sondern „Füfse", vgl. 236. — *notent*] bezeichnen, von Dornen = „ritzen". — 510. *qua*] wie 187. — 512. *cui*] stets einsilbig. — *inquire tamen*] „frage doch erst", ehe du deine unsinnige Flucht fortsetzest. — 514. *horridus*] „ein rauher, struppiger Gesell". — 518. *per me . . . nervis*] er ist Gott der Musik. — 520. *una sagitta certior*] s. 473. — *vacuum pectus*] näml. amore „noch liebefrei, von der Liebe noch unberührt". — 521. *medicina*] Subjekt. — 524. *do-*

ei mihi, quod nullis amor est sanabilis herbis,
nec prosunt domino, quae prosunt omnibus, artes!'
525 Plura locuturum timido Peneïa cursu
fugit cumque ipso verba imperfecta reliquit,
tum quoque visa decens. Nudabant corpora venti,
obviaque adversas vibrabant flamina vestes,
et levis impulsos retro dabat aura capillos,
530 auctaque forma fuga est. Sed enim non sustinet ultra
perdere blanditias iuvenis deus, utque movebat
ipse Amor, admisso sequitur vestigia passu.
Ut canis in vacuo leporem cum Gallicus arvo
vidit, et hic praedam pedibus petit, ille salutem:
535 alter inhaesuro similis iam iamque tenere
sperat et extento stringit vestigia rostro,
alter in ambiguo est, an sit comprensus, et ipsis
morsibus eripitur tangentiaque ora relinquit:
sic deus et virgo est hic spe celer, illa timore.
540 Qui tamen insequitur, pennis adiutus Amoris

---

mino „ihrem Meister". — 526. *cumque ipso verba imperfecta*] = ipsum et verba. Im D. umgekehrt „ihn samt seiner noch unvollendeten Rede" (vgl. 217). — 527. *corpora*] „die Glieder" (zu 190). — 528. *vibrabant*] „liefsen flattern" (eigentl. brachten in zitternde Bewegung). — 529. *impulsos retro dabat*] „traf und wehte zurück". — 530. *auctaque*] *que* wie 171. — *sed enim*] „aber freilich, aber fürwahr". Die Verbindung drückt Gegensatz und Begründung zugleich aus: Sie floh, aber der Jüngling verfolgte, denn er ertrug es nicht mehr u. s. w. Es sind also eigentl. zwei Sätze in einen zusammengezogen. — 531. *perdere*] „verschwenden" (vgl. unser „kein Wort verlieren"). — *movebat*] „trieb". — 532. *admisso*] angetrieben, „beschleunigt". — 533. *ut cum*] „wie wenn". Das entsprechende *sic* folgt 539. — *vacuo arvo*] „im offenen, freien Felde". — 534. *pedibus*] dafür im D. die Thätigkeit der Füsse. — 535. *inhaesuro similis*] „anscheinend im Begriff ihn zu fassen". — *iam iamque*] „jeden Augenblick". — *tenere sperat*] dichterisch = se tenere s. — 536. *vestigia*] nicht Spuren wie 532 (vgl. *inhaesuro similis*), sondern Füfse, „Läufe" (wie 399). Diese berührt schon der Hund mit vorgestreckter Schnauze. — 537/38. *an*] nicht zweites Glied einer Doppelfrage, sondern nach einem Ausdrucke der Ungewifsheit = „ob nicht, ob wohl". — *ipsis morsibus*] „selbst (sogar) den Bissen noch", d. h. selbst in dem Momente noch, wo der Bifs erfolgen soll, weifs er zu entschlüpfen. — *tangentia*] se. — *relinquit*] „läfst hinter sich zurück". — 540. *qui insequitur*] = is qui ins. Im D. ein Subst. —

ocior est requiemque negat tergoque fugacis
inminet et crinem sparsum cervicibus adflat.
Viribus absumptis expalluit illa, citaeque
victa labore fugae, spectans Peneïdas undas,
545 'fer pater' inquit 'opem, si flumina numen habetis!
547 Qua nimium placui, mutando perde figuram!'
Vix prece finita, torpor gravis occupat artus;
mollia cinguntur tenui praecordia libro,
550 in frondem crines, in ramos bracchia crescunt,
pes, modo tam velox, pigris radicibus haeret,
ora cacumen habet; remanet nitor unus in illa.
Hanc quoque Phoebus amat, positaque in stipite dextra
sentit adhuc trepidare novo sub cortice pectus,
555 complexusque suis ramos, ut membra, lacertis
oscula dat ligno: refugit tamen oscula lignum.
Cui deus 'at quoniam coniunx mea non potes esse,
arbor eris certe' dixit 'mea. Semper habebunt
te coma, te citharae, te nostrae, laure, pharetrae:
560 tu ducibus Latiis aderis, cum laeta triumphum
vox canet et visent longas Capitolia pompas:

[vulg. 546 qua nimium placui, tellus aut hisce vel istam,
547 quae facit ut laedar, mutando perde figuram.]

542. *inminet*] zu 146. Im D. etwa „er ist ihr auf den Fersen". — *cervicibus*] Dativ, wie 497. — 543. *citaeque*] das *que* gehört zu 545 *inquit*. — 547. Verbinde *mutando perde figuram* (= schöne Gestalt, wie 489 *forma*), *qua nimium placui*. — 549. *tenui libro*] liber hier in der ursprünglichen Bedeutung „Bast". — 551. *pigris radicibus*] Abl. instrum. „mittels ..."; piger „starr, zähe". — 552. *ora cacumen habet*] habet = nimmt in Beschlag, „verschlingt". — *nitor*] Glanz, „glänzende Schönheit". Angespielt wird auf den Glanz der Lorbeerblätter. — 553. *hanc*] die verwandelte Jungfrau. — 554. *pectus*] „Herz", wie 495; bei Übers. von *trepidare* zu beachten. — 557. *at*] „aber doch", „doch wenigstens"; beschränkt den negativen Gedanken: meine Gattin kannst du nicht sein. — 558. *habebunt*] habere an sich haben, = „tragen, führen". — 561. *laeta vox*] im D. Plur. — *triumphum canet*] „den Triumphruf anstimmt". Genauer bedeutet triumphum canere den Festruf *io triumphe* ertönen lassen. Dieser Ausruf *triumphe* ist flektiert und von *canet* abhängig gemacht (übers. da-

postibus Augustis eadem fidissima custos
ante fores stabis mediamque tuebere quercum:
utque meum intonsis caput est iuvenale capillis,
565 tu quoque perpetuos semper gere frondis honores.'
Finierat Paean: factis modo laurea ramis
adnuit utque caput visa est agitasse cacumen.

7. Io. Argus. Syrinx.

Est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit
silva: vocant Tempe. Per quae Penëus ab imo
570 effusus Pindo spumosis volvitur undis,
deiectuque gravi tenues agitantia fumos
nubila conducit summisque adspergine silvis
impluit et sonitu plus quam vicina fatigat.
Haec domus, haec sedes, haec sunt penetralia magni
575 amnis; in his, residens facto de cautibus antro,
undis iura dabat nymphisque colentibus undas.

---

nach clamare Picum, Actaeona, matrem, parentem). — 562. *postibus Augustis*] Dativ, abhängig von *custos*: „als Wächter für ...". (*Augustis* ist Adj., s. A. B. 19). — *eadem*] „auch", „zugleich". So ist idem oft zu übersetzen, wenn ein und derselbe Gegenstand, von dem schon eine Bestimmung ausgesagt ist, eine andere neue erhält. — Nach einem Senatsbeschlusse sollten die Thürpfosten des kaiserlichen Palastes auf dem palatinischen Berge stets mit Lorbeer geschmückt sein und über der Thür ein Eichenkranz hängen. Letzterer ward sonst gewöhnlich für die Errettung eines Mitbürgers in der Schlacht verliehen (daher civica corona genannt). Hier soll er den Kaiser als Retter und beständigen Erhalter der römischen Bürgerschaft kennzeichnen. — 563. *tuebĕre*] = tueberis. — 564. *iuvenale*] „jugendschön". — 565. *perpetuos*] im D. durchs Adverb „immerdar". — *frondis honores*] wie 449 *frondis honorem*. — 566. Verbinde *laurea adnuit ramis modo factis*. — 567. *ut caput*] wie das Haupt, als ob es noch das Haupt, nicht der Baumwipfel, wäre; *caput* ist Acc., abhängig von *agitasse*. — *agitasse*] im D. Inf. Praes., s. A. B. 13.

7. **Io. Argus. Syrinx.** 569. *per quae*] das griech. Tempe mufs also welcher Numerus, welches Genus sein? — *ab imo Pindo*] vom Fufse des P. her. — 571. *nubila agitantia fumos*] der Nebel (das Gewölk) läfst Wasserdämpfe aufsteigen, aufwallen. — 572. *conducit*] „ballt zusammen". — *summis silvis*] ist Dat., abhängig von *impluit;* übers. nach 296 *summa ulmo*. — 573. *impluit*] „beregnet, bespritzt". — *plus quam vicina*] nicht nur die nächste Umgegend (sondern auch ...?). Das Neutr. Plur. *vicina* wie 31 *ultima*. — *fatigat*] „betäubt". — 574. *penetralia*] „die inneren Gemächer" (etwas anders 287). — 576. *iura dabat*]

Conveniunt illuc popularia flumina primum,
nescia, gratentur consolenturne parentem,
populifer Sperchīos et inrequietus Enipeus
580 Apidanusque senex lenisque Amphrysos et Aeas,
moxque amnes alii, qui, qua tulit impetus illos,
in mare deducunt fessas erroribus undas.
Inachus unus abest, imoque reconditus antro
fletibus auget aquas natamque miserrimus Io
585 luget ut amissam. Nescit, vitane fruatur,
an sit apud manes; sed quam non invenit usquam,
esse putat nusquam atque animo peiora veretur.
Viderat a patrio redeuntem Iuppiter illam
flumine et 'o virgo Iove digna tuoque beatum
590 nescio quem factura toro, pete' dixerat 'umbras
altorum nemorum', et nemorum monstraverat umbras,
'dum calet et medio sol est altissimus orbe.
Quodsi sola times latebras intrare ferarum,
praeside tuta deo nemorum secreta subibis,

„sprach Recht". — 577. *popularia flumina*] des Penēus. — 578. *gratentur consolenturne*] Doppelfrage, von *nescia* abhängig (die gewöhnlichere Form wäre utrum gratentur an c.). — *parentem*] der Daphne. — 579. *pōpulifer*] beachte die Quantität der ersten Silbe. — 580. *senex*] kein von andern unterscheidendes, sondern nur schmückendes Beiwort (epitheton ornans). Die Flufsgötter stellte man sich gewöhnlich als Greise vor. — 581. *amnes alii*] vgl. 577 *popularia flumina*. — *tulit*] vgl. *animus fert* V. 1. — *impetus*] hier vom Drange der Wogen, „Strömung". — 582. *erroribus*] „Irrfahrten", vom geschlängelten Laufe der Flüsse.

584. *Iō*] griech. Accus. — 585. *vitane . . . an*] eine dritte Form der Doppelfrage, vgl. zu 578. — 586. *apud manes*] bei den Seelen der Verstorbenen, „bei den Toten in der Unterwelt". — *quam*] d. h. eam quam. — 587. *peiora*] der Komparativ, weil alle andern Möglichkeiten den *peiora* als meliora entgegengestellt sind. Im D. „das Schlimmste". — 589. *tuo toro*] „durch deine Liebe", zu 319. — *beatum factura*] die beglücken wird; zum Partic. Futur. Act. s. A. B. 14. — 590. *nescio quem*] „einen gewissen, den ich nicht kenne" (ironisch = den ich recht wohl kenne); nicht verächtlich wie 461. Iuppiter meint sich selbst. Die ahnungslose Io mufste die Worte anders verstehen. — 591. *et*] „und zugleich". — 592. *medio orbe*] „in der Mitte ihres Kreislaufes". — 593. *times intrare*] über timere mit dem Inf. zu 176. — 594. *praeside tuta deo*] „unter dem sicheren Schutze eines ...". — *secreta*] wie 573 *vicina*. —

595 nec de plebe deo, sed qui caelestia magna
sceptra manu teneo, sed qui vaga fulmina mitto.
Ne fuge me!' — fugiebat enim. Iam pascua Lernae
consitaque arboribus Lyrcea reliquerat arva,
cum deus inducta latas caligine terras
600 occuluit tenuitque fugam rapuitque pudorem.
Interea medios Iuno despexit in agros,
et noctis faciem nebulas fecisse volucres
sub nitido mirata die, non fluminis illas
esse, nec umenti sensit tellure remitti;
605 atque suus coniunx ubi sit circumspicit, ut quae
deprensi totiens iam nosset furta mariti.
Quem postquam caelo non repperit, 'aut ego fallor,
aut ego laedor' ait, delapsaque ab aethere summo
constitit in terris nebulasque recedere iussit.
610 Coniugis adventum praesenserat inque nitentem
Inachidos vultus mutaverat ille iuvencam.
Bos quoque formosa est. Speciem Saturnia vaccae,
quamquam invita, probat, nec non et cuius et unde
quove sit armento, veri quasi nescia quaerit.
615 Iuppiter e terra genitam mentitur, ut auctor
desinat inquiri. Petit hanc Saturnia munus.

---

595. *de plebe deo*] vgl. 173, übers. „von niederem Range". Vor *qui* ist me (praeside) zu ergänzen. — *magna*] „stark, gewaltig". — 596. *teneo ... mitto*] im D. 3. Pers. — *vaga fulmina*] vagus vom Blitze = „zuckend". — 599. *inducta caligine*] „unter dunkler Wolke" (A. B. 18). — 600. *tenuit*] wie 167.

602. Verbinde *et mirata nebulas volucres fecisse noctis faciem sub nitido die, sensit.* — *noctis faciem fecisse*] sie „schufen ein Bild der Nacht", nicht die Nacht selbst, vgl. 592. — 603. *fluminis*] Gen. subiectivus. — 605. *ut quae*] verkürzt aus ut ea erat quae = „da ja". — 606. *furta*] Heimlichkeiten irgendwelcher Art, listige Streiche, Schliche = „Untreue". — 607. *fallor*] reflexiv. — 608. *laedor*] durch Untreue. — 611. *vultus*] übertragen = Gestalt, vgl. V. 6. — 613. *nec non*] „und auch". — 615. *e terra genitam mentitur*] im D. würde entsprechen „sie sei vom Himmel gefallen". Dies ist keine wirkliche Antwort auf die vorangehenden Fragen, sondern eine barsche Abweisung der lästigen Fragerin. Jene dringt denn auch nicht weiter in ihn. — *auctor*] in der Sprache der Juristen = „Eigentümer". — 616. *desinat*] durch „nicht

Quid faciat? crudele suos addicere amores,
non dare suspectum est. Pudor est qui suadeat illinc.
hinc dissuadet amor. Victus pudor esset amore;
620 sed leve si munus sociae generisque torique
vacca negaretur, poterat non vacca videri.
Paelice donata non protinus exuit omnem
diva metum timuitque Iovem et fuit anxia furti,
donec Arestoridae servandam tradidit Argo.
625 Centum luminibus cinctum caput Argus habebat:
inde suis vicibus capiebant bina quietem,
cetera servabant atque in statione manebant.
Constiterat quocumque modo, spectabat ad Io:
ante oculos Io, quamvis aversus, habebat.
630 Luce sinit pasci; cum sol tellure sub alta est,
claudit et indigno circumdat vincula collo.
Frondibus arboreis et amara pascitur herba,
proque toro terrae non semper gramen habenti
incubat infelix limosaque flumina potat.
635 Illa etiam supplex Argo cum bracchia vellet
tendere, non habuit, quae bracchia tenderet Argo,

---

mehr, nicht weiter". — 617. *addicere*] „zusprechen, zu eigen geben" (eigentl. in der juristischen Sprache vom Richter). — *amores*] wie 452. — 620. *lĕve munus*] dazu gehört *vacca* als Appos. — 622. *paelex*] „Nebenbuhlerin". — 623. *furti*] Gen. obiect. von *anxia* abhängig (furtum hier in anderer Bedeutung als 606, wie der folgende Vers zeigt).

626. *inde*] = ex his (luminibus). — *suis vicibus*] in ihrem eigentümlichen, d. i. „in bestimmtem Wechsel". — 627. *servabant*] ohne Kasus (absolut) = „hielten Wache". — 630. *luce*] häufiger in der Verbindung prima luce. — *sinit*] ergänze eam. — *cum sol tellure sub alta est*] der Sonnengott ist am Abend ins westliche Meer getaucht und steigt am Morgen im Osten wieder auf. Den Weg von Westen nach Osten legt er dem Auge verborgen, nach sinnlicher Anschauung unterirdisch, zurück. Gewöhnlich lassen die Dichter den Sonnengott, nachdem er im Westen ausgeruht, auf einem Nachen von der reifsenden Strömung des Oceanus nach Osten geführt werden, um dort wieder am Himmel emporzusteigen. — *alta*] prädikativ (A. B. 33) „tief unter . . .". — 631. *indigno collo*] was er nicht verdiente, sagt *circumdat vincula*. — 633. *pro*] hier „anstatt". — Verbinde *incubat terrae habenti*. — 635. *illa*] Io. — *Argo*] Dativ des Zieles (*tendere* also = entgegenstrecken). — 636. *quae tenderet*] drücke den Konj. nach dem Rela-

et conata queri mugitus edidit ore
pertimuitque sonos propriaque exterrita voce est.
Venit et ad ripas, ubi ludere saepe solebat,
640 Inachidas ripas; novaque ut conspexit in unda
cornua, pertimuit seque exsternata refugit.
Naïdes ignorant, ignorat et Inachus ipse,
quae sit: at illa patrem sequitur sequiturque sorores
et patitur tangi seque admirantibus offert.
645 Decerptas senior porrexerat Inachus herbas:
illa manus lambit patriisque dat oscula palmis
nec retinet lacrimas et, si modo verba sequantur,
oret opem nomenque suum casusque loquatur.
Littera pro verbis, quam pes in pulvere duxit,
650 corporis indicium mutati triste peregit.
'Me miserum!' exclamat pater Inachus, inque gementis
cornibus et niveae pendens cervice iuvencae
'me miserum!' ingeminat, 'tune es quaesita per omnes,
nata, mihi terras? tu non inventa reperta
655 luctus eras levior. Retices nec mutua nostris
dicta refers, alto tantum suspiria ducis
pectore, quodque unum potes, ad mea verba remugis.
At tibi ego ignarus thalamos taedasque parabam,
spesque fuit generi mihi prima, secunda nepotum.
660 De grege nunc tibi vir, nunc de grege natus habendus.
Nec finire licet tantos mihi morte dolores,
sed nocet esse deum, praeclusaque ianua leti
aeternum nostros luctus extendit in aevum.'

---

tivum in der Übers. aus. — 639. *et*] wie V. 38 u. oft. — 641. *se*] zu *refugit.* — 644. *admirantibus*] admirari bewundern oder sich wundern? vgl. 612. — 645. *senior*] vom Positiv nicht wesentlich verschieden (vgl. im D. „ein älterer Mann"); zu 580. — 647. *si modo*] hier wörtl. zu übers. Sonst gewöhnl. mit Ind. „wenn anders, wenn überhaupt". — *sequantur*] dem Willen. — 648. *nomenque suum casusque loquatur*] möchte wohl (Conj. potentialis) berichten, erzählen von . . .

654. *non inventă repertă*] d. h. tu cum nondum inventa esses, levior eras luctus, quam nunc postquam reperta es. — *luctus*] s. A. B. 36 c. — 655. *mutua dicta refers*] = respondes. — 657. *quodque*] Stellung des Relativsatzes wie 133. — *ad mea verba*] s. zu 503. — 658. *ignarus*] unkundig dessen, was dir bevorstand = „ah-

Talia maerentem stellatus submovet Argus,
665 ereptamque patri diversa in pascua natam
abstrahit. Ipse procul montis sublime cacumen
occupat, unde sedens partes speculatur in omnes.
Nec superum rector mala tanta Phoronidos ultra
ferre potest, natumque vocat, quem lucida partu
670 Pleïas enixa est, letoque det, imperat, Argum.
Parva mora est alas pedibus virgamque potenti
somniferam sumpsisse manu tegimenque capillis.
Haec ubi disposuit, patria Iove natus ab arce
desilit in terras. Illic tegimenque removit
675 et posuit pennas: tantummodo virga retenta est.
Hac agit, ut pastor, per devia rura capellas,
dum venit, adductas et structis cantat avenis.
Voce nova captus custos Iunonius 'at tu,
quisquis es, hoc poteras mecum considere saxo',
680 Argus ait, 'neque enim pecori fecundior ullo
herba loco est, aptamque vides pastoribus umbram.'
Sedit Atlantiades, et euntem multa loquendo
detinuit sermone diem, iunctisque canendo

---

nungslos". — 664. *maerentem*] maerere hier ungewöhnlich = „klagen, jammernd ausrufen". — *stellatus*] auch im D. spricht man von „Augensternen". — 665. *diversa*] = 25 *dissociata locis*. — 666. *ipse*] bezeichnet den Gegensatz zum eben erzählten Schicksale der Io: illa abstrahitur, ipse occupat.

668. *mala*] „Leiden". — 669. *partu enixa est*] im D. ein Wort. — 670. *det*] abhängig von *imperat*. — 671. *parva mora est sumpsisse*] „und nicht lange währte es, so hatte er (schon) genommen". Vgl. 369 *nulla mora est* (wo die Phrase jedoch anders konstruiert ist). — *pedibus*... *manu*... *capillis*] sind Dative. — 674. *que*... *et*] = et ... et. — 677. *dum venit*] während er sich dem Argus nähert. — *cantat*] übersetze nach A. B. 26. — *structis avenis*] struere = zusammenfügen, (nebeneinander) befestigen. — 678. *nova voce*] zu 310 *novi fluctus*. — *Iunonius*] vertritt einen Gen. Subj. — *at*] zu V. 557. — 679. *poteras*] „du hättest können" nicht potes „du könntest", weil Mercur sich stellt, als wolle er die Herde ohne Aufenthalt vorbeitreiben. Beachte den Indic. im Lat. — 681. *aptam*] „zusagend, erquicklich". — 682. *sedit*] von sido. — *multa loquendo*] = multa loquens „bei eifrigem Geplauder, viel plaudernd". — 683. *detinuit*] hielt fest, beschäftigte; die Zeit des Argus, den Lauf seines Tages beschäftigen, hinbringen, ist dem Sinne nach =

vincere harundinibus servantia lumina temptat.
685 Ille tamen pugnat molles evincere somnos
et, quamvis sopor est oculorum parte receptus,
parte tamen vigilat. Quaerit quoque (namque reperta
fistula nuper erat), qua sit ratione reperta.
Tum deus 'Arcadiae gelidis in montibus' inquit
690 'inter hamadryadas celeberrima Nonacrinas
naïas una fuit; nymphae Syringa vocabant.
Non semel et satyros eluserat illa sequentes,
et quoscumque deos umbrosave silva feraxve
rus habet. Ortygiam studiis ipsaque colebat
695 virginitate deam. Ritu quoque cincta Dianae
falleret et posset credi Latonia, si non
corneus huic arcus, si non foret aureus illi.
Sic quoque fallebat. Redeuntem colle Lycaeo
Pan videt hanc, pinuque caput praecinctus acuta
700 talia verba refert' — restabat verba referre,
et precibus spretis fugisse per avia nympham,
donec harenosi placidum Ladonis ad amnem
venerit. Hic illam cursum impedientibus undis,

„den Argus beschäftigen". — *sermone*] „mit Wechselrede, Gespräch", fügt dem *multa loquendo* (multa loquens) etwas Neues hinzu. — *iunctis harundinibus*] = 677 *structis avenis*. — 684. *servantia*] wie 627 *servabant*. — *vincere*] bezwingen, d. h. „einschläfern". — 685. *pugnat evincere*] pugnare mit Inf. = ringen, streben. — 686. *quamvis*] bei Ovid oft mit dem Ind. — *parte receptus*] über recipere mit Abl. zu 41; übers. „eingedrungen war". — 688. *nuper*] betont „erst vor kurzem".

691. *naïas*] hier allg. „Nymphe". — *una*] unus oft ohne besondern Nachdruck bei Ov. wie der deutsche unbestimmte Artikel. — 692. *non semel*] d. h. „oft". — 694. *colebat*] colere = „jemandem folgen, ihm anhängen". — 695. *quoque*] Gedanke: nicht nur *studiis* und *virginitate* ahmte sie der Göttin nach, sondern auch in der Tracht. — *cincta*] „hochgegürtet"; Diana trug als schnelle Jägerin hochgeschürztes Gewand. — 699. *pinu*] „Kranz von Fichtenzweigen"; *acuta* bezieht sich also nicht auf die Gestalt des Baumes. — 700. Warum die Worte nicht folgen, sagt V. 713 *talia dicturus* f. Ihr Inhalt ist aus *precibus* (701) und aus 705 zu entnehmen. — *verba*] a P. relata (= dicta). — 701. *et*] nämlich *restabat referre*. — 702. *placidum ad amnem*] zum ruhig fließenden Strom. — 703. Verbinde *illam orasse liquidas sorores, ut* u. s. w. — *orasse ... tenuisse*] abhängig von *restabat re-*

ut se mutarent, liquidas orasse sorores,
705 Panaque, cum prensam sibi iam Syringa putaret,
corpore pro nymphae calamos tenuisse palustres.
Dumque ibi suspirat, motos in harundine ventos
effecisse sonum tenuem similemque querenti.
Arte nova vocisque deum dulcedine captum
710 „hoc mihi concilium tecum“ dixisse „manebit!“
atque ita disparibus calamis compagine cerae
inter se iunctis nomen tenuisse puellae.
Talia dicturus vidit Cyllenius omnes
succubuisse oculos adopertaque lumina somno.
715 Supprimit extemplo vocem firmatque soporem
languida permulcens medicata lumina virga.
Nec mora, falcato nutantem vulnerat ense
qua collo est confine caput, saxoque cruentum
deicit et maculat praeruptam sanguine rupem.
720 Arge, iaces, quodque in tot lumina lumen habebas,
exstinctum est, centumque oculos nox occupat una.
Excipit hos volucrisque suae Saturnia pennis
collocat et gemmis caudam stellantibus implet.
Protinus exarsit nec tempora distulit irae,
725 horriferamque oculis animoque obiecit Erinyn

---

ferre. — 704. *liquidas sorores*] im D. „die Schwestern in klarer Flut“; zu *sorores* vgl. 691. — 705. *prensam sibi*] zu 335. — *Pana ... Syringa*] über die griech. Form des Accus. A. B. 1b. — 706. *corpore pro*] zu 35 *speciem in orbis.* — 707. *suspirat*] Pan. — *motos ventos*] die sich bewegenden, „wehenden“. — 710. *concilium*] „Verbindung, Gemeinschaft“. Pan hat die Hirtenflöte (griech. Syrinx) immer bei sich, bleibt also mit der Syrinx vereinigt. — 711. *disparibus*] an Länge. — *compagine cerae*] über den Gen. A. B. 6. — 712. *nomen*] „wenigstens den Namen“.

714. *succubuisse*] succumbere in eigentlicher Bedeutung = niedersinken, „sich schliefsen“. — *oculos*] (Augen-) Lider. — 716. *languidā ... medicatā luminā virgā.* — 717. *nec mora*] est; zu 369. — 720. *quodque ... habebas*] zur Wortstellung s. V. 133. — *in*] bezeichnet hier Zweck od. Bestimmung = „für“. — *lumen habebas*] er hatte das Lebenslicht, insofern es ihm leuchtete. — 722. *pennis collocat*] = in pennis c.

724. *exarsit*] Iuno, „entbrannte vor ...“. — *tempora irae*] ira hier Zorn, sofern er sich äufsert = „Rache“. — 725. *Erinyn*] übertragen „Schreckbild, Gespenst“, als Urheberin des Wahnsinns. — *obiecit*] obicere „vorhalten,

paelicis Argolicae stimulosque in pectore caecos
condidit et profugam per totum terruit orbem.
Ultimus inmenso restabas, Nile, labori.
Quem simul ac tetigit, positis in margine ripae
730 procubuit genibus, resupinoque ardua collo,
quos potuit solos, tollens ad sidera vultus
et gemitu et lacrimis et luctisono mugitu
cum Iove visa queri finemque orare malorum.
Coniugis ille suae complexus colla lacertis,
735 finiat ut poenas tandem, rogat, 'in' que 'futurum
pone metus' inquit; 'numquam tibi causa doloris
haec erit': et Stygias iubet hoc audire paludes.
Ut lenita dea est, vultus capit illa priores
fitque quod ante fuit: fugiunt e corpore saetae,
740 cornua decrescunt, fit luminis artior orbis,
contrahitur rictus, redeunt umerique manusque,
ungulaque in quinos dilapsa absumitur ungues:
de bove nil superest, formae nisi candor, in illa.
Officioque pedum nymphe contenta duorum
745 erigitur metuitque loqui, ne more iuvencae
mugiat, et timide verba intermissa retemptat.

---

vorspiegeln". — 726. *paelicis*] wie 622. — *caecos*] zu 24. — 728. *ultimus*] zu *restabas*, im D. adverbial (s. A. B. 8). — 729. *positis genibus*] ponere niederlassen, „senken". — 730. *ardua*] „hochaufgerichtet". — 731. Verbinde *vultus, quos potuit solos*, näml. tollere. Was sonst Bittende zum Himmel zu erheben pflegen, konnte sie nicht. — 733. *queri*] cum aliquo „mit jem. hadern, ihn anklagen". — *visa*] est. — 734. *coniugis*] der Iuno. — 735. *que*] nicht zur Rede gehörig. s. 456. — 736. *pone metus*] ponere wie 330. — 737. *haec*] damit meint der listige Iuppiter nur die Io; Iuno sollte die Worte wohl anders verstehen. — *Stygias iubet hoc audire paludes*] s. 188. — *iubet audire*] „ruft als Zeugen an". — *paludes*] nicht „Sümpfe", ist doch V. 324 sogar von *liquidae paludes* die Rede. — 739. *fugiunt*] „verschwinden". — 742. *in quinos ungues dilapsa*] „zerfällt, spaltet sich zu ...". — *absumitur*] absumi hier „sich verkleinern, verlieren". — 743. *de*] „von" in partitivem Sinne, wie 325. — *superest*] zu *in illa* („in ihr"; A. B. 28). — 744. *contenta*] scherzend: sie ist genügsam und behilft sich mit nur zwei Füßen. — 745. *metuitque loqui*] über die Konstruktion von metuo zu 176. — 746. *intermissa*] die unterbrochen gewesen waren, „lange unterbrochen".

8. Phaëthon.

Nunc dea linigera colitur celeberrima turba,
nunc Epaphus magni genitus de semine tandem
creditur esse Iovis, perque urbes iuncta parenti
750 templa tenet. Fuit huic animis aequalis et annis
Sole satus Phaëthon. Quem quondam magna loquentem
nec sibi cedentem Phoeboque parente superbum
non tulit Inachides, 'matri' que ait 'omnia demens
credis et es tumidus genitoris imagine falsi.'
755 Erubuit Phaëthon iramque pudore repressit,
et tulit ad Clymenen Epaphi convicia matrem;
'quoque magis doleas, genetrix', ait 'ille ego liber,
ille ferox tacui. Pudet haec opprobria nobis
et dici potuisse et non potuisse refelli.
760 At tu, si modo sum caelesti stirpe creatus,
ede notam tanti generis meque adsere caelo.'
Dixit et implicuit materno bracchia collo

---

8. **Phaëthon.** 747. *celeberrimā turbā*] celeber mit Abl. = viel besucht von, dicht umgeben von; also *dea linigera colitur c. t.* sie wird als Göttin verehrt dicht umringt vom linnentragenden Schwarme (der ihr dient). Die Isispriester trugen Linnengewänder. — 748. *tandem*] nun endlich, nach so langen und schweren Leiden seiner Mutter. — 749. *perque urbes*] per bezeichnet oft die Verbreitung über einen Raum: „überall in". — *templa iuncta parenti*] kurz für iuncta templis parentis = „vereint mit seiner Mutter", der Io. — 750. *animis*] „an stolzem Sinn", s. A. B. 42c. — 751. *Sole satus*] zu 82 *satus Iapeto.* — *magna loquentem*] „grofse Worte im Munde führend, prahlend". — 752. *cedentem*] cedere „den Vorrang einräumen"; *sibi* ihm selbst, dem Epaphus. — *Phoeboque parente superbum*] im D. durch „sich brüsten mit ...". — 753. *que*] wie 735. — 754. *tumidus*] der bildliche Ausdruck im D. beizubehalten. — *falsi*] „erdichtet". — 755. *pudore*] „nur aus Scham". — 757. *quoque magis ... ait*] d. h. et ait: quo magis u. s. w. — *ait*] „fuhr dann fort" (nachdem er die Schmähungen des E. wiederholt hatte). — *ille*] entspricht oft dem deutschen „der bekannte", also: „ich, wie bekannt, sonst so freimütig". — 758. *tacui*] wir: „mufste schweigen. — 760. *si modo*] „wenn anders, vorausgesetzt dafs". — 761. *tanti generis*] kurz für me tanti generis esse; über tantus A. B. 24. — *adsere*] füge mich zu, nimm mich in Anspruch für. Im D. umgekehrt „rette für mich den Himmel", d. h. meine himmlische Ab-

perque suum Meropisque caput taedasque sororum,
traderet, oravit, veri sibi signa parentis.
765 Ambiguum, Clymene, precibus Phaëthontis an ira
mota magis dicti sibi criminis, utraque caelo
bracchia porrexit, spectansque ad lumina solis
'per iubar hoc' inquit 'radiis insigne coruscis,
nate, tibi iuro, quod nos auditque videtque,
770 hoc te, quem spectas, hoc te, qui temperat orbem,
Sole satum. Si ficta loquor, neget ipse videndum
se mihi, sitque oculis lux ista novissima nostris.
Nec longus patrios labor est tibi nosse penates:
unde oritur, domus est terrae contermina nostrae.
775 Si modo fert animus, gradere et scitabere ab ipso.'
Emicat extemplo laetus post talia matris
dicta suae Phaëthon et concipit aethera mente,
Aethiopasque suos positosque sub ignibus Indos
sidereis transit patriosque adit impiger ortus.

---

kunft. — 763. *perque ... oravit*] orare per = „beschwören bei". — *suum*] bei ihrem eigenen, der Clymene. — *taedasque*] zu 483. Sinn: bei der Hoffnung auf ihre glückliche Vermählung. — 764. *veri signa parentis*] im D. „Beweise, dafs er ...". — 765. Verbinde *Clymene (ambiguum,* [utrum] *magis precibus Phaëthontis, an irā motā) porrexit bracchia.* — *ambiguum*] est „es ist ungewifs, man weifs nicht, ob". — *mota*] das Participium kurz für den Konj. im indirekten Fragesatze. — 766. *dicti sibi criminis*] abhängig von *irā*. Epaphus hatte sie (753) der Lüge beschuldigt. — *caelo*] Dativ des Zieles (A. B. 3). — 770. *hoc*] zu *Sole*. — *temperat orbem*] „die Welt ordnet", weil er sie durch den Wechsel von Tages- und Jahreszeiten in Ordnung hält. — 771. *neget ... mihi*] „so soll er selbst mir entziehen ...". — 772. *lux*] zu 630. — 773. *labor est tibi*] „es kostet dir ...". — *penates*] zu 174. — *patrios*] d. h. deines Vaters. — 774. Verbinde *domus, unde oritur* (pater tuus). — 775. *fert animus*] zu V. 1. — 777. *concipit mente*] „stellt sich vor". — *aethera*] „Himmel". — 778. *suos*] Merops war König von Äthiopien. Über die Form *Aethiopăs* A. B. 1b. — 779. *sidereis*] sidus zuweilen geradezu = „Sonne".

LIBER SECUNDUS.

Regia Solis erat sublimibus alta columnis,
clara micante auro flammasque imitante pyropo:
cuius ebur nitidum fastigia summa tegebat,
argenti bifores radiabant lumine valvae.
5 Materiam superabat opus: nam Mulciber illic
aequora caelarat medias cingentia terras,
terrarumque orbem, caelumque quod inminet orbi.
Caeruleos habet unda deos, Tritona canorum
Proteaque ambiguum, balaenarumque prementem
10 Aegaeona suis inmania terga lacertis,
Doridaque et natas, quarum pars nare videtur,
pars in mole sedens virides siccare capillos,
pisce vehi quaedam: facies non omnibus una,
non diversa tamen, qualem decet esse sororum.
15 Terra viros urbesque gerit silvasque ferasque

Zweites Buch. 1. *erat sublimibus alta columnis*] „ragte hoch empor mit ..." (A. B. 27). — 2. *imitante*] imitans, imitatus oft durch -ähnlich, -förmig zu übers.; so *lotos Tyrios imitata colores, metas imitata cupressus, cornua lunam imitantia.* — 3. *cuius*] zu *fastigia summa* (Accus.). — 5. *opus*] „kunstvolle Arbeit". — 6. *medias*] verstärkt nur den Begriff von *cingentia,* wie unser „rings". — 8. *habet*] „enthält, birgt". — *caeruleos deos*] zu 1, 275. Schiller: „Aus dem Schilfe des Stroms winket der bläulichte Gott". — *Tritonă*] griech. Accus. — 9. *ambiguum*] „wechselgestaltig"; er konnte verschiedene Gestalten annehmen. — *prementem*] premere aliquid oft = lasten auf, also premere lacertis „sich anklammern an". — 11. *natas*] die Nereïden. — *videtur*] passivisch. — 13. *quaedam*] = nonnullae. — *facies*] „Äufseres", „Gestalt". — 14. *non diversa*] d. h. nicht „ganz und gar" verschieden. — *qualem ... sororum*] vollständig: sed talis, qualem u. s. w., im D. „wie es sich für" ...". —

fluminaque et nymphas et cetera numina ruris.
Haec super imposita est caeli fulgentis imago
signaque sex foribus dextris totidemque sinistris.
Quo simul acclivi Clymeneïa limite proles
20 venit et intravit dubitati tecta parentis,
protinus ad patrios sua fert vestigia vultus
consistitque procul: neque enim propiora ferebat
lumina. Purpurea velatus veste sedebat
in solio Phoebus claris lucente smaragdis.
25 A dextra laevaque Dies et Mensis et Annus
Saeculaque et positae spatiis aequalibus Horae
Verque novum stabat cinctum florente corona,
stabat nuda Aestas et spicea serta gerebat,
stabat et Autumnus, calcatis sordidus uvis,
30 et glacialis Hiems, canos hirsuta capillos.
Inde loco medius rerum novitate paventem
Sol oculis iuvenem, quibus adspicit omnia, vidit
'quae' que 'viae tibi causa? quid hac' ait 'arce petisti,
progenies, Phaëthon, haud infitianda parenti?'

---

17. *haec super imposita est*] vgl. 1, 67 *haec super imposuit* ... *aethera*. — 18. *signa*] „Sternbilder" des Tierkreises.

19. *quo*] Adverb. — *simul*] = simulatque. — 20. *dubitati parentis*] dubitor steht dichterisch für dubitatur de me „man zweifelt an mir" (im Activum entspräche dubitare aliquem, jemanden anzweifeln). So hat Ov. auch von intransitiven Verben ein persönliches (vollständiges) Passiv, z. B. credor = creditur mihi, creditus = is cui creditur. — *tecta*] im D. Sing. (A. B. 42). — 21. *fert vestigia*] im D. umgekehrt „ihn tragen seine Schritte". — 22. *ferebat*] „vermochte zu ertragen".— *propiora*] im D. zum Verbum, „mehr in der Nähe". — 23. *lumina*] die von Phöbus ausgehenden „Strahlen". — 25. *a dextra laevaque*] im D. braucht man für a „von ... aus, von ... her", oft Präpositionen, die auf die Frage wo? antworten, vgl. 1, 173. — 27. *novum*] „jung", weil in ihm sich alles erneut und verjüngt. — 30. *canos ... capillos*] zum Accus. s. A. B. 4a. — 31. *inde*] = ex solio, zu *vidit*. — *loco medius*] wie 1, 178 *celsior loco*, übers. „in der Mitte thronend". — *rerum novitate*] nicht ganz = novis rebus (s. A. B. 41) „über die Wunderdinge". — 32. *quibus adspicit omnia*] Schiller: „Nur Helios vermag's zu sagen, der alles Irdische bescheint". — 33. *quaeque*] über *que* zu 1, 735. — 34. *progenies ... haud infitianda parenti*] im D. aktiv: „den ... nicht verleugnen darf". Zum Gedanken s. 1, 769.

35 Ille refert 'o lux inmensi publica mundi,
Phoebe pater, si das usum mihi nominis huius
nec falsa Clymene culpam sub imagine celat,
pignera da, genitor, per quae tua vera propago
credar, et hunc animis errorem detrahe nostris.'
40 Dixerat: at genitor circum caput omne micantes
deposuit radios propiusque accedere iussit;
amplexuque dato 'nec tu meus esse negari
dignus es, et Clymene veros' ait 'edidit ortus.
Quoque minus dubites, quodvis pete munus, ut illud
45 me tribuente feras. Promissis testis adesto
dis iuranda palus, oculis incognita nostris.'
Vix bene desierat, currus rogat ille paternos
inque diem alipedum ius et moderamen equorum.
Paenituit iurasse patrem. Qui terque quaterque
50 concutiens inlustre caput 'temeraria' dixit
vox mea facta tua est. Utinam promissa liceret
non dare! confiteor, solum hoc tibi, nate, negarem.
Dissuadere licet. Non est tua tuta voluntas.

---

35. *refert*] „erwidert". — *publica*] „allen gemeinsam". Derselbe Gedanke 1, 135 *communemque prius ceu lumina solis et auras.* — 37. *imago*] „Vorspiegelung". — 39. *credar*] beachte den Konj. — *errorem*] „Ungewifsheit, Zweifel" (der Geist irrt wie in einem Labyrinthe umher, ohne einen Ausweg zu finden).

40/41. Vgl. V. 22. — *accedere iussit*] eum. — 42. *amplexuque dato*] im D. durch das einfache Verb. — *dignus es negari*] zu 1, 240. — *meus*] „als mein Sohn". — *nec*] dem entspricht das folgende *et*. — 43. *veros*] im D. „die Wahrheit über . . .". — *ortūs*] = Geburt, Abkunft; der Plur. wie *tecta* 20. — 44. *quoque*] = et ut eo. — 45. *me tribuente*] nachdrücklicher als a me: „aus meiner Hand". — *promissis testis adesto*] d. h. soll mein Versprechen hören. — 46. *dis iuranda*] „bei der die Götter schwören müssen"; vgl. 1, 188. Der Ausdruck setzt die aktive Konstr. iurare paludem voraus. Gewöhnlich iurare per. — *palus*] zu 1, 737.

47. *vix bene desierat*] etwa „noch hatte er nicht völlig geendet"; *bene* eigentl. vom Mafse: gut gemessen, reichlich, vollständig. — 48. *in diem*] „auf einen Tag". — *ius alipedum equorum*] „Gewalt über . . .".

51. *tuā*] voce; *mea vox* wird durch das folgende *promissa* erläutert. — *promissa dare*] hier nicht „Versprechen geben", sondern das Versprochene leisten, „sein Versprechen erfüllen"; *non dare* gehört eng zusammen. — 52. *negarem*] si liceret. — 53. *tuta*] „gefahrlos". —

Magna petis, Phaëthon, et quae nec viribus istis
55 munera conveniant nec tam puerilibus annis.
Sors tua mortalis, non est mortale quod optas.
Plus etiam, quam quod superis contingere possit,
nescius adfectas. Placeat sibi quisque licebit,
non tamen ignifero quisquam consistere in axe
60 me valet excepto. Vasti quoque rector Olympi,
qui fera terribili iaculatur fulmina dextra,
non agat hos currus: et quid Iove maius habemus?
Ardua prima via est et qua vix mane recentes
enitantur equi: medio est altissima caelo,
65 unde mare et terras ipsi mihi saepe videre
fit timor, et pavida trepidat formidine pectus.
Ultima prona via est et eget moderamine certo:
tunc etiam quae me subiectis excipit undis,
ne ferar in praeceps, Tethys solet ipsa vereri.
70 Adde quod adsidua rapitur vertigine caelum

---

voluntas] „Verlangen, Begehren". — 54. Verbinde *petis munera magna et* (ea, ut =) *quae.* — *viribus istis*] „deinen schwachen Kräften". — 56. *sors mortalis*] das Los eines Sterblichen = „irdisch". — 57. *superis*] füge „sogar" oder „selbst" hinzu. — *contingere*] vom unpersönlich. contingit. — 58. *nescius*] te plus adfectare, quam quod u. s. w., „in deinem Unverstande". — *licebit*] mit dem Konj. „mag immerhin, mag auch noch so" (= licet). — *placeat sibi*] nicht wörtlich zu übers. (das D. kennt in diesem Sinne nur das Adj. „selbstgefällig"). — 59. *in axe*] der Teil vertritt das Ganze (A. B. 35). — *valet consistere*] valere mit Inf. ist dichterisch. — 60. *quoque*] steigernd „sogar". — 61. *ferā fulmina dextrā.* — 62. *non agat*] „möchte wohl nicht", Konj. potentialis. Ehrfurcht vor Iuppiter läfst den Sonnengott diese bescheidenere Redeform wählen, obwohl er seiner Sache ganz sicher ist. — 63. *prima via*] der erste Teil des Weges. — *et qua ... enitantur*] wie 54 *et quae conveniant.* — *recentes*] „noch frisch an Kräften". — 65. Ordne für die Übers. *unde* (= et inde) *videre mare et terras saepe i. m. fit timor.* — *videre*] „der Anblick" ist Subj., *timor* das was Furcht erweckt, „Schrecknis" (A. B. 36 c). — 68. *etiam*] zu *Tēthys* (nicht Thĕtis!). — *subiectis undis*] etwa „unten in ...". — 69. *ferar*] ferri oft von heftiger Bewegung, die sowohl in einer äufseren Kraft wie in einem inneren Drange bestehen kann, „gerissen, getrieben werden, fliegen, stürzen, eilen". — 70 ff. Die Himmelskugel ist also in schneller Umdrehung begriffen und ebenso die an ihr befestigten Fixsterne, die Sonne bewegt sich in entgegengesetzter Richtung (die Erde schwebt nach 1, 12 und 47 inmitten der Himmelskugel). —

sideraque alta trahit celerique volumine torquet.
Nitor in adversum, nec me, qui cetera, vincit
impetus, et rapido contrarius evehor orbi.
Finge datos currus: quid ages? poterisne rotatis
75 obvius ire polis, ne te citus auferat axis?
Forsitan et lucos illic urbesque deorum
concipias animo delubraque ditia donis
esse? per insidias iter est formasque ferarum.
Utque viam teneas nulloque errore traharis,
80 per tamen adversi gradieris cornua tauri
Haemoniosque arcus violentique ora leonis
saevaque circuitu curvantem bracchia longo
scorpion atque aliter curvantem bracchia cancrum.
Nec tibi quadrupedes animosos ignibus illis,
85 quos in pectore habent, quos ore et naribus efflant,
in promptu regere est: vix me patiuntur, ubi acres
incaluere animi, cervixque repugnat habenis.

---

71. *trahit*] „zieht mit sich". — 72. *in adversum*] im D. ein Adv. — Ordne *nec me vincit impetus, qui cetera,* nämlich vincit. — 73. *impetus*] „Schwung". — *orbi rapido*] etwa „dem kreisenden Wirbel". — *evehor*] e- in Zusammensetzungen oft „in die Höhe, hinauf". — 74. *finge*] „stell dir vor, nimm an". — *datos*] esse. — *quid ages*] „was wirst du ausrichten?" — 75. Wenn die Achse und ihre Endpunkte, die Pole, umschwingen, dreht sich die ganze Kugel. Diese Umdrehung der ganzen Himmelskugel hat aber der Sonnenwagen zu überwinden. — *citus*] hier „sich schnell drehend". — *ne*] „ohne dafs"; *poterisne obvius ire* kommt einem poterisne impedire nahe! — 77. *concipias animo*] zu 1, 777. — *donis*] „an Weihgeschenken". — *dītia*] = divi a. Sinn: Vielleicht glaubst du dort alles so wie auf der Erde zu finden. — 78. *formasque ferarum*] die Sternbilder des Tierkreises sind ihren Namen entsprechend als wirkliche Ungeheuer gedacht. Ov. beachtet im folgenden nicht, dafs die Sonne ein Jahr braucht, um den Tierkreis zu durchlaufen. — 79. *ut*] konzessiv. — *traharis*] „dich verführen lässest". — 80. *per*] zu *cornua*. Über die Stellung der Präp. zu 1, 231. — *adversi*] „des (feindlich) gegen dich gewandten". — 81. *Haemoniosque arcus*] der Schütze ward als ein Centaur dargestellt, die Centauren aber wohnten in Thessalien (Hämonien). — 82. Ordne *scorpion curvantem saeva bracchia*. Über den Accus. *scorpion* A. B. 1b. — 83. *aliter*] in anderer Richtung als der Skorpion. — 84. Verbinde *nec tibi in promptu est regere quadrupedes* (die Rosse). — *animosos*] „beseelt, ent-

At tu, funesti ne sim tibi muneris auctor,
nate, cave, dum resque sinit, tua corrige vota.
90 Scilicet ut nostro genitum te sanguine credas,
pignera certa petis? do pignera certa timendo
et patrio pater esse metu probor. Adspice vultus
ecce meos; utinamque oculos in pectora posses
inserere et patrias intus deprendere curas!
95 Denique quidquid habet dives, circumspice, mundus,
eque tot ac tantis caeli terraeque marisque
posce bonis aliquid: nullam patiere repulsam.
Deprecor hoc unum, quod vero nomine poena,
non honor est: poenam, Phaëthon, pro munere poscis.
100 Quid mea colla tenes blandis, ignare, lacertis?
ne dubita, dabitur (Stygias iuravimus undas)
quodcumque optaris: sed tu sapientius opta.'
Finierat monitus: dictis tamen ille repugnat
propositumque premit flagratque cupidine currus.
105 Ergo qua licuit genitor cunctatus ad altos
deducit iuvenem, Vulcania munera, currus.
Aureus axis erat, temo aureus, aurea summae
curvatura rotae, radiorum argenteus ordo;
per iuga chrysolithi positaeque ex ordine gemmae
110 clara repercusso reddebant lumina Phoebo.
Dumque ea magnanimus Phaëthon miratur opusque

flammt". — 89. *dum resque sinit*] über die Stellung des *que* zu 1, 389. — 90. *ut credas*] „um glauben zu dürfen". — 92. *probor*] persönlich konstruiert wie dicor, putor. — 93. *ecce*] neben *adspice*: „da". — 94. *inserere*] etwa „hineinsenken, hineinschauen lassen". — 95. *denique*] zu *circumspice* und *posce*. — 102. *optaris*] Form des Activums.

103. *monitūs*. — 104. *premit*] premere wie unser „fest auf etwas bestehen". — 105. *qua*] zu 1, 187. — 106. *Vulcania munera*] Appos. zu *altos currus*. — 108. *summa curvatura rotae*] der kreisförmige Rand, „der Kranz" des Rades (zu *summus* A. B. 33). — *argenteus*] bezieht sich auf das zu einem Begriffe verbundene *radiorum ordo*. — 109. *per iuga*] „über das Joch hin, am J...". — *positae ex ordine*] „reihenweise liegend, geordnet" (*que* = „und überhaupt, und andere". — 110. *repercusso*] durch ein Subst.; zu *Phoebo* A. B. 36 b. — *clara reddebant lumina*] „warfen helle Lichtstrahlen zurück".

111. *magnanimus*] „mutig, kühn". —

perspicit, ecce vigil nitido patefecit ab ortu
purpureas Aurora fores et plena rosarum
atria. Diffugiunt stellae, quarum agmina cogit
115 Lucifer et caeli statione novissimus exit.
Quem petere ut terras mundumque rubescere vidit
cornuaque extremae velut evanescere lunae,
iungere equos Titan velocibus imperat Horis.
Iussa deae celeres peragunt, ignemque vomentes,
120 ambrosiae suco saturos, praesepibus altis
quadrupedes ducunt adduntque sonantia frena.
Tum pater ora sui sacro medicamine nati
contigit et rapidae fecit patientia flammae
imposuitque comae radios, praesagaque luctus
125 pectore sollicito repetens suspiria dixit:
'Si potes his saltem monitis parere parentis,
parce, puer, stimulis et fortius utere loris:
sponte sua properant; labor est inhibere volentes.
Nec tibi directos placeat via quinque per arcus:

---

opus] zu V. 5. — 112. *perspicit*] genau ansieht. — *ab ortu*] im D. fragt man nicht „woher“? vgl. V. 25. — 113. *plena rosarum*] „rosig schimmernd“. — 114/15. *agmina cogit*] „den Zug schliefst“; ebenso *statione caeli* „vom Posten am Himmel, von der Himmelswacht“. Bildliche Ausdrücke. — 116 f. Verbinde *ut* (wie = sobald als) *Titan vidit hunc terras* u. s. w. — *petere terras*] hier „sich nähern, sich senken zu . . .“. — 117. *extremae lunae*] „des kaum noch sichtbaren, erbleichenden“ (A. B. 33); *velut evanescere* bezeichnet das völlige Verschwinden des schwach schimmernden Mondes. — 118. *iungere imperat*] imperare mit Inf. Act. dichterisch. — *velocibus Horis*] Schiller: „Und die leichtgeschürzten Stunden fliegen ans Geschäft gewandt“.— 120. *praesepibus altis*] Abl. auf die Frage woher? — 121. *addunt*] „legen an“. — *sonantia*] d. h. klirrend. — *frena*] „Geschirr“ bezeichnet sowohl Zügel wie Gebifs. — 122. *sacro medicamine*] „mit einem Zaubermittel“ (Nektar oder Ambrosia). — 123. *patientia flammae*] patiens c. Gen. fähig oder bestimmt etwas zu ertragen, sehr verschieden zu übersetzen; hier etwa „unempfindlich gegen“.— 124. *luctus*] Gen. Sing. v. *praesaga* abhängig. — 125. *repetens suspiria*] repetere eig. hervorholen; im D. mit Betonung eines andern Momentes der Handlung „ausstofsen“.

127. *parce*] „spare“. — 128. *labor est*] „es kostet . . .“. — *volentes*] die willigen, feurigen. — 129. *tibi placeat*] „wähle“. — *quinque per arcus*] mit den fünf Bogen sind die fünf Gürtel (Zonen) gemeint, in welche die Himmelskugel geteilt wird. (Unter

130 sectus in obliquum est lato curvamine limes,
zonarumque trium contentus fine polumque
effugit australem iunctamque aquilonibus arcton.
Hac sit iter: manifesta rotae vestigia cernes.
Utque ferant aequos et caelum et terra calores,
135 nec preme nec summum molire per aethera currum.
Altius egressus caelestia tecta cremabis,
inferius terras: medio tutissimus ibis.
Neu te dexterior tortum declinet ad anguem,
neve sinisterior pressam rota ducat ad aram:
140 inter utrumque tene. Fortunae cetera mando,
quae iuvet et melius, quam tu tibi, consulat opto.
Dum loquor, Hesperio positas in litore metas
umida nox tetigit. Non est mora libera nobis:

---

den Himmelszonen und ihnen genau in verkleinertem Mafsstabe entsprechend befinden sich auf der inmitten der Himmelskugel schwebenden Erde die Erdzonen, vgl. 1, 45/48.) Für den, der diese parallelen Gürtel rechtwinklig schneiden will (dies soll Ph. nicht thun), sind sie directi, gerade entgegengesetzt; übersetze also „gerade durch". — 130/133. Beschreibung der Sonnenbahn (Ekliptik), welche die heifse Zone schräg durchschneidet und die gemäfsigten an den Wendekreisen berührt. — 130. *sectus in obliquum est*] „ist in schräger Richtung geschnitten, gezogen". — 131. *contentus fine*] contentus aliqua re hier „beschränkt durch, auf etwas". Die Grenzen dreier Zonen (der beiden gemäfsigten gegen die heifse hin) sind die beiden Wendekreise; zwischen ihnen zieht sich die Sonnenbahn hin. Sinn also: beschränkt auf den Raum zwischen den Wendekreisen. — 132. *effugit*] „vermeidet, hält sich fern von". — *iunctam*] „nahe, benachbart". — *arcton*] gr. Accus. wie 82 *scorpion*. — 133. *hac*] via. — 134. *ferant*] davontragen, „empfangen". — 135. *preme*] currum: „drücke hinab, lenke zu tief". — 136. *altius egressus*] vertritt einen Kondizionalsatz: „wenn du zu hoch steigst". Aus *egressus* ist zu *inferius* (V. 137) der allgemeinere Begriff „fahren" zu entnehmen. — *caelestia tecta*] die Wohnungen der Götter. — 137. *medio*] = in media via. — 138. *dexterior rota*] dexterior steht prädikativ. Der Komparativ bedeutet „zu weit nach rechts gehend". Das Sternbild der Schlange befindet sich am nördlichen, das des Altars am südlichen Himmel; der Sonnenwagen fährt von Osten nach Westen. — 139. *pressam*] das Sternbild heifst „niedergedrückt", steht also tief. — 140. *inter utrumque*] zu 1, 50. — *tene*] cursum. Auch im D. absolut: „steure". — 141. *tu tibi*] füge „selber" hinzu. — *consulat opto*] „sorgen möge". — 142. *positas in*] im D. genügt die einfache Präp. (A. B. 18). — 143. *mora*] „längeres Zau-

poscimur: effulget tenebris aurora fugatis.
145 Corripe lora manu, vel, si mutabile pectus
est tibi, consiliis, non curribus utere nostris,
dum potes et solidis etiamnunc sedibus adstas
dumque male optatos nondum premis inscius axes.
Quae tutus spectes, sine me dare lumina terris!'
150 Occupat ille levem iuvenali corpore currum,
statque super manibusque datas contingere habenas
gaudet et invito grates agit inde parenti.
Interea volucres Pyroïs et Eous et Aethon,
Solis equi, quartusque Phlegon, hinnitibus auras
155 flammiferis implent pedibusque repagula pulsant.
Quae postquam Tethys, fatorum ignara nepotis
reppulit, et facta est inmensi copia caeli,
corripuere viam pedibusque per aëra motis
obstantes scindunt nebulas pennisque levati
160 praetereunt ortos isdem de partibus euros.
Sed leve pondus erat, nec quod cognoscere possent
Solis equi, solitaque iugum gravitate carebat;

---

dern". — 144. *poscimur*] im D. etwa „die Pflicht ruft". — 147. *solidis sedibus*] Abl. auf die Frage wo? Übers. *sedibus* dem *adstas* angemessen. — 148. *male*] „zum Unheil". — *premis*] „belastest" (zu 10). — *axes*] von einer Achse, denn der Wagen hat nur zwei Räder; axis hier wie 59. — 149. *quae*] final = ut ea. Der Relativsatz ist hinter den Hauptsatz zu stellen. — *sine*] ist Verbalform.

150. *occupat*] übers. nach 1, 293. — *levem iuvenali corpore*] „durch den Körper des Jünglings nur wenig belastet". Sonst bestieg ihn der gewaltige Sonnengott. — 151. *super*] Adverb. — *manibus*] Abl. zu *contingere*. — 152. *invito parenti*] er will keinen Dank für das verderbliche Geschenk. — *inde*] vom Wagen aus. — 153. *Pȳrŏïs*. — 155. *repagula*] sind die Riegel an den Thürflügeln des Hofes. — 156. *quae*] repagula (Obj. zu *reppulit*). — *nepotis*] ihres Enkels, des Phaëthon. — 157. *copia caeli*] copiam facere rei = „Macht, Gewalt über etwas geben". — 158. *corripuere viam*] corripere viam eig. den Weg packen und an sich reifsen, so dafs er vorn immer mehr verschwindet: „jagen dahin über ...". — 159. *scindunt*] „zerteilen". — 160. *praetereunt*] „überholen". — *īsdem de partibus ortos*] ebenfalls aus dem Osten.

161. *leve*] „zu ...". — *nec quod cognoscere possent*] zu 1, 77; *cognoscere* hier etw. als das gewohnte wieder erkennen. — 162. Das Joch, welches den Pferden auf dem Nacken lag, war vorn an der Deichsel befestigt.

utque labant curvae iusto sine pondere naves
perque mare instabiles nimia levitate feruntur,
165 sic onere adsueto vacuus dat in aëra saltus
succutiturque alte similisque est currus inani.
Quod simulac sensere, ruunt tritumque relinquunt
quadriiugi spatium, nec quo prius ordine currunt.
Ipse pavet, nec qua commissas flectat habenas,
170 nec scit, qua sit iter; nec, si sciat, imperet illis.
Tum primum radiis gelidi caluere triones
et vetito frustra temptarunt aequore tingi,
quaeque polo posita est glaciali proxima serpens,
frigore pigra prius nec formidabilis ulli,
175 incaluit sumpsitque novas fervoribus iras.
Te quoque turbatum memorant fugisse, Boote,
quamvis tardus eras et te tua plaustra tenebant.
Ut vero summo despexit ab aethere terras
infelix Phaëthon penitus penitusque iacentes,
180 palluit et subito genua intremuere timore,

An ihm ziehen die Tiere, nicht an Strängen. War also der Wagen wenig belastet, so lag auch das Joch leicht auf. — 163. *labant curvae*] sie schwanken in krummen Linien (also ohne festen Kurs) laufend = „schwanken unstet hin und her“; vgl. 715. — *iusto sine pondere*] iustus bedeutet oft: beschaffen wie es recht und in der Ordnung ist = „gehörig“. — 164. *feruntur*] zu 69. — *instabiles*] unstet und schaukelnd, „ohne Halt“. — 165. Verbinde *currus vacuus* („ohne“) *onere adsueto*. — *dat saltus*] im D. durch das einfache Verb. — 166. *succutitur*] „schnellt empor“. — 167. *tritum*] rotis; *tritum spatium* also „das Geleise“. — 168. Verbinde *nec currunt ordine* („ordnungsmäfsig, gleichmäfsig“), *quo prius* (cucurrerunt). — 169. *commissas*] a Phoebo. — *qua flectat*] scit. — 170. *sciat ... imperet*] der Konj. Praes., weil es nur ein gedachter Fall ist: selbst wenn er es wüfste, könnte er sie nicht zwingen den richtigen Weg einzuschlagen. — 171. *triones*] zu 1, 64. Das Sternbild geht für unser Auge niemals unter oder tauchte (nach Vorstellung der Alten) nie ins Meer. — 173. *quaeque ... serpens*] vgl. zu 1, 133. — 174. *frigore pigra*] „erstarrt vor ...“. — 175. *iras*] zum Plur. A. B. 42 c. — *novas*] novus = der Welt neu, d. h. „noch ungekannt, noch nie dagewesen“, ähnl. 1, 310. — 177. *quamvis ... eras*] der Ind. dichterisch. — *tardus*] er geht langsam und sehr spät in der Nacht unter.

179. *penitus penitusque*] eigentlich: tief und noch einmal tief. Auch im Deutschen durch Wiederholung, doch

suntque oculis tenebrae per tantum lumen obortae.
Et iam mallet equos numquam tetigisse paternos,
iam cognosse genus piget et valuisse rogando,
iam Meropis dici cupiens ita fertur, ut acta
185 praecipiti pinus borea, cui victa remisit
frena suus rector, quam dis votisque reliquit.
Quid faciat? multum caeli post terga relictum,
ante oculos plus est! animo metitur utrumque,
et modo quos illi fatum contingere non est,
190 prospicit occasus, interdum respicit ortus:
quidque agat ignarus stupet, et nec frena remittit
nec retinere valet, nec nomina novit equorum.
Sparsa quoque in vario passim miracula caelo
vastarumque videt trepidus simulacra ferarum.
195 Est locus, in geminos ubi bracchia concavat arcus
scorpius et cauda flexisque utrimque lacertis
porrigit in spatium signorum membra duorum.
Hunc puer ut nigri madidum sudore veneni

---

ohne Übersetzung des *que*. — 181. *tenebrae obortae sunt*] er wird geblendet, ihm wird schwarz vor den Augen. — *tantum lumen*] so helles, blendendes Licht — 183. *valuisse rogando*] „so erfolgreich gebeten zu haben". — 184. *Meropis*] filius. — *cupiens fertur*] „er möchte . . . und . . .". — 185. *pinus*] d. h. das Schiff aus Fichtenholz; vgl. 1, 95. — *praeceps*] „jäh daherstürmend". — 186. *frena*] der bildliche Ausdruck ist beizubehalten. Bei den Rossen versagen die Zügel, beim Schiffe das Steuerruder. — *quam . . . reliquit*] frei „dessen Schicksal er anbefahl". Verbinde beide Relativsätze durch „und". — 189. *modo . . . interdum*] entsprechen sich wie sonst modo . . . modo. — *illi fatum non est*] „es ist ihm nicht vom Schicksal beschieden". — 191. Ordne *et* (= „und so") *stupet ignarus, quid agat.*

193. *vario caelo*] varius hier „mit Gestirnen besät, buntgestirnt". — *passim*] zu *sparsa*. — *miracula*] „Schreckensgestalten, Ungeheuer". — 194. *simulacra ferarum*] im Deutschen ein Wort. — 195. Das Sternbild des Skorpions ist am südlichen Himmel (vergleiche zur Irrfahrt des Phaëthon V. 171 sq.). — *bracchia*] des Skorpions im D. nicht = „Arme". Das folgende *lacertis* etwa durch „Fangarme". — 197. *in spatium signorum duorum*] über den Raum, den sonst zwei Sternbilder einnahmen; er ist also doppelt so grofs als jedes der übrigen. Die Scheren des Skorpions (auch Wage genannt) wurden bisweilen als selbständiges Sternbild angesehen. — 198. *sudor veneni*] s. A. B. 41. Er trieft von giftigem Schweifs durch die Glut der nahen Sonne. So ist er noch schrecklicher, als wenn er, wie gewöhnlich,

vulnera curvata minitantem cuspide vidit,
200 mentis inops gelida formidine lora remisit.
Quae postquam summum tetigere iacentia tergum,
exspatiantur equi, nulloque inhibente per auras
ignotae regionis eunt, quaque impetus egit,
hac sine lege ruunt altoque sub aethere fixis
205 incursant stellis rapiuntque per avia currum.
Et modo summa petunt, modo per declive viasque
praecipites spatio terrae propiore feruntur.
Inferiusque suis fraternos currere Luna
admiratur equos, ambustaque nubila fumant;
210 corripitur flammis, ut quaeque altissima, tellus
fissaque agit rimas et sucis aret ademptis.
Pabula canescunt, cum frondibus uritur arbor,
materiamque suo praebet seges arida damno.
Parva queror: magnae pereunt cum moenibus urbes,
215 cumque suis totas populis incendia gentes
in cinerem vertunt. Silvae cum montibus ardent,
ardet Athos Taurusque Cilix et Tmolus et Oete
et tum sicca, prius creberrima fontibus, Ide,

Gift nur aus seinem Schwanze fliefsen liefse. — *hunc madidum*] „ihn, der ...“. — 200. *mentis inops*] „besinnungs ...“. — *gelida formidine*] s. A. B.37. Auch wir sprechen von „kaltem Grausen“. — 201. *iacentia*] „schlaff liegend“. — 202. *exspatiantur equi*] anders und schlimmer als bisher; beachte 206 sq. — 203. *egit*] das Perf., weil *impetus egit* dem *ruunt* vorangeht; im D. Präs. — 204. *sine lege*] „ohne Leitung“. — 207. *feruntur*] zu 69. — 208. *suis*] = quam suos equos. — 209. *nubila*] „Wolken“. — 210. *corripitur ... altissima*] verkürzt für ut quaeque est altissima ... ita (maxime) flammis corripitur, je höher sie jedesmal (eigentl. ein jeder Teil) ist ... desto eher ..., d. h. „immer an den höchsten Punkten zuerst“. — 211. *agit rimas*] „sie bekommt ...“, agere gebraucht man von Werken, Minen, Stollen, Kanälen, die nach einer Richtung angelegt, getrieben werden; vgl. Caes. B. G. III, 21, 3 *cuniculos vineasque ad aggerem agere*. — *sucis*] der Plur. = „Feuchtigkeit“. — 213. *materiam*] „Nahrung“.

214. *parva queror*] „doch ...“. — 215. Verbinde *et incendia totas gentes cum suis populis in cinerem vertunt*. — *gentes*] hier geradezu „Länder“. Vgl. Corn. Nepos. Datam. 4. *Cataoniam ..., quae gens iacet supra Ciliciam*. — *incendia*] der Plur. durch „allerorten“. — 218. *creberrima fon-*

virgineusque Helicon et nondum Oeagrius Haemus;
220 ardet in inmensum geminatis ignibus Aetna
Parnasusque biceps et Eryx et Cynthus et Othrys,
et tandem nivibus Rhodope caritura, Mimasque
Dindymaque et Mycale natusque ad sacra Cithaeron.
Nec prosunt Scythiae sua frigora: Caucasus ardet
225 Ossaque cum Pindo maiorque ambobus Olympus
aëriaeque Alpes et nubifer Appenninus.
Tum vero Phaëthon cunctis e partibus orbem
adspicit accensum nec tantos sustinet aestus,
ferventesque auras velut e fornace profunda
230 ore trahit currusque suos candescere sentit;
et neque iam cineres eiectatamque favillam
ferre potest calidoque involvitur undique fumo,
quoque eat, aut ubi sit, picea caligine tectus
nescit et arbitrio volucrum raptatur equorum.
235 Sanguine tum credunt in corpora summa vocato
Aethiopum populos nigrum traxisse colorem.
Tum facta est Libye raptis umoribus aestu
arida, tum nymphae passis fontesque lacusque
deflevere comis: quaerit Boeotia Dircen,
240 Argos Amymonen, Ephyre Pirenidas undas.
Nec sortita loco distantes flumina ripas
tuta manent: mediis Tanaïs fumavit in undis
Penēusque senex Teuthrantēusque Caïcus

---

tibus] „überreich an . . .". — 219. *nondum Oeagrius*] „noch nicht von Ö. beherrscht". — 222. *caritura*] s. A. B. 14; carere = „ohne etwas sein". — 223. *natus ad*] „geschaffen zu". Der Cithäron war dem Bacchus und seinem Dienste geweiht. — 224. *sua frigora*] über *sua* zu 1, 17.

229. *e fornace profunda*] „aus tiefem Schlunde eines (Kalk- oder Schmelz-) Ofens". — 230. *ore trahit*] „atmet ein". — 231/32. *neque . . . calidoque*] neque . . . que entspricht sich, wie V. 43 neque . . . et. — *favillam*] mit Glut vermischte Asche, „Funken". — 234. *volucrum equorum*] ihr Lauf ist so schnell wie der Flug d. Vogels. — 235. *vocato*] vocari „gewaltsam gezogen, getrieben werden". — *corpora summa*] Oberfläche d. Körpers, Haut. — 236. *traxisse colorem*] zu 1, 412 *faciem traxere*. — 241. Verbinde *nec flumina sortita ripas loco distantes*. — *loco*] wie 31, hier nicht zu übersetzen. — *distantes*] ob multum oder non multum sagt das folgende. — 243. *senex*] zu 1,

et celer Ismenos cum Phegiaco Erymantho
245 arsurusque iterum Xanthus flavusque Lycormas,
quique recurvatis ludit Maeandrus in undis.
Mygdoniusque Melas et Taenarius Eurotas.
Arsit et Euphrates Babylonius, arsit Orontes
Thermodonque citus Gangesque et Phasis et Hister.
250 Aestuat Alpheus, ripae Spercheïdes ardent,
quodque suo Tagus amne vehit, fluit ignibus aurum,
et quae Maeonias celebrabant carmine ripas
flumineae volucres, medio caluere Caystro.
Nilus in extremum fugit perterritus orbem
255 occuluitque caput, quod adhuc latet: ostia septem
pulverulenta vacant, septem sine flumine valles.
Fors eadem Ismarios Hebrum cum Strymone siccat
Hesperiosque amnes Rhenum Rhodanumque Padumque,
cuique fuit rerum promissa potentia, Thybrin.
260 Dissilit omne solum, penetratque in Tartara rimis
lumen et infernum terret cum coniuge regem.
Et mare contrahitur, siccaeque est campus harenae
quod modo pontus erat: quosque altum texerat aequor,
exsistunt montes et sparsas Cycladas augent.
265 Ima petunt pisces, nec se super aequora curvi
tollere consuetas audent delphines in auras;
corpora phocarum summo resupina profundo

580. — 244. *Phegiacō Erymantho*] Ov. gestattet den Hiatus nach der Arsis des fünften Fufses, wenn dieser spondeisch ist oder wenn ein griech. Wort folgt. — 245. *arsurus iterum*] er hat also später noch einmal gebrannt. — 246. *quique ... Maeandrus*] er war berühmt durch seinen gewundenen Lauf, der sich bisweilen rückwärts *(recurvatis undis)* zu schlängeln scheint. — *ludit in undis*] weil vom Flufsgotte die Rede ist. — 247. *Taenariŭs Eurotas*] die Verlängerung der kurzen Silbe erklärt sich wie 244 der Hiatus. — 251. *quodque ... aurum*] Wortstellung wie 173. — 253. *caluere*] „kochten“. — 255. *caput*] doppelsinnig. — 256. *vacant*] durch „und“ mit *pulverulenta* zu verbinden. — *septem ... valles*] Appos. zu *ostia*. — 259. *rerum*] „der Welt“. — 261. *infernum terret cum coniuge regem*] der Dichter nimmt hier das 5, 385f. Erzählte vorweg. — 264. *Cycladăs augent*] sie vermehren die Zahl der C. — 265. *ima petunt*] „schiefsen auf den Grund“. — 266. *consuetas*] „wie es ihre Gewohnheit ist“. — *delphinĕs*] zur Quantität A. B. 1b. — 267. *summo profundo*]

exanimata natant. Ipsum quoque Nerea fama est
Doridaque et natas tepidis latuisse sub antris.
270 Ter Neptunus aquis cum torvo bracchia vultu
exserere ausus erat, ter non tulit aëris ignes.
Alma tamen Tellus, ut erat circumdata ponto,
inter aquas pelagi contractosque undique fontes,
qui se condiderant in opacae viscera matris,
275 sustulit oppressos collo tenus arida vultus
opposuitque manum fronti magnoque tremore
omnia concutiens paulum subsedit et infra
quam solet esse fuit, siccaque ita voce locuta est:
'Si placet hoc, meruique, quid o tua fulmina cessant,
280 summe deum? liceat periturae viribus ignis
igne perire tuo clademque auctore levare.
Vix equidem fauces haec ipsa in verba resolvo'
(presserat ora vapor): 'tostos en adspice crines
inque oculis tantum, tantum super ora favillae.
285 Hosne mihi fructus, hunc fertilitatis honorem
officiique refers, quod adunci vulnera aratri
rastrorumque fero totoque exerceor anno,

---

auf der Oberfläche der Meerestiefe (*profundum* wie 1, 331). — 269. *tepidis*] betont: lau waren die Grotten, in deren Grunde (*sub*) u. s. w. — 271. *non tulit*] „er konnte nicht . . .“. — 272. *ut erat circumdata ponto*] „umgeben vom Meere, wie sie gerade (eben) war“. Solche Zwischensätze mit ut oder sicut bezeichnen bei Ov. oft den Zustand, in dem sich jemand gerade befindet, als fortdauernd und unverändert. — 275. *oppressos*] „niedergedrückt, gesenkt“, infolge der Glut. — Verbinde *collo tenus arida*. — 277. *paulum subsedit*] um sich der Glut zu entziehen. — 278. *quam*] nach *infra*, weil dies den Komparativbegriff „tiefer“ enthält. — *sicca voce*] weil die Kehle, aus welcher sie kommt, trocken ist (275) und man dies der Stimme anhört.

279. *si placet hoc*] „wenn du es so willst, es so beschlossen hast“. — 280. Verbinde *o summe deūm*. — *periturae*] wie 222 *caritura*. — 281. *cladem auctore levare*] unnachahmliche Kürze; etwa: „mir meinen Untergang erträglich zu machen durch den Gedanken an den, der ihn verhängt“. — 282. *haec ipsa in verba*] „selbst zu diesen wenigen Worten“. — *resolvo*] „ich kann . . .“. — 283. *presserat*] „hatte zugedrückt, verschlossen“. — 286. *refers*] bei *fructus* und *honorem* „gewährst“. — *officii . . . quod*] „für meine Dienstwilligkeit (die darin besteht), dafs . . .“. — 287. *exerceor*] werde in Bewegung, in Thätigkeit ge-

quod pecori frondes, alimentaque mitia, fruges,
humano generi, vobis quoque tura ministro?
290 Sed tamen exitium fac me meruisse: quid undae,
quid meruit frater? cur illi tradita sorte
aequora decrescunt et ab aethere longius absunt?
Quodsi nec fratris nec te mea gratia tangit,
at caeli miserere tui. Circumspice utrumque,
295 fumat uterque polus. Quos si vitiaverit ignis,
atria vestra ruent. Atlas en ipse laborat
vixque suis umeris candentem sustinet axem.
Si freta, si terrae pereunt, si regia caeli,
in chaos antiquum confundimur. Eripe flammis,
300 siquid adhuc superest, et rerum consule summae.'
Dixerat haec Tellus: neque enim tolerare vaporem
ulterius potuit nec dicere plura: suumque
rettulit os in se propioraque manibus antra.
At pater omnipotens, superos testatus et ipsum,
305 qui dederat currus, nisi opem ferat, omnia fato
interitura gravi, summam petit arduus arcem,
unde solet nubes latis inducere terris,
unde movet tonitrus vibrataque fulmina iactat.
Sed neque quas posset terris inducere nubes
310 tunc habuit, nec quos caelo demitteret imbres.
Intonat et dextra libratum fulmen ab aure
misit in aurigam pariterque animaque rotisque

---

setzt = „werde geplagt". — 288. *alimenta mitia*] vorangestellte Appos. zu *fruges*. — 290. *fac*] mit Accus. c. Inf. „nimm an, setze den Fall, denke dir". — 291. *tradita sorte aequora*] die drei Brüder Iuppiter, Neptunus, Pluto hatten die Herrschaft über die Welt durchs Los mit einander geteilt. — 293. *te*] zu *tangit*. — *gratia fratris*] „Wohlwollen gegen, Rücksicht auf". — 294. *at*] zu 1, 557. — *utrumque*] polum. — 295. *vitiaverit*] verdirbt, „beschädigt". — 297. *axem*] übertragen: „das Himmelsgewölbe"; vgl. 1, 255. — 300. *siquid adhuc superest*] „was etwa noch übrig ist". — *rerum summae*] „für die Rettung des Weltalls" (*rerum* wie 259; summa das Ganze, die Gesamtheit).

301. *haec*] „nur soviel" (vgl. zu 282). — 303. *mănibus*] zu 1. 586.

306. *petit arduus*] arduus prädikativ vom Erfolge des *petit* (dadurch auf einen hohen Standpunkt kommend) „steigt empor hoch auf . . .". — 309/310. Vgl. 209. — *quas posset*] der Konj. wie 39. — 312. *pariterque*] dieses *que* verbindet *misit* mit *expu-*

expulit et saevis compescuit ignibus ignes.
Consternantur equi et saltu in contraria facto
315 colla iugo eripiunt abruptaque lora relinquunt.
Illic frena iacent, illic temone revulsus
axis, in hac radii fractarum parte rotarum,
sparsaque sunt late laceri vestigia currus.
At Phaëthon rutilos flamma populante capillos,
320 volvitur in praeceps longoque per aëra tractu
fertur, ut interdum de caelo stella sereno
etsi non cecidit, potuit cecidisse videri.
Quem procul a patria diverso maximus orbe
excipit Eridanus fumantiaque abluit ora.
325 Naïdes Hesperiae trifida fumantia flamma
corpora dant tumulo, signant quoque carmine saxum:
HIC SITUS EST PHAËTHON, CURRUS AURIGA PATERNI:
QUEM SI NON TENUIT, MAGNIS TAMEN EXCIDIT AUSIS.
Nam pater obductos, luctu miserabilis aegro,
330 condiderat vultus: et, si modo credimus, unum
isse diem sine sole ferunt: incendia lumen
praebebant aliquisque malo fuit usus in illo.

---

lit. — 313. *expulit*] paſst eig. nur zu *rotis* (= curru), nicht zu *anima.* Im D. entweder „riſs ihn ..." oder durch zwei Verba (s. A. B. 25). — 314. *in contraria*] nach der entgegengesetzten Seite. — 318. *vestigia*] „Trümmer".

319. *rutilos*] rot von Feuersglut, „brennend". — 320. *volvitur*] „wirbelt". — *longo tractu*] „in langem Zuge, „Bogen". — 322. *etsi non ... potuit*] „wenn nicht, so doch". — *cecidit ... cecidisse*] im D. Präs. In der Dichtersprache steht das Perfekt zuweilen in allgemeinen Sätzen, die eine aus der Erfahrung entnommene Thatsache ausdrücken. — 323. *diverso*] eig. entgegengesetzt, näml. der Heimat des Ph. Er stammte aus dem Osten. Übers. „entlegen". Über *orbis* zu 1, 94. — *maximus*] der mächtige, gewaltige Strom. — 325. *trifida flamma*] man verlieh in bildl. Darstellungen dem Blitzstrahl drei Spitzen. — 326. *carmine*] mit einem geschriebenen Spruche = „Inschrift". — 328. *tenuit*] zu 271 *tulit.* — *excidit*] mit Abl. „fiel, erlag bei"; *magnis* zu betonen. — 329. *nam*] Gedanke: Die Schwestern sorgen für seine Bestattung, nicht, wie man erwarten sollte, der Vater. Denn ... — *obductos vultus condiderat*] „hatte verhüllt und dadurch verborgen". — *luctu aegro*] s. A. B. 37. Im D. zum Subj. „gebeugt und ... in seinem Kummer". — 330. *si modo*] wie 1, 760. — 332. *aliquis*] „wenigstens etwas"; *que* = „und so". — *fuit*] im D. durch „haben".

At Clymene postquam dixit quaecumque fuerunt
in tantis dicenda malis, lugubris et amens
335 et laniata sinus totum percensuit orbem,
exanimesque artus primo, mox ossa requirens
repperit (ossa tamen peregrina condita ripa!),
incubuitque loco nomenque in marmore lectum
perfudit lacrimis et aperto pectore fovit.
340 Nec minus Heliades lugent et inania morti
munera dant lacrimas, et caesae pectora palmis
non auditurum miseras Phaëthonta querellas
nocte dieque vocant adsternunturque sepulcro.
Luna quater iunctis implerat cornibus orbem:
345 illae more suo (nam morem fecerat usus)
plangorem dederant. E quis Phaëthusa, sororum
maxima, cum vellet terra procumbere, questa est
deriguisse pedes. Ad quam conata venire
candida Lampetie subita radice retenta est.
350 Tertia cum crinem manibus laniare pararet,
avellit frondes; haec stipite crura teneri,
illa dolet fieri longos sua bracchia ramos.
Dumque ea mirantur, complectitur inguina cortex,
perque gradus uterum pectusque umerosque manusque
355 ambit, et exstabant tantum ora vocantia matrem.

---

335. *laniata sinus*] über *sinus* zu 1, 267, zum Accus. s. A. B. 4a. — 338. *loco*] ubi condita erant = „Grab“. — 339. *aperto pectore fovit*] gleichsam als könne sie den, dessen Namen sie mit ihrem Körper wärmt, selbst wieder erwärmen und beleben.

340. *inania munera*] vorangeschickte Appos. zu *lacrimas*. Sie weihen dem Toten (*morti* übertragen für mortuo) Thränen, nutzlose Gaben (da sie ihn nicht ins Leben zurückrufen). Vgl. 4, 117 *dedit lacrimas vesti*. (Schiller: „Es rinnet der Thränen vergeblicher Lauf, die Klage, sie wecket die Toten nicht auf“). — 341. *caesae pectora palmis*] wie 335 *laniata sinus*. — 342. *miseras querellas*] zu *auditurum*.

345. *morem fecerat usus*] „die häufige Wiederholung hatte es ihnen zur Gewohnheit gemacht“. — 346. *plangorem dederant*] durch ein einfaches Verbum mit Hinzufügung des Körperteils, auf den die Handlung sich bezieht (vgl. 341). — *quīs*] altertümlich für quibus. — 347. *maxima*] natu. — *terra*] = in terra. Wir fragen: wohin? — 349. *subita radice*] zu 1, 315. — 354. *per gradus*] „schrittweise, allmählich“. — 355. *vocantia matrem*] zu 1, 561. — 356. *nisi ... eat ...*

Quid faciat mater, nisi, quo trahat impetus illam,
huc eat atque illuc, et, dum licet, oscula iungat?
Non satis est; truncis avellere corpora temptat,
et teneros manibus ramos abrumpit; at inde
360 sanguineae manant, tamquam de vulnere, guttae.
'Parce, precor, mater', quaecumque est saucia, clamat,
'parce, precor: nostrum laceratur in arbore corpus.
iamque vale' — cortex in verba novissima venit.
Inde fluunt lacrimae, stillataque sole rigescunt
365 de ramis electra novis, quae lucidus amnis
excipit et nuribus mittit gestanda Latinis.
Adfuit huic monstro proles Stheneleïa Cycnus,
qui tibi materno quamvis a sanguine iunctus,
mente tamen, Phaëthon, propior fuit. Ille relicto
370 (nam Ligurum populos et magnas rexerat urbes)
imperio ripas virides amnemque querellis
Eridanum implerat silvamque sororibus auctam,
cum vox est tenuata viro, canaeque capillos
dissimulant plumae, collumque a pectore longe
375 porrigitur, digitosque ligat iunctura rubentes,
penna latus velat, tenet os sine acumine rostrum.

---

et ... iungat] „als gehen und ...“. — *trahat*] der Konj. bezeichnet die Unentschlossenheit: „etwa“. — *illam*] unbetont = „sie“, A. B. 28. — *impetus*] innerer Drang, „Sehnen“. — 357. *oscula iungat*] sie drückt ihre Lippen auf die der Töchter, so lange das noch möglich ist (vgl. 355). — 361. *parce*] mihi. — 363. *iam*] „nun“. — *venit in*] „trat zwischen“; die Rinde überzieht den noch redenden Mund. — 364. *inde*] e cortice. Verbinde *electra stillata de ramis novis rigescunt sole.* — *electra*] Bernsteintropfen, s. A. B. 42 a. — 366. *nurus*] im Pl. bei Dichtern oft („junge) Frauen“ (Gegensatz *matres*). — *gestanda*] zum Tragen, d. h. als Schmuck.

367. *monstro*] dem wunderbaren Ereignisse. — 368. *quamvis*] als Adv. (= wie sehr, wie nahe auch) mit Part. oder Adj. verbunden ist vorwiegend dichterisch. — *iunctus a materno sanguine*] d. h. mütterlicherseits blutsverwandt. In Verbindung mit einem Adj. bezeichnet a die nähere Beziehung, in welcher eine Eigenschaft gilt (eig. vom Standpunkte ... betrachtet). — 369. *mente*] nämlich amicā, also = amicitia. — 372. *sororibus*] Phaëthontis. — 375. *iunctura*] „Schwimmhaut“. — *digitos*] pedum. — 376. *penna*] von 374 *plumae* zu unterscheiden. Zum Sing. A. B. 42 am Ende. — *rostrum*] ist Nom.; dazu tritt *sine acumine* statt eines adjekt. Attributes

Fit nova Cycnus avis, nec se caeloque Iovique
credit, ut iniuste missi memor ignis ab illo:
stagna petit patulosque lacus, ignemque perosus
380 quae colat elegit contraria flumina flammis.
Squalidus interea genitor Phaëthontis et expers
ipse sui decoris, qualis, cum deficit orbem,
esse solet, lucemque odit seque ipse diemque,
datque animum in luctus; et luctibus adicit iram
385 officiumque negat mundo. 'Satis' inquit 'ab aevi
sors mea principiis fuit inrequieta, pigetque
actorum sine fine mihi, sine honore, laborum.
Quilibet alter agat portantes lumina currus!
Si nemo est omnesque dei non posse fatentur,
390 ipse agat; ut saltem, dum nostras temptat habenas,
orbatura patres aliquando fulmina ponat.
Tum sciet, ignipedum vires expertus equorum,
non meruisse necem, qui non bene rexerit illos.'
Talia dicentem circumstant omnia Solem
395 numina, neve velit tenebras inducere rebus,
supplice voce rogant: missos quoque Iuppiter ignes

(zu 1, 20 *sine pondere*). — *tenet os*] „nimmt die Stelle des Mundes ein": — 377. *nova*] zu 175. Er wird ein Schwan (gr. *κύκνος*). — *nec ... credit*] was doch sonst die Vögel thun (*nec* = „aber nicht"): über *caeloque Iovique* A. B. 30a. — 378. *ut*] in causale Bedeutung übergehend; kann hier unübersetzt bleiben. Verbinde *ut memor ignis ab illo iniuste missi*. — 380. *quae colat*] „als Wohnsitz".

381. *squalidus*] was dies beim Sonnengott bedeutet, sagt das folgende. — 382. *sui*] zu 1, 17 (hier durch *ipse* verstärkt). — *deficit orbem*] „sich dem Erdkreise entzieht", bei einer Sonnenfinsternis. — 383. Verbinde *odit ... datque*. — *dat animum in luctus*] in luctus fast = luctibus: „versenkt sich in" der Plur. *luctus* „tiefe ...". — 385. Verbinde *sors mea fuit satis inrequieta ab aevi principiis*. — 387. *actorum laborum*] agere „vollbringen, bestehen"; über *mihi* zu 1, 335. — 389. *non posse*] se. Die persönlichen Pronomina werden im Acc. c. Inf. besonders von Dichtern öfters weggelassen. — 390. *ipse*] wer gemeint ist, sagt 391. — 391. *orbatura patres*] „die bestimmt sind, nur dazu da sind, Väter kinderlos zu machen" (A. B. 14). — *ponat*] zu 1, 330. — 392. *ignipedum*] „feurig, blitzschnell", ebenso gebraucht man igneus, flammeus.

395. *neve ... rogant*] d. h. et rogant, ne velit. — 396. *missos quo-*

excusat precibusque minas regaliter addit.
Conligit amentes et adhuc terrore paventes
Phoebus equos stimuloque dolens et verbere saevit:
400 saevit enim, natumque obiectat et imputat illis.

9. Callisto.

At pater omnipotens ingentia moenia caeli
circuit, et ne quid labefactum viribus ignis
corruat explorat. Quae postquam firma suique
roboris esse videt, terras hominumque labores
405 perspicit. Arcadiae tamen est impensior illi
cura suae: fontes et nondum audentia labi
flumina restituit, dat terrae gramina, frondes
arboribus, laesasque iubet revirescere silvas.
Dum redit itque frequens, in virgine Nonacrina
410 haesit, et accepti caluere sub ossibus ignes.
Non erat huius opus lanam mollire trahendo
nec positu variare comas; ubi fibula vestem,
vitta coërcuerat neglectos alba capillos,
et modo leve manu iaculum, modo sumpserat arcum,

---

que] genauere Wortstellung wäre *Iuppiter quoque*. — 397. *regaliter*] „nach Herrscherart, gebieterisch". — 399] *dolens*] „in seinem Schmerze". — *verbere*] „Peitsche". — 400. *saevit enim*] hält den vorangehenden starken Ausdruck in seinem vollen Umfange aufrecht: denn er rast wirklich. — *natum*] nämlich occisum, „den Tod des Sohnes".

9. **Callisto.** 402. *ne . . . corruat*] diese Gefahr lag vor, wenn der Schaden unbemerkt und infolge dessen ohne Abhilfe blieb. — 403/4. *sui roboris*] von der ihrer Natur innewohnenden, d. h. von „gehöriger, richtiger" Stärke (Gen. qual.). — 405. *impensior*] „eifriger", näml. als für die übrige Welt. — 406. *Arcadiae suae*] s. Register unter Iuppiter. — 409. *redit itque*] im D. „kommt und geht". — *frequens*] prädikativ, s. A. B. 8. — *in virgine N.*] sie hiefs Callisto. — 410. *haesit in*] „verweilte, ward festgebannt beim Anblicke". — *caluere*] bei *ignes* = „loderten". — *sub*] unten in, d. h. „tief in" (vgl. 269). — 411. *opus*] „Beschäftigung". — *mollire trahendo*] „auszupfen und dadurch verfeinern". Die Wolle wurde zum Spinnen zugerichtet, indem man mit den blofsen Fingern die verfilzten Fäden voneinander loszupfte und lang auszog. — 412. *positu variare*] der Lage nach mannigfaltig machen, d. h. „mannigfaltig ordnen". — *ubi*] davon ist *coërcuerat* und *sumpserat* abhängig. Der Nachsatz beginnt 415 bei *miles*. — *fibula vestem*] coërcuerat (im D. Imperf.). — 413. *vitta*] vgl. 1, 477. — 414. *et*] der Vordersatz wieder aufzunehmen, „und wenn". — *lēve*] nicht

415 miles erat Phoebes: nec Maenalon attigit ulla
gratior hac Triviae. Sed nulla potentia longa est.
Ulterius medio spatium sol altus habebat,
cum subit illa nemus, quod nulla ceciderat aetas.
Exuit hic umero pharetram lentosque retendit
420 arcus, inque solo, quod texerat herba, iacebat
et pictam posita pharetram cervice premebat.
Iuppiter ut vidit fessam et custode vacantem,
'hoc certe furtum coniunx mea nesciet' inquit,
'aut si rescierit, sunt o sunt iurgia tanti.'
425 Protinus induitur faciem cultumque Dianae
atque ait: 'O comitum, virgo, pars una mearum,
in quibus es venata iugis?' De caespite virgo
se levat et 'salve numen, me iudice', dixit
'audiat ipse licet, maius Iove.' Ridet et audit,
430 et sibi praeferri se gaudet et oscula iungit
nec moderata satis nec sic a virgine danda.
Qua venata foret silva, narrare parantem
impedit amplexu, nec se sine crimine prodit.
Illa quidem contra, quantum modo femina possit
435 (adspiceres utinam, Saturnia: mitior esses!),

---

lĕve. — 416. *gratior*] steht prädikativ: Keine betrat den M., die werter gewesen wäre. — *potentia*] die Macht oder bevorzugte Stelle, welche sie bei ihrer Gönnerin einnahm.

417. *ulterius spatium*] einen über ... hinaus, jenseits ... gelegenen Punkt seiner Bahn (s. A. B. 33). — *medio*] = quam medium, Abl. compar. Sinn: die Sonne hatte mehr als die Hälfte ihrer Bahn zurückgelegt. — 421. *premebat*] zu 10. — *pictam pharetram*] pictus bunt, d. h. mit künstlich eingelegter Arbeit verziert. — *posita*] nämlich in pharetra, bleibt unübersetzt. — 423. *furtum*] zu 1, 606. — 424. *tanti*] soviel wert, näml. um ihn zu ertragen = „verdient ertragen zu werden". Ihr Besitz ist durch einen Streit mit Juno nicht zu teuer erkauft. — 425. *induitur faciem*] s. A. B. 4b. — 426. *pars una*] „eine", zu 1, 691. — 429. *audit*] witzige Anspielung auf das vorangehende *audiat:* „und hört es wirklich", so wie sie es gewünscht hat. — 431. *moderata*] „züchtig". — *a virgine*] erklärt durch 425. — 432. Verbinde *narrare parantem, qua venata foret silva, impedit.* — *qua silva*] in welchem Teile des Waldes = „wo im Walde". — 433. *nec ... prodit*] die Negation gehört nur zu *sine crimine* = et se prodit non s. c. (vgl. 1, 110 *nec renovatus ager*). — *non sine crimine*] „auf nicht unschuldige Weise". — 435. *mitior*] als du dich später gezeigt

illa quidem pugnat: sed quem superare puella,
quisve Iovem poterat? — Superum petit aethera victor
Iuppiter: huic odio nemus est et conscia silva.
Unde pedem referens paene est oblita pharetram
440 tollere cum telis et quem suspenderat arcum.
Ecce, suo comitata choro Dictynna per altum
Maenalon ingrediens et caede superba ferarum
adspicit hanc visamque vocat: clamata refugit,
et timuit primo, ne Iuppiter esset in illa.
445 Sed postquam pariter nymphas incedere vidit,
sensit abesse dolos numerumque accessit ad harum.
Heu quam difficile est crimen non prodere vultu!
Vix oculos attollit humo, nec, ut ante solebat,
iuncta deae lateri, nec toto est agmine prima,
450 sed silet et laesi dat signa rubore pudoris;
et, nisi quod virgo est, poterat sentire Diana
mille notis culpam; nymphae sensisse feruntur.
Orbe resurgebant lunaria cornua nono,
cum dea venatu, fraternis languida flammis,
455 nacta nemus gelidum, de quo cum murmure labens
ibat et attritas versabat rivus harenas.
Ut loca laudavit, summas pede contigit undas:
his quoque laudatis ‘procul est’ ait ‘arbiter omnis;
nuda superfusis tingamus corpora lymphis.’
460 Parrhasis erubuit. Cunctae velamina ponunt:

---

hast. — 436. *quem*] „welchen Mann“. — 437. *poterat*] „hätte je gekonnt“. — *superum aethera*] superus oben befindlich, daher = „himmlisch“. — 438. *conscia*] „als Mitwisser“ (ihrer Schuld).

441. *comitata*] die Participia Perf. einiger Deponentia haben besonders bei den Dichtern passiven Sinn. — 443. *adspicit . . . visamque*] siehe A. B. 17. — *clamata*] „bei ihrem Namen“ (gerufen), zu 1, 561. — 449. *iuncta lateri*] est, „hält sich dicht an der Seite, ist unzertrennlich von“. — 451. *nisi quod*] vollständig etwa: nisi id esset quod virgo est, „wenn nicht der Umstand wäre, dafs“. — 453. *nono orbe resurgebant*] erstanden neu, rundeten sich wieder durch die neunte Scheibe, d. h. dadurch, dafs die neunte Scheibe voll ward = „rundeten sich zum neunten Male wieder zur Scheibe“. — 456. *attritas harenas*] attritus abgerieben, d. h. „glatt“, zum Plur. *harenas* s. A. B. 42a. — *versabat*] „mit sich rollte, spülte“. — 457. *summas undas*]

una moras quaerit. Dubitanti vestis adempta est;
qua posita nudo patuit cum corpore crimen.
Attonitae manibusque uterum celare volenti
'i procul hinc' dixit 'nec sacros pollue fontes'
465 Cynthia; deque suo iussit secedere coetu.
Senserat hoc olim magni matrona Tonantis
distuleratque graves in idonea tempora poenas.
Causa morae nulla est, et iam puer Arcas (id ipsum
indoluit Iuno) fuerat de paelice natus.
470 Quo simul obvertit saevam cum lumine mentem,
'scilicet hoc etiam restabat, adultera' dixit,
'ut fecunda fores, fieretque iniuria partu
nota, Iovisque mei testatum dedecus esset.
Haud impune feres: adimam tibi nempe figuram,
475 qua tibi, quaque places nostro, importuna, marito.'
Dixit et adversa prensis a fronte capillis
stravit humi pronam. Tendebat bracchia supplex:
bracchia coeperunt nigris horrescere villis,
curvarique manus et aduncos crescere in ungues
480 officioque pedum fungi, laudataque quondam
ora Iovi lato fieri deformia rictu.
Neve preces animos et verba precantia flectant,
posse loqui eripitur; vox iracunda minaxque
plenaque terroris rauco de gutture fertur.

---

wie 267 *summo profundo.* — 461. *moras*] „Ausflüchte". — 465. *coetu*] „Gefolge".

466. *olim*] Gegensatz zu nunc: nicht erst jetzt, sondern „schon längst". — 468. *ipsum*] zu 1, 169. — 470. *quo*] Adv. = in quem. — 472. *iniuria*] die mir zugefügte Kränkung. — 473. *testatum*] wie 441 *comitata.* — 474. *impune feres*] impune ferre (gewöhnlich mit non oder haud) entweder ungestraft (ohne zu strafen) ertragen, dulden oder (es) ungestraft davon tragen, d. h. ungestraft bleiben. — 476. *adversa fronte*] an der ihr (der Juno) zugewandten Stirn; über a zu V. 25. — 480. *officioque pedum*] wie 1, 744. — 481. *Iovi*] = a Iove; zu 1, 335. — 482. *preces et verba precantia*] betone *verba:* Bitten und zwar (und ganz besonders, zumal) bittende Worte; darum wird ihr eben die Sprache genommen; *et* fügt das Besondere zum Allgemeinen (A. B. 30 a). — 483. *posse loqui*] = facultas loquendi. — 484. *fertur*] dringt hervor, „ertönt", vgl. V. 69. —

485 Mens antiqua tamen facta quoque mansit in ursa,
adsiduoque suos gemitu testata dolores
qualescumque manus ad caelum et sidera tollit
ingratumque Iovem, nequeat cum dicere, sentit.
A quotiens, sola non ausa quiescere silva,
490 ante domum quondamque suis erravit in agris!
A quotiens per saxa canum latratibus acta est
venatrixque metu venantum territa fugit!
Saepe feris latuit visis, oblita quid esset,
ursaque conspectos in montibus horruit ursos
495 pertimuitque lupos, quamvis pater esset in illis.
Ecce, Lycaoniae proles, ignara parentis,
Arcas adest, ter quinque fere natalibus actis:
dumque feras sequitur, dum saltus eligit aptos
nexilibusque plagis silvas Erymanthidas ambit,
500 incidit in matrem; quae restitit Arcade viso
et cognoscenti similis fuit. Ille refugit
inmotosque oculos in se sine fine tenentem
nescius extimuit propiusque accedere aventi
vulnifico fuerat fixurus pectora telo.
505 Arcuit omnipotens pariterque ipsosque nefasque
sustulit, et celeri raptos per inania vento
imposuit caelo vicinaque sidera fecit.
Intumuit Iuno, postquam inter sidera paelex
fulsit, et ad canam descendit in aequora Tethyn

---

485. *mens antiqua*] wie 1, 116 *antiqui veris.* — *facta in ursa*] „in ihr, nachdem sie Bärin geworden". — 489. *solā silvā*] solus = „einsam". — 490. *quondam*] eng mit *suis* zu verbinden. — 492. *venatrix*] sie, die frühere Jägerin. — 495. *pater*] sie war die Tochter Lycaons (über ihn 1, 163 f.).

497. *natalibus actis*] näml. diebus; agere = „zurücklegen, vollenden". — 503. *nescius*] dazu ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen? Vgl. zu 1, 658 *ignarus.* — 504. *fuerat*] im D. Imperf. Das Plusquamperf. bedeutet, daſs die Handlung augenblicklich vorübergehend ist. Der Moment, wo er im Begriffe war, sie zu durchbohren *(fixurus erat)*, war, kaum eingetreten, auch schon vorüber (also vollendet), denn sofort trat die Verwandlung ein. — 505. *pariterque*] dieses *que* verbindet *arcuit* mit *sustulit;* vgl. 312. — 506. *sustulit*] das D. „hob auf" hat denselben Doppelsinn. — *inania*] der leere Luftraum. Das Neutr. Plur. wie 1, 31 *ultima.*

510 Oceanumque senem, quorum reverentia movit
saepe deos, causamque viae scitantibus infit:
'Quaeritis, aetheriis quare regina deorum
sedibus huc adsim? pro me tenet altera caelum.
Mentiar, obscurum nisi nox cum fecerit orbem,
515 nuper honoratas summo, mea vulnera, caelo
videritis stellas illic, ubi circulus axem
ultimus extremum spatioque brevissimus ambit.
Est vero, cur quis Iunonem laedere nolit
offensamque tremat, quae prosum sola nocendo?
520 O ego quantum egi! quam vasta potentia nostra est!
Esse hominem vetui: facta est dea. Sic ego poenas
sontibus impono, sic est mea magna potestas.
Vindicet antiquam faciem vultusque ferinos
detrahat, Argolica quod in ante Phoronide fecit.
525 Cur non et pulsa ducit Iunone meoque
collocat in thalamo socerumque Lycaona sumit?
At vos si laesae tangit contemptus alumnae,
gurgite caeruleo septem prohibete triones

---

510. *quorum ... deos*] gegen welche die Götter oft Ehrfurcht bewegt hat = „gegen die selbst die Götter Ehrfurcht hegen". — 511. *infit*] verbum defect. er fängt an, gewöhnlich mit Reden = „beginnt".

513. *huc*] weil *adsim* = venerim (*sedibus* = a sedibus). — 514. *mentiar*] „ich will eine Lügnerin heifsen". — *nisi*] zu *videritis*. — 515. *mea vulnera*] meine Kränkungen, d. h. „Ursache meines Grams", ist Appos. zu *nuper honoratas stellas*. — 516. *videritis*] nicht videbitis; das Sehen tritt gleichzeitig mit der Nacht ein. — 517. *circulus ultimus*] der Polarkreis. — *axem extremum*] = Endpunkt der Achse, bezeichnet hier übertragen den äufsersten Rand der Himmelskugel (vgl. 297). — *spatio*] Ablat. limit. — 518. *est vero*] causa. — *quis*] = aliquis. — *nolit*] „sich scheuen sollte". — 519. *offensam tremat*] zum trans. Gebrauche von tremere (so auch tremendus) vgl. dolere, ridere, queri rem u. a. — 520. *prosum sola nocendo*] ich allein nütze, indem ich schade; vgl. 513f. 521. — 523. *vindicet*] „er möge beanspruchen, als sein Recht fordern", er: in ihrem Zorne mag sie den verhafsten Namen gar nicht nennen (vgl. 390). — *antiquam faciem*] der Callisto. — 524. Verbinde *quod ante in Argolica Ph. f.* — 525. *ducit*] eam in matrimonium. Dem *et* entsprechen die folgenden *que*. — 526. *Lycaona*] denselben, dessen Schandthaten Iuppiter selbst erzählt hat (1, 196 sq.). — 527. *tangit*] „nahe geht". — *alumnae*] sie war von Oceanus und Tēthys erzogen. — 528. *septem trio-*

sideraque in caelo, stupri mercede, recepta
530 pellite, ne puro tingatur in aequore paelex.'

10. *Corvus. Coronis. Cornix. Ocyroë.*

Di maris adnuerant: habili Saturnia curru
ingreditur liquidum pavonibus aethera pictis,
tam nuper pictis caeso pavonibus Argo,
quam tu nuper eras, cum candidus ante fuisses,
535 corve loquax, subito nigrantes versus in alas.
Nam fuit haec quondam niveis argentea pennis
ales, ut aequaret totas sine labe columbas,
nec servaturis vigili Capitolia voce
cederet anseribus nec amanti flumina cycno.
540 Lingua fuit damno; lingua faciente loquaci
qui color albus erat, nunc est contrarius albo.
Pulchrior in tota, quam Larisaea Coronis,
non fuit Haemonia: placuit tibi, Delphice, certe,
dum vel casta fuit vel inobservata. Sed ales
545 sensit adulterium Phoebeïus, utque latentem
detegeret culpam, non exorabilis index,
ad dominum tendebat iter. Quem garrula motis
consequitur pennis, scitetur ut omnia, cornix,
auditaque viae causa 'non utile carpis'

---

nes] zu 1, 64. — 529. *stupri mercede*] Appos. zu *caelo.*

10. **Corvus. Coronis. Cornix. Ocyroë.** 532. *pavonibus*] „mit Pfauen", d. h. gezogen von ... — 533. *tam* ... *quam*] „so ... wie". — *pictis*] „die bunt geworden waren". — *caeso*] im Deutschen Substantiv. — 534. *eras*] gehört zu *versus* in 535. — 535. *tu ... corve loquax*] nicht eigentl. er selbst, sondern sein Gefieder. — 537. *totas sine labe*] die ganz ohne Flecken, Makel sind. — 540. *faciente*] indem sie (die Zunge) es bewirkte, verursachte, d. h. „durch Schuld".

544. *vel inobservata*] oder ihr Fehltritt wenigstens unbemerkt blieb. — 545. *ales Phoebeïus*] der Rabe war dem Phöbus heilig, weil er zu den Vögeln gehörte, aus deren Flug und Schrei man weissagte. — 547. *tendebat iter ad*] „richtete seinen Weg". Aus entgegengesetzter Anschauung ist hervorgegangen 158 *corripuere viam.* — *garrula*] zu *cornix.* — 549. *carpis iter*] im D. mit ähnlichem Bilde „legst zurück". Ein Stück des Weges nach dem andern wird gleichsam abgerissen von dem noch übrig bleibenden Reste, weil es vor den Füfsen des Gehenden verschwindet. Dies erinnert an welchen

550 inquit 'iter: ne sperne meae praesagia linguae.
Quid fuerim quid simque vide, meritumque require:
invenies nocuisse fidem. Nam tempore quodam
Pallas Erichthonium, prolem sine matre creatam,
clauserat Actaeo texta de vimine cista
555 virginibusque tribus gemino de Cecrope natis
et legem dederat, sua ne secreta viderent.
Abdita fronde levi densa speculabar ab ulmo,
quid facerent. Commissa duae sine fraude tuentur,
Pandrosos atque Herse; timidas vocat una sorores
560 Aglauros nodosque manu diducit, et intus
infantemque vident adporrectumque draconem.
Acta deae refero. Pro quo mihi gratia talis
redditur, ut dicar tutela pulsa Minervae
et ponar post noctis avem. Mea poena volucres
565 admonuisse potest, ne voce pericula quaerant.
At, puto, non ultro nec quicquam tale rogantem
me petiit? ipsa licet hoc a Pallade quaeras:
quamvis irata est, non hoc irata negabit.
Nam me Phocaïca clarus tellure Coroneus
570 (nota loquor) genuit fueramque ego regia virgo

---

der in 547 besprochenen Ausdrücke? — 551. *quid fuerim*] Minervas Liebling (588 *data sum comes inculpata Minervae*). — *quid sim*] von ihr verstofsen. — *meritum*] je nach dem Zusammenh. „Verdienst" oder „Schuld". — 554. Verbinde *cista texta de vimine Actaeo*. — 555. *gemino Cecrope*] s. Register unter Cecrops. — 556. *et legem dederat*] den Knaben und zugleich die Vorschrift hatte sie gegeben. — 558. *commissa*] „das anvertraute Pfand". — 562. *talis*] d. h. „ein so schlechter". — 563. *tutelā pulsā*] d. h. e tutela pulsā esse. — 564. *ponar post noctis avem*] später war der Minerva die Nachteule heilig. — 565. *admonuisse*] im D. Inf. Präs., s. A. B. 13. — *voce*] = 540 *lingua loquaci*. — 566. *puto*] „natürlich". Die Krähe macht sich selbst einen Einwurf, deutet aber durch *puto* an, dafs er nicht ernst (ironisch) gemeint ist. Wäre dieser Gedanke „Minerva hat gleichsam gezwungen und auf deren eigene Bitte die Krähe zu ihrem Günstling gemacht" wahr, so würde die Härte der M. minder grofs und allenfalls zu entschuldigen sein. Aber selbst diesen Milderungsgrund kann sie nicht für sich anführen. — 567. *petiīt*] „hat aufgesucht, gewählt"; über die Länge zu 1, 114. — 569. *nam*] Gedanke: ich brauchte um niemandes Gunst zu buhlen, denn: non petebam, sed petebar (571). — 570. *fueramque*] =

divitibusque procis (ne me contemne) petebar.
Forma mihi nocuit. Nam cum per litora lentis
passibus, ut soleo, summa spatiarer harena,
vidit et incaluit pelagi deus; utque precando
575 tempora cum blandis absumpsit inania verbis,
vim parat et sequitur. Fugio densumque relinquo
litus et in molli nequiquam lassor harena.
Inde deos hominesque voco; nec contigit ullum
vox mea mortalem: mota est pro virgine virgo
580 auxiliumque tulit. Tendebam bracchia caelo:
bracchia coeperunt levibus nigrescere pennis.
Reicere ex umeris vestem molibar: at illa
pluma erat inque cutem radices egerat imas.
Plangere nuda meis conabar pectora palmis:
585 sed neque iam palmas nec pectora nuda gerebam.
Currebam: nec, ut ante, pedes retinebat harena,
sed summa tollebar humo. Mox alta per auras
evehor et data sum comes inculpata Minervae.
Quid tamen hoc prodest, si diro facta volucris
590 crimine Nyctimene nostro successit honori?
An quae per totam res est notissima Lesbon,
non audita tibi est, patrium temerasse cubile
Nyctimenen? avis illa quidem, sed conscia culpae

---

eramque. — 572. *forma*] zu 1, 489. — 573. *ut soleo*] näml. noch jetzt als Krähe. — 574. *incaluit*] amore. — *precando*] übers. das Gerund. nach Anm. zu 1, 682. — 575. *tempora cum blandis verbis*] die Zeit samt ... fast = Zeit und schmeichelnde Worte. — *inania*] prädikativ, im D. Adv. „nutzlos". — 576. *parat*] „sinnt auf". — *densum litus*] unmittelbar am Meere drücken die hinüber spülenden Wellen den Ufersand zusammen und machen ihn so fest. — 579. *virgo*] Minerva. | 580. *caelo*] Dativ des Zieles. — 582. *molibar*] altertümlich für moliebar. — 583. *pluma*] auch in der Übers. von *pennis* 581 zu unterscheiden. — *radices egerat*] „hatte Wurzel gefafst": über *imas* s. A. B. 8. — 585. *gerebam*] gerere oft das deutsche „haben". — 587. *alta*] prädikativ zu *evehor per auras* „schwinge mich auf hoch durch . . ." (A. B. 8). — 589/90. Verbinde *Nyctimene diro crimine volucris facta.* — *honori*] „Ehrenplatz". — 591. *notissima*] zur Übers. des Superl. s. A. B. 23. — 592. *audita tibi est*] zu 1, 335 *sumitur illi.* —

conspectum lucemque fugit tenebrisque pudorem
595 celat et a cunctis expellitur aethere toto.'
Talia dicenti 'tibi' ait 'revocamina' corvus
'sint precor ista malo: nos vanum spernimus omen.'
Nec coeptum dimittit iter, dominoque iacentem
cum iuvene Haemonio vidisse Coronida narrat.
600 Laurea delapsa est audito crimine amanti,
et pariter vultusque deo plectrumque colorque
excidit. Utque animus tumida fervebat ab ira,
arma adsueta rapit flexumque a cornibus arcum
tendit et illa suo totiens cum pectore iuncta
605 indevitato traiecit pectora telo.
Icta dedit gemitum, tractoque a corpore ferro
candida puniceo perfudit membra cruore,
et dixit: 'Potui poenas tibi, Phoebe, dedisse,
sed peperisse prius: duo nunc moriemur in una.'
610 Hactenus, et pariter vitam cum sanguine fudit.
Corpus inane animae frigus letale secutum est.
Paenitet heu sero poenae crudelis amantem,
seque, quod audierit, quod sic exarserit, odit;
odit avem, per quam crimen causamque dolendi
615 scire coactus erat, nec non arcumque manumque
odit, cumque manu temeraria tela sagittas;
conlapsamque fovet seraque ope vincere fata

---

594. *conspectum*] etwa „die Blicke der Welt". — 595. *cunctis*] avibus.

597. *precor*] im Wunschsatze öfters eingeschoben und meist dem Konj. oder Imperativ nachfolgend. Verbinde *ista revocamina sint tibi malo.* — 599. *vidisse narrat*] se. — 602. *excidit*] im D. entweder durch „verlieren" oder nach A. B. 25. — *ab ira*] zu 1, 66. — 603. *a cornibus*] von den Hörnern her, d. h. da, wo die Hörner sich befinden (zu 25), also *flexum a. c. arcum* „den Bogen mit gekrümmten Hörnern". — 604. Verbinde *illa pectora totiens iuncta cum suo pectore.* — 608. *dedisse*] wie 565 *admonuisse.* — 610. *hactenus*] locuta est; im D. dieselbe Kürze. — *vitam cum sanguine*] vgl. 575 *tempora cum blandis verbis.* — 611. Verbinde *frigus letale secutum est corpus i. a.* Die Todesstarre erreicht, ergreift immer den Körperteil, aus dem gerade das Leben geschwunden ist. — *inane animae*] über den Genet. nach inanis A. B. 19.

615. *nec non*] zu 1, 613. — 616. *temeraria tela*] vorausgeschickte Appos. zu *sagittas,* das Beiwort *temeraria* er-

nititur et medicas exercet inaniter artes.
Quae postquam frustra temptata, rogumque parari
620 vidit et arsuros supremis ignibus artus,
tum vero gemitus (neque enim caelestia tingi
ora licet lacrimis) alto de corde petitos
edidit, haud aliter quam cum spectante iuvenca
lactentis vituli, dextra libratus ab aure,
625 tempora discussit claro cava malleus ictu.
Ut tamen ingratos in pectora fudit odores
et dedit amplexus iniustaque iusta peregit,
non tulit in cineres labi sua Phoebus eosdem
semina, sed natum flammis uteroque parentis
630 eripuit geminique tulit Chironis in antrum;
sperantemque sibi non falsae praemia linguae
inter aves albas vetuit consistere corvum.
Semifer interea divinae stirpis alumno
laetus erat mixtoque oneri gaudebat honore.
635 Ecce venit rutilis umeros protecta capillis
filia Centauri, quam quondam nympha Chariclo
fluminis in rapidi ripis enixa vocavit

---

klärt sich durch A. B. 34. — 620. *arsuros*] esse. — *supremis ignibus*] des Scheiterhaufens: supremi ignes kurz für ignes, qui supremi sunt, die das letzte sind (im D. *supremis* durchs Adv. „zuletzt"; so gewöhnlich bei Ordnungsbestimmungen). Das Beiwort supremus oder ultimus wird allem gegeben, das sich auf die Bestattung der Toten bezieht. — 622. *gemitus alto de corde petitos*] zu 125 *pectore repetens suspiria*. — 623. *haud aliter quam cum ... discussit*] verkürzt für gemitus edidit haud aliter quam iuvenca spectans edit, cum u. s. w. — 624. *lactentis vituli*] zu *tempora*. — 625. *claro ictu*] clarus inbezug auf das Gehör „helltönend, laut". — 626. *ingratos odores*] ingratus hier passiv, also ingrati odores = wohlriechende Salben, für die nicht gedankt wird, für die der empfindungslose Leichnam nicht mehr danken kann. Im D. adverbial: „ohne Dank dafür zu finden". — 627. *iusta*] was dem Toten gebührt, ihm zukommt, „die letzten Ehren". Sie heifsen hier *iniusta*, weil die Tötung der Coronis ungerecht und grausam war. Im D. etwa „vor der Zeit". — 628. *semina*] übertragen „Spröfsling". — *cineres eosdem*] in die seine Mutter zerfallen war. — 630. *gemini*] „doppelgestaltet" (als Centaur). Der Sohn Apollos und der Coronis war Äsculapius, der Gott der Heilkunst. — 631. *sibi*] dat. comm., gehört eng zu *sperantem*.

634. *mixto*] zu *honore*. — 635. *umeros protecta capillis*] s. A. B. 4a. —

Ocyroën. Non haec artes contenta paternas
edidicisse fuit: fatorum arcana canebat.
640 Ergo ubi vaticinos concepit mente furores
incaluitque deo, quem clausum pectore habebat,
adspicit infantem 'toto' que 'salutifer orbi
cresce puer' dixit: 'tibi se mortalia saepe
corpora debebunt; animas tibi reddere ademptas
645 fas erit; idque semel dis indignantibus ausus,
posse dare hoc iterum flamma prohibebere avita
eque deo corpus fies exsangue, deusque,
qui modo corpus eras, et bis tua fata novabis.
Tu quoque, care pater, nunc inmortalis et aevis
650 omnibus ut maneas nascendi lege creatus,
posse mori cupies, tum cum cruciabere dirae
sanguine serpentis per saucia membra recepto;
teque ex aeterno patientem numina mortis
efficient, triplicesque deae tua fila resolvent.'
655 Restabat fatis aliquid. Suspirat ab imis
pectoribus, lacrimaeque genis labuntur obortae,
atque ita 'praevertunt' inquit 'me fata, vetorque
plura loqui, vocisque meae praecluditur usus.

---

638. *artes paternas*] Heilkunst und Musik.

640. *furores*] „Begeisterung, Verzückung". — 641. *deus*] allgemein „die Gottheit". — 642. *totoque*] toto seltene Nebenform für toti. — 643. *se debebunt*] „werden sich schuldig sein", d. h. „ihr Leben". — *mortalia corpora*] = mortales. — 645. *idque . . . ausus*] der Partizipialsatz gehört zu *prohibebĕre* (= prohibeberis): „wenn du dies wagst, so..." — 646. *posse dare hoc iterum*] „die Fähigkeit, Kraft dies zum zweiten Male zu gewähren" (näml. animas reddere ademptas) ist abhängig von *prohibebere*. Ähnlich 483 *posse loqui eripitur*. — 647. *corpus fies exsangue*] d. h. du wirst sterben. — 650. Verbinde *lege nascendi* („durch das Naturgesetz") *creatus* (nämlich ita), *ut maneas aevis omnibus*. — 651/52. Hercules, der später einmal beim Chiron einkehrte, verwundete diesen mit einem seiner in das Gift der lernäischen Schlange getauchten Pfeile. — 653. *patientem mortis*] zu 123. — 654. *triplices sorores*] sind die drei Parzen. — 655. *restabat fatis aliquid*] den Schickungen oder Ereignissen, von denen sie prophezeit, war noch etwas übrig (das sie noch nicht zugefügt hatte), d. h. „fehlte noch etwas". Sie wollte noch erzählen, dafs Chiron als Schütze (zu 81) unter die Gestirne versetzt werden würde. —

Non fuerant artes tanti, quae numinis iram
660 contraxere mihi; mallem nescisse futura.
Iam mihi subduci facies humana videtur,
iam cibus herba placet, iam latis currere campis
impetus est: in equam cognataque corpora vertor.
Tota tamen quare? pater est mihi nempe biformis.'
665 Talia dicenti pars est extrema querellae
intellecta parum, confusaque verba fuerunt.
Mox nec verba quidem nec equae sonus ille videtur,
sed simulantis equam, parvoque in tempore certos
edidit hinnitus et bracchia movit in herbas.
670 Tum digiti coëunt et quinos adligat ungues
perpetuo cornu levis ungula, crescit et oris
et colli spatium, longae pars maxima pallae
cauda fit, utque vagi crines per colla iacebant,
in dextras abiere iubas: pariterque novata est
675 et vox et facies; nomen quoque monstra dedere.

11. Battus.

Flebat opemque tuam frustra Philyreïus heros,
Delphice, poscebat. Nam nec rescindere magni
iussa Iovis poteras, nec, si rescindere posses,
tunc aderas: Elin Messeniaque arva colebas.

---

659. *tanti*] dafs ich sie mit dem Verluste der menschlichen Gestalt erkaufen möchte. — *fuerant*] vgl. 570. — 663. *impetus est mihi*] zu 356. — *cognataque corpora*] weil ihr Vater Chiron halb die Gestalt eines Rosses hatte. Bezeichne in der Übers. durch einen Zusatz, wem sie verwandt oder gleichartig wird. Über *que* s. A. B. 30 a.

665. *Talia dicenti ... intellecta est*] nicht: von ihr, die sprach, ward verstanden (wie 592 *non audita tibi est*), sondern als Dat. comm.: ihr, die sprach, ward v.; *dicenti* ist durch einen Temporalsatz aufzulösen. — 667. *nec quidem ... nec*] nicht einmal (mehr) ... noch (schon). — 668. *parvo in tempore*] die Präp. bezeichnet die Dauer während oder im Verlaufe eines Zeitraumes = intra parvum tempus. — *certos*] „deutlich". — 669. *bracchia movit in herbas*] bewegte die Arme nieder ins Gras, d. h. sie fällt auf die Arme nieder, die im Begriffe sind Vorderfüfse zu werden. — 670. *coëunt*] „verschmelzen". — 671. *perpetuo cornu*] perpetuus „ununterbrochen"; der Huf des Rosses ist ungespalten. — 674 *abiere in*] zu 1, 236. — *dextras iubas*] „rechts hinabhangend, fallend", der Wirklichkeit genau entsprechend. — 675. *monstra*] zu 367.

11. **Battus.** 679. *nec ... tunc aderas*] er hörte also die Bitten des be-

680 Illud erat tempus, quo te pastoria pellis
texit onusque fuit baculum silvestre sinistrae,
alterius dispar septenis fistula cannis.
Dumque amor est curae, dum te tua fistula mulcet,
incustoditae Pylios memorantur in agros
685 processisse boves. Videt has Atlantide Maia
natus et arte sua silvis occultat abactas.
Senserat hoc furtum nemo nisi notus in illo
rure senex; Battum vicinia tota vocabant.
Divitis hic saltus herbosaque pascua Nelei
690 nobiliumque greges custos servabat equarum.
Hunc timuit blandaque manu seduxit et illi
'quisquis es, hospes' ait, 'si forte armenta requiret
haec aliquis, vidisse nega; neu gratia facto
nulla rependatur, nitidam cape praemia vaccam' —
695 et dedit. Accepta voces has reddidit hospes:
'Tutus eas: lapis iste prius tua furta loquetur',
et lapidem ostendit. Simulat Iove natus abire,
mox redit, et versa pariter cum voce figura
'rustice, vidisti siquas hoc limite' dixit
700 'ire boves, fer opem furtoque silentia deme:
iuncta suo pariter dabitur tibi femina tauro.'

trübten Vaters gar nicht. — *colebas*] wie 380. — 682. *alterĭus*] bei den Dichtern immer mit ĭ. — *dispar . . . cannis*] die Hirtenpfeife bestand aus sieben miteinander verbundenen Röhren ungleicher Länge (ähnl. wie bei unsern Orgelpfeifen); vgl. auch 1, 711. — *septenis*] Distributiva stehen zuweilen bei Dichtern ohne Unterschied statt der Cardinalia. — 683. *amor est curae*] tibi. Vielleicht ist der 612f. geschilderte Liebeskummer Apollos gemeint. — *te mulcet*] deinen Liebesschmerz lindert. — 685. *Atlantide Maia natus*] Mercur. — 686. *sua*] zu 1, 17. — 688. *vocabant*] der Plur., weil *vicinia* den Begriff vicini enthält; vgl. 1, 244 *pars probant*. — 689. *Nelei*] zweisilbig, zu 1, 423. — 690. *nobilium*] zu *equarum*. — 691. *timuit*] Mercur. — 693. *vidisse*] te. — *neu nulla*] zu 1, 34 *ne non aequalis foret*. — *facto*] Dativ. Mit factum ist eben das Verschweigen u. Ableugnen gemeint. — 695. *accepta*] ergänze hac oder qua. — *hospes*] so war er oben 692 angeredet worden. — 696. *prius*] quam . . . ? — 700. *silentia*] das Schweigen, das den Diebstahl verhüllt, also *deme s.* „lafs ihn nicht durch Schweigen verhüllt sein". — 701. *pariter iuncta*] eigentl. so verbunden, dafs beide gleichmäfsig und a tempo anziehen; übers. „eng verbunden". Das Ganze Umschreibung

At senior, postquam est merces geminata, 'sub illis
montibus' inquit 'erunt': et erant sub montibus illis.
Risit Atlantiades et 'me mihi, perfide, prodis?
705 me mihi prodis?' ait, periuraque pectora vertit
in durum silicem, qui nunc quoque dicitur index,
inque nihil merito vetus est infamia saxo.

12. Aglauros. Invidia.

Hinc se sustulerat paribus caducifer alis,
Munychiosque volans agros gratamque Minervae
710 despectabat humum cultique arbusta Lycei.
Illa forte die castae de more puellae
vertice supposito festas in Palladis arces
pura coronatis portabant sacra canistris.
Inde revertentes deus adspicit ales iterque
715 non agit in rectum, sed in orbem curvat eundem.
Ut volucris visis rapidissima miluus extis,
dum timet et densi circumstant sacra ministri,
flectitur in gyrum nec longius audet abire
spemque suam motis avidus circumvolat alis,
720 sic super Actaeas agilis Cyllenius arces
inclinat cursus et easdem circinat auras.
Quanto splendidior quam cetera sidera fulget

---

für: ein Gespann, bestehend aus ... — 702. *senior*] zu 1, 645. — 705. *periura pectora*] vom Teil auf das Ganze übertragen = den Treulosen (s. A. B. 34). — 707. *vetus*] im D. adverbial „von altersher". Ordne *et in saxo nihil merito.*

12. **Aglauros. Invidia.** 708. *paribus alis*] pares alae = par alarum, „Flügelpaar". — 712. *supposito*] im D. durch „auf" (A. B. 18). — *Palladis arces*] die Akropolis zu Athen. — 713. *sacra*] „heilige Geräte". — 714. *ales*] zu *deus* gehörig, ist Adj.; vgl. 1, 671. — 715. *iter agit*] „lenkt..."; *iter* im D. durch ein die Art der Bewegung bezeichnendes Wort. — *in rectum*] zu einer geraden Linie = „geradeaus". — *in orbem curvat eundem*] näml. iter; „er fliegt immer in demselben Kreise". — 716. *ut*] der Nachsatz beginnt mit 720 *sic.* — *mīlŭŭs*] dreisilbig. — *extis*] eines eben geschlachteten Opfertieres. — 717. *ministri*] des Gottes = Priester. — 718. *flectitur*] reflexiv: wendet sich, d. h. „seinen Flug". — *nec audet*] „und gewinnt es nicht über sich, kann sich nicht entschliefsen". — 719. *spem*] den Gegenstand seiner Hoffnungen (A. B. 36c). — 721. *cursus*] zu 715

Lucifer, et quanto quam Lucifer aurea Phoebe,
tanto virginibus praestantior omnibus Herse
725 ibat, eratque decus pompae comitumque suarum.
Obstipuit forma Iove natus, et aethere pendens
non secus exarsit, quam cum Balearica plumbum
funda iacit: volat illud et incandescit eundo,
et quos non habuit, sub nubibus invenit ignes.
730 Vertit iter caeloque petit terrena relicto;
nec se dissimulat: tanta est fiducia formae.
Quae quamquam iusta est, cura tamen adiuvat illam,
permulcetque comas chlamydemque, ut pendeat apte,
collocat, ut limbus totumque appareat aurum,
735 ut teres in dextra, qua somnos ducit et arcet,
virga sit, ut tersis niteant talaria plantis.
Pars secreta domus ebore et testudine cultos
tres habuit thalamos: quorum tu, Pandrose, dextrum,
Aglauros laevum, medium possederat Herse.
740 Quae tenuit laevum, venientem prima notavit
Mercurium nomenque dei scitarier ausa est
et causam adventus. Cui sic respondit Atlantis
Pleïonesque nepos: ‘Ego sum, qui iussa per auras
verba patris porto: pater est mihi Iuppiter ipse.
745 Nec fingam causas; tu tantum fida sorori

---

iter. — 723. *quanto quam Lucifer aurea Phoebe*] näml. *splendidior fulget.* — 727. *quam*] nach *non secus* wie nach 623 *haud aliter.* — 728. *eundo*] zur Übers. vgl. 715 *iter* und 721 *cursus.* — 729. *invĕnit*] „nimmt an, empfängt“. — 730. *terrena*] das Neutr. Plur. wie 1, 573 *vicina.* — 732. *iusta*] beschaffen wie es recht ist, wohlbeschaffen, „tadellos“. Vgl. zu 163. — *cura*] „Pflege“. — 733. Verbinde *et collocat chlamydem* (ita), *ut.* — *pendeat apte*] angemessen, d. h. „in zierlichen Falten“ fällt. — 734. *aurum*] die Goldstickereien des Gewandes; *totum* im D. adverbial: „vollständig, ganz und gar“. — 735. *teres*] zu *virga.* — *ducit*] der Gegensatz *arcet* zeigt, daſs das einfache Verb. hier ein Compos. vertritt. — 736. *tersis plantis*] tersus „leuchtend weiſs“ (eig. Part. perf. von tergeo). — 737. *pars secreta domus*] der entlegenste, also vor neugierigen Augen am besten geschützte Teil des Hauses war für die Frauengemächer bestimmt. — 739. *possederat*] zu 1, 31. — 741. *scitarier*] altertümlich = scitari. — 743. *iussa verba*] im D. ein Wort. — 745. *causas*] viae, für

esse velis prolisque meae matertera dici.
Herse causa viae. Faveas oramus amanti.'
Adspicit hunc oculis isdem, quibus abdita nuper
viderat Aglauros flavae secreta Minervae,
750 proque ministerio magni sibi ponderis aurum
postulat: interea tectis excedere cogit.
Vertit ad hanc torvi dea bellica luminis orbem
et tanto penitus traxit suspiria motu,
ut pariter pectus positamque in pectore forti
755 aegida concuteret. Subit, hanc arcana profana
detexisse manu, tum cum sine matre creatam
Lemnicolae stirpem contra data foedera vidit,
et gratamque deo fore iam gratamque sorori,
et ditem sumpto, quod avara poposcerat, auro.
760 Protinus Invidiae nigro squalentia tabo
tecta petit. Domus est imis in vallibus huius
abdita, sole carens, non ulli pervia vento,
tristis et ignavi plenissima frigoris, et quae
igne vacet semper, caligine semper abundet.
765 Huc ubi pervenit belli metuenda virago,
constitit ante domum (neque enim succedere tectis
fas habet) et postes extrema cuspide pulsat.

---

mein Kommen. — 746. *esse velis*] bescheidener und zugleich zutraulicher als *es*, im D. durch eingeschobenes „ich bitte dich“. — *prolis meae*] von meinem und der Herse Kinde, wenn es dereinst geboren sein wird. — 748. *isdem*] mit denselben, d. h. die denselben Ausdruck hatten; vgl. 559. — 748. *abdita*] zu *secreta*. — 750. *aurum magni ponderis*] im D. umgekehrt „eine schwere Last Goldes“. — 751. *interea*] bis zum Empfange des Lohnes. — *cogit*] eum.

752. *luminis orbem*] die Rundung, Höhle des Auges = „das Auge“ (insofern es eben rund ist). — 753. *tanto motu*] d. h. so stark, „mit solcher Anstrengung“. — *traxit suspiria*] im D. das einfache Verbum. — 755. *subit*] mentem Minervae, „es fällt ihr ein“. — *hanc*] Aglaurum. — *arcană profană*. — 757. *Lemnicolae stirpem*] den Erichthonius; s. 553. — 758. *gratamque deo*] dem Mercur; s. 745. — *iam*] „jetzt“, nachdrücklich dem *tum* in 756 gegenüber gestellt.

761. *domŭs huius*] das Haus der Invidia. — 763. *tristis*] Nom. — *ignavi frigoris*] erstarrende Kälte (A. B. 37). Vgl. 174 *serpens frigore pigra*. — *plenissima*] etwa „strotzend“. — 764. *quae vacet*] = talis, ut vacet. — 765. *belli metuenda*] „furchtbar im Kampfe“ (*belli* ist

Concussae patuere fores. Videt intus edentem
vipereas carnes, vitiorum alimenta suorum,
770 Invidiam, visaque oculos avertit. At illa
surgit humo pigre semesarumque relinquit
corpora serpentum passuque incedit inerti;
utque deam vidit formaque armisque decoram,
ingemuit vultumque ima ad suspiria duxit.
775 Pallor in ore sedet, macies in corpore toto,
nusquam recta acies, livent rubigine dentes,
pectora felle virent, lingua est suffusa veneno.
Risus abest, nisi quem visi movere dolores.
Nec fruitur somno, vigilacibus excita curis,
780 sed videt ingratos intabescitque videndo
successus hominum, carpitque et carpitur una,
suppliciumque suum est. Quamvis tamen oderat illam,
talibus adfata est breviter Tritonia dictis:
'Infice tabe tua natarum Cecropis unam.
785 Sic opus est. Aglauros ea est.' Haud plura locuta
fugit et impressa tellurem reppulit hasta.
Illa deam obliquo fugientem lumine cernens

Locativus; vgl. domi, ruri, humi u. a.). — 769. *vipereas . . . suorum*] durch die giftige Kost wird Gift und Galle im Innern genährt; der Plur. *carnes* = Stücke Fleisch. — 770. *videt visăque*] übers. nach A. B. 17. — 771. *surgit pigre*] die I. kommt widerwillig und langsam näher, weil sie die Minerva hafst, vgl. 787/88. — 774. *vultum duxit*] verzog das Gesicht, legte es in Falten (aus Ärger). — *ima ad suspiria*] ad bezeichnet hier die Gelegenheit, bei der etwas geschieht: „bei den tiefen Seufzern" (die eben durch *ingemuit* bezeichnet waren). — 776. *nusquam recta acies*] ergänze est (ebenso zum vorhergehenden *macies*): nirgendshin ist ihr Blick gerade, d. h. nichts sieht sie mit geradem Blicke an. — 777. *virent*] „sind grüngelb". — *suffusa*] unterlaufen, d. h. „geschwollen". Alles an ihr und in ihrer Umgebung (760) ist giftig. — 778. *nisi quem*] = praeter eum quem (*movere* = moverunt); *nisi* steht, weil *risus abest* einen negativen Begriff enthält. — 780. *ingratos*] im D. stärkerer Ausdruck als „unangenehm". — 781. *carpitque et carpitur una*] „nagt an andern und zugleich an sich". — *que...et*] = et...et. Die Verse 780/81 sagen, warum der I. im V. 775 *pallor* und *macies* zugeschrieben wurde. — 782. *tamen*] gehört zu *adfata est:* wie sehr sie ihr auch zuwider war, doch...— 786. *tellurem reppulit*] sie schwang sich durch einen Stofs von der Erde empor.

murmura parva dedit, successurumque Minervae
indoluit, baculumque capit, quod spinea totum
790 vincula cingebant, adopertaque nubibus atris,
quacumque ingreditur, florentia proterit arva
exuritque herbas et summa cacumina carpit,
adflatuque suo populos urbesque domosque
polluit. Et tandem Tritonida conspicit arcem,
795 ingeniis opibusque et festa pace virentem,
vixque tenet lacrimas, quia nil lacrimabile cernit.
Sed postquam thalamos intravit Cecrope natae,
iussa facit pectusque manu ferrugine tincta
tangit et hamatis praecordia sentibus implet,
800 inspiratque nocens virus, piceumque per ossa
dissipat et medio spargit pulmone venenum.
Neve mali causae spatium per latius errent,
germanam ante oculos fortunatumque sororis
coniugium pulchraque deum sub imagine ponit,
805 cunctaque magna facit. Quibus inritata dolore
Cecropis occulto mordetur et anxia nocte,
anxia luce gemit, lentaque miserrima tabe
liquitur, ut glacies incerto saucia sole.
Felicisque bonis non lenius uritur Herses,
810 quam cum spinosis ignis supponitur herbis,

---

788. *successurum*] esse; vom unpersönl. succedit, es glückt, geht von statten. — 792. *summa cacumina*] der Bäume. — *carpit*] „zerknickt“. — 795. *ingeniis*] durch Männer hohen Geistes, durch Bildung. — *virentem*] im D. mit ähnl. Bilde „blühend, gedeihend“. — *festa pace*] vgl. 711/12. — 797. *thalamos*] Plur. unübersetzt; vgl. 738. — 799. *hamatis sentibus*] Stacheln, bildlich für stachelnde, quälende Gedanken; vgl. 789. — 800. *piceum*] zu *venenum; virus* etwa „Geifer“. — 801. *medio spargit pulmone*] im D. fragt man „wohin?“. — 802. *Neve... errent*] damit die Ursachen d. Übels (der Scheelsucht) nicht unbestimmt u. in der Ferne seien *(spatium per latius errent)*, d. h. „damit ihre Scheelsucht sich auf einen ganz nahen u. bestimmten Gegenstand richte“. — 805. *magna facit*] im D. ein Wort. — *dolore*] zu *mordetur*. — 807. *lenta tabe*] in langsamer Verzehrung, sich langsam verzehrend. — 808. *incerto sole*] durch ungewissen, unbeständigen Sonnenschein, der (im Beginne des Frühjahrs) das Eis nur langsam (vgl. 807 *lenta tabe*) schmelzen läßt. — 809. *bonis uritur Herses*] sie brennt vor Neid beim Glücke *(bo-*

quae neque dant flammas lenique tepore cremantur.
Saepe mori voluit, ne quicquam tale videret,
saepe velut crimen rigido narrare parenti;
denique in adverso venientem limine sedit
815 exclusura deum. Cui blandimenta precesque
verbaque iactanti mitissima 'desine' dixit:
'hinc ego me non sum nisi te motura repulso.'
'Stemus' ait 'pacto' velox Cyllenius 'isto':
caelestique fores virga patefecit. At illi
820 surgere conanti partes, quascumque sedendo
flectimus, ignava nequeunt gravitate moveri.
Illa quidem pugnat recto se attollere trunco,
sed genuum iunctura riget, frigusque per inguen
labitur, et callent amisso sanguine venae.
825 Utque malum late solet inmedicabile cancer
serpere et inlaesas vitiatis addere partes,
sic letalis hiems paulatim in pectora venit
vitalesque vias et respiramina clausit.
Nec conata loqui est, nec, si conata fuisset,
830 vocis habebat iter: saxum iam colla tenebat,
oraque duruerant, signumque exsangue sedebat.
Nec lapis albus erat: sua mens infecerat illam.

---

nis) ihrer Schwester. — *non lenius ... quam*] im D. durch einen positiven Ausdruck. — 811. *neque...que*] „zwar nicht ... aber", wie 42 *nec ... et.* — *neque dant flammas*] zwar nicht mit heller Flamme brennen. — *tepore*] „mit Glimmen, glimmend". — 812. *ne .. videret*] um nicht sehen zu müssen. — 813. *narrare*] näml. „es", das ihr anvertraute Geheimnis. — 814. *in adverso limine*] auf der (dem Kommenden) zugewendeten Schwelle; also ist auch die darauf Sitzende ihm (dem kommenden Gotte) zugewendet, „ihm gegenüber". — *sēdit*] von sīdo. — 816. *iactanti*] „hinwerfend, verschwendend". — 817. *me*] Accus. — *te*] Ablat. — 818. *stemus pacto*] pacto stare bei einem Vertrage beharren, ihn gelten lassen. — 819. *caelesti virga*] vgl. 1, 671. 716. — 821. *ignava gravitate*] wie 763 *ignavi frigoris;* übers. den Ablat. durch „vor". — 822. *pugnat se attollere*] über pugnare mit Inf. zu 1, 685. — 824. *callent*] verlieren ihre Geschmeidigkeit, „verhärten sich". — 825. *malum inmedicabile*] vorausgeschickte Appos. zu *cancer.* — 828. *vitalesque vias et respiramina*] im D. etwa „die Pfade des ... und des ..."

13. Europa.

Has ubi verborum poenas mentisque profanae
cepit Atlantiades, dictas a Pallade terras
835 linquit et ingreditur iactatis aethera pennis.
Sevocat hunc genitor. Nec causam fassus amoris
'fide minister' ait 'iussorum, nate, meorum,
pelle moram solitoque celer delabere cursu,
quaeque tuam matrem tellus a parte sinistra
840 suspicit (indigenae Sidonida nomine dicunt),
hanc pete, quodque procul montano gramine pasci
armentum regale vides, ad litora verte.'
Dixit, et expulsi iamdudum monte iuvenci
litora iussa petunt, ubi magni filia regis
845 ludere virginibus Tyriis comitata solebat.
Non bene conveniunt nec in una sede morantur
maiestas et amor: sceptri gravitate relicta
ille pater rectorque deum, cui dextra trisulcis
ignibus armata est, qui nutu concutit orbem,
850 induitur faciem tauri mixtusque iuvencis
mugit et in teneris formosus obambulat herbis.
Quippe color nivis est, quam nec vestigia duri
calcavere pedis nec solvit aquaticus auster.

19. **Europa.** 833. *poenas cepit*] = poenas sumpsit. — 834. *a Pallade*] a bezeichnet den Ursprung des Namens = von ... her, nach. — 836. *causam amoris*] erklärender Genetiv (Gen. explicativus): die in Liebe bestehende Ursache (des Befehles), d. h. „dafs die Ursache Liebe sei" (A. B. 6). — 837. *fīdĕ*] nicht fīdē. — 839/41. *quaeque tellus ... hanc pete*] = et hanc tellurem pete, quae. — *tuam matrem*] die unter die Gestirne versetzte Plejade Maja. — *a parte sinistra*] Mercur kommt von Athen her auf den Olymp. Iuppiter, dem Kommenden zugewendet, also mit dem Gesichte nach Süden gerichtet, konnte Phönizien als zu seiner (Iuppiters) Linken liegend bezeichnen. — 840. *Sidonidă*] näml. tellurem. Über die Form des Accus. A. B. 1b. —

843. *iamdudum*] kaum hatte er gesprochen, so war es „schon längst" geschehen. — 844. *litora iussa*] zu 1, 399. — 845. *comitata*] zu 441. — 846. Sinn: Das Liebesabenteuer konnte er nicht in seiner wahren Gestalt als erhabener Himmelskönig bestehen. — 847. *sceptri gravitate*] nicht ganz dasselbe wie sceptro gravi (A. B. 41). — 848. *deūm*] = deorum. — *trisulcis ignibus*] zu 325 *trifida flamma*. — 850. *induitur faciem*] wie 425. — 852. *color nivis est*] d. h. color

Colla toris exstant, armis palearia pendent,
855 cornua parva quidem, sed quae contendere possis
facta manu, puraque magis perlucida gemma.
Nullae in fronte minae, nec formidabile lumen;
pacem vultus habet. Miratur Agenore nata,
quod tam formosus, quod proelia nulla minetur
860 Sed quamvis mitem metuit contingere primo:
mox adit et flores ad candida porrigit ora.
Gaudet amans et, dum veniat sperata voluptas,
oscula dat manibus; vix iam, vix cetera differt.
Et nunc adludit viridique exsultat in herba,
865 nunc latus in fulvis niveum deponit harenis;
paulatimque metu dempto modo pectora praebet
virginea plaudenda manu, modo cornua sertis
impedienda novis. Ausa est quoque regia virgo,
nescia quem premeret, tergo considere tauri,
870 cum deus a terra siccoque a litore sensim
falsa pedum primis vestigia ponit in undis:
inde abit ulterius mediique per aequora ponti
fert praedam. Pavet haec litusque ablata relictum
respicit, et dextra cornum tenet, altera dorso
875 imposita est; tremulae sinuantur flamine vestes.

---

tauri color nivis est. — 854. *colla toris exstant*] der Hals tritt hervor durch ... = „der Hals strotzt von Muskeln". — *armis*] = in armis (von armus).

855. *cornua parva*] sunt. Vgl. 857 u. 859. — *sed quae*] = sed ea, ut. — 856. *facta*] esse. — 858. *habet*] „drückt aus". — 860. *quamvis mitem*] zu 368. — *metuit contingere*] zu 1, 176. — 864. *adludit*] eam, „nähert sich ihr spielend". — 866. *paulatim*] eng zu *metu dempto*. — 867. *plaudenda ... impedienda*] beide Gerundiva Prädikatsaccusative zu *praebet*; impedire = „umschlingen, umwinden" erklärt sich aus der Grundbedeutung „verwickeln, festhalten". — 869. *premeret*] zu 10. — 871. *falsa pedum vestigia*] „die erlogenen, erborgten Füſse"; falsa, weil sie von einem falsus taurus, einem nicht wirklichen, unechten Stiere herrühren. — *primis undis*] d. h. undis, quae litori proximae sunt. — 872. *medii*] „des dazwischen liegenden, trennenden" (zwischen Phönizien und der Insel Kreta, dem Ziele Iuppiters). — 874. *cornum*] seltene Nebenform für cornu. — 875. *tremulae*] prädikativ: als flatternde, „flatternd".

LIBER TERTIUS.

14. Cadmus.

Iamque deus posita fallacis imagine tauri
se confessus erat Dictaeaque rura tenebat,
cum pater ignarus Cadmo perquirere raptam
imperat et poenam, si non invenerit, addit
5 exsilium, facto pius et sceleratus eodem.
Orbe pererrato (quis enim deprendere possit
furta Iovis?) profugus patriamque iramque parentis
vitat Agenorides Phoebique oracula supplex
consulit et, quae sit tellus habitanda, requirit.
10 'Bos tibi' Phoebus ait 'solis occurret in arvis,
nullum passa iugum curvique inmunis aratri.
Hac duce carpe vias et qua requieverit herba
moenia fac condas, Boeotiaque illa vocato.'
Vix bene Castalio Cadmus descenderat antro,
15 incustoditam lente videt ire iuvencam
nullum servitii signum cervice gerentem.

Drittes Buch. 14. **Cadmus.** 2. *se confessus erat*] hatte sich in seiner wahren Gestalt als Iuppiter zu erkennen gegeben. — 3. *pater*] der Europa und des Cadmus, Agenor. — *ignarus*] nicht ahnend, dafs Iuppiter selbst der Räuber sei. — *perquirere imperat*] zu 2, 118. — 5. *pius*] gegen seine Tochter, also nicht = „fromm".

7. *furta*] zu 1, 606. — 9. *habitanda*] zu 1, 74. — 10. *solis in arvis*] solus „einsam". — 11. *passa*] zu *bos*. — *inmunis aratri*] über den Genetiv A. B. 10. — 12. *carpe vias*] zu 2, 549. — *qua*] Adv. „wo"; also nicht zu (in) *herba*. — 13. *moenia*] die Mauern einer Stadt = „eine Stadt". — *Boeotiaque ... vocato*] Theben in Böotien ward zum Unterschiede von andern gleichnamigen Städten oft Thebae Boeotiae genannt. — *fac*] mit blofsem Konj. stärker als der Imperativ: „auf, wohlan!". — 14. *vix bene*] zu 2, 47. —

Subsequitur pressoque legit vestigia gressu,
auctoremque viae Phoebum taciturnus adorat.
Iam vada Cephisi Panopesque evaserat arva:
20 bos stetit et tollens speciosam cornibus altis
ad caelum frontem mugitibus impulit auras,
atque ita, respiciens comites sua terga sequentes,
procubuit teneraque latus submisit in herba.
Cadmus agit grates peregrinaeque oscula terrae
25 figit et ignotos montes agrosque salutat.
Sacra Iovi facturus erat. Iubet ire ministros
et petere e vivis libandas fontibus undas.
Silva vetus stabat, nulla violata securi,
et specus in medio, virgis ac vimine densus,
30 efficiens humilem lapidum compagibus arcum,
uberibus fecundus aquis, ubi conditus antro
Martius anguis erat, cristis praesignis et auro;
igne micant oculi, corpus tumet omne venenis,
tres vibrant linguae, triplici stant ordine dentes.
35 Quem postquam Tyria lucum de gente profecti
infausto tetigere gradu, demissaque in undas

---

17. *presso gressu*] „mit angehaltenem, gehemmtem Schritte"; vgl. 15. — *legit vestigia*] bildlich: liest die Spuren gleichsam auf, nimmt sie Stück für Stück weg = „verfolgt ...". — 18. *auctorem viae*] „der die Wanderung ihm geraten".

19. *evaserat*] die Präp. e = „über etwas hinaus". — 21. *impulit*] setzte in Bewegung, „erschütterte". — 22. *atque ita* zu 1, 228. — *comites*] den Cadmus und seine Genossen. — *sua terga*] im D. etwa „ihren Spuren". — 27. *e rivis libandas fontibus*] „die sie aus ... schöpfen sollten". Schiller: „Springt murmelnd hervor ein lebendiger Quell."

28 f. Vgl. zum folgenden Schillers „Kampf mit dem Drachen". — 29. *in medio*] erat. — *densus*] „dicht verwachsen". — 30. *humilem arcum*] die Grotte war also niedrig gewölbt. — 31. *conditus*] condere etwas zusammenthun 1. um es beiseite zu legen = aufbewahren, zurücklegen, 2. um es den Augen der Menschen zu entziehen = verstecken, verbergen, 3. um es zusammenzufügen = gründen. — 32. *Martius*] er war ein Sohn des Mars. — *auro*] „durch goldschillernde Schuppen", die den Leib des Drachen bedecken. — 33. *igne micant oculi*] Schiller: „Die kleinen Augen sprühen Blitze." — *venenis*] der Plur. bezeichnet wie *omne* und *tumet* die Masse des Giftes. — 34. *triplici ... dentes*] Schiller: „Und aus dem schwarzen Schlunde dräu'n der Zähne stachelichte Reih'n." — 35. *quem*] zu *lucum*. —

urna dedit sonitum, longo caput extulit antro
caeruleus serpens horrendaque sibila misit.
Effluxere urnae manibus sanguisque reliquit
40 corpus, et attonitos subitus tremor occupat artus.
Ille volubilibus squamosos nexibus orbes
torquet et inmensos saltu sinuatur in arcus,
ac media plus parte leves erectus in auras
despicit omne nemus, tantoque est corpore, quanto
45 si totum spectes, geminas qui separat arctos.
Nec mora, Phoenicas, sive illi tela parabant,
sive fugam, sive ipse timor prohibebat utrumque,
occupat: hos morsu, longis complexibus illos,
hos necat adflatu funesti tabe veneni.
50 Fecerat exiguas iam sol altissimus umbras:
quae mora sit sociis, miratur Agenore natus,
vestigatque viros. Tegimen derepta leoni
pellis erat, telum splendenti lancea ferro
et iaculum, teloque animus praestantior omni.
55 Ut nemus intravit letataque corpora vidit
victoremque supra spatiosi corporis hostem
tristia sanguinea lambentem vulnera lingua,
'aut ultor vestrae, fidissima corpora, mortis,
aut comes' inquit 'ero'. Dixit, dextraque molarem
60 sustulit et magnum magno conamine misit.

Tyria gente] zu 2, 215. — 37. *dedit sonitum*] s. A. B. 22. — *longo antro*] longus sich weit hinein erstreckend = „tief". — 38. *caeruleus*] allgemein „dunkelfarbig". Dies bezieht sich auf das Haupt des Drachen, vgl. 32. — *sibila misit*] mittere zuweilen etwas herausbringen, von sich geben, „ausstoſsen". — 41. *orbes*] „Ringe". — 42. *saltu*] „im ...". — *sinuatur*] reflexiv. — 43. *media plus parte*] zu 1, 501. — 44/45. *quanto ... qui*] verkürzt für: quanto (corpore) ille serpens est, qui ...; s. 2, 173. — *si totum spectes*] „selbst wenn du sie in ihrer ganzen Länge betrachtest", näml. die Schlange am Himmel. — 46. *nec mora*] zu 1, 369. — *parabant*] vgl. zur Übers. die Phrase bellum parare. — *tela*] d. h. „Gegenwehr". — 48. *occupat*] „kommt zuvor". — 49. *adflatu*] der Abl. antwortet auf die Frage wie? (im Anhauche = anhauchend). — *tabe*] „Geifer".

56. *supra*] Adv. — *spatiosi corporis*] Gen. qual. Über die Wiederholung *corpora ... corporis* s. A. B. 29. — 58. *fidissima corpora*] Umschreibung für „ihr Getreuen"; vgl. 2, 643 *mor-*

Illius impulsu cum turribus ardua celsis
moenia mota forent: serpens sine vulnere mansit,
loricaeque modo squamis defensus et atrae
duritia pellis validos cute reppulit ictus.
65 At non duritia iaculum quoque vicit eadem:
quod medio lentae spinae curvamine fixum
constitit, et totum descendit in ilia ferrum.
Ille dolore ferox caput in sua terga retorsit
vulneraque adspexit fixumque hastile momordit,
70 idque, ubi vi multa partem labefecit in omnem,
vix tergo eripuit; ferrum tamen ossibus haesit.
Tum vero, postquam solitas accessit ad iras
causa recens, plenis tumuerunt guttura venis,
spumaque pestiferos circumfluit albida rictus,
75 terraque rasa sonat squamis, quique halitus exit
ore niger Stygio, vitiatas inficit auras.
Ipse modo inmensum spiris facientibus orbem
cingitur, interdum longa trabe rectior adstat,
impete nunc vasto ceu concitus imbribus amnis
80 fertur et obstantes proturbat pectore silvas.
Cedit Agenorides paulum spolioque leonis
sustinet incursus instantiaque ora retardat
cuspide praetenta. Furit ille et inania duro

---

talia corpora. — 61. *illīus*] wie 2, 682 *alterīus.* — 63. *loricae*] abhängig von *modō;* vgl. Schiller: „Doch machtlos, wie ein dünner Stab, prallt er vom Schuppenpanzer ab.“ — 64. *reppulit*] = „liefs abprallen“. — 68. *terga*] der Plur. nicht zu übers. (A. B. 42). — 70. *in omnem partem*] häufiger in omnes partes. — 72. *tum vero*] „da erst recht, da vollends“. — 73. *causa recens*] die in 71 angedeutete. — *plenis*] „strotzend“. — 75. *quique halitus*] = et halitus qui. — 76. *ore Stygio*] der Rachen haucht Tod und Verderben wie die Styx (vgl. 49). Schiller: „Und gräfslich, wie ein Höllenthor eröffnet sich des Rachens Weite.“ — *vitiatas*] prädikativ, s. A. B. 40. — 77/79. *modo ... interdum ... nunc.* — 78. *cingitur*] „ringelt sich“. Schiller: „Rollt um sich selber fürchterlich, dafs es um Rofs und Mann sich schlänge.“ — 79. *impete*] alte Nebenform für impetu. — 80. *fertur*] zu 2, 69. — *silvas*] „die Stämme des Waldes“ (A. B. 42a). — 81. *spolium leonis*] erklärt durch 52 *tegimen derepta leoni.* — 83. *inania vulnera*] Wunden, die keine Wunden sind; übers.

vulnera dat ferro figitque in acumine dentes.
85 Iamque venenifero sanguis manare palato
coeperat et virides adspergine tinxerat herbas:
sed leve vulnus erat, quia se retrahebat ab ictu
laesaque colla dabat retro plagamque sedere
cedendo arcebat nec longius ire sinebat,
90 donec Agenorides coniectum in guttura ferrum
usque sequens pressit, dum retro quercus eunti
obstitit, et fixa est pariter cum robore cervix.
Pondere serpentis curvata est arbor et ima
parte flagellari gemuit sua robora caudae.
95 Dum spatium victor victi considerat hostis,
vox subito audita est; neque erat cognoscere promptum
unde, sed audita est: 'Quid, Agenore nate, peremptum
serpentem spectas? et tu spectabere serpens.'
Ille diu pavidus pariter cum mente colorem
100 perdiderat, gelidoque comae terrore rigebant.
Ecce viri fautrix, superas delapsa per auras,
Pallas adest motaeque iubet supponere terrae
vipereos dentes, populi incrementa futuri.
Paret et, ut presso sulcum patefecit aratro,
105 spargit humi iussos, mortalia semina, dentes.
Inde (fide maius) glaebae coepere moveri,

„vergebliche Bisse". — 87. *ab*] von ... weg = „vor". — 88. *colla dabat retro*] vgl. 1, 529. — 89. *plagam sedere arcebat*] erklärt durch das folgende *nec ... sinebat* (*longius* = „tiefer"). — 90. *coniectum ... pressit*] Schiller: „Und stofse tief ihm ins Gekröse nachbohrend bis ans Heft den Stahl" (vgl. 83. 87). — 91. *retro eunti*] serpenti. — 93. *ima parte caudae*] d. h. vom Ende, der Spitze des ...

95. *spatium victi hostis*] d. h. den grofsen Raum, den der erlegte Feind bedeckt; vgl. 1, 439 *populisque novis, incognite serpens, terror eras: tantum spatii de monte tenebas.* — 96. *neque ... sed*] „zwar nicht ... aber doch". — 97. *et ... serpens*] von wem diese Prophezeiung wohl ausging, deutet *Martius* 32 an. — 101. *viri*] wir: „des Helden". — 102. *motae terrae*] erklärt durch 104 *presso sulcum patefecit aratro.* Es ist vom Säen die Rede. — 103. *incrementa*] Wachstum: hier = Mittel zum Wachsen, „Saat, Keime". — 104. *presso*] = terrae impresso. — 105. *iussos dentes*] zu 1, 399. — *mortalia semina*] „Saat sterblicher Menschen". — 106. *fide maius*] fides „das Glaubliche"; *maius* (est) *fide* ist gröfser als ..., „über-

primaque de sulcis acies apparuit hastae,
tegmina mox capitum picto nutantia cono,
mox umeri pectusque onerataque bracchia telis
110 exsistunt, crescitque seges clipeata virorum.
Sic ubi tolluntur festis aulaea theatris,
surgere signa solent primumque ostendere vultus,
cetera paulatim, placidoque educta tenore
tota patent imoque pedes in margine ponunt.
115 Territus hoste novo Cadmus capere arma parabat:
'ne cape', de populo, quem terra creaverat, unus
exclamat 'nec te civilibus insere bellis'.
Atque ita terrigenis rigido de fratribus unum
comminus ense ferit; iaculo cadit eminus ipse.
120 Hunc quoque qui leto dederat, non longius illo
vivit et exspirat modo quas acceperat auras;
exemploque pari furit omnis turba, suoque
Marte cadunt subiti per mutua vulnera fratres.
Iamque brevis vitae spatium sortita iuventus
125 sanguineam tepido plangebat pectore matrem,
quinque superstitibus, quorum fuit unus Echion.
Is sua iecit humo monitu Tritonidis arma
fraternaeque fidem pacis petiitque deditque.
Hos operis comites habuit Sidonius hospes,
130 cum posuit iussam Phoebeïs sortibus urbem.

---

steigt . . .". — 107. *prima*] zu *apparuit* (dem entspricht *mox*). — *acies . . . hastae*] jedesmal, wenn sich ein Gewappneter erhob. — 111. Im antiken Theater ward der Vorhang beim Beginne der Vorstellung in eine Versenkung herabgelassen, am Schlusse emporgezogen. Die Ausdrücke „der Vorhang fällt, geht auf" haben also dort den entgegengesetzten Sinn wie bei uns. — 112. *signa*] Figuren (in Bildern, mit denen der Vorhang bemalt war). — 113. *tenore*] „Fortgang, Folge". — *educta*] signa. — 118. *atque ita*] wie 22. — 119. *eminus*] ergänze „getroffen". — 120. *qui*] = is qui. Ordne: is quoque, qui hunc leto dederat. — 121. *modo*] zu *acceperat*. — *auras*] „Lebensluft, Atem". — 123. *suo Marte*] im Kampfe (A. B. 36 b) unter sich selbst, sich selbst bekämpfend. — *subiti fratres*] zu 1. 315. — 125. *iam . . . plangebat matrem*] „zuckte schon an . . .". — *matrem*] vgl. 118 *terrigenis*. — 126. *quinque superstitibus*] Ablat. absol. — 127. *humo*] = humi (Dativ des Zieles). — 128. *fidem . . . petiitque deditque*] vgl. gr. πίστιν δοῦναι καὶ λαβεῖν (*fidem* = „Versprechen"). — 130. *iussam Phoebeïs sortibus*] s. V. 13.

Iam stabant Thebae: poteras iam, Cadme, videri
exsilio felix. Soceri tibi Marsque Venusque
contigerant: huc adde genus de coniuge tanta,
tot natos natasque et pignera cara nepotes,
135 hos quoque iam iuvenes. Sed scilicet ultima semper
exspectanda dies homini est, dicique beatus
ante obitum nemo supremaque funera debet.

15. Actaeon.

Prima nepos inter tot res tibi, Cadme, secundas
causa fuit luctus, alienaque cornua fronti
140 addita, vosque canes satiatae sanguine erili.
At bene si quaeras, fortunae crimen in illo,
non scelus invenies: quod enim scelus error habebat?
Mons erat infectus variarum caede ferarum;
iamque dies medius rerum contraxerat umbras
145 et sol ex aequo meta distabat utraque,
cum iuvenis placido per devia lustra vagantes
participes operum compellat Hyantius ore:
'Lina madent, comites, ferrumque cruore ferarum,
fortunamque dies habuit satis. Altera lucem
150 cum croceis invecta rotis Aurora reducet,
propositum repetemus opus; nunc Phoebus utraque

---

132. *soceri tibi Marsque Venusque contigerant*] durch seine Gemahlin Harmonia. — 133. *genus*] „Nachkommenschaft". — 134. *pignera cara*] vorausgeschickte Appos. zu *nepotes*. — 137. *suprema funera*] zu 2, 620 *supremis ignibus*. Zum Gedanken von 135/37 vgl. die Geschichte von Krösus und Solon.

15. **Actaeon.** 138. Verbinde *nepos tibi fuit prima causa luctūs*. — 139 *aliena*] nicht dahin gehörige, „fremdartige". — 141. *in illo*] in ihm, dem Actäon, d. h. „in seinem Lose". — 142. *habebat*] „schlofs in sich ein". — 144. *dies ... umbras*] vgl. 50 *fecerat exiguas iam sol altissimus umbras*. — 145. *ex aequo*] gleichmäfsig (aequum substantivisch „das gleiche Verhältnis"). Den Gedanken erklärt V. 144. — *metā utrāque*] bildl. Ausdruck. An den Endpunkten der Rennbahn befanden sich 2 Säulen. — 146. *iuvenis Hyantius*] Actäon. — 149. *satis*] „zur Genüge", gehört zu dem als ein Begriff gefafsten *fortunam habuit*. — 150. *cum*] nicht Präposition. — 151/52. *nunc ... terra*] mit geringer Veränderung aus 145 wiederholt. Die Stelle von *ex aequo* vertritt

distat idem terra finditque vaporibus arva.
Sistite opus praesens nodosaque tollite lina.'
Iussa viri faciunt intermittuntque laborem.
155 Vallis erat piceis et acuta densa cupressu,
nomine Gargaphie, succinctae sacra Dianae.
Cuius in extremo est antrum nemorale recessu,
arte laboratum nulla: simulaverat artem
ingenio natura suo; nam pumice vivo
160 et levibus tofis nativum duxerat arcum.
Fons sonat a dextra, tenui perlucidus unda,
margine gramineo patulos succinctus hiatus.
Hic dea silvarum venatu fessa solebat
virgineos artus liquido perfundere rore.
165 Quo postquam subiit, nympharum tradidit uni
armigerae iaculum pharetramque arcusque retentos;
altera depositae subiecit bracchia pallae,
vincla duae pedibus demunt; nam doctior illis
Ismenis Crocale sparsos per colla capillos
170 conligit in nodum, quamvis erat ipsa solutis.
Excipiunt laticem Nepheleque Hyaleque Rhanisque
et Psecas et Phiale funduntque capacibus urnis.

---

hier *idem.* — *idem*] näml. spatium. — *utraque terra*] des Ostens und Westens. — *finditque vaporibus arva*] der trockene Boden bekommt von der Sonnenglut Risse; vgl. 2, 211.

155. *acuta cupressu*] ob dies auf die Form der Blätter oder den Wuchs des Baumes zu beziehen ist, entscheidet 1[3] 699. — *densa*] zu 29. — 156. *succinctae*] als Jägerin. Ähnlich ihre Nymphen, vgl. 1, 501. 2, 412. — 159. *ingenio*] „Schöpfergeist, künstlerisch waltender Geist". — *pumice vivo*] der Bimstein heifst vivus, weil er sich noch in der Erde an seiner ursprünglichen Stelle da, wo er gleichsam gewachsen ist, befindet und eine Schöpfung der Natur ist. — 161/62. Der Bach entsprang in der Grotte selbst und bildete auf ihrem Grunde ein geräumiges Becken. Zur Konstr. von *succinctus* s. A. B. 4a. — 165. *quo*] Adv. = in quod antrum. — *subiit*] drücke die Präp. aus. — 166. *retentos*] von *retendo.* — 167. *depositae*] vertritt das fehlende part. praes. pass. = das abgelegt werdende, „fallende". — *subiecit bracchia*] „fing mit den Armen auf". — 168. Gedanke: Crocăle ward zu dergleichen untergeordneten Diensten nicht verwendet, denn geschickter *(doctior)* als sie . . . — 170. *quamvis . . . solutis*] vgl. 1, 477 ebenfalls von einer Jägerin *positos sine lege capillos.* — 172. *capacibus urnis*] gehört zu beiden Verben.

Dumque ibi perluitur solita Titania lympha,
ecce nepos Cadmi dilata parte laborum
175 per nemus ignotum non certis passibus errans
pervenit in lucum: sic illum fata ferebant.
Qui simul intravit rorantia fontibus antra,
sicut erant, viso nudae sua pectora nymphae
percussere viro, subitisque ululatibus omne
180 implevere nemus circumfusaeque Dianam
corporibus texere suis; tamen altior illis
ipsa dea est colloque tenus supereminet omnes.
Qui color infectis adversi solis ab ictu
nubibus esse solet aut purpureae aurorae,
185 is fuit in vultu visae sine veste Dianae.
Quae quamquam comitum turba est stipata suarum,
in latus obliquum tamen adstitit oraque retro
flexit, et ut vellet promptas habuisse sagittas,
quas habuit sic hausit aquas vultumque virilem
190 perfudit, spargensque comas ultricibus undis
addidit haec cladis praenuntia verba futurae:
'Nunc tibi me posito visam velamine narres,
si poteris narrare, licet.' Nec plura minata
dat sparso capiti vivacis cornua cervi,
195 dat spatium collo summasque cacuminat aures,
cum pedibusque manus, cum longis bracchia mutat

---

173. *solita lympha*] zu 1, 399 *iussos lapides*. — 174. *dilata parte laborum*] die Jagd sollte am folgenden Tage fortgesetzt werden. — 175. *non certis passibus*] also planlos. — 176. *ferebant*] näml. in sein Verderben. — 178. *sicut erant*] zu 2, 272 *ut erat*. — *sua pectora percussere*] hier vor Schrecken und Bestürzung. — 183. *adversi solis*] zu 2, 80. — *ab ictu*] über *ab* zu 1, 66. — 184. *solét*] eine kurze Schlufssilbe wird bisweilen lang gebraucht in der Cäsur des dritten Fufses (Penthemimeres) vor *et* oder *aut*; über einen anderen Fall, in dem dies gestattet ist, zu 2, 247. — *purpureáe aurorae*] über den Hiatus zu 2, 244.

187. *in latus obliquum*] „schräg nach der Seite geneigt", um kleiner zu sein („nach der Seite", weil sie zugleich den Kopf wendet). — 188/9 *ut* ... *sic*] drückt auch hier ein konzessives Verhältnis aus: zwar hätte sie (lieber) Pfeile in Bereitschaft zu haben gewünscht, aber sie schöpfte doch wenigstens. — *habuisse*] s. A. B. 13. — 192/3. Ordne *nunc licet narres me*

cruribus et velat maculoso vellere corpus.
Additus et pavor est. Fugit Autonoeïus heros
et se tam celerem cursu miratur in ipso.
200 Ut vero vultus et cornua vidit in unda,
'me miserum!' dicturus erat: vox nulla secuta est.
Ingemuit: vox illa fuit, lacrimaeque per ora
non sua fluxerunt; mens tantum pristina mansit.
Quid faciat? repetatne domum et regalia tecta
205 an lateat silvis? pudor hoc, timor impedit illud.
Dum dubitat, videre canes. Primumque Melampus
Ichnobatesque sagax latratu signa dedere,
Gnosius Ichnobates, Spartana gente Melampus.
Inde ruunt alii rapida velocius aura,
210 Pamphagus et Dorceus et Oribasus, Arcades omnes,
Nebrophonusque valens et trux cum Laelape Theron
et pedibus Pterelas et naribus utilis Agre,
Hylaeusque ferox, nuper percussus ab apro,
deque lupo concepta Nape, pecudesque secuta
215 Poemenis et natis comitata Harpyia duobus,
et substricta gerens Sicyonius ilia Ladon,
et Dromas et Canache Sticteque et Tigris et Alce
et niveis Leucon et villis Asbolus atris
praevalidusque Lacon et cursu fortis Aëllo
220 et Thous et Cyprio velox cum fratre Lycisce,
et nigram medio frontem distinctus ab albo
Harpalos, et Melaneus hirsutaque corpore Lachne,
et patre Dictaeo, sed matre Laconide nati

---

tibi (= a te) *visam* (esse). — *posito*] im D. durch eine Präp. — 198. *additus et pavor est*] außer der Gestalt des Hirsches auch dessen Furcht. — 202. *ingemuit ... fuit*] d. h. gemitus fuit eius vox; *illa* nach dem Prädikatssubstantiv *vox* konstruiert. — 203. *ora non sua*] das Antlitz, das nicht mehr das seinige war. — 204. *domum et regalia tecta*] sein Haus, die Königsburg (A. B. 30a). — 205. *hoc*] bezieht sich auf das erstgenannte.

210. *Arcadĕs*] über die Kürze A. B. 1b. — 214. *pecudes secuta*] als Hirtenhund. — 216. *substricta*] zusammengezogene, d. h. „schmächtige". — *gerens*] im D. durch eine Präp. — 221. *medio distinctus ab albo*] abgesondert von der „Blässe", dem weißen Sterne (album also substantivisch) in der Mitte. — *frontem distinctus*] erkläre

Labros et Argiodus, et acutae vocis Hylactor,
225 quosque referre mora est. Ea turba cupidine praedae
per rupes scopulosque adituque carentia saxa,
quaque est difficilis quaque est via nulla, sequuntur.
Ille fugit per quae fuerat loca saepe secutus,
heu famulos fugit ipse suos. Clamare libebat
230 'Actaeon ego sum, dominum cognoscite vestrum!'
Verba animo desunt: resonat latratibus aether.
Prima Melanchaetes in tergo vulnera fecit,
proxima Therodamas, Oresitrophus haesit in armo:
tardius exierant, sed per compendia montis
235 anticipata via est. Dominum retinentibus illis,
cetera turba coit confertque in corpore dentes.
Iam loca vulneribus desunt. Gemit ille sonumque,
etsi non hominis, quem non tamen edere possit
cervus, habet, maestisque replet iuga nota querellis.
240 Et genibus pronis supplex similisque roganti
circumfert tacitos tamquam sua bracchia vultus.
At comites rapidum solitis hortatibus agmen
ignari instigant oculisque Actaeona quaerunt,
et velut absentem certatim Actaeona clamant
245 (ad nomen caput ille refert), et abesse queruntur
nec capere oblatae segnem spectacula praedae.
Vellet abesse quidem, sed adest; velletque videre,
non etiam sentire canum fera facta suorum.

---

nach 162 *patulos succinctus hiatus.* — 225. *mora est*] c. Inf. = 1, 214 *longa mora est.* — *ea turba ... sequuntur*] erkläre den Plur. durch Anm. zu 2, 688. — 227. Ordne *et quā via difficilis est.*

228. *fugit ... secutus*] verkürzt statt: fugit per loca, per quae saepe s. f. — *fuerat secutus*] famulos (= canes). — 231. *animo*] „dem Wunsche" (zu 1, 1). — 234/35. *tardius ... via est*] Grund, warum diese drei oben nicht genannt wurden. — 236. *confert*] „schlägt zusammen ein", daher *iam loca vulneribus desunt.* — 238. *quem non tamen*] = talem tamen, quem non. — 241. *circumfert vultus*] die supplices streckten sonst ihre Arme gegen die aus, bei denen sie Schutz suchten. In d. Übers. vervollständige den verkürzten Nebensatz *tamquam sua bracchia* und gieb *circumfert* bei *bracchia* und *vultus* durch 2 Verba.

243. *ignari*] das Obj. aus dem Zusammenhange zu ergänzen (zu 1, 658). — 244. *Actaeŏna clamant*] zu 1, 561. —

Undique circumstant mersisque in corpore rostris
250 dilacerant falsi dominum sub imagine cervi.

16. Semele.

253 Rumor in ambiguo est: aliis violentior aequo
visa dea est, alii laudant dignamque severa
255 virginitate vocant; pars invenit utraque causas.
Sola Iovis coniunx non tam culpetne probetne
eloquitur, quam clade domus ab Agenore ductae
gaudet et a Tyria conlectum paelice transfert
in generis socios odium. Subit ecce priori
260 causa recens, gravidamque dolet de semine magni
esse Iovis Semelen. Dum linguam ad iurgia solvit,
'profeci quid enim totiens per iurgia?' dixit:
'ipsa petenda mihi est, ipsam, si maxima Iuno
rite vocor, perdam, si me gemmantia dextra
265 sceptra tenere decet, si sum regina Iovisque
et soror et coniunx, certe soror. At, puto, furto est
contenta, et thalami brevis est iniuria nostri:
concipit, id deerat! manifestaque crimina pleno
fert utero, et mater, quod vix mihi contigit, uno
270 de Iove vult fieri: tanta est fiducia formae.

251 [nec nisi finita per plurima vulnera vita
252 ira pharetratae fertur satiata Dianae.]

250. *falsi sub imagine cervi*] zu 1, 754 *genitoris imagine falsi.* Verbinde *falsi* in der Übers. mit *imagine* = „Trugbild".

16. **Semele.** 255. *causas*] für ihre Ansicht. — 256. *non tam ... quam*] „nicht sowohl ... als vielmehr". — *culpetne probetne*] ne ... ne = utrum ... an (culpare „tadeln"). — 258. Ordne *odium a Tyria paelice conlectum.* — *a*] bezeichnet den Ursprung = von ... her, im D. etwa „gegen". — *Tyria paelice*] Europa, vgl. 2, 833f. — 261/2. *dum ... solvit ... dixit*] während sie schon im Begriffe war (mit Iuppiter) zu hadern, besann sie sich anders und sagte. — *enim*] Gedanke: ich will lieber nicht zanken, *quid enim profeci per iurgia?* — 266. *certe soror*] in ihrem Zorne betrachtet sie sich nicht mehr als seine Gattin. — *puto*] zu 2, 566. — 267. *thalami iniuria nostri*] Verletzung meiner Rechte als Gattin (thalamus oft übertragen = Ehe; ebenso torus, zu 1, 319). — 268. *dĕĕrat*] zweisilbig, zu 1, 77. — 269. *uno de Iove*] Gedanke: cum tot alii sint, ex quibus possit mater

Fallat eam faxo; nec sum Saturnia, si non
ab Iove mersa suo Stygias penetrabit in undas.'
Surgit ab his solio fulvaque recondita nube
limen adit Semeles. Nec nubes ante removit,
275 quam simulavit anum posuitque ad tempora canos
sulcavitque cutem rugis et curva trementi
membra tulit passu; vocem quoque fecit anilem,
ipsaque erat Beroë, Semeles Epidauria nutrix.
Ergo ubi captato sermone diuque loquendo
280 ad nomen venere Iovis, suspirat et 'opto,
Iuppiter ut sit' ait: 'metuo tamen omnia: multi
nomine divorum thalamos iniere pudicos.
Nec tamen esse Iovem satis est: det pignus amoris,
si modo verus is est, quantusque et qualis ab alta
285 Iunone excipitur, tantus talisque, rogato,
det tibi complexus suaque ante insignia sumat.'
Talibus ignaram Iuno Cadmeïda dictis
formarat. Rogat illa Iovem sine nomine munus.
Cui deus 'elige' ait: 'nullam patiere repulsam.
290 Quoque magis credas, Stygii quoque conscia sunto
numina torrentis: timor et deus ille deorum est'.
Laeta malo nimiumque potens perituraque amantis

---

fieri, illa non nisi de solo Iove vult fieri. — 271. *faxo*] alte Form für fecero, in der Bedeutung dem Fut. I. sich nähernd und als solches zu übers. (eig. im Augenblicke, sofort werde ich es gethan haben, wird es gethan sein). — *fallat*] Subj. ist *fiducia formae*. — 272. *mersa penetrabit in*] „wird tief versenkt werden in“.

273. *ab*] bez. hier den Ausgang von einem Zeitpunkte = „unmittelbar nach“. — 275. *simulavit*] „erlog, nahm an“. — *anum*] kurz für formam anūs. — *canos*] Substant. = canos capillos. — 278. *ipsa Beroë*] die B. ganz und gar, wie sie leibte und lebte. — 279. *captato sermone*] captare „nach etwas greifen, haschen“, sermonem captare „ein Gespräch ...“. — 286. *det complexus*] Umschreibung des einfachen Verbums. — *ante*] Adv.

288. *sine nomine*] „ohne es näher zu bezeichnen“. Doch ist grammatisch *sine nomine munus* zu verbinden (zu 1, 20). — 290. *quōque ... quŏque*] beachte die verschiedene Quantität. — 291. *Stygii torrentis numina*] gemeint ist der Flufsgott. — Verbinde *deus ille et* („sogar“) *deorum timor est*. Über *timor* zu 2, 65/66. — 292. *malo*] aus der Seele des Dichters, etwa „über das, was ihr Unheil werden sollte“. —

obsequio Semele 'qualem Saturnia' dixit
'te solet amplecti, Veneris cum foedus initis,
295 da mihi te talem'. Voluit deus ora loquentis
opprimere: exierat iam vox properata sub auras.
Ingemuit; neque enim non haec optasse, neque ille
non iurasse potest. Ergo maestissimus altum
aethera conscendit vultuque sequentia traxit
300 nubila, quis nimbos inmixtaque fulgura ventis
addidit et tonitrus et inevitabile fulmen.
Qua tamen usque potest, vires sibi demere temptat;
nec, quo centimanum deiecerat igne Typhoëa,
nunc armatur eo: nimium feritatis in illo est.
305 Est aliud levius fulmen, cui dextra Cyclopum
saevitiae flammaeque minus, minus addidit irae;
tela secunda vocant superi. Capit illa, domumque
intrat Agenoream. Corpus mortale tumultus
non tulit aetherios donisque iugalibus arsit.
310 Imperfectus adhuc infans genetricis ab alvo
eripitur, patrioque tener (si credere dignum est)
insuitur femori maternaque tempora complet.

Furtim illum primis Ino matertera cunis
educat: inde datum nymphae Nyseïdes antris
315 occuluere suis lactisque alimenta dedere.

293/5. *qualem ... talem*] im D. Adverbia. — 297. *non optasse potest*] „kann den Wunsch ungeschehen machen". Vgl. zum Gedanken 2, 44 u. f. — 299. *vultu*] durch den bloſsen Wink seiner Augen. — *sequentia*] bezeichnet prädikativ den Erfolg des *traxit,* füge im D. „willig" hinzu. — 300/1. *quīs*] zu 2, 346. — *fulgura ... inevitabile fulmen*] zu 1, 56. — 302. *qua usque*] bis wieweit, d. h. „soweit wie". — 303. *Typhoēa*] zu 1, 423. — 307. *tela secunda*] Geschosse zweiten Grades. — 308. *domum Agenoream*] der Palast gehörte dem Enkel Agenors. — *tumultus*] etwa „Gewalten". — 311. *si credere dignum est*] wenn es (unser) würdig, angemessen ist zu glauben. — 312. *materna tempora*] d. h. die Zeit vor der Geburt. — 313. *primis cunis*] zu erklären wie 2, 620 *supremis ignibus* (cunae übertragen = „Kindheit").

314. *datum occuluere*] „nahmen auf und ...", *inde* temporal. — 315. *lactis alimenta*] zu 2, 836.

17. *Tiresias.*

Dumque ea per terras fatali lege geruntur
tutaque bis geniti sunt incunabula Bacchi,
forte Iovem memorant, diffusum nectare, curas
seposuisse graves vacuumque agitasse remissos
320 cum Iunone iocos et ʻmaior vestra profecto est,
quam quae contingit maribusʼ dixisse ʻvoluptas.ʼ
Illa negat. Placuit quae sit sententia docti
quaerere Tiresiae: venus huic erat utraque nota.
Nam duo magnorum viridi coëuntia silva
325 corpora serpentum baculi violaverat ictu;
deque viro factus (mirabile) femina septem
egerat autumnos. Octavo rursus eosdem
vidit, et ʻest vestrae si tanta potentia plagaeʼ
dixit, ʻut auctoris sortem in contraria mutet,
330 nunc quoque vos feriam.ʼ Percussis anguibus isdem
forma prior rediit genetivaque venit imago.
Arbiter hic igitur sumptus de lite iocosa
dicta Iovis firmat. Gravius Saturnia iusto
nec pro materia fertur doluisse, suique
335 iudicis aeterna damnavit lumina nocte.
At pater omnipotens (neque enim licet inrita cuiquam
facta dei fecisse deo) pro lumine adempto
scire futura dedit, poenamque levavit honore.

18. *Narcissus. Echo.*

Ille per Aonias fama celeberrimus urbes
340 inreprehensa dabat populo responsa petenti.

---

17. **Tiresias.** 318. *diffusum*] Gegensatz contractum, nicht gedrückt, sondern frei und ungebunden, daher „aufgeheitert" (vgl. die Phrase animum relaxare). Dasselbe Bild liegt dem folgenden *remissos* zu Grunde.

322. *placuit quaerere*] vgl. 1, 367 *placuit precari.* — 323. *venus utraque*] erklärt durch 320, 321 und das folgende (*venus* = Liebesgenufs). — 328. *vestrae*] „des euch treffenden". — 329. *auctoris*] dessen, der den Schlag gethan. — *sortem*] Los, also hier = „Geschlecht".

334. *pro*] bezeichnet das Verhältnis = „nach, gemäfs"; *pro materia* dem Sinne nach = pro materiae levitate. — 338. *scire futura dedit*] = scientiam rerum futurarum dedit, vgl. zu 2, 483.

18. **Narcissus. Echo.** 339. *fama celeberrimus*] „in der Sage gepriesen". —

Prima fide vocisque ratae temptamina sumpsit
caerula Liriope. Quam quondam flumine curvo
implicuit clausaeque suis Cephisus in undis
vim tulit. Enixa est utero pulcherrima pleno
345 infantem, nymphis iam tunc qui posset amari,
Narcissumque vocat. De quo consultus, an esset
tempora maturae visurus longa senectae,
fatidicus vates 'si se non noverit' inquit.
Vana diu visa est vox auguris: exitus illam
350 resque probat letique genus novitasque furoris.
Namque ter ad quinos unum Cephisius annum
addiderat poteratque puer iuvenisque videri:
multi illum iuvenes, multae cupiere puellae.
Sed fuit in tenera tam dura superbia forma:
355 nulli illum iuvenes, nullae tetigere puellae.
Adspicit hunc trepidos agitantem in retia cervos
vocalis nymphe, quae nec reticere loquenti,
nec prior ipsa loqui didicit, resonabilis Echo.

Corpus adhuc Echo, non vox erat; et tamen usum
360 garrula non alium, quam nunc habet, oris habebat,
reddere de multis ut verba novissima posset.
Fecerat hoc Iuno, quia, cum deprendere posset
cum Iove saepe suo nymphas in monte iacentes,
illa deam longo prudens sermone tenebat,
365 dum fugerent nymphae. Postquam Saturnia sensit,
'huius' ait 'linguae, qua sum delusa, potestas

---

341. *fidē*] ist Gen. — *vocis ratae*] ratus (von reor) passiv, berechnet, gültig, zuverlässig. Da der Hauptnachdruck auf *ratae* fällt, so gieb es durch ein Substant. — 342. *caerula*] vgl. 2, 8. — *flumine curvo*] vgl. 1, 39 *fluminaque obliquis cinxit ripis*. — 344. *vim tulit*] „that Gewalt an". — 345. *posset*] beachte den Konj. — *nymphis*] über den Dativ zu 1, 335. — 346. *an*] zu 1, 537. — 350. *res*] oft Gegensatz zu Wort, Schein, Hoffnung u. s. w., „Wirklichkeit". — *novitas furoris*] novus = noch nicht dagewesen, unerhört. — 351. *ter ad quinos*] = ad ter quinos. — 355. *tetigere*] tangere geistig rühren = „Eindruck machen". — 357. *loquenti*] im D. passiv. und auf *quae* bezogen, „angeredet".

360. *garrula*] „wegen ihrer ...". — 364. *prudens*] „absichtlich". — *tenebat*] „pflegte festzuhalten" (vgl. *saepe* in

parva tibi dabitur vocisque brevissimus usus':
reque minas firmat. Tamen haec in fine loquendi
ingeminat voces auditaque verba reportat.
370 Ergo ubi Narcissum per devia rura vagantem
vidit et incaluit, sequitur vestigia furtim,
quoque magis sequitur, flamma propiore calescit,
non aliter, quam cum summis circumlita taedis
admotas rapiunt vivacia sulphura flammas.
375 O quotiens voluit blandis accedere dictis
et molles adhibere preces: natura repugnat,
nec sinit incipiat. Sed, quod sinit, illa parata est
exspectare sonos, ad quos sua verba remittat.
Forte puer comitum seductus ab agmine fido,
380 dixerat 'ecquis adest?' et 'adest!' responderat Echo.
Hic stupet, utque aciem partes dimittit in omnes,
voce 'veni!' magna clamat: vocat illa vocantem.
Respicit et rursus nullo veniente 'quid' inquit
'me fugis?' et totidem, quot dixit, verba recepit.
385 Perstat et, alternae deceptus imagine vocis,
'huc coëamus!' ait: nullique libentius umquam
responsura sono 'coëamus' rettulit Echo,
et verbis favet ipsa suis egressaque silva
ibat, ut iniceret sperato bracchia collo.

---

363). — 367. *parva tibi dabitur*] „soll beschränkt werden". — 368. *minas*] das sind Worte; *re* also „That". — *tamen*] Gedanke: zwar ward ihr die Sprache fast ganz genommen, doch kann sie wenigstens die letzten Worte wiederholen.

372. *flamma propiore*] denn eben Narcissus setzt sie in Glut; *propiore* also „sengender, heftiger"; das dem *quo magis* entsprechende hoc magis ist ausgelassen. — 373. Verbinde *quam cum vivacia sulphura circumlita summis taedis rapiunt flammas.* — *summis taedis*] bezeichnet das obere Ende der Fackeln. — 374. *flammas rapiunt*] „fangen . . .". — 376. *natura*] ihre Natur, die sie von Iuno erhalten hatte, d. h. ihr Gebrechen. — 377. *sinit incipiat*] sino mit Konj. ist ungewöhnlich. — *quod sinit*] natura, bezieht sich auf den ganzen Satz. — 378. *ad quos*] zu 1, 503. — 379. *seductus*] „getrennt, verirrt". — 381. *aciem*] oculorum. — 385. *imagine*] zu 250. Nicht *vox* war es, was er hörte, sondern nur imago vocis. — *alternae*] „erwidernd". — 388. *favet verbis*] schenkt Beifall den Worten,

390 Ille fugit fugiensque 'manus complexibus aufer:
ante' ait 'emoriar, quam sit tibi copia nostri.'
Rettulit illa nihil nisi 'sit tibi copia nostri.'
Spreta latet silvis pudibundaque frondibus ora
protegit et solis ex illo vivit in antris.
395 Sed tamen haeret amor crescitque dolore repulsae.
Extenuant vigiles corpus miserabile curae,
adducitque cutem macies et in aëra sucus
corporis omnis abit. Vox tantum atque ossa supersunt:
399 vox manet; ossa ferunt lapidis traxisse figuram.
402 Sic hanc, sic alias undis aut montibus ortas
luserat hic nymphas, sic coetus ante viriles.
Inde manus aliquis despectus ad aethera tollens
405 'sic amet ipse licet, sic non potiatur amato!'
dixerat. Adsensit precibus Rhamnusia iustis.
Fons erat inlimis, nitidis argenteus undis,
quem neque pastores neque pastae monte capellae
contigerant aliudve pecus, quem nulla volucris
410 nec fera turbarat nec lapsus ab arbore ramus.
Gramen erat circa, quod proximus umor alebat,
silvaque sole locum passura tepescere nullo.
Hic puer, et studio venandi lassus et aestu,
414 procubuit, faciemque loci fontemque secutus.

---

400 [inde latet silvis nulloque in monte videtur;
401 omnibus auditur: sonus est, qui vivit in illa.]
415 [dumque sitim sedare cupit, sitis altera crevit.]

„freut sich über . . .“. — 390. *complexibus*] Abl. „von d. Umarmungen“. — 391. *copia nostri*] zu 2, 157. — 394. *solis*] zu 10. — 395. *repulsae*] nicht Verbalform. — 397. *adducit*] = contrahit. — *sucus*] im D. Plur. — 399. *traxisse*] zu 1, 412.

403. *luserat*] transitiv „hatte gefoppt, getäuscht“. — *ante*] als er noch nicht erwachsen war. — 405. *licet*] „es mag, soll sein“ leitet hier einen Wunschsatz ein, sonst gewöhnlich einen konzessiven. — *sic* ... *sic*] „so wahr ... so wahr“. — *amato*] Neutr. = eo, quod amat.

407. *nitidis* ... *undis*] übers. nach A. B. 27. — 408. *monte*] Abl. loci. — 412. *passura* ... *nullo*] ziehe die Negation aus *nullo* zum Verbum. Das Part. Fut. Act. übers. durch „der nicht gesonnen war“. — 414. *faciem*] schönes Äufsere, „Reiz“ (ähnlich *formae*

416 Dumque bibit, visae correptus imagine formae
418 adstupet ipse sibi, vultuque inmotus eodem
haeret, ut e Pario formatum marmore signum.
420 Spectat humi positus geminum, sua lumina, sidus
et dignos Baccho, dignos et Apolline crines
impubesque genas et eburnea colla decusque
oris et in niveo mixtum candore ruborem,
cunctaque miratur, quibus est mirabilis ipse.
425 Se cupit imprudens et qui probat, ipse probatur,
dumque petit, petitur, pariterque accendit et ardet.
Inrita fallaci quotiens dedit oscula fonti!
In mediis quotiens visum captantia collum
bracchia mersit aquis, nec se deprendit in illis!
430 Quid videat, nescit: sed quod videt, uritur illo,
atque oculos idem, qui decipit, incitat error.
Credule, quid frustra simulacra fugacia captas?
quod petis, est nusquam; quod amas, avertere, perdes.
Ista repercussae, quam cernis, imaginis umbra est:
435 nil habet ista sui; tecum venitque manetque,
tecum discedet, si tu discedere possis.
Non illum Cereris, non illum cura quietis
abstrahere inde potest, sed opaca fusus in herba
spectat inexpleto mendacem lumine formam,
440 perque oculos perit ipse suos; paulumque levatus
ad circumstantes tendens sua bracchia silvas

---

417 [spem sine corpore amat: corpus putat esse, quod unda est]

---

416). — 418. *adstupet sibi*] der Dat., weil das Verb. mit ad zusammengesetzt ist. — *inmotus*] eng zu *haeret*. — 419. *haeret*] zu 2, 410. — 423. *mixtum ruborem*] „die damit vermischte Röte". — 425. *imprudens*] „ohne es zu ...". — *probat*] etwa „bezaubert". — 428. Verbinde *quotiens mersit in mediis undis bracchia captantia visum collum*. — 431. *incitat*] „lockt an". — 433. *avertĕre*] der Imp. vertritt einen Kondizionals. (= si avertēris): „wende dich ab, so wirst du es ...". — 434. *repercussae imaginis umbra*] zu 2, 836. — 435. *nil ... sui*] ein Schatten hat nichts Eigenes, nichts Selbständiges. — *vēnit*.

437. *Cereris*] Gabe der Ceres (A. B. 36 b). — 438. *opaca herba*] s. 412. — 439. *inexpleto*] wer immer „ungesättigt" ist, der ist gewöhnlich „unersättlich"; vgl. invictus, honoratus, conspectus

'ecquis, io silvae, crudelius' inquit 'amavit?
Scitis enim, et multis latebra opportuna fuistis.
Ecquem, cum vestrae tot agantur saecula vitae,
445 qui sic tabuerit, longo meministis in aevo?
Et placet et video; sed quod videoque placetque,
non tamen invenio: tantus tenet error amantem.
Quoque magis doleam, nec nos mare separat ingens,
nec via nec montes nec clausis moenia portis:
450 exigua prohibemur aqua. Cupit ipse teneri:
nam quotiens liquidis porreximus oscula lymphis,
hic totiens ad me resupino nititur ore.
Posse putes tangi: minimum est, quod amantibus obstat.
Quisquis es, huc exi! quid me, puer unice, fallis,
455 quove petitus abis? certe nec forma nec aetas
est mea quam fugias, et amarunt me quoque nymphae.
Spem mihi nescio quam vultu promittis amico,
cumque ego porrexi tibi bracchia, porrigis ultro:
cum risi, adrides; lacrimas quoque saepe notavi
460 me lacrimante tuas, nutu quoque signa remittis,
et, quantum motu formosi suspicor oris,
verba refers aures non pervenientia nostras.
Iste ego sum: sensi, nec me mea fallit imago.
Uror amore mei, flammas moveoque feroque.
465 Quid faciam? roger, anne rogem? quid deinde rogabo?
quod cupio mecum est: inopem me copia fecit.
O utinam a nostro secedere corpore possem!

---

u. a. — 442. *crudelius*] Sinn: wem ist grausamer durch die Liebe mitgespielt worden? — 443. *enim*] Gedanke: euch frage ich, denn ... — 444. *ecquem*] zu *meministis*. — *agantur*] hingebracht, zurückgelegt werden. — 445. *longo in aevo*] zu 2, 668. — 446. *placet*] nämlich mihi; mihi places „ich liebe dich" ist die gewöhnliche Form der Liebeserklärung. — 447. *error*] „Irrwahn, Trugbild". — 449. *via*] „Entfernung". — 451. *oscula*] wie 1, 499. — 453. *posse putes tangi*] eum. — 455. *petitus*] „du, nach dem ich mich sehne". — 456. *fugias*] beachte den Konj. — 459. *adrides*] mihi. — 461. *quantum suspicor*] „soweit ich ... kann". — 462. *aures*] dichterisch für ad aures. — 463. *nec ... imago*] füge im D. „mehr" oder „länger" hinzu. — 465. *roger*] das Passiv wie 2, 79. — *deinde*] „dann", näml. wenn ich mich entschlossen habe, der Werbende zu sein (über die Aus-

Votum in amante novum: vellem quod amamus abesset! —
Iamque dolor vires adimit, nec tempora vitae
470 longa meae superant, primoque exstinguor in aevo.
Nec mihi mors gravis est posituro morte dolores:
hic, qui diligitur, vellem diuturnior esset.
Nunc duo concordes anima moriemur in una.'
Dixit et ad faciem rediit male sanus eandem
475 et lacrimis turbavit aquas, obscuraque moto
reddita forma lacu est. Quam cum vidisset abire,
'quo refugis? remane, nec me, crudelis, amantem
desere!' clamavit: 'liceat, quod tangere non est,
adspicere et misero praebere alimenta furori.'
480 Dumque dolet, summa vestem deduxit ab ora
nudaque marmoreis percussit pectora palmis.
Pectora traxerunt tenuem percussa ruborem,
non aliter quam poma solent, quae candida parte,
parte rubent, aut ut variis solet uva racemis
485 ducere purpureum nondum matura colorem.
Quae simul adspexit liquefacta rursus in unda,
non tulit ulterius, sed ut intabescere flavae
igne levi cerae matutinaeque pruinae
sole tepente solent, sic attenuatus amore
490 liquitur et tecto paulatim carpitur igni.

---

sprache zu 1, 353). — 470. *superant*] = supersunt. — 473. *anima in una*] in ein und demselben Atemzuge.

474. *eandem*] das er eben betrachtet hatte. — *male sanus*] „nicht recht bei Sinnen". Oft negiert *male* bei Dichtern den Begriff eines Wortes, das etwas Gutes, Lobendes bezeichnet (*male sanus* = aeger, aber nicht male aeger = sanus). — 478. *est*] = licet, vgl. griech. ἔστι = πάρεστι. — 480. *summa ab ora*] vom obersten Saume her, d. h. „von oben her". Unter *vestis* ist wohl ein offener Mantel zu denken, welcher auf der einen Schulter durch eine Spange oder einen Knopf zusammengeheftet wurde (an dieser Seite also, nicht vorn, war das Gewand offen), während der andere Arm durch eine im Stoffe angebrachte Öffnung gesteckt wurde (griech. Chiton). — 483. *parte ... parte*] hinsichtlich des einen ... des andern Teiles = „teils ... teils". — 484. *variis racemis*] ist nicht Abl. qual. zu *uva*, sondern malt das folgende *ducere purpureum colorem* aus. — 486. *quae*] pectora. — 488/89. *levi ... tepente*] diese abschwächenden Beiwörter erklären sich durch das folgende *paulatim* und *tecto*. — 490. *tecto*] „verborgen, geheim", wie 4, 191 *tectos amores*. —

Et neque iam color est mixto candore rubori,
nec vigor et vires et quae modo visa placebant,
nec corpus remanet, quondam quod amaverat Echo.

Quae tamen ut vidit, quamvis irata memorque,
495 indoluit, quotiensque puer miserabilis 'eheu'
dixerat, haec resonis iterabat vocibus 'eheu';
cumque suos manibus percusserat ille lacertos,
haec quoque reddebat sonitum plangoris eundem.
Ultima vox solitam fuit haec spectantis in undam,
500 'heu frustra dilecte puer!' totidemque remisit
verba locus, dictoque vale 'vale!' inquit et Echo.
Ille caput viridi fessum submisit in herba;
lumina mors clausit domini mirantia formam.

Tunc quoque se, postquam est inferna sede receptus,
505 in Stygia spectabat aqua. Planxere sorores
naïdes et sectos fratri posuere capillos,
planxerunt dryades: plangentibus adsonat Echo.
Iamque rogum quassasque faces feretrumque parabant:
nusquam corpus erat; croceum pro corpore florem
510 inveniunt, foliis medium cingentibus albis.

---

491. *mixto*] zu *rubori*. — *neque iam color est rubori*] das Rot hat keine Farbe mehr, d. h. es erbleicht, schwindet. Vgl. 423. — 492. *nec ... placebant*] näml. iam sunt.

494. *quamvis*] zu 2, 368. — *memor*] ohne Objekt etwa „unversöhnlich, grollend". — 497. *cum ... percusserat*] beachte für die Übers. von *cum* den Indikativ. — 499. Verbinde *haec fuit ultima vox spectantis*. — *solitam in undam*] zu 173 *perluitur solita lympha*. — 501. *'valĕ' inquit*] Vernachlässigung der Elision und Hiatus dadurch entschuldigt, dafs nach dem Ausrufe die Stimme von selbst ein wenig einhält. — 503. *domini*] ihres Eigentümers.

504. *inferna sede*] Gegensatz dazu 2, 437 *superum aethera* = caelum. Über *recipere* mit Abl. zu 1, 41. — 505. *planxere*] pectora (2, 584), zum Zeichen der Trauer. — 506. *fratri*] s. 342/43. — *posuere*] „sie weihten". — 508. *quassas faces*] zerschlagenes, gespaltenes Kienholz, das man als Fackeln benutzen wollte. In der ältesten Zeit fanden die Leichenbegängnisse nachts statt. Daher blieb auch später die Sitte, den Zug mit Fackeln zu begleiten. — *parabant*] Subjekt „man". — 510. *medium*] „Kelch". Auch das vorangehende *florem* steht im engeren Sinne vom Kelche, wie die Betrachtung der Blume zeigt.

19. Pentheus.

Cognita res meritam vati per Achaïdas urbes
attulerat famam, nomenque erat auguris ingens.
Spernit Echionides tamen hunc ex omnibus unus,
contemptor superum, Pentheus, praesagaque ridet
515 verba senis tenebrasque et cladem lucis ademptae
obicit. Ille movens albentia tempora canis
'quam felix esses, si tu quoque luminis huius
orbus' ait 'fieres, ne Bacchica sacra videres!
Namque dies aderit, quam non procul auguror esse,
520 qua novus huc veniat, proles Semeleïa, Liber;
quem nisi templorum fueris dignatus honore,
mille lacer spargere locis et sanguine silvas
foedabis matremque tuam matrisque sorores.
Evenient; neque enim dignabere numen honore,
525 meque sub his tenebris nimium vidisse quereris.'
Talia dicentem proturbat Echione natus.

Dicta fides sequitur, responsaque vatis aguntur:
Liber adest, festisque fremunt ululatibus agri;
turba ruit, mixtaeque viris matresque nurusque
530 vulgusque proceresque ignota ad sacra feruntur.

'Quis furor, anguigenae, proles Mavortia, vestras
attonuit mentes?' Pentheus ait: 'aerane tantum

---

19. **Pentheus.** 511. *cognita res*] „die Kunde von dieser Begebenheit". — 514. *superûm*] = superorum. — 515. *tenebras*] was gemeint ist, sagen die folgenden Worte. — 516. *albentia canis*] cani wie 275. Schiller: „Ihm glänzte die Locke silberweiſs". — 517. *huius*] dessen Mangel du mir vorwirfst. — 518. *videres*] zu sehen brauchtest. — 520. *novus*] „noch unbekannt". — 521. *templorum honore*] Ehre, die in Tempeln besteht, d. h. darin, daſs ihm Tempel erbaut werden (vgl. zu 2, 836). — 522. *spargĕre*] = spargĕris — 525. Aus körperlicher Blindheit hatte also P. höhnend geistige gefolgert.

527. *fides*] „Bestätigung, Erfüllung", *dicta* ist Substant. — *aguntur*] = fiunt, erläutert das vorhergehende *dicta f. s.* — 529. *turba*] „das Volk". — *nurus*] zu 2, 366. — 530. *vulgusqué*] über *que* statt einer langen Silbe in der Arsis zu 1, 193. — *feruntur*] zu 2, 69.

531. *anguigenae . . . Mavortia*] siehe 32. 102/03. — 532. *aera*] eherne Becken, die bei den Bacchusfesten

aere repulsa valent et adunco tibia cornu
et magicae fraudes, ut, quos non bellicus ensis,
535 non tuba terruerit, non strictis agmina telis,
femineae voces et mota insania vino
obscenique greges et inania tympana vincant?
Vosne, senes, mirer, qui longa per aequora vecti
hac Tyron, hac profugos posuistis sede penates,
540 nunc sinitis sine Marte capi? vosne, acrior aetas,
o iuvenes, propiorque meae, quos arma tenere,
non thyrsos, galeaque tegi, non fronde, decebat?
Este, precor, memores, qua sitis stirpe creati,
illiusque animos, qui multos perdidit unus,
545 sumite serpentis! Pro fontibus ille lacuque
interiit: at vos pro fama vincite vestra!
Ille dedit leto fortes, vos pellite molles
et patrium retinete decus. Si fata vetabant
stare diu Thebas, utinam tormenta virique
550 moenia diruerent, ferrumque ignisque sonarent!
Essemus miseri sine crimine, sorsque querenda,
non celanda foret, lacrimaeque pudore carerent.
At nunc a puero Thebae capientur inermi,
quem neque bella iuvant nec tela nec usus equorum,

---

gegeneinander geschlagen wurden. — 533. *adunco tibia cornu*] die phrygische Flöte, deren Rohr an seiner untern Mündung aufwärts gekrümmt war und sich, um den Schall zu verstärken, erweiterte. — 534/37. Verbinde *ut* (von *tantum* abhängig) *femineae voces et ... vincant* (eos), *quos*. — 536. *insania*] „Tobsucht". — 537. *obsceni greges*] „unzüchtiger Schwarm" (wegen der bacchischen Ausgelassenheit). — 538. *longa aequora*] „das weite Meer". Sie waren mit Cadmus aus Phönizien gekommen (35 und 46). Doch beachtet Ov. nicht, dafs diese Phönizier dem Drachen erlegen waren, vgl. 531. 129/30. — 539. *Tyron*] „ein neues T.". — *posuistis*] im D. 2 Verba, „gründen" und „aufstellen". — 540. *sine Marte*] zu 123. — *capi*] Tyron und penates. — *acrior aetas propiorque meae*] „ihr, die ihr in ... steht". — 544. *animos*] der Plur. bezeichnet den hohen Grad, die Fülle, also = stolzen, kühnen Sinn. — 545. *pro fontibus lacuque*] s. A. B. 30 Anm. — 546. *interiit*] zu 1. 114. — 547. *molles*] „Weichlinge". — 548. *vetabant*] gieb den Indic. durch „wirklich, in der That". Zum Gedanken 536. 540. — 550. *sonarent*] bei *ferrum* und *ignis* im D. durch 2 Verba. —

555 sed madidi murra crines mollesque coronae
purpuraque et pictis intextum vestibus aurum.
Quem quidem ego actutum (modo vos absistite) cogam
adsumptumque patrem commentaque sacra fateri.
An satis Acrisio est animi contemnere vanum
560 numen et Argolicas venienti claudere portas,
Penthea terrebit cum totis advena Thebis?
Ite citi' (famulis hoc imperat), 'ite ducemque
attrahite huc vinctum! iussis mora segnis abesto'.

Hunc avus, hunc Athamas, hunc cetera turba suorum
565 corripiunt dictis frustraque inhibere laborant.
Acrior admonitu est, irritaturque retenta
et crescit rabies, remoraminaque ipsa nocebant.
Sic ego torrentem, qua nil obstabat eunti,
lenius et modico strepitu decurrere vidi:
570 at quacumque trabes obstructaque saxa tenebant,
spumeus et fervens et ab obice saevior ibat.
Ecce cruentati redeunt et, Bacchus ubi esset,
quaerenti domino Bacchum vidisse negarunt;
'hunc' dixere 'tamen comitem famulumque sacrorum
575 cepimus'; et tradunt manibus post terga ligatis
sacra dei quondam Tyrrhena gente secutum.

Adspicit hunc Pentheus oculis, quos ira tremendos
fecerat, et quamquam poenae vix tempora differt,
'o periture tuaque aliis documenta dature

---

556. *pictis vestibus*] vgl. 2, 532 *pictis pavonibus*. — 557. *quidem*] „fürwahr". — *modo vos absistite*] „bleibt ihr nur fern", d. h. saget ihr euch nur von ihm los. — 558. *adsumptumque patrem*] adsumere sich etwas „anmaſsen". — *commenta*] etwa „erschlichen". — 559. *an*] das erste Glied der Doppelfrage ist zu ergänzen (vgl. zu 1, 196).

565. *corripiunt dictis*] fahren hart an = schelten. — 566. *acrior*] „noch …". — 568. *eunti*] seinem Laufe. — *qua*] zu 1, 187. — 571. *ab*] „infolge", zu 1, 66. — *obice*] über die Aussprache zu 1, 184. — 572. *cruentati*] also nach blutigem Kampfe. — 576. *quondam Tyrrhena gente secutum*] „ihn (von dem eben die Rede gewesen), der einst aus dem Volke der Tyrrhener gefolgt war", wie der Gefangene selbst erklärte.

577. *tremendos*] über tremere mit Accus. zu 2, 519. — 579. *periture*]

580 morte' ait, 'ede tuum nomen nomenque parentum
et patriam, morisque novi cur sacra frequentes'.
Ille metu vacuus 'nomen mihi' dixit 'Acoetes,
patria Maeonia est, humili de plebe parentes.
Non mihi quae duri colerent pater arva iuvenci,
585 lanigerosve greges, non ulla armenta reliquit:
pauper et ipse fuit, linoque solebat et hamis
decipere et calamo salientes ducere pisces.
Ars illi sua census erat. Cum traderet artem,
„accipe quas habeo, studii successor et heres",
590 dixit „opes". Moriensque mihi nil ille reliquit
praeter aquas: unum hoc possum appellare paternum.
Mox ego, ne scopulis haererem semper in isdem,
addidici regimen dextra moderante carinae'
flectere et Oleniae sidus pluviale capellae
595 Taÿgetenque hyadasque oculis arctonque notavi
ventorumque domos et portus puppibus aptos.
Forte petens Delum Chiae telluris ad oras
applicor et dextris adducor litora remis,
doque leves saltus udaeque inmittor harenae.
600 Nox ubi consumpta est (aurora rubescere prima
coeperat), exsurgo, laticesque inferre recentes

„dem Tode geweiht". — 581. *frequentes*] Verbalform.

584. Verbinde *pater mihi non reliquit arva, quae duri iuvenci colerent.* — 585. Vermeide die Wiederholung des Wortes „Herden". — 586. *et ipse*] „auch selbst". Das Vorhergehende wird begründet. — 587. *pisces*] gehört schon zu *decipere.* — *ducere*] aus dem Meere. — 588. *census*] eigentl. Schätzung, dann das was (z. B. behufs der Besteuerung) abgeschätzt wurde (*census* ist Prädikat). — *traderet artem*] = doceret artem. — 589. *studii*] „meines Gewerbes". — 591. *paternum*] „Erbgut". — 593. *addidici regimen flectere*] ad artem a patre traditam. — 594. *Oleniae capellae*] die Ziege Amalthēa säugte den Iuppiter bei der Stadt Olĕnos in Achaja und ward von diesem aus Dankbarkeit als Sternbild an den Himmel versetzt. — 596. *ventorum domos*] die Heimat der Winde, d. h. die Himmelsgegenden, von denen her jeder weht (vgl. 1, 61 f.). — *puppibus*] puppis oft = Schiff (pars pro toto). — 597. *petens*] von wo aus, sagt 583. — *Chiae telluris ad oras*] an der Südspitze der Insel Chios. — 598. *adducor litora*] = ducor ad litora. Das Pass. durch „lassen". — *dextris remis*] durch Ruder, die nach rechts führen, also „durch Rudern nach rechts". — 599. *do leves saltus*] „mit

admoneo monstroque viam, quae ducat ad undas.
Ipse, quid aura mihi tumulo promittat ab alto
prospicio comitesque voco repetoque carinam.
605 „Adsumus en!“ inquit sociorum primus Opheltes,
utque putat, praedam deserto nactus in agro,
virginea puerum ducit per litora forma.
Ille mero somnoque gravis titubare videtur
vixque sequi. Specto cultum faciemque gradumque:
610 nil ibi quod credi posset mortale videbam.
Et sensi et dixi sociis: „Quod numen in isto
corpore sit, dubito; sed corpore numen in isto est.
Quisquis es, o faveas nostrisque laboribus adsis.
His quoque des veniam.“ — „Pro nobis mitte precari“
615 Dictys ait, quo non alius conscendere summas
ocior antemnas prensoque rudente relabi.
Hoc Libys, hoc flavus, prorae tutela, Melanthus,
hoc probat Alcimedon, et qui requiemque modumque
voce dabat remis, animorum hortator Epopeus,
620 hoc omnes alii: praedae tam caeca cupido est.
„Non tamen hanc sacro violari pondere pinum
perpetiar“ dixi: „pars hic mihi maxima iuris“;
inque aditu obsisto. Furit audacissimus omni
de numero Lycabas, qui Tusca pulsus ab urbe
625 exsilium dira poenam pro caede luebat.

---

leichtem Sprunge“. — 602. *admoneo*] mit Inf. ist dichterisch. — *ad undas*] nicht des Meeres. — 603. *tumulo ab alto*] zu *prospicio*. — 606. Verbinde *praedamque, ut putat, nactus*. — 608. *gravis*] „trunken“. — 609. *cultum*] „Tracht, Kleidung“. — 614. *his quoque*] die sich eben an dir vergriffen haben. — *mitte*] mit Infin. = omitte, desine (so gebrauchen die Dichter auch parce mit Infin.). — 615. *quo non alius ocior conscendere*] erat. Der Abl. comp. ist nicht wörtlich zu übers., sondern durch „wie kein anderer“, „vor allen“ oder dergl. Mit *ocior conscendere* vgl. 1, 241 *dignus perire*. — 617. *prorae tutela*] qui proram tutatur, regit. — 618. *qui requiemque modumque dabat*] „der Pausen (Stopp!) und Takt angab“. — 621. *violari*] „befleckt, geschändet werden“. — *sacro pondere*] auch eine heilige Last (hier der Gott) muſs einem Schiffe zum Fluche werden, wenn sie durch Frevel und Tücke an Bord gekommen ist. — *pinus*] zu 2, 185. — 622. *pars maxima iuris*] „das gröſste, beste Recht ... zu befehlen“. Warum, sagt 593. —

Is mihi, dum resto, iuvenali guttura pugno
rupit, et excussum misisset in aequora, si non
haesissem, quamvis amens, in fune retentus.
Impia turba probat factum. Tum denique Bacchus
630 (Bacchus enim fuerat), veluti clamore solutus
sit sopor aque mero redeant in pectora sensus,
„quid facitis? quis clamor?" ait „qua, dicite, nautae,
huc ope perveni? quò me deferre paratis?"
„Pone metum", Proreus „et quos contingere portus
635 ede velis" dixit: „terra sistere petita." —
„Naxon" ait Liber „cursus advertite vestros.
Illa mihi domus est, vobis erit hospita tellus."
Per mare fallaces perque omnia numina iurant
sic fore, meque iubent pictae dare vela carinae.
640 Dextera Naxos erat. Dextra mihi lintea danti
„quid facis, o demens? quis te furor—?" inquit Opheltes.
Pro se quisque timet: „laevam pete" maxima nutu
pars mihi significat, pars quid velit aure susurrat.
Obstipui „capiat" que „aliquis moderamina" dixi
645 meque ministerio scelerisque artisque removi.
Increpor a cunctis, totumque inmurmurat agmen.
E quibus Aethalion „te scilicet omnis in uno
nostra salus posita est" ait, et subit ipse meumque

---

627. *rupit*] „würgte, packte mich an ...". — *excussum*] me. — 630. *Bacchus fuerat*] den wir gefunden hatten. — 631. *a mero*] über a zu 273 (merum hier der getrunkene Wein, dem Sinne nach = „Rausch)". — 633. *qua ope*] = cuius ope. — 635. *sistĕre*] wie *spargĕre* 522. — *ēde*] wie 580. — 639. *dare vela*] ventis (1, 132). — 640. *dextera Naxos erat*] im Augenblicke des Abstofsens (von der Südküste der Insel). Die Schiffer wollen nach Mäonien zurück, um ihre Beute in Sicherheit zu bringen. — *dextrā*] parte (zu 598). — 641. *furor ...?*] zu ergänzen etwa cepit oder impulit. — 642. *pro se quisque timet*] „jeder für sein Teil, jeder für sich ist besorgt", nämlich dafs ich wirklich nach Naxos steuere und ihn so um seinen Teil der Beute bringen werde. — 643. *aure*] s. A. B. 5. Wir „ins Ohr". — 644. *capiatque ... dixi*] = et dixi: capiat. — *aliquis*] „irgendeiner", es gilt mir gleich, wer. — 645. *scelerisque artisque*] Genetive verschiedener Art: m. artis ist der Dienst, den A. durch seine Steuermannskunst leistet (Gen. explic., zu 2, 836), sceleris ist Gen. obj. Im D. also ministerium durch 2 Substantiva. — 648. *subit*] vollständiger 1, 130 *in quorum subiere*

explet opus, Naxoque petit diversa relicta.
650 Tum deus inludens, tamquam modo denique fraudem
senserit, e puppi pontum prospectat adunca
et flenti similis „non haec mihi litora, nautae,
promisistis" ait, „non haec mihi terra rogata est.
Quo merui poenam facto? quae gloria vestra est,
655 si puerum iuvenes, si multi fallitis unum?"
Iamdudum flebam: lacrimas manus impia nostras
ridet et impellit properantibus aequora remis.
Per tibi nunc ipsum (nec enim praesentior illo
est deus) adiuro, tam me tibi vera referre,
660 quam veri maiora fide: stetit aequore puppis
haud aliter quam si siccum navale teneret.
Illi admirantes remorum in verbere perstant
velaque deducunt geminaque ope currere temptant.
Impediunt hederae remos nexuque recurvo
665 serpunt et gravidis distinguunt vela corymbis.
Ipse racemiferis frontem circumdatus uvis
pampineis agitat velatam frondibus hastam.
Quem circa tigres simulacraque inania lyncum

---

locum. — 649. *diversā*] „die entgegengesetzte Richtung". — *Naxo relicta*] relinquere „liegen lassen". — 650. *modo denique*] „jetzt endlich erst". — 651. *adunca*] zu 1, 298 *curvae carinae.* — 653. *mihi rogata est*] zu 1, 335 *sumitur illi.* — 655. *iuvenes*] die Übers. „Jünglinge" gäbe nicht den richtigen Gegensatz. — 658. *per ... ipsum*] über die Wortstellung zu 2, 80 (besonders in Beschwörungen wird per häufig von seinem Accus. getrennt). — *praesentior*] „leibhaftiger, näher gegenwärtig". Er kann also die Wahrheit meiner Worte bezeugen. — 660. *veri fides*] „der Glaube an die Wahrheit, dafs es wahr ist". Etwas anders 106 *fide maius.* — 661. *siccum navale*] Nominativ. — 663. *deducunt*] ziehen herab und spannen dadurch auf. Bis dahin hingen sie zusammengerollt oben an den Raen. — *gemina ope*] fafst das vorhergehende zusammen; *que* = „und so". — 664. *hederae*] der Plural ist auszudrücken. — 665. *distinguunt*] „durchziehen bunt, überranken". Die Blütendolden, Büschel des Epheu, sind also verglichen mit bunten Fäden, die in ein Gewebe hier und da eingestickt sind. — 666. *frontem circumdatus*] s. A. B. 4a. — 667. *agitat ... hastam*] den mit Epheu oder Weinlaub umwundenen Thyrsusstab. — 668. *quem circa*] zu 1, 35 *speciem in orbis.* — *simulacra inania*] nichtige, wesenlose Bilder, „Truggestalten". (*inania* gilt nicht nur von den Luchsen.) Die ge-

pictarumque iacent fera corpora pantherarum.
670 Exsiluere viri, sive hoc insania fecit,
sive timor, primusque Medon nigrescere coepit
corpore et expresso spinae curvamine flecti.
Incipit huic Lycabas: „In quae miracula“ dixit
„verteris?“ et lati rictus et panda loquenti
675 naris erat, squamamque cutis durata trahebat.
At Libys obstantes dum vult obvertere remos,
in spatium resilire manus breve vidit et illas
iam non esse manus, iam pinnas posse vocari.
Alter, ad intortos cupiens dare bracchia funes,
680 bracchia non habuit, truncoque repandus in undas
corpore desiluit: falcata novissima cauda est,
qualia dimidiae sinuantur cornua lunae.
Undique dant saltus multaque adspergine rorant
emerguntque iterum redeuntque sub aequora rursus
685 inque chori ludunt speciem lascivaque iactant
corpora et acceptum patulis mare naribus efflant.
De modo viginti (tot enim ratis illa ferebat)
restabam solus. Pavidum gelidumque trementi
corpore vixque meum firmat deus „excute“ dicens
690 „corde metum Diamque tene.“ Delatus in illam
accessi sacris Baccheaque sacra frequento.'

---

nannten Tiere sind dem Bacchus heilig. — 670. *exsiluere*] „fuhren jäh empor“. — *insania*] die sie, wie eben geschildert, Gespenster sehen liefs. — 672. *expresso curvamine*] expressus = „herausgedrückt, heraustretend“; vgl. 2, 265 *curvi delphines*. — 674. *loquenti*] er hatte noch nicht ausgesprochen. — 675. *durata*] prädikativ. — 676. *obstantes*] sie sind, wie das Schiff, unbeweglich. — *obvertere*] entgegendrehen, näml. dem Wasser, um weiter zu rudern; im D. entspricht etwa „einsetzen“. — 677. *resilire*] „plötzlich zusammenschrumpfen“. — 679. *dare bracchia ad*] „die Arme ausstrecken nach ...“ — 680. *trunco corpore*] denn nur der gliederlose Rumpf ist geblieben. — 681. *novissima cauda*] vgl. novissimum agmen u. ähnl. — 683. *dant saltus*] ins Meer. — *multa adspergine*] „von reichlich spritzendem Wasser“. — 685. *in chori speciem*] zur Ähnlichkeit mit einem Reigentanze, d. h. so dafs Ähnlichkeit mit e. R. entstand. — 686. *mare*] „Meerwasser“. — 688/89. *pavidum . . . meum*] me. Im D. Temporalsatz, „während ich noch ...“. — *meum*] „mir selbst gehörend, meiner mächtig“. — 690. *tene*] wie 2, 140. — 691. *accessi sacris*] ich trat ein in den heiligen

'Praebuimus longis' Pentheus 'ambagibus aures'
inquit, 'ut ira mora vires absumere posset.
Praecipitem famuli rapite hunc cruciataque diris
695 corpora tormentis Stygiae demittite nocti.'
Protinus abstractus solidis Tyrrhenus Acoetes
clauditur in tectis; et dum crudelia iussae
instrumenta necis ferrumque ignesque parantur,
sponte sua patuisse fores lapsasque lacertis
700 sponte sua fama est nullo solvente catenas.
Perstat Echionides. Nec iam iubet ire, sed ipse
vadit, ubi electus facienda ad sacra Cithaeron
cantibus et clara bacchantum voce sonabat.
Ut fremit acer equus, cum bellicus aere canoro
705 signa dedit tubicen, pugnaeque adsumit amorem,
Penthea sic ictus longis ululatibus aether
movit, et audito clamore recanduit ira.
Monte fere medio est, cingentibus ultima silvis,
purus ab arboribus, spectabilis undique campus.
710 Hic oculis illum cernentem sacra profanis
prima videt, prima est insano concita cursu,
prima suum misso violavit Penthea thyrso
mater. 'Io, geminae' clamavit 'adeste sorores!
ille aper, in nostris errat qui maximus agris,

Dienst (nämlich des Gottes, von dem erzählt wurde). — *Baccheaque*] betont. Wir: und der bacchische Dienst ist es, dem ich (noch heute) ergeben bin. Der Vers antwortet auf die Frage in 581.

693. *ut ... posset*] näml. wenn dies überhaupt möglich und deine Schuld nicht gar zu grofs wäre. — 694. *praecipitem*] prädikativ, s. A. B. 40.

698. *ferrumque ignesque*] zum Stechen und Brennen (so wurden bes. Sklaven bestraft). Drücke den Plur. *ignes* aus. — 699. *lapsas esse*] Nach diesem Wunder und dem doppelsinnigen Ausdrucke in 657 darf man vermuten, dafs sich Bacchus selbst unter der Maske des Tyrrheners Acoetes verbirgt.

701. *nec iam iubet ire*] vgl. 562. — 705. *adsumit*] gewählterer Ausdruck als unser „nimmt an, bekommt". — 706. *longis*] „langgezogen".

708. *ultima*] campi; zu 1, 31. — *cingentibus ... silvis*] durch einen Relativsatz, der sich an *campus* anschliefst. — 709. *purus*] = nudus. — 711. *concita est*] von concieo, ward in Bewegung gesetzt, d. h. „stürmte auf ihn ein". — 713. *sorores*] ihre Namen entnimm aus 720/21. — 714. *maximus*] in der Übers. mit *aper* zu ver-

715 ille mihi feriendus aper.' Ruit omnis in unum
turba furens; cunctae coëunt trepidumque sequuntur,
iam trepidum, iam verba minus violenta loquentem,
iam se damnantem, iam se peccasse fatentem.
Saucius ille tamen 'fer opem, matertera' dixit
720 'Autonoë! moveant animos Actaeonis umbrae.'
Illa, quis Actaeon, nescit, dextramque precantis
abstulit: Inoo lacerata est altera raptu.
Non habet infelix quae matri bracchia tendat,
trunca sed ostendens deiectis vulnera membris
725 'adspice, mater!' ait. Visis ululavit Agaue
collaque iactavit movitque per aëra crinem
avulsumque caput digitis complexa cruentis
clamat 'io comites, opus haec victoria nostrum est!'
Non citius frondes autumni frigore tactas
730 iamque male haerentes alta rapit arbore ventus,
quam sunt membra viri manibus direpta nefandis.
Talibus exemplis monitae nova sacra frequentant
turaque dant sanctasque colunt Ismenides aras.

binden. — 717. *iam trepidum*] nachdrücklich wiederholt, um den Gegensatz hervorzuheben: jetzt zitternde Angst, einst höhnender Übermut. — 720. *Actaeonis*] qui et ipse in silvis misere dilaceratus est, s. Register. — 721. *quis Actaeon*] eine Form von sum ist zu ergänzen. Dafs sie es nicht weifs, ist ebenso zu erklären, wie die Worte ihrer Schwester 713f. — 722. *Inoo raptu*] s. A. B. 19. — *altera*] manus, Gegensatz zu *dextram*. — 723. *tendat*] beachte den Konj. — 724. Die Wunden, d. h. die noch blutenden Stümpfe, sind der an den Boden geworfenen Glieder beraubt. — *trunca membris*] eigentl. „verstümmelt inbezug auf ...". — *ostendens*] womit? s. 299. — 725. *visis*] vulneribus. — *ululavit*] ob vor Freude od. Schmerz sagt 714/15. — 726. *colla iactavit*] „schüttelte, warf zurück". Zeichen bacchantischer Raserei (ebenso *crinem movit*). — 727. *avulsum caput*] = avellit caput et. — 730. *male haerentes*] zu 474 *male sanus*. — 733. *Ismenidĕs*] griech. Form des Nom. Plur.

LIBER QUARTUS.

20. Minyeïdes.

At non Alcithoë Minyeïas orgia censet
accipienda dei, sed adhuc temeraria Bacchum
progeniem negat esse Iovis, sociasque sorores
impietatis habet. Festum celebrare sacerdos
5 inmunesque operum famulas dominasque suorum
pectora pelle tegi, crinales solvere vittas,
serta coma, manibus frondentes sumere thyrsos
iusserat, et saevam laesi fore numinis iram
vaticinatus erat. Parent matresque nurusque
10 telasque calathosque infectaque pensa reponunt,
turaque dant Bacchumque vocant Bromiumque Lyaeumque
ignigenamque satumque iterum solumque bimatrem:
additur his Nyseus indetonsusque Thyoneus,
et cum Lenaeo genialis consitor uvae,
15 Nycteliusque Eleleusque parens et Iacchus et Euhan,
et quae praeterea per Graias plurima gentes

Viertes Buch. 20. **Minyeïdes.** 1. Die drei Töchter des Minyas wohnten nach der gewöhnlichen Annahme nicht in Theben, sondern in Orchomenos. — 2. *adhuc*] „noch immer, auch jetzt noch". — 4. *impietatis*] nicht von *sorores* abhängig. — 6. *tegi*] reflexiv. — *solvere vittas*] erkläre durch 3, 726. — 7. *coma*] Abl. instrum. zu *sumere,* im D. „in ...". — 9. *matresque nurusque*] vgl. 3, 529. — 10. *telasqué*] zu 1, 193. — *infecta*] „unvollendet". — 11. *Lyaeumque*] gewöhnlich erleidet der den Vers schließende Vokal keine Elision. Hier ist das überzählige *que* durch Elision mit dem folgenden Verse zu verbinden (hypermĕter). Zwei solche Verse hängen eng zusammen und bilden ein ganzes. — 12. *ignigenamque ... bimatrem*] Näheres über die wunderbare Geburt des Bacchus 3, 308 f. — 13. *additur Nyseus*] der Name N. — 14. *cum Lenaeo*] zu 1, 56. — *genialis*] was den Genius, den Schutzgeist (den jeder Mensch nach dem Glauben der Römer hatte) erfreut, „herzerfreuend". — 16. Konstr. *et nomina* (adduntur),

nomina, Liber, habes. Tibi enim inconsumpta iuventa est,
tu puer aeternus, tu formosissimus alto
conspiceris caelo, tibi, cum sine cornibus adstas,
20 virgineum caput est. Oriens tibi victus adusque
decolor extremo qua tingitur India Gange;
Penthea tu, venerande, bipenniferumque Lycurgum
sacrilegos mactas, Tyrrhenaque mittis in aequor
corpora, tu biiugum pictis insignia frenis
25 colla premis lyncum; bacchae satyrique sequuntur,
quique senex ferula titubantes ebrius artus
sustinet et pando non fortiter haeret asello.
Quacumque ingrederis, clamor iuvenalis et una
femineae voces impulsaque tympana palmis
30 concavaque aera sonant longoque foramine buxus.
'Placatus mitisque' rogant Ismenides 'adsis',
iussaque sacra colunt. Solae Minyeïdes intus
intempestiva turbantes festa Minerva
aut ducunt lanas, aut stamina pollice versant,
35 aut haerent telae famulasque laboribus urgent.
E quibus una levi deducens pollice filum
'dum cessant aliae commentaque sacra frequentant,

---

quae plurima („in grofser Zahl"). — 18. *puer*] „Jüngling". — *formosissimus*] prädikativ: „als der . . ."; im D. Relativsatz. — 19. *cum sine cornibus adstas*] Bacchus ward bisweilen mit kleinen, oben hervorsprossenden Stierhörnern dargestellt. — 20. *virgineum caput*] vgl. 3, 607 *puerum virginea forma*. — *adusque qua*] = adusque eo (= eam partem), qua. — 21. *decolor*] Übertragung von den Bewohnern auf das Land. — 23. *Tyrrhena corpora*] die tyrrhenischen Schiffer; s. die Erzählung im vorigen Buche (582 f.). — 25. *premis*] zwingst unters Joch. — *colla biiugum lyncum*] die Nacken eines Zweigespannes von L. — 26/27. Silenus. — *et*] „und ein andermal". — *pando asello*] der Rücken des Esels ist unter der Last des dicken Reiters eingebogen. — 30. *aera*] metallene Becken, vgl. 3, 532 *aera aere repulsa*. — *buxus*] d. h. die aus Buchsbaumholz gefertigte Flöte mit langer gebohrter Röhre. — 32. *iussa sacra*] zu 1, 399. — 33. *intempestivā Minervā*] durch unzeitige Ausübung ihrer Kunst (über das metonymische *Minerva* A. B. 36 b). — 34. *ducunt lanas*] zu 2, 411 *lanam mollire trahendo*. — 35. *telae*] der Dat. ist von *haerent* abhängig, im D. „an".

36. *levi pollice*] levis leicht = „geschickt, behend". Auch wir sprechen in diesem Sinne von einer „leichten Hand". — *deducens*] „ausziehend",

nos quoque, quas Pallas, melior dea, detinet' inquit,
'utile opus manuum vario sermone levemus:
40 perque vices aliquid, quod tempora longa videri
non sinat, in medium vacuas referamus ad aures.'
Dicta probant primamque iubent narrare sorores.
Illa, quid e multis referat (nam plurima norat),
cogitat et dubia est, de te, Babylonia, narret,
45 Derceti, quam versa squamis velantibus artus
stagna Palaestini credunt motasse figura;
an magis, ut sumptis illius filia pennis
extremos albis in turribus egerit annos;
naïs an ut cantu nimiumque potentibus herbis
50 verterit in tacitos iuvenalia corpora pisces,
donec idem passa est; an, quae poma alba ferebat,
ut nunc nigra ferat contactu sanguinis arbor.
Hoc placet, hanc, quoniam vulgaris fabula non est,
talibus orsa modis, lana sua fila sequente:

21. Pyramus et Thisbe.

55 'Pyramus et Thisbe, iuvenum pulcherrimus alter,
altera, quas oriens habuit, praelata puellis,

---

aus dem Rocken. — 38. *dea*] wähle einen allgemeineren Ausdruck, als das auf Bacchus nicht passende „Göttin“. — 40. *per vices*] = dem häufigeren in vicem. — *tempora*] im D. Sing. — 41. *in medium referamus*] wollen in die Öffentlichkeit vorbringen, „zum besten geben“. — *vacuas*] leer von anderen Dingen, also „offen“. — 42. *primam*] sie, die den Vorschlag gemacht hatte.

44. *narret*] erstes Glied der Doppelfrage = utrum narret. — 45/46. Verbinde *quam Palaestini credunt versā, squamis velantibus artus, figurā, motasse stagna*. Vgl. Xen. Anab. 1, 4, 9: *ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμὸν πλήρη ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων, οὐδὲ τὰς περιστεράς.* — *versā ... figurā*] „in verwandelter Gestalt, da ...“. — 47. *magis*] „vielmehr“. — *ut*] „wie“. — *filia*] Semiramis. Sie ward in eine Taube verwandelt. — 48. *albis in turribus*] die Taubenschläge pflegten weiſs getüncht zu sein. — 49/51. Morgenländische Sage, über die nichts Näheres bekannt ist. — *naïs*] „die Najade“. — *iuvenalia corpora*] = corpora iuvenum. — 51/52. *quae ... arbor*] Anspielung auf die folgende Erzählung. Verbinde *an, ut arbor, quae ...* — 53. *hanc*] das Subj. ist aus dem Nebensatze zu nehmen. — 54. *sua fila*] ihrem Faden = dem aus ihr gezogenen Faden.

21. **Pyramus et Thisbe.** 56. Verbinde *praelata puellis, quas oriens habuit*. — *praelata p.*] „gepriesen vor

contiguas tenuere domos, ubi dicitur altam
coctilibus muris cinxisse Semiramis urbem.
Notitiam primosque gradus vicinia fecit:
60 tempore crevit amor. Taedae quoque iure coissent:
sed vetuere patres. Quod non potuere vetare,
ex aequo captis ardebant mentibus ambo.
Conscius omnis abest: nutu signisque loquuntur,
quoque magis tegitur, tectus magis aestuat ignis.
65 Fissus erat tenui rima, quam duxerat olim,
cum fieret paries domui communis utrique.
Id vitium nulli per saecula longa notatum
(quid non sentit amor?) primi vidistis amantes,
et vocis fecistis iter; tutaeque per illud
70 murmure blanditiae minimo transire solebant.
Saepe, ubi constiterant hinc Thisbe, Pyramus illinc,
inque vices fuerat captatus anhelitus oris,
„invide“ dicebant „paries, quid amantibus obstas?
quantum erat, ut sineres toto nos corpore iungi,
75 aut hoc si nimium est, vel ad oscula danda pateres?
Nec sumus ingrati: tibi nos debere fatemur,
quod datus est verbis ad amicas transitus aures.“
Talia diversa nequiquam sede locuti

. . .“. — 57. *altam urbem*] Babylon. — 59. *primos gradus*] amoris. — 60. *taedae . . . coissent*] die Ehe wäre geschlossen worden, „das Band der Ehe hätte sie vereinigt“ (zu 1, 483). — *iure*] „wie es rechtens“. — 61. *quod . . . vetare*] zum folgenden Satze; ergänze „war dies“. — 62. *mentibus*] „Herzen“ wird in der Übersetzung besser Subj. — *ex aequo*] = pariter, zu 3, 145. — 63. *signisque*] que = und überhaupt, und durch andere. — 64. *magis aestuat*] kurz für: hoc magis aestuat. — 65. *fissus erat*] das Subj. *paries* ist in den Nebensatz gezogen. — *rimā . . . duxerat*] zu 2, 211 *rimas agit*. — 66. *cum . . . utrique*] als die Wand zur gemeinsamen Wand für beide Häuser wurde. Das Nachbarhaus ward später angebaut (und zwar ohne Brandmauer); bei dem Anbau entstand die rima. — 67. *nulli notatum*] über den Dat. zu 1, 335. — 69. Verbinde *id vitium* (diesen Mangel, diese Lücke) *fecistis vocis iter* (Prädikatsaccus.). — *per illud*] iter, auf diesem Wege. — 72. *in vices*] = in vicem, „gegenseitig“. — *fuerat captatus*] „eingeatmet wurde“. — 73. *invidĕ*] Vokativ. — 74. *quantum erat*] „was wäre es denn grofses gewesen“. — *toto corpore*] „ganz und gar“. — 75. *vel*] „auch nur“.

78. *diversa sede*] von getrenntem, entgegengesetztem Standpunkte aus. —

sub noctem dixere vale, partique dedere
80 oscula quisque suae non pervenientia contra.
Postera nocturnos aurora removerat ignes,
solque pruinosas radiis siccaverat herbas:
ad solitum coïere locum. Tum murmure parvo
multa prius questi, statuunt, ut nocte silenti
85 fallere custodes foribusque excedere temptent,
cumque domo exierint, urbis quoque tecta relinquant;
neve sit errandum lato spatiantibus arvo,
conveniant ad busta Nini lateantque sub umbra
arboris. Arbor ibi, niveis uberrima pomis
90 ardua morus, erat, gelido contermina fonti.
Pacta placent. Et lux, tarde discedere visa,
praecipitatur aquis, et aquis nox exit ab isdem.
Callida per tenebras versato cardine Thisbe
egreditur fallitque suos, adopertaque vultum
95 pervenit ad tumulum, dictaque sub arbore sedit.
Audacem faciebat amor. Venit ecce recenti
caede leaena boum spumantes oblita rictus,
depositura sitim vicini fontis in unda.
Quam procul ad lunae radios Babylonia Thisbe
100 vidit et obscurum timido pede fugit in antrum,
dumque fugit, tergo velamina lapsa reliquit.
Ut lea saeva sitim multa compescuit unda,
dum redit in silvas, inventos forte sine ipsa
ore cruentato tenues laniavit amictus.

---

79. *parti*] parietis. — 80. *contra*] „auf die andere Seite“.

81. *Postera nocturnos aurora r. ignes*] erklärt durch 2, 113/14. Schiller: „Und ehe das dritte Morgenrot scheint“. — 84. *multa prius questi*] „nach ...“. — 87. *ne sit errandum*] damit nicht irre gegangen werden könne, nämlich von ihnen. — 88. *conveniant*] = ut c., abhängig von 84 *statuunt*. — 92. *aquis*] Dativ des Zieles; zum Gedanken 2, 68 und 142.

93. *callida*] prädikativ. — 94. *adoperta vultum*] siehe A. B. 4 a. — 95. *dicta*] „festgesetzt, verabredet“. — *sēdit*] zu 1, 682. — 96. *recenti caede boum*] caedes übertragen = (das durch Mord vergossene) „Blut“. — 97. *oblĭta*] beachte die Quantität. — 100/1. *fūgit* ... *fŭgit*] beachte die verschiedene Quantität! — *velamina*] s. 94. — *tergo*] zu *lapsa*. Abl. auf die Frage „woher“? — 103. *sine ipsa*] ohne sie, die Thisbe.

105 Serius egressus vestigia vidit in alto
pulvere certa ferae totoque expalluit ore
Pyramus: ut vero vestem quoque sanguine tinctam
repperit, „una duos" inquit „nox perdet amantes.
E quibus illa fuit longa dignissima vita,
110 nostra nocens anima est: ego te, miseranda, peremi,
in loca plena metus qui iussi nocte venires,
nec prior huc veni. Nostrum divellite corpus,
et scelerata fero consumite viscera morsu,
o quicumque sub hac habitatis rupe, leones.
115 Sed timidi est optare necem". Velamina Thisbes
tollit et ad pactae secum fert arboris umbram;
utque dedit notae lacrimas, dedit oscula vesti,
„accipe nunc" inquit „nostri quoque sanguinis haustus!"
quoque erat accinctus, demisit in ilia ferrum,
120 nec mora, ferventi moriens e vulnere traxit.
Ut iacuit resupinus humo, cruor emicat alte,
non aliter, quam cum vitiato fistula plumbo
scinditur et tenui stridente foramine longas
eiaculatur aquas atque ictibus aëra rumpit.
125 Arborei fetus adspergine caedis in atram
vertuntur faciem, madefactaque sanguine radix
purpureo tingit pendentia mora colore.

---

109. *illa*] „sie", Thisbe. — 110. *nostra anima*] ausdrucksvoller als ego. — 111. *metus*] was Furcht erweckt = „Grausen" (A. B. 36 c). — *iussi venires*] beachte die ungewöhnliche Konstruktion. Ordne *ego, qui iussi.* — 112. *nec*] wie 76. — 115. *timidi est optare necem*] den Gegensatz giebt 119. — 117. *nŏtae*] zu *vesti.* Das zweite Glied *dedit . . . vesti* gehört ebenfalls noch zum Vordersatze. — 118. *accipe haustus*] accipere haustum einen Trunk in sich aufnehmen, im D. ein Verbum. — 119. *quōque . . . ferrum*] der Relativsatz, wie oft, vorangeschickt. — 120. *nec mora*] zu 1, 369 *nulla mora est.* — *e vulnere traxit*] vgl. Nep. Epam. 9 Epaminondas cum animadverteret mortiferum se vulnus accepisse simulque, si ferrum quod ex hastili in corpore remanserat extraxisset, animam statim emissurum, usque eo retinuit quoad renuntiatum est vicisse Boeotios. — 121. *humo*] zu 3, 127. — 122. *fistula*] das Rohr einer Wasserleitung; *vitiato plumbo* im D. Relativsatz (ein Rohr, dessen . . .). — 124. *aquas*] wie der Plur. zu übersetzen, deutet *longas* an. — *ictibus*] in stofsweisem Aufsteigen, Hervorschiefsen.

Ecce metu nondum posito, ne fallat amantem,
illa redit iuvenemque oculis animoque requirit,
130 quantaque vitarit narrare pericula gestit.
Utque locum et visa cognoscit in arbore formam,
sic facit incertam pomi color: haeret, an haec sit.
Dum dubitat, tremebunda videt pulsare cruentum
membra solum, retroque pedem tulit, oraque buxo
135 pallidiora gerens exhorruit aequoris instar,
quod tremit, exigua cum summum stringitur aura.
Sed postquam remorata suos cognovit amores,
percutit indignos claro plangore lacertos,
et laniata comas amplexaque corpus amatum
140 vulnera supplevit lacrimis fletumque cruori
miscuit et gelidis in vultibus oscula figens
„Pyrame" clamavit, „quis te mihi casus ademit?
Pyrame, responde: tua te carissima Thisbe
nominat: exaudi vultusque attolle iacentes!"
145 Ad nomen Thisbes oculos iam morte gravatos
Pyramus erexit, visaque recondidit illa.
Quae postquam vestemque suam cognovit et ense
vidit ebur vacuum, „tua te manus" inquit „amorque
perdidit, infelix. Est et mihi fortis in unum
150 hoc manus, est et amor: dabit hic in vulnera vires.
Persequar exstinctum letique miserrima dicar
causa comesque tui; quique a me morte revelli
heu sola poteras, poteris nec morte revelli.

---

130. *gestit narrare*] gestire mit Inf. „begehren, verlangen". — 131. *ut ... sic*] zu 1, 370. — 132. *an*] zu 1, 537. — 133. *tremebunda*] im Todeskampfe. — 135. *gerens*] zu 3, 216. — 136. *summum*] vgl. 2, 457 *summas undas*. — 137. *suos amores*] ihren Geliebten (A. B. 36c). — 138. *indignos*] die das nicht verdienten (geschlagen zu werden), die unschuldigen. — *claro plangore*] zu 2, 625. — 141. *vultibus*] „Antlitz". Anders in 144, wo *iacentes* „gesenkt, geschlossen" bedeutet. — 145. *ad nomen*] zu 1, 503. — *morte gravatos*] „todesstarr".

147. *que ... et*] = et ... et. — 148. *ebur*] d. h. die aus Elfenbein gefertigte Scheide. — *tua*] mit Nachdruck. Füge ein dies bezeichnendes Wort hinzu. — 150. *in vulnera*] = ad vulnera mihi infligenda. — 151. *persequar*] = dem einfachen sequar. — Verbinde *miserrima* (ich ärmste) *dicar causa*. — 153. *nec*] „auch nicht", hier = ne ...

Hoc tamen amborum verbis estote rogati,
155 o multum miseri meus illiusque parentes,
ut quos certus amor, quos hora novissima iunxit,
componi tumulo non invideatis eodem.
At tu quae ramis arbor miserabile corpus
nunc tegis unius, mox es tectura duorum,
160 signa tene caedis pullosque et luctibus aptos
semper habe fetus, gemini monimenta cruoris."
Dixit, et aptato pectus mucrone sub imum
incubuit ferro, quod adhuc a caede tepebat.
Vota tamen tetigere deos, tetigere parentes:
165 nam color in pomo est, ubi permaturuit, ater,
quodque rogis superest, una requiescit in urna.'

22. *Venus et Mars. Leucothoë. Clytie.*

Desierat, mediumque fuit breve tempus, et orsa est
dicere Leuconoë: vocem tenuere sorores.
'Hunc quoque, siderea qui temperat omnia luce,
170 cepit amor Solem: Solis referemus amores.
Primus adulterium Veneris cum Marte putatur
hic vidisse deus: videt hic deus omnia primus.
Indoluit facto, Iunonigenaeque marito
furta tori furtique locum monstravit. At illi
175 et mens et quod opus fabrilis dextra tenebat
excidit. Extemplo graciles ex aere catenas

---

quidem. — 154. *amborum verbis*] „in (unser) beider Namen". — 155. *multum miseri*] verstärkend = miserrimi. — *parentes*] hier und 164 = „Väter"; vgl. 61 *sed vetuere patres*. — 156. *certus*] „zuverlässig". Das D. nennt solche Liebe anders. — 157. *componi*] „beigesetzt werden". — *ut non invideatis*] ut non (nicht ne), weil non mit invidere zusammen einen Begriff, „nicht hindern, nicht mifsgönnen" bildet.

163. *a caede*] noch vom Morde her. — 164. *tamen*] „doch wenigstens" (trotz ihres traurigen Schicksals). — 166. *superest rogis*] superesse mit Dat. „etwas überleben, überdauern".

22. **Venus et Mars. Leucothoë. Clytie.** 167. *medium fuit*] Prädikat, „trat dazwischen ein".

169. *temperat*] zu 1, 770. — *siderea luce*] solis luce, wie 1, 779. Im D. etwa „himmlisch". — 173. *Iunonigenae marito*] dem Vulcan. — 174. *furta tori*] den gegen sein Ehebett geführten Streich (zu 1, 606), etwa „Schande seines ...". — 176. *excidit*] zu 2, 602. —

retiaque et laqueos, quae lumina fallere possent,
elimat (non illud opus tenuissima vincant
stamina, non summo quae pendet aranea tigno),
180 utque leves tactus momentaque parva sequantur
efficit, et lecto circumdata collocat arte.
Ut venere torum coniunx et adulter in unum,
arte viri vinclisque nova ratione paratis
in mediis ambo deprensi amplexibus haerent.
185 Lemnius extemplo valvas patefecit eburnas
admisitque deos: illi iacuere ligati
turpiter; atque aliquis de dis non tristibus optat
sic fieri turpis: superi risere, diuque
haec fuit in toto notissima fabula caelo.
190 Exigit indicii memorem Cythereïa poenam,
inque vices illum, tectos qui laesit amores,
laedit amore pari. Quid nunc, Hyperione nate,
forma colorque tibi radiataque lumina prosunt?
Nempe tuis omnes qui terras ignibus uris,
195 ureris igne novo; quique omnia cernere debes,
Leucothoën spectas, et virgine figis in una,
quos mundo debes oculos. Modo surgis eoo
temperius caelo, modo serius incidis undis,
spectandique mora brumales porrigis horas,
200 deficis interdum, vitiumque in lumina mentis
transit, et obscurus mortalia pectora terres.

---

177. *lumina*] = oculos; beachte den Konj. *possent.* — 180. *sequantur*] „nachgeben". — 181. *arte*] Abl. modi, „kunstvoll". — 184. *haerent*] „werden festgehalten". — 187. *non tristibus*] stärker als laetis.

190. *memorem poenam*] verbinde *memorem* („rächend") im D. mit *Cythereïa* (A. B. 34). — 191. *in vices*] sie ist jetzt an der Reihe, also „ihrerseits". — 195. *igne novo*] zu 2, 175. — 197. *quos ... oculos*] mit denen du die Welt erleuchten solltest (das Auge des Gottes mit der Sonne verglichen; vgl. 228). — 199. *spectandi mora*] „in Schauen versunken". — *brumales porrigis horas*] bei den Römern waren auch die Stunden je nach der Jahreszeit von verschiedener Länge, da immer 12 auf den wirklichen Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und ebenso viele auf die wirkliche Nacht kamen. — 200. *deficis*] von der Sonne, „verfinsterst dich" (zu 2, 382). — *vitium mentis*] „Krankheit der ...". — *lumina*] wie 177. Zum

Nec, tibi quod lunae terris propioris imago
obstiterit, palles: facit hunc amor iste colorem.
Diligis hanc unam; nec te Clymeneque Rhodosque
205 nec tenet Aeaeae genetrix pulcherrima Circes,
quaeque tuos Clytie quamvis despecta petebat
concubitus ipsoque illo grave vulnus habebat
tempore: Leucothoë multarum oblivia fecit,
gentis odoriferae quam formosissima partu
210 edidit Eurynome. Sed postquam filia crevit,
quam mater cunctas, tam matrem filia vicit.
Rexit Achaemenias urbes pater Orchamus, isque
septimus a prisco numeratur origine Belo.
Axe sub Hesperio sunt pascua Solis equorum.
215 Ambrosiam pro gramine habent: ea fessa diurnis
membra ministeriis nutrit reparatque labori.
Dumque ibi quadrupedes caelestia pabula carpunt,
noxque vicem peragit, thalamos deus intrat amatos,
versus in Eurynomes faciem genetricis, et inter
220 bis sex Leucothoën famulas ad lumina cernit
levia versato ducentem stamina fuso.
Ergo ubi ceu mater carae dedit oscula natae,
„res“ ait „arcana est. Famulae, discedite neve
eripite arbitrium matri secreta loquendi.“
225 Paruerant: thalamoque deus sine teste relicto
„ille ego sum“ dixit, „qui longum metior annum,

Gedanken vgl. 193. — 203. *hunc colorem*] pallorem. — 205. *genetrix Circes*] die Oceanide Perse. — 206/7. Verbinde *Clytieque, quae petebat ... et habebat* ... — 208. *oblivia fecit*] „liefs dich vergessen“. — 209. *gentis odoriferae*] gemeint ist das Spezereien erzeugende Morgenland überhaupt. Über *gentis* zu 2, 215. — 210. *partu edidit*] = „gebar“. — 211. *cunctas*] „alle andern“. — 213. *origine*] Abl. limit.

214. *axe sub Hesperio*] axis (vgl. zu 1, 255) bezeichnet hier übertragen den Himmel selbst. — 215. *eā*] ambrosia. — 218. *vicem*] „ihr Amt“, das abwechselnd an sie kommt, d. h. zwischen ihr und dem Sonnengotte wechselt. — *amatos*] dem Sinne nach = puellae amatae. — 220. Verbinde *cernit Leucothoën ducentem*. — 221. *lēvia stamina*] dagegen 36 *una lĕvi deducens pollice filum*. — *versato fuso ducentem*] im D. zwei beigeordnete, durch „und“ verbundene Sätze. — 224. *arbitrium*] „Freiheit, Belieben“. — 225. *paruerant*] über das Plusqpf. zu 2, 504. — *relicto*] zu *thalamo*. — 226. *metior*] denn nach dem Stande und

omnia qui video, per quem videt omnia tellus,
mundi oculus. Mihi, crede, places." Pavet illa, metuque
et colus et fusus digitis cecidere remissis.
230 Ipse timor decuit. Nec longius ille moratus
in veram rediit speciem solitumque nitorem:
at virgo, quamvis inopino territa visu,
victa nitore dei posita vim passa querella est.
Invidit Clytie (neque enim moderatus in illa
235 Solis amor fuerat), stimulataque paelicis ira
vulgat adulterium, diffamatumque parenti
indicat. Ille ferox inmansuetusque precantem
tendentemque manus ad lumina Solis et „ille
vim tulit invitae" dicentem defodit alta
240 crudus humo, tumulumque super gravis addit harenae.
Dissipat hunc radiis Hyperione natus iterque
dat tibi, qua possis defossos promere vultus.
Nec tu iam poteras enectum pondere terrae
tollere, nympha, caput corpusque exsangue iacebas.
245 Nil illo fertur volucrum moderator equorum
post Phaëthonteos vidisse dolentius ignes.
Ille quidem gelidos radiorum viribus artus
si queat in vivum temptat revocare calorem:

Laufe der Sonne wird das Jahr mit seinen Zeiten eingeteilt. — 228. *mihi places*] zu 3, 446. — 229. *digitis remissis*] aus den (vor Schreck) nicht mehr festhaltenden, sich öffnenden Händen; vgl. 2, 200 *puer ... mentis inops gelida formidine lora remisit.* — 230. *decuit*] eam. — 231. *rediit in*] „nahm wieder an". Die Verwandlung bezieht sich auf 219, nicht auf 200/1. — 233. *positā querellā*] „ohne ..."; A. B. 18. — 234. *in illa*] von *moderatus* abhängig: seine Liebe war grenzenlos bei ihr, d. h. „gegen sie" gewesen. Darum glaubte C. ein ausschliefsliches Recht auf sie zu haben.

235. *paelicis*] ob Genet. subj. oder object., sagt der Zusammenhang. — 236. *diffamatum*] „verlästert, entstellt". Sie verschwieg etwas, das die Leucothöë einigermafsen entschuldigt hätte (vgl. 238/39). — 239. *defŏdit.* — 241. *dissipat*] = dividit. Die Strahlen sind mit Geschossen verglichen. — 242. *qua*] = ut eā (viā). — 245/46. *nil dolentius*] = nihil quod maiore dolore afficeret (Phoebum). — *illo*] = quam illud. — *volucrum equorum*] vgl. 2, 153. — 246. *Phaëthontēos ignes*] d. h. die Blitze, die den Phaëthon trafen, s. 2, 311 f. — 248. Verbinde *temptat, si queat.* So steht si bisweilen wie das griech. *εἰ* als indirektes Fragewort (= ob) nach den Verben des

sed quoniam tantis fatum conatibus obstat,
250 nectare odorato sparsit corpusque locumque,
multaque praequestus „tanges tamen aethera“ dixit.
Protinus imbutum caelesti nectare corpus
dilicuit terramque suo madefecit odore:
virgaque per glaebas sensim radicibus actis
255 turea surrexit tumulumque cacumine rupit.
At Clytien, quamvis amor excusare dolorem,
indiciumque dolor poterat, non amplius auctor
lucis adit venerisque modum sibi fecit in illa.
Tabuit ex illo dementer amoribus usa
260 nympha larum impatiens, et sub Iove nocte dieque
sedit humo nuda, nudis incompta capillis,
perque novem luces expers undaeque cibique
rore mero lacrimisque suis ieiunia pavit,
nec se movit humo: tantum spectabat euntis
265 ora dei vultusque suos flectebat ad illum.
Membra ferunt haesisse solo, partemque coloris
luridus exsangues pallor convertit in herbas;
est in parte rubor, violaeque simillimus ora
flos tegit. Illa suum, quamvis radice tenetur,
270 vertitur ad Solem, mutataque servat amorem.'

Überlegens, Fragens, Versuchens. — 250. *locum*] wo sie lag, „ihre Ruhestätte“. — 255. *virga turea surrexit*] inwiefern damit die Prophezeiung in 251 sich erfüllt, sagt z. B. 3, 733 *turaque dant sanctasque colunt aras*.

258. *veneris* ... *illa*] „setzte bei ihr seiner Liebeslust Mafs und Ziel“, führt das vorhergehende *non amplius adit* weiter aus. — 259. *ex illo*] tempore. — *dementer amoribus usa*] „im Liebesschmerze sich wahnsinnig gebärdend“. — 260. *larum impatiens*] „unfähig, im Hause zu weilen“ (lares sind eigentl. die Schutzgötter des Hauses). Beachte das genau entsprechende *sub Iove* = sub caelo (Schiller: „Lacht der unbewölkte Zeus“). — 261. *nudis capillis*] mit blofsem, unverhülltem Haar, ohne Binde und Schmuck. — *incompta*] meide in der Übers. das Wort „kämmen“. — 263. *ieiunia*] „Hunger“ (bei Ov. immer im Plur.). — 264. *euntis*] auf seiner Bahn am Himmel. — 267. *exsangues in herbas*] verkürzt für in colorem exsanguium herbarum (ähnlich 1, 749 *iuncta parenti templa tenet*). Doch deutet der Ausdruck zugleich an, dafs sie zur Blume wird. — 270. Sie wird in die Blume Heliotropium (Sonnenwende) verwandelt.

23. Salmacis.

Dixerat, et factum mirabile ceperat aures.
Pars fieri potuisse negant, pars omnia veros
posse deos memorant: sed non et Bacchus in illis.
Poscitur Alcithoë, postquam siluere sorores.
275 Quae radio stantis percurrens stamina telae
'vulgatos taceo' dixit 'pastoris amores
Daphnidis Idaei, quem nymphe paelicis ira
contulit in saxum (tantus dolor urit amantes).
Nec loquor, ut quondam naturae iure novato
280 ambiguus fuerit modo vir, modo femina Sithon.
Te quoque, nunc adamas, quondam fidissime parvo,
Celmi, Iovi, largoque satos Curetas ab imbri,
et Crocon in parvos versum cum Smilace flores
praetereo, dulcique animos novitate tenebo.
285 Unde sit infamis, quare male fortibus undis
Salmacis enervet tactosque remolliat artus,
discite. Causa latet, vis est notissima fontis.
Mercurio puerum diva Cythereïde natum
naïdes Idaeis enutrivere sub antris;
290 cuius erat facies, in qua materque paterque
cognosci possent; nomen quoque traxit ab illis.
Is tria cum primum fecit quinquennia, montes
deseruit patrios, Idaque altrice relicta
ignotis errare locis, ignota videre

---

23. **Salmacis.** 272. *pars ... pars*] wer die Zuhörer sind, sagt 32/35. — 273. *in illis*] est, nämlich in veris deis.

274. *poscitur*] zum Erzählen. — 275. *radio*] mit dem Schiffchen (am Webstuhl). — *stantis telae*] der Aufzug des Gewebes war bei den Alten von oben nach unten gespannt, und man webte stehend. — 277. *paelicis ira*] wie 235. — 278. *contulit in*] „verwandelte in". — 279. *naturae iure*] = naturae legibus. — 284. *dulci novitate*] „Reiz der Neuheit". — 285. *male fortibus*] = mollibus, effeminantibus (zu 3, 474 *male sanus*). — 286. Verbinde *enervet remolliatque tactos artus*. — 287. *notissima*] „allbekannt" (A. B. 23).

288. Verbinde *puerum* (a) *diva Cythereïde natum Mercurio*. — 291. *possent*] beachte den Konj. — *nomen*] Hermaphroditus. — *traxit*] zu 1, 412. — 292. *fecit*] = dem gewöhnlicheren egit. — 293/5. *deseruit ... gaudebat*] beachte den Wechsel des Tempus. —

295 flumina gaudebat, studio minuente laborem.
Ille etiam Lycias urbes Lyciaeque propinquos
Caras adit. Videt hic stagnum lucentis ad imum
usque solum lymphae. Non illic canna palustris
nec steriles ulvae nec acuta cuspide iunci:
300 perspicuus liquor est; stagni tamen ultima vivo
caespite cinguntur semperque virentibus herbis.
Nympha colit, sed nec venatibus apta, nec arcus
flectere quae soleat, nec quae contendere cursu,
solaque naïadum celeri non nota Dianae.
305 Saepe suas illi fama est dixisse sorores:
„Salmaci, vel iaculum vel pictas sume pharetras,
et tua cum duris venatibus otia misce."
Nec iaculum sumit nec pictas illa pharetras,
nec sua cum duris venatibus otia miscet,
310 sed modo fonte suo formosos perluit artus,
saepe Cytoriaco deducit pectine crines
et, quid se deceat, spectatas consulit undas;
nunc perlucenti circumdata corpus amictu
mollibus aut foliis aut mollibus incubat herbis;
315 saepe legit flores. Et tunc quoque forte legebat,
cum puerum vidit visumque optavit habere.
Nec tamen ante adiit, etsi properabat adire,
quam se composuit, quam circumspexit amictus,
et finxit vultum, et meruit formosa videri.

---

studio] „Reiselust". — 297. *ad imum usque solum*] auch wir sagen „bis zum untersten Grunde" (vgl. A. B. 33). — *lucentis*] erklärt durch das folg. *perspicuus liquor est* (300). — 298. *canna palustris*] „Riedgras". — 300. *ultima*] zu 1, 31. — 302. *sed*] Gedanke: eine Nymphe, aber nicht eine gewöhnlichen Schlages. — 305. *saepe*] zu *dixisse*. — 306. *sume*] eindringlich „nimm doch". — *pictas pharetras*] zu 2, 421. — 307. *et ... misce*] sie soll sich abwechselnd der Jagd und der Ruhe hingeben, nicht der Ruhe allein. — 310/13. *modo ... saepe ... nunc*] wie sonst modo ... modo. — 311. *deducit*] „läfst gleiten durch". — *Cytoriaco pectine*] durch den Kamm aus Buchsbaumholz (s. Register). — 312. *deceat*] wie 230 *decuit*. — 313. *perlucenti*] also fein und kostbar. — 316. *vidit visumque*] übers. nach A. B. 17. — 317. *adiit*] zu 1, 114. — 318. *se*] d. h. ihren Putz, ihre Frisur. — 319. *finxit vultum*] formte die Miene, nahm eine M. an, die nicht

320 Tum sic orsa loqui: „Puer o dignissime credi
esse deus, seu tu deus es, potes esse Cupido,
sive es mortalis, qui te genuere, beati,
et frater felix, et fortunata profecto,
siqua tibi soror est, et quae dedit ubera nutrix:
325 sed longe cunctis longeque beatior illa,
siqua tibi sponsa est, siquam dignabere taeda.
Haec tibi sive aliqua est, mea sit furtiva voluptas,
seu nulla est, ego sim, thalamumque ineamus eundem.“
Naïs ab his tacuit. Pueri rubor ora notavit
330 (nescit enim, quid amor), sed et erubuisse decebat.
Hic color aprica pendentibus arbore pomis
aut ebori tincto est, aut sub candore rubenti,
cum frustra resonant aera auxiliaria, lunae.
Poscenti nymphae sine fine sororia saltem
335 oscula iamque manus ad eburnea colla ferenti
„desinis? aut fugio, tecumque“ ait „ista relinquo.“
Salmacis extimuit „loca“ que „haec tibi libera trado,
hospes“ ait, simulatque gradu discedere verso,
tunc quoque respiciens, fruticumque recondita silva
340 delituit, flexuque genu submisit. At ille,

---

ihre gewöhnliche war (um ganz besonders schön auszusehn). Vgl. Caes. B. G. 1, 39 hi neque vultum fingere neque interdum lacrimas tenere poterant. — *videri*] den Beschauern, etwa „gelten“.

320. *dignissime credi*] zu 1, 241 *perire digna.* — 324. *soror*] zieht die Übersetzung in den Hauptsatz. — 325. *longe longeque*] zu 2, 179. — *illă.* — 326. *taeda*] zu 1, 483. — 327. *haec tibi ... est*] näml. sponsa. — 328. *ego sim*] sponsa.

329. *ab his*] zu 3, 273. — *notavit*] versah mit seinem Zeichen, „färbte“. — 330. *quid amor*] sit. — *et*] „auch“. — 331. *arbore*] Abl. auf die Frage: woher? — 332. *tincto*] mit Purpur. — *sub candore rubenti lunae*] rubere „trübrot erglühen“ (im Gegensatze zu candor, dem natürlichen hellen und weifsen Lichte) von der Farbe des Mondes bei Finsternissen. — *sub*] zu 1, 494; *sub c.* also = „zur Vollmondszeit“. — 333. *cum ... auxiliaria*] die Verfinsterung schrieb man Zauberinnen zu, die den Mond vom Himmel herunterzogen. Der Zauber ward zerstört durch den Schall geschlagener Erzbecken. — 336. *tecum ... relinquo*] zu 1, 526. — *ista*] loca (vgl. 337 *loca haec*). — 337. *libera*] unbeschränkt, zu freier Verfügung. — 339. *recondită silvă.* — 340. *flexu submisit*] „liefs sich nieder auf ...“. —

scilicet ut vacuis et inobservatus in herbis,
huc it et hinc illuc, et in adludentibus undis
summa pedum taloque tenus vestigia tingit;
nec mora, temperie blandarum captus aquarum
345 mollia de tenero velamina corpore ponit.
Tum vero placuit, nudaeque cupidine formae
Salmacis exarsit: flagrant quoque lumina nymphae,
non aliter quam cum puro nitidissimus orbe
opposita speculi referitur imagine Phoebus.
350 Vixque moram patitur, vix iam sua gaudia differt,
iam cupit amplecti, iam se male continet amens.
Ille cavis velox applauso corpore palmis
desilit in latices, alternaque bracchia ducens
in liquidis translucet aquis, ut eburnea siquis
355 signa tegat claro vel candida lilia vitro.
„Vicimus et meus est!" exclamat naïs et omni
veste procul iacta mediis inmittitur undis,
pugnantemque tenet luctantiaque oscula carpit,
subiectatque manus invitaque pectora tangit,
360 et nunc hac iuveni, nunc circumfunditur illac;
denique nitentem contra elabique volentem
implicat, ut serpens, quam regia sustinet ales

---

341. *scilicet ut vacuis in herbis*] wie natürlich bei einem, der sich im menschenleeren (einsamen) Grün befindet. Der Vers erklärt das folgende. — 343. *summa pedum*] d. h. die Zehen. — *vestigia*] zu 1, 536. — 346. *tum vero*] „jetzt erst recht". — 347. *quoque*] ungenau gestellt, denn nicht *flagrant* wird hervorgehoben. — 348. Verbinde *Phoebus puro orbe* („Scheibe") *nitidissimus*. — 349. *opposita*] im Spiegel gegenüberstehend. — *refĕrĭtur Phoebus*] vgl. zu 2, 110 *clara repercusso reddebant lumina Phoebo*. — 352. Verbinde *corpore cavis palmis applauso* (= plauso). — 353. *alterna*] nicht Attribut zu *bracchia*, sondern prädikativ zum Verbum: er zieht die Arme wechselnd ein (ducit), nämlich wechselnd mit der anderen, entgegengesetzten Bewegung beim Schwimmen. — 355. *tegat*] der Konj. ist auszudrücken.

358. *carpit*] unser „raubt" giebt ein ähnliches Bild. — 359. *invita pectora tangit*] dadurch wird, wenn man sich den Jüngling als im Schwimmen begriffen vorstellt, das vorhergehende *subiectat manus* erklärt. — 360. *circumfunditur*] reflexiv. — 361. *nītentem*] verschieden von *nĭtentem* 1, 610. — *contra*] Adv. — 362. *implicat*] „umschlingt". — *regia ales*] der Vogel des

sublimemque rapit: pendens caput illa pedesque
adligat et cauda spatiantes implicat alas:
365 utve solent hederae longos intexere truncos,
utque sub aequoribus deprensum polypus hostem
continet, ex omni dimissis parte flagellis.
Perstat Atlantiades, sperataque gaudia nymphae
denegat. Illa premit, commissaque corpore toto
370 sicut inhaerebat, „pugnes licet, improbe“ dixit,
„non tamen effugies. Ita di iubeatis! et istum
nulla dies a me nec me diducat ab isto.“
Vota suos habuere deos: nam mixta duorum
corpora iunguntur, faciesque inducitur illis
375 una, velut, siquis conducat cortice ramos,
crescendo iungi pariterque adolescere cernit.
Sic ubi complexu coïerunt membra tenaci,
nec duo sunt et forma duplex, nec femina dici
nec puer ut possit: neutrumque et utrumque videntur.
380 Ergo ubi se liquidas, quo vir descenderat, undas
semimarem fecisse videt, mollitaque in illis
membra, manus tendens, sed non iam voce virili,
Hermaphroditus ait: „Nato date munera vestro,

Götterkönigs Iuppiter. — 363. *sublimem*] empor, in die Höhe, prädikativ vom Erfolge des *rapit*; vgl. 3, 694 *praecipitem rapite hunc*. — *pendens illa*] serpens. — 365. *hederae*] zu 3, 664. — 366. *pŏlypus*] mit veränderter Quantität aus dem griech. πολύπους. — 367. *flagellis*] „Fangarme“ des Polypen. — 368. *Atlantiades*] so heifst H. mit demselben Rechte wie sein Vater Mercur 2, 704. 834. — 369. *premit*] eum, „hält ihn fest“. — *commissa*] = coniuncta. — *inhaerebat*] ei. Über *sicut* zu 2, 272. — 370. *improbe*] Scheltwort, das doch zugleich zärtliche Liebe ausdrückt: „Böser, Grausamer“.

373. *vota suos habuere deos*] meus (mir angehörig, mit mir verbunden als Freund oder Gönner), suus u. s. w. bedeutet bisweilen „freundlich, geneigt, willfährig“. Fasse *suos* als Prädikatsaccus.: der Wunsch hatte die Götter zu willfährigen, d. h. „fand williges Gehör“. — 374. *iunguntur*] „wachsen zusammen, verschmelzen“. — 375. *siquis*] „der, welcher etwa“. — *conducat*] „aufeinander pfropft“. — *cortice*] die Rinde der beiden Zweige wächst zusammen und schliefst so den Spalt. — 378. *nec ... et*] „nicht ... und doch“. — *nec ... possit*] verbinde *ut* (forma) *nec femina nec puer dici possit*.

380 f. Verbinde *ubi Hermaphroditus videt ..., ait*. — *quo*] = in quas. — 381. *mollita*] „weibisch geworden“. —

et pater et genetrix, amborum nomen habenti:
385 quisquis in hos fontes vir venerit, exeat inde
semivir et tactis subito mollescat in undis."
Motus uterque parens nati rata verba biformis
fecit et incesto fontem medicamine tinxit.'

Finis erat dictis. Sed adhuc Minyeïa proles
390 urget opus spernitque deum festumque profanat,
tympana cum subito non apparentia raucis
obstrepuere sonis, et adunco tibia cornu
tinnulaque aera sonant; redolent murraeque crocique;
resque fide maior, coepere virescere telae
395 inque hederae faciem pendens frondescere vestis.
Pars abit in vites, et quae modo fila fuerunt,
palmite mutantur; de stamine pampinus exit;
purpura fulgorem pictis accommodat uvis.
Iamque dies exactus erat, tempusque subibat,
400 quod tu nec tenebras nec possis dicere lucem,
sed cum luce tamen dubiae confinia noctis:
tecta repente quati pinguesque ardere videntur
lampades et rutilis conlucere ignibus aedes
falsaque saevarum simulacra ululare ferarum.
405 Fumida iamdudum latitant per tecta sorores,
diversaeque locis ignes ac lumina vitant;

---

387. *rata fecit*] zu 3, 341. — 388. *medicamine*] „Zaubermittel". — *incesto*] unrein, d. h. die Mannheit raubend (vgl. 285 f.).

389. *adhuc*] zu 2. — *proles*] hier kollektiv von den 3 Töchtern des Minyas = „das Geschlecht". — 390. *urget*] drängt, um es fortzustoſsen oder beiseite zu räumen: im D. geht das Bild verloren. — *opus*] s. 34 f. — 391. *non apparentia*] im D. ein Wort. — 392. *adunco tibia cornu*] zu 3, 533. — 394. *resque fide maior*] zu 3, 106 *fide maius*. — 395. *pendens*] zu 275. — *vestis*] hier das Gewebe auf dem Webstuhl. — 396. *pars*] des Gewebes. — *abit in*] zu 1, 236. — 397. *mutantur*] mit Abl. werden vertauscht mit, „verwandelt in ...". — 398. *purpura*] die Purpurfarben im Gewebe. — 401. *confinia noctis cum luce*] die Grenze, welche dem Tage mit der Nacht gemeinsam ist (= noctis et lucis): „Übergang von ...". — 402. *pingues lampadĕs*] d. h. Kienfackeln (über die Quantität A. B. 1b). — 404. *falsa simulacra*] zu 3, 668 *simulacra inania*. — 405. *fumida*] erklärt durch 402/3. — 406. *diversae locis*] zu 1, 173 *plebs habitat diversa locis*. —

dumque petunt tenebras, parvos membrana per artus
porrigitur tenuique includit bracchia pinna.
Nec qua perdiderint veterem ratione figuram
410 scire sinunt tenebrae. Non illas pluma levavit:
sustinuere tamen se perlucentibus alis;
conataeque loqui minimam et pro corpore vocem
emittunt, peraguntque leves stridore querellas.
Tectaque, non silvas celebrant, lucemque perosae
415 nocte volant, seroque tenent a vespere nomen.

24. Athamas et Ino.

Tum vero totis Bacchi memorabile Thebis
numen erat, magnasque novi matertera vires
narrat ubique dei, de totque sororibus expers
una doloris erat, nisi quem fecere sorores.
420 Adspicit hanc, natis thalamoque Athamantis habentem
sublimes animos et alumno numine, Iuno,
nec tulit, et secum ʻpotuit de paelice natus
vertere Maeonios pelagoque inmergere nautas
et laceranda suae nati dare viscera matri
425 et triplices operire novis Minyeïdas alis:
nil poterit Iuno nisi inultos flere dolores?

---

407. *parvos artus*] sie sind plötzlich zusammengeschrumpft. — 408. *pinna*] die Flughaut der Fledermaus, „Schwinge“. — 410. *pluma*] kollektiv. — 412. *minimam*] schwach, fast unhörbar. — *pro corpore*] vertritt ein attributives Adj. (zu 1, 20); *pro* also = „im Verhältnis stehend zu“. — 413. *leves querellas*] „schwache, leise Klagelaute“ (vgl. 412 *minimam et pro corpore vocem*). — *stridore*] durch Schwirren, „schwirrend“ (nicht redend). — 415. *nomen tenent*] sagt etwas mehr als das häufige nomen trahunt.

24. **Athamas et Ino.** 417. *matertera*] Ino. — 418/19. *de totque sororibus ... sorores*] ihre Schwestern waren Semĕle, Autonŏë (die Mutter Actäons), und Agaue, die Mutter des Pentheus. — *nisi quem*] = nisi eius quem. Dem vorangehenden Satze giebt *expers* negativen Sinn.

420/21. Verbinde *Iuno adspicit hanc habentem sublimes animos natis* (Abl. caus.) u. s. w. — *thalamo Athamantis*] Ehe mit ... (zu 3, 267). — 421. *alumno*] hier Adj. (*alumno numine* = wegen der Erziehung des Gottes). Zur Sache 3, 313 *furtim illum* (Bacchum) *primis Ino matertera cunis educat.* — 423. *Maeonios ... nautas*] s. 3, 583 f. — 424. *laceranda ... matri*] Agaue zerrifs ihren Sohn Pentheus, s. 3, 727. — 426. *dolores*] ak-

idque mihi satis est? haec una potentia nostra est?
ipse docet, quid agam (fas est et ab hoste doceri),
quidque furor valeat Penthea caede satisque
430 ac super ostendit: cur non stimuletur eatque
per cognata suis exempla furoribus Ino?'
Est via declivis funesta nubila taxo,
ducit ad infernas per muta silentia sedes.
Styx nebulas exhalat iners, umbraeque recentes
435 descendunt illac simulacraque functa sepulcris.
439 Mille capax aditus et apertas undique portas
440 urbs habet, utque fretum de tota flumina terra,
sic omnes animas locus accipit ille, nec ulli
exiguus populo est, turbamve accedere sentit.
Errant exsangues sine corpore et ossibus umbrae,
parsque forum celebrant, pars imi tecta tyranni,
445 pars aliquas artes, antiquae imitamina vitae.

436 [Pallor hiemsque tenent late loca senta, novique,
437 qua sit iter, manes, Stygiam qua ducat ad urbem,
438 ignorant, ubi sit nigri fera regia Ditis.]
446 [Exercent, aliam partem sua poena coërcet]

tiv „Kränkungen, Beleidigungen". — 428. *doceri*] über das Pass. zu 2, 79 *traharis*. — 429. *Penthēa*] zu unterscheiden von Penthĕa. — 430. *super*] darüber, also „übergenug" (gewöhnl. satis superque). — 431. *eatque per exempla*] ire per eine Bahn verfolgen, durchlaufen, also ire per exempla sororum alicuius = dem Beispiele, das die Schwestern geben, nachgehen, folgen. — *cognata*] fast = cognatarum (sororum). — *suis furoribus*] in eigener Raserei, d. h. auch ihrerseits (gleich den Schwestern) in Raserei versetzt; der Ablat. ist gramm. abhängig von *stimuletur eatque*.

432. *funestā taxo*] die Beeren des Eibenbaumes galten für giftig. — *nubila*] „düster beschattet". — 433. *muta silentia*] im D. wird der Begriff „Stille" durch eine Zusammensetzung gesteigert. — 434. *umbrae recentes*] neu entstandene Schatten, d. h. Schatten jüngst verstorbener Menschen. — 435. *simulacra functa sepulcris*] Ebenbilder solcher, welche die Bestattung durchgemacht haben, hinter sich haben. Nur diese gelangten über die Styx (*que* also = „und zwar, nämlich"). — 439. *undique*] im D. fragt man „wo?". — 442. *exiguus*] „beschränkt, klein", s. zu 2, 161. — *turbamve*] ve die Negation fortsetzend, „noch". — 443. *corpore*] neben *ossibus* nicht „Körper". — 444. *celebrant*] bei *forum* u. *tecta* anders zu übers. als bei *artes* („betreiben"). — *imi tyranni*] des Beherrschers der Unterwelt. — 445. *anti-*

447 Sustinet ire illuc caelesti sede relicta
(tantum odiis iraeque dabat) Saturnia Iuno.
Quo simul intravit, sacroque a corpore pressum
450 ingemuit limen, tria Cerberus extulit ora
et tres latratus simul edidit. Illa sorores
Nocte vocat genitas, grave et implacabile numen.
Carceris ante fores clausas adamante sedebant
deque suis atros pectebant crinibus angues.
455 Quam simul agnorunt inter caliginis umbras,
surrexere deae. Sedes scelerata vocatur:
viscera praebebat Tityos lanianda, novemque
iugeribus distentus erat; tibi, Tantale, nullae
deprenduntur aquae, quaeque inminet, effugit arbor;
460 aut petis aut urges rediturum, Sisyphe, saxum;
volvitur Ixion et se sequiturque fugitque;
molirique suis letum patruelibus ausae
adsiduae repetunt, quas perdant, Belides undas.
Quos omnes acie postquam Saturnia torva
465 vidit, et ante omnes Ixiona, rursus ab illo
Sisyphon adspiciens 'cur hic e fratribus' inquit
'perpetuas patitur poenas, Athamanta superbum

---

quae vitae] zu 1, 116. — 447. *sustinet*] „entschliefst sich". — 448. *dabat*] „räumte ein, that für".

449. *pressum*] übers. nach Anm. zu 1, 124. — 451. *sorores Nocte genitas*] furias. Schiller: „Das furchtbare Geschlecht der Nacht". — 452. *grave*] dessen Zorn schwer lastet, etwa „grausig". — 453. *carceris*] des Tartarus, des Aufenthaltsortes der Verdammten. — *adamante*] der Stoff für das daraus gefertigte (A. B. 36). — 454. *de*] „aus ... heraus"; die Schlangen haben sich in die Haare verwickelt. Schiller: „Und wo die Haare lieblich flattern, um Menschenstirnen freundlich wehn, da sieht man Schlangen hier und Nattern die giftgeschwollnen Bäuche blähn." — 456. Vollständig: sedes illa sedes scelerata vocatur („Ort der Verdammnis"). — 457. *praebebat*] den Geiern. — 458. *tibi deprenduntur*] zu 1, 335. — 459. *inminet*] „sich über dich neigt". — 460. *petis*] saxum, quod rediit. — *urges*] „wälzest hinauf". — *rediturum*] der doch wieder zurückrollen wird. — 462/63. Verbinde *et Belidēs ausae moliri letum suis patruelibus*. — *adsiduae*] prädikativ zu *repetunt* (s. A. B. 8). — *repetunt*] das Kompos. bedeutet „wieder und immer wieder". — *quas perdant*] nur um sie wieder zu verlieren.

464. *acie*] oculorum (wie 2, 776). —

regia dives habet, qui me cum coniuge semper
sprevit?' et exponit causas odiique viaeque,
470 quidque velit. Quod vellet, erat, ne regia Cadmi
staret, et in facinus traherent Athamanta sorores.
Imperium, promissa, preces confundit in unum,
sollicitatque deas. Sic haec Iunone locuta,
Tisiphone, canos ut erat turbata capillos,
475 movit et obstantes reiecit ab ore colubras
atque ita 'non longis opus est ambagibus' inquit:
'facta puta quaecumque iubes. Inamabile regnum
desere teque refer caeli melioris ad auras.'
Laeta redit Iuno; quam caelum intrare parantem
480 roratis lustravit aquis Thaumantias Iris.
Nec mora, Tisiphone madefactam sanguine sumit
importuna facem, fluidoque cruore rubentem
induitur pallam tortoque incingitur angue,
egrediturque domo. Luctus comitatur euntem
485 et Pavor et Terror trepidoque Insania vultu.
Limine constiterat: postes tremuisse feruntur
Aeolii, pallorque fores infecit Avernus,
solque locum fugit. Monstris exterrita coniunx,
territus est Athamas. Tectoque exire parabant:
490 obstitit infelix aditumque obsedit erinys,

---

468. *habet*] „schliefst ein, beherbergt". — 470. *regia Cadmi*] samt ihren Bewohnern. — 471. *sorores*] s. 451. — 473. *haec*] Neutr. Plur. — *locutā*. — 474. *ut erat*] zu 2, 272. — *capillos*] gehört als Accus. der Beziehung auch zu *turbata*, das in der Übers. besser als Attribut mit *capillos* zu verbinden ist. — 475. *movit colubras*] „schüttelte ...". — *obstantes*] „sich sträubend". — 477. *facta*] esse.

480. *lustravit*] sie hat sich durch den Besuch im Totenreiche befleckt. Iris sühnt mit Wasser, weil sie den Wolken das Wasser zuführt (1, 270/71).

481/82. *nec mora*] zu 1, 369 *nulla morā est*. — *facem*] Schiller: „Sie schwingen in entfleischten Händen der Fackel düsterrote Glut." — 483. *induitur pallam*] s. A. B. 4b. — 484. *euntem*] „auf ihrem ...". — 485. Gedanke ohne Bild: wo sie hin kam, da war Schrecken, Furcht und Wahnsinn. — *trepido*] „unstät, scheu".

487. *postes Aeolii*] zu erklären wie 3, 308 *domum Agenoream*. — 490. *infelix*] „unheilvoll, Unglück bringend",

nexaque vipereis distendens bracchia nodis
caesariem excussit. Motae sonuere colubrae,
parsque iacent umeris, pars circum pectora lapsae
sibila dant saniemque vomunt linguisque coruscant.
495 Inde duos mediis abrumpit crinibus angues,
pestiferaque manu raptos inmisit. At illi
Inoosque sinus Athamanteosque pererrant,
inspirantque graves animas. Nec vulnera membris
ulla ferunt: mens est, quae diros sentiat ictus.
500 Attulerat secum liquidi quoque monstra veneni,
oris Cerberei spumas et virus Echidnae
erroresque vagos caecaeque oblivia mentis
et scelus et lacrimas rabiemque et caedis amorem,
omnia trita simul; quae sanguine mixta recenti
505 coxerat aere cavo, viridi versata cicuta.
Dumque pavent illi, vergit furiale venenum
pectus in amborum praecordiaque intima movit.
Tum face iactata per eundem saepius orbem
consequitur motis velociter ignibus ignes.
510 Sic victrix iussique potens ad inania magni
regna redit Ditis sumptumque recingitur anguem.
Protinus Aeolides media furibundus in aula

---

wie 3, 36 *infausto.* — 491. *distendens bracchia*] entsprechend dem *aditum obsedit.* — 496. *raptos*] das Part. dient nur zur Anknüpfung an *abrumpit,* wie 316 *vidit visumque.* — *inmisit*] in was, sagt das folgende. — 498. *graves*] neben *animas* etwa „betäubend, giftig". — 499. *sentiat*] „empfinden soll". — *ictus*] der Schlangen; die Übers. ist dem anzupassen. — 500. *monstra veneni*] im D. wird *monstra* besser Adj. — 502. *errores*] „Irrsinn". — *oblivia*] „das Selbstvergessen". — 505. *aere cavo*] zu 453 *adamante.* — *versata*] „umgerührt". — *cicutā*] mit dem Stengel dieser Pflanze. — 506. *vergit*] „giefst". — 507. *pectus in amborum*] die Präpos. ihrem Kasus nachgestellt wie 1, 35. — *praecordia intima*] zu 297. — *movit*] „brachte in Aufruhr". — 508. *per*] „rings in ...". — 509. *consequitur ignibus ignes*] holt Gluten mit Gluten ein, d. h. scheinbar. Denn für das Auge bildet sich durch die schnelle Bewegung ein Feuerrad.

510. *potens*] mit Gen. oft „im Besitze von", „in der Herrschaft über". Hier durch Temporalsatz = postquam perfecit quod iussa erat. — 511. *recingitur*] „gürtet sich los", entsprechend dem *incingitur* 483 und wie jenes reflexiv. Die Konstr. *sumptum anguem* erkläre ebenfalls durch 483.

clamat 'io, comites, his retia tendite silvis!
hic modo cum gemina visa est mihi prole leaena':
515 utque ferae sequitur vestigia coniugis amens,
deque sinu matris ridentem et parva Learchum
bracchia tendentem rapit et bis terque per auras
more rotat fundae rigidoque infantia saxo
discutit ora ferox. Tum denique concita mater,
520 seu dolor hoc fecit seu sparsi causa veneni,
exululat passisque fugit male sana capillis,
teque ferens parvum nudis, Melicerta, lacertis
'euhoe Bacche' sonat. Bacchi sub nomine Iuno
risit et 'hos usus praestet tibi' dixit 'alumnus'.
525 Inminet aequoribus scopulus: pars ima cavatur
fluctibus et tectas defendit ab imbribus undas,
summa riget frontemque in apertum porrigit aequor.
Occupat hunc (vires insania fecerat) Ino,
seque super pontum nullo tardata timore
530 mittit onusque suum; percussa recanduit unda.
At Venus, inmeritae neptis miserata labores,
sic patruo blandita suo est: 'O numen aquarum,
proxima cui caelo cessit, Neptune, potestas,
magna quidem posco, sed tu miserere meorum,
535 iactari quos cernis in Ionio inmenso,
et dis adde tuis. Aliqua et mihi gratia ponto est,

515. Verbinde *sequiturque amens vestigia coniugis ut ferae.* — 518. *infantia ora*] wie 431 *cognata exempla.* — 520. *sparsi causa veneni*] eine Ursache, die bestand in ... (s. A. B. 6). — 521. *male sana*] zu 3, 474. — 523. *sub nomine Bacchi*] unter dem Eindrucke des Namens B.; im D. mit derselben Kürze „bei". — 524. *hos usus*] „solchen Nutzen, Gewinn", näml. ut furorem tuum alat et augeat.

526. *tectas*] eben durch den überhängenden Felsen, im D. zu *defendit*: „als Dach". — *imbribus*] allgemein „Unwetter". — 527. *summa pars*] ebenso wie *ima* im D. ein Wort. — *riget*] „ragt kahl empor". — 530. *percussa*] vom Sturze. — 531. *neptis*] zu 3, 132 *soceri tibi* (Cadme) *Marsque Venusque contigerant.* — 533. *potestas proxima caelo*] verkürzt (zu 1, 749) für proxima potestati caeli: die Herrschaft, die der über den Himmel zunächst steht. — *cessit*] zu 1, 74. — 534. *sed*] füge „trotzdem" hinzu. — 535. *in Ionió inmenso*] nämlich mari (Ionium also substantivisch). Über den Hiatus zu 2, 244. — 536. *aliqua*] mit Nachdruck „wenigstens etwas" (zu 2, 332). — *ponto*] = in ponto. —

si tamen in dio quondam concreta profundo
spuma fui Graiumque manet mihi nomen ab illa.'
Adnuit oranti Neptunus et abstulit illis
540 quod mortale fuit, maiestatemque verendam
imposuit nomenque simul faciemque novavit
Leucotheëque deum cum matre Palaemona dixit.
Sidoniae comites, quantum valuere secutae
signa pedum, primo videre novissima saxo;
545 nec dubium de morte ratae, Cadmeïda palmis
deplanxere domum, scissae cum veste capillos,
utque parum iustae nimiumque in paelice saevae
invidiam fecere deae. Convicia Iuno
non tulit et 'faciam vos ipsas maxima' dixit
550 'saevitiae monimenta meae'. Res dicta secuta est.
Nam quae praecipue fuerat pia, 'persequar' inquit
'in freta reginam'; saltumque datura moveri
haud usquam potuit scopuloque adfixa cohaesit.
Altera dum solito temptat plangore ferire
555 pectora, temptatos sensit riguisse lacertos;
illa, manus ut forte tetenderat in maris undas,

---

537. *si tamen*] fast = si modo: „wenn ich doch nun einmal" (wie die Sage will). — 538. *Graium nomen*] Aphrodite (die Alten brachten den Namen mit ἀφρός = spuma in Verbindung).

542. *cum matre Leucotheē*] = et matrem eius Leucotheen (zu 1, 56).

543. *Sidoniae*] es sind Thebanerinnen. Ebenso heifst Cadmus 3, 129 *Sidonius hospes.* — 544. *primo saxo*] vorn am Rande des Felsens, da, wo er zum Meere jäh abstürzt. Ähnlich 2, 871 *primis vestigia ponit in undis.* — 545. *nec ... ratae*] = et ratae dubium (Subst.) non esse de. — *Cadmēïda domum*] zu 470 *regia Cadmi.* — 546. *scissae cum veste capillos*] fast = scissae et vestem et capillos. Über den Accus. A. B. 4a. — 547. *ut*] kausal, im D. ein entsprechender Nebensatz. — *in paelice*] „bei ihrer Nebenbuhlerin" Semele. — 548. *invidiam fecere deae*] erregten ihr (= gegen sie) Hafs. Wodurch, sagt das folgende *convicia.* — 550. *saevitiae*] höhnische Wiederholung eines Wortes der Frauen.

551. *pia*] in dominam. — *persequar*] wie 151. — 552. *saltum datura*] wie 3, 683 *undique dant saltus.* — *moveri*] reflexiv. — 553. *adfixa*] verstärkt den Begriff von *cohaesit* = „fest". — 554. *solito plangore*] übers. nach Anm. zu 1, 399. Sachlich wird *solito* durch 546 *deplanxere* erklärt. — 555. *temptatos*] qui ab ea temptabantur (sc. in verbera), die von ihr zum Schlagen versucht, angewendet wurden. Über *temptat ... temptatos* zu 316 *vidit visum-*

saxea facta manus in easdem porrigit undas;
huius, ut arreptum laniabat vertice crinem,
duratos subito digitos in crine videres:
560 quo quaeque in gestu deprensa est, haesit in illo.
Pars volucres factae; quae nunc quoque gurgite in illo
aequora destringunt summis Ismenides alis.

25. Cadmus et Harmonia.

Nescit Agenorides natam parvumque nepotem
aequoris esse deos: luctu serieque malorum
565 victus et ostentis, quae plurima viderat, exit
conditor urbe sua, tamquam fortuna locorum,
non sua se premeret; longisque erroribus actus
contigit Illyricos profuga cum coniuge fines.
Iamque malis annisque graves, dum prima retractant
570 fata domus releguntque suos sermone labores,
'num sacer ille mea traiectus cuspide serpens'
Cadmus ait 'fuerat, tum, cum Sidone profectus
vipereos sparsi per humum, nova semina, dentes?
Quem si cura deum tam certa vindicat ira,
575 ipse precor serpens in longam porrigar alvum.'
Dixit, et ut serpens in longam tenditur alvum,
durataeque cuti squamas increscere sentit
nigraque caeruleis variari corpora guttis.

---

que. — 558. *huius*] zu *digitos.* — *vertice*] = in vertice. — 559. *videres*] zu 1, 162 *scires.* — 560. *quaeque*] Fem. von quisque. — *deprensa est*] „ereilt wurde", von ihrem Geschick. — 562. *summis alis*] „mit den Spitzen der Flügel". — *Ismenidēs*] vgl. 31.

25. **Cadmus et Harmonia.** 564. *serie malorum*] durch die Schicksale des Actäon (3, 138–250), der Semele (3, 253–315), des Pentheus (3, 311–733), des Athamas und der Ino samt ihren Kindern (4, 416–542). — 565. *ostentis*] „Wunderzeichen". — *plurima*] zu 16. — 566. *conditor*] nachdrücklich „er der Erbauer". — *tamquam fortuna locorum se premeret*] d. h. als ob das auf ihm lastende Unglück an der Gegend liege.

569. *graves*] „gebeugt". — 570. *sermone*] zu beiden Verben. — 571. *sacer fuerat*] Prädikat. — 572. *nova*] zu 2, 175. — 574. *certa*] „sicher treffend". — *cura deûm*] vgl. 1, 48 *cura dei.* — 575. *precor*] mit Konj., zu 2, 597. — 578. *nigra*] d. h. durch die Verwandlung dunkel geworden (vgl. 407 *parvos artus*). — *guttis*] „Tupfen,

In pectusque cadit pronus. Commissaque in unum
580 paulatim tereti tenuantur acumine crura.
Bracchia iam restant: quae restant bracchia tendit,
et lacrimis per adhuc humana fluentibus ora
'accede, o coniunx, accede, miserrima', dixit
'dumque aliquid superest de me, me tange manumque
585 accipe, dum manus est, dum non totum occupat anguis'.
Ille quidem vult plura loqui, sed lingua repente
in partes est fissa duas: nec verba volenti
sufficiunt, quotiensque aliquos parat edere questus,
sibilat: hanc illi vocem natura reliquit.
590 Nuda manu feriens exclamat pectora coniunx
'Cadme, mane, teque, infelix, his exue monstris!
Cadme, quid hoc? ubi pes, ubi sunt umerique manusque
et color et facies et, dum loquor, omnia? cur non
me quoque, caelestes, in eandem vertitis anguem?'
595 Dixerat: ille suae lambebat coniugis ora
inque sinus caros, veluti cognosceret, ibat
et dabat amplexus adsuetaque colla petebat.
Quisquis adest (aderant comites), terretur: at illa
lubrica permulcet cristati colla draconis.
600 Et subito duo sunt iunctoque volumine serpunt,
donec in appositi nemoris subiere latebras.
Nunc quoque nec fugiunt hominem nec vulnere laedunt,
quidque prius fuerint, placidi meminere dracones.

Flecke". — 579. *commissa*] = coniuncta. — 580. *tereti acumine*] Abl. causae; im D. „verdünnen sich zu ...". — 582. *per adhuc*] über die Stellung der Präpos. zu 2, 80. — 585. *totum*] me. — *anguis*] die Schlangengestalt, der Schlangenleib.

587. *volenti*] konzessiv. — 588. *sufficiunt*] „stehen zugebote". — 589. *hanc vocem*] nur diese Sprache. — 590. *nuda*] ein anderes Zeichen der Trauer war also vorangegangen. Vgl. 546. — 591. *his monstris*] der Plur. von einer Schreckensgestalt. — 594. *in eandem anguem*] = pariter in anguem (anguis wie 585). Beachte das Femin.

596. *ibat in*] „schlüpfte in", „schmiegte sich an". — *sinus*] des Gewandes. — *caros*] übertragen = carae (coniugis). — 597. *adsueta colla*] übers. nach Anm. zu 1, 399. — 600. *iuncto volumine*] „in eng verbundenen Windungen", also einmütig nebeneinander. — 601. *appositi*] = propinqui. — 603. *quidque*] = et quid.

26. Perseus. Atlas. Andromeda.

Sed tamen ambobus versae solacia formae
605 magna nepos dederat, quem debellata colebat
India, quem positis celebrabat Achaïa templis.
Solus Abantiades ab origine cretus eadem
Acrisius superest, qui moenibus arceat urbis
Argolicae contraque deum ferat arma genusque
610 non putet esse Iovis; neque enim Iovis esse putabat
Persea, quem pluvio Danaë conceperat auro.
Mox tamen Acrisium (tanta est praesentia veri)
tam violasse deum quam non agnosse nepotem
paenitet: impositus iam caelo est alter, at alter
615 viperei referens spolium memorabile monstri
aëra carpebat tenerum stridentibus alis.
Cumque super Libycas victor penderet harenas,
Gorgonei capitis guttae cecidere cruentae.
Quas humus exceptas varios animavit in angues:
620 unde frequens illa est infestaque terra colubris.
Inde per inmensum ventis discordibus actus
nunc huc, nunc illuc exemplo nubis aquosae
fertur et ex alto seductas aethere longe
despectat terras totumque supervolat orbem.
625 Ter gelidas arctos, ter cancri bracchia vidit:

---

26. **Perseus. Atlas. Andromeda.** 606. *positis templis*] die ihm zu Ehren erbaut waren. — *Achaïa*] in erweiterter Bedeutung = Graecia. — 607. *ab origine cretus eadem*] s. Reg. unter Perseus. — *cretus*] Part. Perf. vom intrans. cresco mit aktiver Bedeutung (vgl. pransus, cenatus, iuratus, praeteritus, tacitus, subitus). — 609. *genus*] hier von einem Sprößling. — 611. *pluvio auro*] im D. wird das Adj. zum Subst. und umgekehrt. — 612. *praesentia veri*] praesens oft: (durch seine Gegenwart) sogleich oder schnell wirkend, mächtig. Übers. danach das Subst. *praesentia*. — 613. *agnosse*] als Iuppiters Sohn. — 615. *viperei*] „schlangenhaarig". Gemeint ist das Haupt der Medusa. — 616. *tenerum*] „dünn, klar". — *carpebat*] zu 2, 549. — *alis*] alae sind Flügelschuhe (ähnlich denen des Mercur), die er von Nymphen erhalten hatte. — 620. *frequ. est colubris*] „wimmelt von"; ziehe in der Übers. *infesta* zu *colubris*.

621. *inmensum*] der unendliche Luftraum. — *ventis discordibus*] vgl. 1, 60 *tanta est discordia fratrum* (der Winde). — 623. *seductas*] = remotas. — *longe*] zu *ex alto aethere despectat* = aus weiter Entfernung, aus schwindelnder Höhe. — 625. *cancri bracchia*] am südlichen Himmel; *arc-*

saepe sub occasus, saepe est ablatus in ortus.
Iamque cadente die, veritus se credere nocti,
constitit Hesperio, regnis Atlantis, in orbe,
exiguamque petit requiem, dum Lucifer ignes
630 evocet Aurorae, currus Aurora diurnos.
Hic hominum cunctis ingenti corpore praestans
Iapetionides Atlas fuit. Ultima tellus
rege sub hoc et pontus erat, qui Solis anhelis
aequora subdit equis et fessos excipit axes.
635 Mille greges illi totidemque armenta per herbas
errabant, et humum vicinia nulla premebant.
Arboreae frondes auro radiante nitentes
ex auro ramos, ex auro poma tegebant.
'Hospes', ait Perseus illi, 'seu gloria tangit
640 te generis magni, generis mihi Iuppiter auctor;
sive es mirator rerum, mirabere nostras.
Hospitium requiemque peto'. Memor ille vetustae
sortis erat: Themis hanc dederat Parnasia sortem:
'Tempus, Atla, veniet, tua quo spoliabitur auro
645 arbor, et hunc praedae titulum Iove natus habebit.'

---

tos u. *c. b.* sind also Umschreibungen für Himmelsgegenden. — 626. *sub occasus*] unter die westlichen Himmelsstriche. — 627. *cadente die*] im D. ähnl. Bild; *iamque* zu *cadente.* — 628. *Hesperio in orbe*] zu 1, 94. — 630. *currus diurnos*] das Gespann des Sonnengottes. Ergänze zu *Aurora* aus dem vorhergehenden ein Verbum.

631. *hominum cunctis*] ungewöhnliche Verbindung, da *cunctis* nicht den Teil einer Vielheit bezeichnet (etwa „alles was es an Menschen giebt"). — 632. *ultima tellus*] durch das folgende näher bestimmt. — 634. *aequora subdit*] „in seinen Schofs aufnimmt". — *axes*] bezeichnet den ganzen Wagen; vgl. zu 2, 148. — 635. *greges*] was neben *armenta* darunter zu verstehen, sagt 3, 585 *lanigeros greges.* — 636. *vicinia premebant*] zu 2, 688 *vicinia tota vocabant.* — *premebant*] wörtlich: drückten zusammen (von den Grenzen her), d. h. „verengten, beschränkten". — 638. *ex auro ramos*] = ramos aureos. — 639. *tangit*] zu 3, 355. — 640. *generis mihi ... auctor*] ist Nachsatz zum vorhergehenden; zu ergänzen etwa: „so wisse". — *genus*] „Geburt"; also *generis auctor?* — 641. *rerum*] gestarum. — 643. *Themis Parnasia*] s. 1, 321. — 644. *Atlā.* — 645. *titulum*] titulus eigentl. „Aufschrift", die der als Gegenstand gedachte Ruhm jemandes trägt, übertragen = „Ruhm". Das Orakel meint nicht den Perseus, sondern einen andern Sohn Iuppiters.

Id metuens solidis pomaria clauserat Atlas
moenibus et vasto dederat servanda draconi
arcebatque suis externos finibus omnes.
Huic quoque 'vade procul, ne longe gloria rerum,
650 quam mentiris' ait, 'longe tibi Iuppiter absit';
vimque minis addit manibusque expellere temptat
cunctantem et placidis miscentem fortia dictis.
Viribus inferior (quis enim par esset Atlantis
viribus?) 'at quoniam parvi tibi gratia nostra est,
655 accipe munus' ait, laevaque a parte Medusae
ipse retroversus squalentia protulit ora.
Quantus erat, mons factus Atlas: nam barba comaeque,
in silvas abeunt, iuga sunt umerique manusque,
quod caput ante fuit, summo est in monte cacumen,
660 ossa lapis fiunt: tum partes auctus in omnes
crevit in inmensum (sic di statuistis), et omne
cum tot sideribus caelum requievit in illo.
Clauserat Hippotades aeterno carcere ventos,
admonitorque operum caelo clarissimus alto
665 Lucifer ortus erat. Pennis ligat ille resumptis
parte ab utraque pedes teloque accingitur unco
et liquidum motis talaribus aëra findit.
Gentibus innumeris circumque infraque relictis
Aethiopum populos Cepheaque conspicit arva.
670 Illic inmeritam maternae pendere linguae
Andromedan poenas iniustus iusserat Ammon.

---

650. *longe tibi absit*] dich im Stiche lasse, dir wenig fromme; vgl. zu 612 *praesentia*. — 651. *manibus*] also „mit Gewalt". — 652. *fortia*] nämlich dicta, „heftige, drohende ...". — 654. *at*] zu 1, 557. — *gratia*] = amicitia, zu 1, 145. — 655. *accipe munus*] d. h. ein deiner Feindseligkeit entsprechendes. — 656. *squalentia*] von Schlangen.

663. *clauserat ventos*] vgl. 621 *ventis discordibus actus*. — *aeterno carcere*] denn sie müssen auf sein Geheifs immer wieder in ihn zurückkehren von Ewigkeit zu Ewigkeit. — 666. *parte ab utraque pedes*] gewählter für utrumque pedem. — *unco telo*] = 1, 717 *falcato ense*. Mercur hatte es ihm geliehen. — 669. *Cephēaque*. — 670. *poenas maternae linguae*] d. h. Strafe für die Prahlerei ihrer Mutter. — *iniustus*] denn Andromeda selbst war inmerita.

Quam simul ad duras religatam bracchia cautes
vidit Abantiades (nisi quod levis aura capillos
moverat et tepido manabant lumina fletu,
675 marmoreum ratus esset opus), trahit inscius ignes
et stupet et visae correptus imagine formae
paene suas quatere est oblitus in aëre pennas.
Ut stetit, 'o' dixit 'non istis digna catenis,
sed quibus inter se cupidi iunguntur amantes,
680 pande requirenti nomen terraeque tuumque,
et cur vincla geras'. Primo silet illa, nec audet
appellare virum virgo; manibusque modestos
celasset vultus, si non religata fuisset:
lumina, quod potuit, lacrimis implevit obortis.
685 Saepius instanti, sua ne delicta fateri
nolle videretur, nomen terraeque suumque,
quantaque maternae fuerit fiducia formae,
indicat. Et nondum memoratis omnibus unda
insonuit, veniensque inmenso belua ponto
690 inminet et latum sub pectore possidet aequor.
Conclamat virgo: genitor lugubris et una
mater adest, ambo miseri, sed iustius illa.
Nec secum auxilium, sed dignos tempore fletus
plangoremque ferunt vinctoque in corpore adhaerent,
695 cum sic hospes ait: 'Lacrimarum longa manere

---

672. *religatam bracchia*] die Konstr. wie 546 *scissae capillos.* — 673. *nisi quod*] zu 2, 451. — 675. *trahit*] Bedeutung wie 1, 412, doch neben *ignes* anders zu übersetzen. — *inscius*] wie *ignarus* 1, 658. — 682. *appellare*] „anreden". — *virgo*] neben *virum* zu betonen. — 684. *quod potuit*] bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes. — 685/86. *sua ne ... videretur*] abhängig von *indicat.* — *sua delicta*] hartnäckiges Schweigen hätte sie in den Verdacht gebracht, sie schäme sich eigene Fehltritte zu gestehen, während sie doch nach 670 inmerita war. — 687. *quantaque ... formae*] näml. in matre. Ziehe in der Übers. *maternae* (= matris) zu *fiducia.* — 690. *ponto inminet*] „ragt über das Meer empor". — *latum possidet aequor*] bedeckt eine weite Fläche (des Meeres).

692. *iustius*] mehr nach Verdienst, mehr durch eigene Schuld. — 693. *dignos tempore*] der (traurigen) Lage entsprechend, angemessen. — 695. Sinn: zu Thränen ist später noch Zeit genug. — *manere*] trans. „erwarten". — 698. *clau-*

tempora vos poterunt: ad opem brevis hora ferendam est.
Hanc ego si peterem Perseus Iove natus et illa,
quam clausam implevit fecundo Iuppiter auro,
Gorgonis anguicomae Perseus superator et alis
700 aërias ausus iactatis ire per auras,
praeferrer cunctis certe gener. Addere tantis
dotibus et meritum, faveant modo numina, tempto:
ut mea sit servata mea virtute, paciscor.'
Accipiunt legem (quis enim dubitaret?) et orant
705 promittuntque super regnum dotale parentes.
Ecce velut navis praefixo concita rostro
sulcat aquas, iuvenum sudantibus acta lacertis,
sic fera dimotis impulsu pectoris undis
tantum aberat scopulis, quantum Balearica torto
710 funda potest plumbo medii transmittere caeli:
cum subito iuvenis pedibus tellure repulsa
arduus in nubes abiit. Ut in aequore summo
umbra viri visa est, visa fera saevit in umbra.
Utque Iovis praepes, vacuo cum vidit in arvo
715 praebentem Phoebo liventia terga draconem,
occupat aversum, neu saeva retorqueat ora,
squamigeris avidos figit cervicibus ungues,

---

sam] im D. Konzessivsatz. — *fecundo*] aktiv „befruchtend“. — 699. *Perseus*] die Wiederholung drückt stolzes Selbstgefühl aus. — 700. *aërias auras*] das Wehen der Luft (*aërias* = aëris), d. h. die Luft, insofern sie bewegt ist, = „wehende Lüfte“ (A. B. 19). — 701/2. Gedanke: selbst wenn ich nur um sie würbe, müfste ich allen willkommen sein; nun will ich sogar *(et)* mehr thun. — 702. *dotibus*] dotes = „Gaben, Vorzüge“. — 703. *meă* ... *meā*] beachte die Quantität.

704. *legem*] „Bedingung“. — 705. *super*] Adverb. — *dotale*] prädikativ „als ...“.

706. *praefixo rostro*] zu *sulcat*. Schiller: „Wer das grüne, krystallene Feld Pflügt mit des Schiffes eilendem Kiele“. — 708. *dimotis undis*] der Vergleich ist ungenau. Eigentlich: *velut navis sulcat aquas ... sic fera* undas dimovit, et *tantum aberat*. — 710. *medii caeli*] abhängig von *quantum*. — *medii*] mitten zwischen dem Schützen und seinem Ziele (vgl. 2, 872). — 712. *arduus abiit*] zu 2, 306. — *abiït*] zu 11, 14. — 713. *in*] in Beziehung auf, unter dem Eindrucke von. Also *in visa umbra* „beim Anblicke ...“. — 715. *Phoebo*] wie 349. — 716. *ora*] „Rachen“. = 717. *cervicibus*] = in cervicibus. —

sic celeri missus praeceps per inane volatu
terga ferae pressit dextroque frementis in armo
720 Inachides ferrum curvo tenus abdidit hamo.
Vulnere laesa gravi modo se sublimis in auras
attollit, modo subdit aquis, modo more ferocis
versat apri, quem turba canum circumsona terret.
Ille avidos morsus velocibus effugit alis
725 quaque patet, nunc terga cavis super obsita conchis,
nunc laterum costas, nunc qua tenuissima cauda
desinit in piscem, falcato vulnerat ense.
Belua puniceo mixtos cum sanguine fluctus
ore vomit: maduere graves adspergine pennae.
730 Nec bibulis ultra Perseus talaribus ausus
credere, conspexit scopulum, qui vertice summo
stantibus exstat aquis, operitur ab aequore moto.
Nixus eo rupisque tenens iuga prima sinistra
ter quater exegit repetita per ilia ferrum.
735 Litora cum plausu clamor superasque deorum
implevere domos: gaudent generumque salutant
auxiliumque domus servatoremque fatentur
Cassiope Cepheusque pater. Resoluta catenis
incedit virgo, pretiumque et causa laboris.
740 Ipse manus hausta victrices abluit unda,
anguiferumque caput dura ne laedat harena,

---

718. *missus praeceps*] „schiefst jäh hinab". — *per inane*] wie 621 *per inmensum.* — 719. *terga pressit*] „trat auf . . ." (zu 2, 9).

721. *se attollit sublimis*] wie 712 *arduus abiit.* — *se*] gehört auch zu *subdit.* — 725. *patet*] „eine Blöfse giebt". — *super*] Adv. „an der Oberfläche, oben". — 726. *tenuissima cauda*] „der dünnste Teil des . . ." (A. B. 33). — 728. Verbinde *fluctus mixtos cum puniceo sanguine.* — *fluctus*] Ströme Wassers. — 729. *graves*] prädikativ vom Erfolge des *maduere:* „dadurch schwer werdend". — 730. *bibulis*] Wasser einsaugend, schwammig, „feucht". — 732. *stantibus*] durch den Gegensatz *moto* erklärt. — *ab aequore*] die Präp. läfst uns im Meere ein lebendes thätiges Wesen sehen. — 733. *iugă primă*] zu 544 *primo saxo.* — *sinistrā*] manu. — 734. *repetita*] die wiederholt getroffenen, d. h. „immer wieder". — *exegit*] „stiefs hindurch".

735. *clamor cum plausu*] zu 1, 56 *cum fulminibus fulgura.* — 737. *auxilium*] dem folgenden *servatorem* entsprechend zu übersetzen. — *fatentur*] eum esse. — 741. *harena*] allgemein

mollit humum foliis natasque sub aequore virgas
sternit et imponit Phorcynidos ora Medusae.
Virga recens bibulaque etiamnum viva medulla
745 vim rapuit monstri tactuque induruit huius
percepitque novum ramis et fronde rigorem.
At pelagi nymphae factum mirabile temptant
pluribus in virgis et idem contingere gaudent
seminaque ex illis iterant iactata per undas.
750 Nunc quoque curaliis eadem natura remansit,
duritiam tacto capiant ut ab aëre, quodque
vimen in aequore erat, fiat super aequora saxum.
Dis tribus ille focos totidem de caespite ponit,
laevum Mercurio, dextrum tibi, bellica virgo,
755 ara Iovis media est. Mactatur vacca Minervae,
alipedi vitulus, taurus tibi, summe deorum.
protinus Andromedan et tanti praemia facti
indotata rapit: taedas Hymenaeus Amorque
praecutiunt, largis satiantur odoribus ignes,
760 sertaque dependent tectis et ubique lyraeque
tibiaque et cantus, animi felicia laeti
argumenta, sonant. Reseratis aurea valvis
atria tota patent, pulchroque instructa paratu
Cepheni proceres ineunt convivia regis.

„Meeresstrand“. — 742. *mollit foliis*] „bedeckt mit zarten ...“. — 745. *vim rapuit*] rifs an sich, „nahm in sich auf“ die Kraft oder Wirkung (nicht = erhielt ebenfalls die Kraft zu versteinern). — 746. *ramis et fronde*] Abl. lim., wird im D. Subj. — *novum rigorem*] über novus zu 2, 175. — 748. *idem*] factum mirabile. — 749. *semina iactata iterant*] zu betonen *iactata:* wiederholen das Streuen des Samens, d. h. „streuen ...“. — *ex illis*] von ihnen genommen.

754/55. *Mercurio ... Iovis*] warum gerade diesen Göttern? zu 666, vgl. 698. — 757. *Andromedan ... facti*] „Andromeda, den Lohn ...“ (über *et* = „und somit, nämlich“ A. B. 30a). — 758. *indotata*] „ohne Mitgift“. Perseus schlägt also das Anerbieten der Eltern (705) aus. Andromeda folgte ihm später nach Griechenland. — *rapit*] „gewinnt, trägt davon“. — 759. *ignes*] in aris. — 760. *tectis*] Dat. comm. = ianuis tectorum. Die Thüren waren bekränzt. Zu 760f. Uhland: „Von Flöten, Saitenspiel, Gesang ward jedes Herz erfreut“. — 764. *convivia*] der Plur. bezeichnet den Prunk, die Grofsartigkeit des Gastmahles.

765 Postquam epulis functi generosi munere Bacchi
diffudere animos, cultusque genusque locorum
767 quaerit Lyncides moresque animumque virorum.
769 Quae simul edocuit, 'nunc, o fortissime', dixit
770 'fare precor' Cepheus, 'quanta virtute, quibusque
artibus abstuleris crinita draconibus ora'.
Narrat Agenorides gelido sub Atlante iacentem
esse locum solidae tutum munimine molis;
cuius in introitu geminas habitasse sorores
775 Phorcidas, unius partitas luminis usum.
Id se sollerti furtim, dum traditur, astu
supposita cepisse manu perque abdita longe
deviaque et silvis horrentia saxa fragosis
Gorgoneas tetigisse domos, passimque per agros
780 perque vias vidisse hominum simulacra ferarumque
in silicem ex ipsis visa conversa Medusa.
Se tamen horrendae clipei, quod laeva gerebat,
aere repercussam formam adspexisse Medusae,
dumque gravis somnus colubrasque ipsamque tenebat,
785 eripuisse caput collo; pennisque fugacem
Pegason et fratrem matris de sanguine natos
addidit et longi non falsa pericula cursus,

vulg. 767 [quaerit Abantiades: quaerenti protinus unus
768 narrat Lyncides moresque animumque virorum.]

765. *epulis functi*] zu 435. — 766. *diffudere*] zu 3, 318. — *cultus locorum quaerit*] fragt, wie es bebaut sei, fragt nach der „Kultur" des Landes. — 769. *edocuit*] näml. Cepheus. — 771. *crinita draconibus*] im D. ein Wort.

772. *gelido sub Atlante*] unbeachtet bleibt, daſs Atlas' Verwandlung erst später erfolgte (657). — *sub*] „unten an" (vgl. 2, 702 *sub montibus*). — 773. *solidae molis*] gemeint ist der Gebirgswall des Atlas. — 774. *habitasse*] als Wächterinnen. — 776. *traditur*] näml. von Hand zu Hand. — *furtim*] zu *supposită*. — 777/78. *abdita ... devia*] substantivisch wie 1, 31 *ultima*. — *abdita longe*] von *devia* verschieden (beachte *longe*). — 778. *silvis fragosis*] fragosus von frango = „rauh". — 780. *ferarumque*] Hypermĕter, zu 11. — 781. *ex ipsis*] „aus wirklichen" hominibus ferisque. — *visā conversă Medusā*. — 782. Verbinde *se tamen adspexisse formam horrendae Medusae repercussam aere clipei*. — 786. *et fratrem*] des Pegasus. Sein Name war Chrysāor. — 787. *non*

quae freta, quas terras sub se vidisset ab alto
et quae iactatis tetigisset sidera pennis.
790 Ante exspectatum tacuit tamen. Excipit unus
ex numero procerum, quaerens, cur sola sororum
gesserit alternis inmixtos crinibus angues.
Hospes ait: ʻQuoniam scitaris digna relatu,
accipe quaesiti causam. Clarissima forma
795 multorumque fuit spes invidiosa procorum
illa: neque in tota conspectior ulla capillis
pars fuit. Inveni, qui se vidisse referret.
Hanc pelagi rector templo vitiasse Minervae
dicitur. Aversa est et castos aegide vultus
800 nata Iovis texit; neve hoc impune fuisset,
Gorgoneum crinem turpes mutavit in hydros.

---

802 [Nunc quoque, ut attonitos formidine terreat hostes,
803 pectore in adverso, quos fecit, sustinet angues.]

---

falsa] = non ficta. — 789. *quae ... pennis*] vgl. 625 f.

790. *ante exspectatum*] kurz für ante quam exspectaretur. Man hätte gern mehr von ihm gehört. — *excipit*] schliefst sich an, folgt (als Redner). — 792. *alternis*] im D. Adv. zu *gesserit*.

794. *quaesiti causam*] d. h. warum das, was du fragst, so ist. — *formā*. — 795. *invidiosa*] „beneidet", von andern Mädchen. — 796. *in tota*] an ihrer ganzen Erscheinung. — *conspectior*] was von allen angeschaut wird, pflegt anschauenswert, in die Augen fallend zu sein (= conspiciendus, zu 3, 439). — 800. *fuisset*] = esset.

LIBER QUINTUS.

Dumque ea Cephenum medio Danaeïus heros
agmine commemorat, fremida regalia turba
atria complentur: nec coniugialia festa
qui canat, est clamor, sed qui fera nuntiet arma.
5 Inque repentinos convivia versa tumultus
adsimilare freto possis, quod saeva quietum
ventorum rabies motis exasperat undis.
Primus in his Phineus, belli temerarius auctor,
fraxineam quatiens aeratae cuspidis hastam,
10 'en' ait, 'en adsum praereptae coniugis ultor,
nec mihi te pennae, nec falsum versus in aurum
Iuppiter eripiet'. Conanti mittere Cepheus
'quid facis?' exclamat, 'quae te, germane, furentem
mens agit in facinus? meritisne haec gratia tantis
15 redditur? hac vitam servatae dote rependis?
Quam tibi non Perseus, verum si quaeris, ademit,
sed grave Nereïdum numen, sed corniger Ammon,
sed quae visceribus veniebat belua ponti
exsaturanda meis. Illo tibi tempore rapta est,

Fünftes Buch. 2. *fremida*] „tobend". — *turba*] Menge, „Rotte" (vgl. 3, 715 *ruit turba furens*). — 4. *canat . . . nuntiet*] beachte den Konj. — *arma*] Waffenthaten = Kampf. — 5. Verbinde *et convivia versa in*. — 6. *quietum*] d. h. soeben noch ruhig, in der Übers. als Attribut zu *freto*.

9. *aeratae cuspidis*] Gen. qual. — 11. *falsum*] zu 4, 787. Dann ist auch alles „erlogen" (falsum), dessen sich Perseus 4, 697/98 gerühmt hat. — 12. *mittere*] hastam. — 14. *mens*] „Wahn-sinn". — 17. Warum die Nereïden zürnten und wem, sagt 4, 670 und 687. — *grave*] zu 4, 452. — 18. *visceribus exsaturanda meis*] um sich von meinem Fleisch und Blut (mei-

20 quo peritura fuit: nisi si crudelis id ipsum
exigis, ut pereat, luctuque levabere nostro.
Scilicet haud satis est, quod te spectante revincta est
et nullam quod opem patruus sponsusve tulisti:
insuper, a quoquam quod sit servata, dolebis
25 praemiaque eripies? Quae si tibi magna videntur,
ex illis scopulis, ubi erant adfixa, petisses.
Nunc sine, qui petiit, per quem haec non orba senectus,
ferre quod et meritis et voce est pactus, eumque
non tibi, sed certae praelatum intellege morti.'
30 Ille nihil contra: sed et hunc et Persea vultu
alterno spectans petat hunc, ignorat, an illum,
cunctatusque brevi contortam viribus hastam,
quantas ira dabat, nequiquam in Persea misit.
Ut stetit illa toro, stratis tunc denique Perseus
35 exsiluit; teloque ferox inimica remisso
pectora rupisset, nisi post altaria Phineus
isset: et (indignum!) scelerato profuit ara.
Fronte tamen Rhoeti non inrita cuspis adhaesit.
Qui postquam cecidit ferrumque ex osse revulsum est,
40 calcitrat et positas adspergit sanguine mensas.
Tum vero indomitas ardescit vulgus in iras,
telaque coniciunt, et sunt, qui Cephea dicunt

---

ner Tochter) zu sättigen. — 20. *nisi*] adverbial „aufser"; *nisi si* etwa „es müfste denn sein, dafs". Vgl. Caes. Bell. Gall. 1, 31, 14 nisi si quid in Caesare populoque Romano sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum. — 21. *levabĕre*] = levabĕris: dich erleichtern, erfreuen willst. — 25. *magna*] im D. nicht durch den blofsen Positiv; vgl. 2, 161 *sed leve pondus erat.* — 26. *petīsses*] Conj. Imperat., eine Forderung oder Gebot ausdrückend; im D. durch „sollen". — 27. *sine ferre*] eum, qui u. s. w. — 28. *voce*] „durch ausdrückliches Abkommen" (4, 703). — *quod ... est pactus*] „auf das er sich Anspruch erworben hat".

32. *brevi*] tempore. Der Abl. bezeichnet hier den Zeitraum, innerhalb oder während dessen etwas geschieht. — *viribus*] d. h. tantis viribus ... quantas. — 34. *stetit*] „blieb stecken". — *stratis*] stratum (von sterno) = „Lager" aus hingebreiteten Decken, von torus nicht verschieden. — 35. *telo remisso*] also mit demselben Speer, den Phineus geschleudert hatte. — 36. *altaria*] der Hausgötter. — 37. *indignum!*] „wie unverdient, o der Schande". —

cum genero debere mori. Sed limine tecti
exierat Cepheus, testatus iusque fidemque
45 hospitiique deos, ea se prohibente moveri.
Bellica Pallas adest et protegit aegide fratrem
datque animos. Erat Indus Athis, quem flumine Gange
edita Limnaeë vitreis peperisse sub undis
creditur, egregius forma, quam divite cultu
50 augebat, bis adhuc octonis integer annis,
indutus chlamydem Tyriam, quam limbus obibat
aureus; ornabant aurata monilia collum
et madidos murra curvum crinale capillos.
Ille quidem iaculo quamvis distantia misso
55 figere doctus erat, sed tendere doctior arcus.
Tunc quoque lenta manu flectentem cornua Perseus
stipite, qui media positus fumabat in ara,
perculit et fractis confudit in ossibus ora.
Hunc ubi laudatos iactantem in sanguine vultus
60 Assyrius vidit Lycabas, iunctissimus illi
et comes et veri non dissimulator amoris,
postquam exhalantem sub acerbo vulnere vitam
deploravit Athin, quos ille tetenderat arcus
arripit et 'mecum tibi sint certamina' dixit:
65 'nec longum pueri fato laetabere, quo plus
invidiae, quam laudis habes.' Haec omnia nondum
dixerat, emicuit nervo penetrabile telum

---

45. *hospitii deos*] besonders Iuppiter. — *se prohibente*] = se invito. — *ea*] näml. hanc seditionem.

46. *fratrem*] den Perseus. — 48. *edita*] zu 4, 210 *partu edidit.* — *vitreis*] „krystallhell". — 49. *divite cultu*] zu 3, 609. — 50. *integer*] jugendfrisch, ein blühender Jüngling. — 54. *quamvis distantia*] zu 2, 368. — 55. *tendere doctior*] „geschickter, geübter im ..." (A. B. 9). — 56. *tum quoque*] zu *flectentem.* — *cornua*] des Bogens. — 58. *confudit*] „entstellte, machte unkenntlich". — *fractis in ossibus*] am zerschmetterten Schädel.

59. *laudatos vultus*] er heifst 49 *egregius forma.* — 60. *iunctissimus*] „eng verbunden" durch Freundschaft. — 61. *amoris*] zum Athis. — 62. Verbinde *arripit, postquam deploravit.* — *sub*] „unter Einwirkung, infolge". — 65. *longum*] tempus (vgl. 32 *brevi*). — 67. *penetrabile*] hier aktiv „durch-

vitatumque tamen sinuosa veste pependit.
Vertit in hunc harpen spectatam caede Medusae
70 Acrisioniades adigitque in pectus: at ille
iam moriens, oculis sub nocte natantibus atra,
circumspexit Athin seque acclinavit ad illum
et tulit ad manes iunctae solacia mortis.
Ecce Syenites, genitus Metione, Phorbas
75 et Libys Amphimedon, avidi committere pugnam,
sanguine, quo late tellus madefacta tepebat,
conciderant lapsi: surgentibus obstitit ensis,
alterius costis, iugulo Phorbantis adactus.
At non Actoriden Erytum, cui lata bipennis
80 telum erat, hamato Perseus petit ense, sed altis
exstantem signis multaeque in pondere massae
ingentem manibus tollit cratera duabus
infligitque viro; rutilum vomit ille cruorem
et resupinus humum moribundo vertice pulsat.
85 Inde Semiramio Polydegmona sanguine cretum
Caucasiumque Abarim Sperchionidenque Lycetum
intonsumque comas Helicen Phlegyanque Clytumque
sternit et exstructos morientum calcat acervos.
Nec Phineus ausus concurrere comminus hosti,
90 intorquet iaculum: quod detulit error in Idan,

---

bohrend". — 68. *vitatum*] durch welchen Nebensatz dies aufzulösen ist, sagt das folgende *tamen pependit*. — 69. *harpen*] ein Schwert, an dessen gerader Klinge ein Haken (sichelförmiger Ansatz) sich befand; ebenso 1, 717 *falcato ense* (vgl. 80 *hamato ense*). — 71. *oculis natantibus*] im D. spricht man nicht von den „schwimmenden" Augen eines Sterbenden. — 73. *iunctae solacia mortis*] „Trost, der bestand in ..." (A. B. 6).

75. *avidi committere*] wie 55 *doctior tendere*. — 76/77. *sanguine lapsi*] „ausgleitend im . . .". — *tepebat*] „rauchte". — 77. *surgentibus*] während sie versuchten aufzustehen. — 81. *altis signis exstantem cratera*] der Mischkessel ist hervortretend mit erhaben gearbeiteten Bildwerken (Figuren). Zur Übers. s. A. B. 27. — Verbinde *ingentem in pondere multae massae*. — *ingentem in*] „gewaltig im ..."; in bei Adjektiven bisweilen zur Bezeichnung dessen, worin sich die Eigenschaft zeigt. — 85. *cretum*] zu 4, 607. — 88. *morientum*] zu 1, 83.

89. *nec ... ausus*] = Phineus tamen non ausus. — *hosti*] = cum hoste. — *concurrere comminus*] Gegensatz zum folgenden *intorquet iaculum*. — 90. *error*] das Fehlen des Zieles. In

expertem frustra belli et neutra arma secutum.
Ille tuens oculis inmitem Phinea torvis
'quandoquidem in partes' ait 'abstrahor, accipe, Phineu,
quem fecisti hostem pensaque hoc vulnere vulnus';
95 iamque remissurus tractum de vulnere telum
sanguine defectos cecidit conlapsus in artus.

Hic quoque Cephenum post regem primus Hodites
ense iacet Clymeni; Prothoënora percutit Hypseus,
Hypsea Lyncides. Fuit et grandaevus in illis
100 Emathion, aequi cultor timidusque deorum;
qui, quoniam prohibent anni bellare, loquendo
pugnat et incessit scelerataque devovet arma.
Huic Chromis amplexo tremulis altaria palmis
decutit ense caput; quod protinus incidit arae
105 atque ibi semianimi verba exsecrantia lingua
edidit, et medios animam exspiravit in ignes.
Hinc gemini fratres Broteasque et caestibus Ammon
invicti, vinci si possent caestibus enses,
Phinea cecidere manu, Cererisque sacerdos
110 Ampycus, albenti velatus tempora vitta.
Tu quoque, Lampetide, non hos adhibendus ad usus,
sed qui, pacis opus, citharam cum voce moveres,

---

der Übers. kann *quod* Subj. werden „der fehl gehend ...". — 91. *neutra arma secutum*] Sinn: er schloſs sich keiner der beiden kämpfenden Parteien an. — 93. *in partes*] in die Parteien hinein = „zur Parteinahme". — *accipe*] hostem. — 94. *pensa ... vulnus*] wäge die Wunde (die du mir geschlagen hast) mit dieser (die ich dir schlagen werde) ab, d. h. bezahle, büſse sie. — 96. *in artus*] im D. bestimmter „in die Kniee". — *sanguine defectos*] zieht die Übers. zum Subj.: „verblutend".

97. *hic*] bei dieser Gelegenheit, da. Ordne *hic Hodites quoque.* — 100. *aequi cultor*] „Freund des Rechtes". — 102. *incessit*] ebenso wie *pugnat* mit *loquendo* zu verbinden. — 105. *semianimi*] viersilbig, zu 1, 423; *s. lingua* „noch mit ersterbender ...". — 107. *hinc*] temporal. Ordne *Broteasque et Ammon caestibus invicti.* — 108. *invicti, vinci si*] kurz für invicti et tunc quoque victuri, si u. s. w. — 109. *Phineā.* — 110. *albenti vitta*] dem gewöhnlichen Priesterschmucke. — 111. *tu quoque iussus eras*] fasse in der Übers. den Gedanken schärfer: „auch du warst zugegen, gerufen um ...". — *adhibendus*] verwendbar = „tauglich". — 112. *pacis opus*] vorausgeschickte Appos. zu *citharam*

iussus eras celebrare dapes festumque canendo.
Quem procul adstantem plectrumque imbelle tenentem
115 Pettalus inridens 'Stygiis cane cetera' dixit
'manibus' et laevo mucronem tempore fixit.
Concidit et digitis morientibus ille retemptat
fila lyrae, casuque fuit miserabile carmen.
Nec sinit hunc impune ferox cecidisse Lycormas,
120 raptaque de dextro robusta repagula posti
ossibus inlisit mediae cervicis: at ille
procubuit terrae mactati more iuvenci.
Demere temptabat laevi quoque robora postis
Cinyphius Pelates: temptanti dextera fixa est
125 cuspide Marmaridae Corythi lignoque cohaesit.
Haerenti latus hausit Abas: nec corruit ille,
sed retinente manum moriens e poste pependit.
Sternitur et Menaleus, Perseïa castra secutus,
et Nasamoniaci Dorylas ditissimus agri,
130 dives agri Dorylas, quo non possederat alter
latius aut totidem tollebat turis acervos.
Huius in obliquo missum stetit inguine ferrum:

---

cum voce moveres. — *citharam cum voce*] zu 1, 56. Da aber movere eigentl. nur zu einem Subst. pafst, so übers. *cum voce* „zum Gesange". — 116. *tempore*] tempus „Schläfe" (gewöhnl. im Plur.). — 117. *retemptat*] versucht wieder, „greift noch einmal in ..." (mit Fingern, die im Todeskampfe zucken). — 118. *casu*] „im Falle". — *miserabile carmen*] d. h. klagende Töne.

120. *repagula*] Riegel, hier ein starker „Querbalken". — 122. *terrae*] Gen. (Locativus); zu 2, 765 *belli metuenda*. — 123. *robora*] = repagula. 126. *hausit*] „durchbohrte". Die eindringende Waffe ist mit dem Geräte verglichen, das zum Schöpfen in eine Flüssigkeit getaucht wird. — 127. Verbinde *e poste manum retinente*. — 128. *Perseïa castra secutus*] erkläre durch 91 *neutra arma secutum*. — 129. *ditissimus agri*] poetisch = d. agro (A. B. 10). — 130. *quo non possederat alter latius*] über den Abl. comp. zu 3, 615; *quo* zu *Dorylas*. — *possederat*] zu 1, 31; im D. ein Impf. — *latius*] substantivisch (wie 1, 336 *latum*) „gröfsere Ausdehnung, gröfseres Gebiet". — 131. *tollebat*] vom Felde zur Erntezeit. — *turis acervos*] als Grofsgrundbesitzer im märchenhaften Morgenlande erntet er in Fülle nicht Getreide, sondern Weihrauch. — 132. *in obliquo inguine*] er trifft den Dorylas „schräg in die Weichen", weil dieser halb abgewendet steht (vgl. zu 3, 187.) — 133. *letifer*

letifer ille locus. Quem postquam vulneris auctor
singultantem animam et versantem lumina vidit
135 Bactrius Halcyoneus, ‘hoc, quod premis’ inquit, ‘habeto
de tot agris terrae’ corpusque exsangue reliquit.

Torquet in hunc hastam calido de vulnere raptam
ultor Abantiades; media quae nare recepta
cervice exacta est in partesque eminet ambas.
140 Dumque manum Fortuna iuvat, Clytiumque Claninque,
matre satos una, diverso vulnere fudit:
nam Clytii per utrumque gravis librata lacerto
fraxinus acta femur, iaculum Clanis ore momordit.
Occidit et Celadon Mendesius, occidit Astreus,
145 matre Palaestina, dubio genitore creatus,
Aethionque sagax quondam ventura videre
(tunc ave deceptus falsa), regisque Thoactes
armiger et caeso genitore infamis Agyrtes.

Plus tamen exhausto superest: namque omnibus unum
150 opprimere est animus, coniurata undique pugnant
agmina pro causa meritum impugnante fidemque:
hac pro parte socer frustra pius et nova coniunx
cum genetrice favent ululatuque atria complent.
Sed sonus armorum superat gemitusque cadentum,
155 pollutosque semel multo Bellona penates

---

ille locus] wenn er getroffen wird. — *vulneris auctor*] im D. Relativsatz. — 134. *singultantem*] transitiv „ausröchelnd“. — 135. *quod premis*] d. h. auf dem du tot liegst. — 136. *terrae*] abhängig von *hoc*.

138. *recepta*] vom Speere „eindringend“; dem entsprechend *exacta est*. — 139. *in partesque*] über die Stellung des *que* zu 1, 389. — 141. *matre satos*] s. A. B. 5c. — 142/43. Verbinde *gravis fraxinus per utrumque femur Clytii acta* (est). — 143. *fraxinus*] Die Lanze aus Eschenholz. Sie wurde zum Stoſse verwendet, wie der Gegensatz *iaculum* zeigt. — 145. *dubio*] „unbekannt“. — 147. *ave falsa*] von einem trügerischen Vogel. Aus Flug oder Geschrei der Vögel weissagte man. — *regis*] des Phineus.

149. *exhausto*] = quam exhaustum erat. — 150. *omnibus ... animus*] mihi animus est „ich habe den Willen, bin entschlossen“. — 151. *agmina*] „Rotten“. — *fidem*] das von Cepheus gegebene Wort (4, 704). — 152. *hac pro parte favent*] = huic parti f. — *frustra*] nur zu *pius*. — 154. *su-*

sanguine perfundit renovataque proelia miscet.
Circuëunt unum Phineus et mille secuti
Phinea: tela volant hiberna grandine plura
praeter utrumque latus praeterque et lumen et aures.
160 Applicat hic umeros ad magnae saxa columnae,
tutaque terga gerens adversaque in agmina versus
sustinet instantes. Instabat parte sinistra
Chaonius Molpeus, dextra Nabataeus Echemmon.
Tigris ut auditis diversa valle duorum
165 exstimulata fame mugitibus armentorum
nescit, utro potius ruat, et ruere ardet utroque,
sic dubius Perseus, dextra laevane feratur,
Molpea traiecti submovit vulnere cruris,
contentusque fuga est: neque enim dat tempus Echemmon,
170 sed furit et, cupiens saltu dare vulnera collo,
non circumspectis exactum viribus ensem
fregit, et extrema percussae parte columnae
lammina dissiluit dominique in gutture fixa est.
Non tamen ad letum causas satis illa valentes
175 plaga dedit: trepidum Perseus et inermia frustra
bracchia tendentem Cyllenide confodit harpe.

---

perat] ululatum. — 156. *proelia miscet*] im D. mit anderem Bilde „entzündet“. — 159. *praeter*] „vorbei an“. — 160. *hic*] bezieht sich auf 157 *unum*. — 161. *adversa*] die vorn angreifenden. — 164/66. Verbinde *ut tigris exstimulata fame, mugitibus duorum armentorum diversa valle auditis, nescit*. — *diversa valle*] in zwei einander entgegengesetzten, weit voneinander entfernten Thälern. — 165. *famē*] heteroklitischer Abl. nach der fünften Deklination. — 166. *ruere ardet*] auch wir sagen „brennt darauf sich zu stürzen“. — 167. *feratur*] zu 2, 69. — 170. *saltu*] „im Ansprung“. — 171. *non circumspectis viribus*] mit unvorsichtiger (circumspectus = wohlerwogen, behutsam) Kraftanstrengung, etwa „in blinder Wut“. — *exactum*] „zum Hiebe ausgeholt, geschwungen“. — 172. *et*] „und zwar“. — *extrema parte*] = in extrema p., d. h. am Rande, der Oberfläche einer getroffenen *(percussae)* Säule; das Schwert drang nicht ein. — 173. *lammina*] jede dünne Metallplatte (Blech); was hier darunter zu verstehen, sagt der Zusammenhang. — *domini*] im D. „des eigenen ...“. — 174. *plaga non dedit causas satis valentes ad letum*] d. h. war nicht tödlich. — 176. *Cyllenide harpe*] Perseus hatte sie von Mercur erhalten.

Verum ubi virtutem turbae succumbere vidit,
'auxilium' Perseus 'quoniam sic cogitis ipsi'
dixit, 'ab hoste petam. Vultus avertite vestros,
180 siquis amicus adest!' et Gorgonis extulit ora.
'Quaere alium, tua quem moveant miracula' dixit
Thescelus; utque manu iaculum fatale parabat
mittere, in hoc haesit signum de marmore gestu.
Proximus huic Ampyx animi plenissima magni
185 pectora Lyncidae gladio petit; inque petendo
dextera deriguit nec citra mota nec ultra est.
At Nileus, qui se genitum septemplice Nilo
ementitus erat, clipeo quoque flumina septem
argento partim, partim caelaverat auro,
190 'adspice' ait, 'Perseu, nostrae primordia gentis:
magna feres tacitas solacia mortis ad umbras,
a tanto cecidisse viro': pars ultima vocis
in medio suppressa sono est, adapertaque velle
ora loqui credas, nec sunt ea pervia verbis.
195 Increpat hos 'vitio' que 'animi, non viribus' inquit
'Gorgoneis torpetis' Eryx: 'incurrite mecum
et prosternite humi iuvenem magica arma moventem!'
Incursurus erat: tenuit vestigia tellus,
inmotusque silex armataque mansit imago.
200 Hi tamen ex merito poenas subiere; sed unus
miles erat Persei, pro quo dum pugnat, Aconteus,
Gorgone conspecta saxo concrevit oborto.

---

177. *turbae*] hostium (wie 2). — 181. *miracula*] „Zauberkünste“. — 183. *signum de marmore*] „als ...“. — *haesit*] zu 4, 184. — 184. *plenissima animi*] „mutgeschwellt“. — 185. *petit . . . petendo*] A. B. 17 am Ende. — 187. *at ... qui*] der Nachsatz beginnt mit *ait*. — 188. *flumina caelaverat*] d. h. er trug sie auf dem Schilde dargestellt. — 190. *adspice*] am Schilde. — 192. *a*] „von der Hand“; cadere ist gleich einem Passivum. — 194. *nec*] „und doch nicht“.

195. *vitio animi*] Mangel an Mut. — 197. *humi*] wie 122 *terrae*. — 198. *vestigia*] zu 1, 536. — 200. *tamen*] „doch wenigstens“. — *ex merito*] = merito (*ex* infolge). — 201. *miles Persei*] dazu gehört als Appos. *Aconteus* (*Persei* zweisilbig durch Synizese; zu 1, 353). — 202. *concrevit*] „verhärtete sich, erstarrte“. — *saxo oborto*] wörtl. „dadurch, dafs ..., durch das Entstehen“. —

Quem ratus Astyages etiamnum vivere, longo
ense ferit: sonuit tinnitibus ensis acutis.
205 Dum stupet Astyages, naturam traxit eandem,
marmoreoque manet vultus mirantis in ore.
Nomina longa mora est media de plebe virorum
dicere: bis centum restabant corpora pugnae,
Gorgone bis centum riguerunt corpora visa.
210 Paenitet iniusti tunc denique Phinea belli.
Sed quid agat? simulacra videt diversa figuris
agnoscitque suos et nomine quemque vocatum
poscit opem, credensque parum sibi proxima tangit
corpora: marmor erant. Avertitur, atque ita supplex
215 confessasque manus obliquaque bracchia tendens,
'vincis' ait, 'Perseu. Remove tua monstra tuaeque
saxificos vultus, quaecumque ea, tolle Medusae,
tolle, precor. Non nos odium regnique cupido
compulit ad bellum: pro coniuge movimus arma.
220 Causa fuit meritis melior tua, tempore nostra.
Non cessisse piget. Nihil, o fortissime, praeter
hanc animam concede mihi: tua cetera sunto.'
Talia dicenti neque eum, quem voce rogabat,
respicere audenti 'quod' ait, 'timidissime Phineu,

---

205. *traxit*] zu 1, 412. — 206. *vultus mirantis*] „Ausdruck des Staunens". — 207. *longa mora est dicere*] zu 1, 214. — *media de plebe virorum*] Männer aus dem mittleren, d. i. gewöhnlichen, geringeren Volke. Daraus ergiebt sich, ob medius hier den Gegensatz zu nobilis oder zu infimus bezeichnet, ob die vorher genannten Feinde vornehmen oder niedrigen Standes waren. — 208. *corpora*] umschreibend = viri.

212. *quemque vocatum . . . opem*] beide Accus. von *poscit* abhängig. — 213. *parum*] zuweilen = vix. — *credens . . . sibi*] seinen eigenen Augen nicht trauend. — 215. *manus confessas*] Hände, die bekennen, nämlich sich für überwunden. Ziehe im D. *confessas* zum Subj. — *obliqua*] „seitwärts gewandt"; vgl. *avertitur*. — 216. *monstra*] von einem Schreckbilde, dem Medusenhaupte. — 217. *quaecumque ea*] est. — 218/19. *nos . . . movimus*] bezieht sich nur auf den Redenden. — *coniuge*] promissa; füge das Pron. possess. hinzu. — 220. *causa tua*] deine Sache, „deine Ansprüche". — *tempore*] s. 10.

223. *voce*] „mit Worten", nicht

225 et possum tribuisse et magnum est munus inerti,
(pone metum) tribuam: nullo violabere ferro.
Quin etiam mansura dabo monimenta per aevum,
inque domo soceri semper spectabere nostri,
ut mea se sponsi soletur imagine coniunx.'

230 Dixit et in partem Phorcynida transtulit illam,
ad quam se trepido Phineus obverterat ore.
Tunc quoque conanti sua vertere lumina cervix
deriguit, saxoque oculorum induruit umor.
Sed tamen os timidum vultusque in marmore supplex
235 submissaeque manus faciesque obnoxia mansit.

Victor Abantiades patrios cum coniuge muros
intrat et inmeriti vindex ultorque parentis
adgreditur Proetum: nam fratre per arma fugato
Acrisioneas Proetus possederat arces.
240 Sed nec ope armorum, nec, quam male ceperat, arce
torva colubriferi superavit lumina monstri.

Te tamen, o parvae rector, Polydecta, Seriphi,
nec iuvenis virtus per tot spectata labores
nec mala mollierant, sed inexorabile durus
245 exerces odium, nec iniqua finis in ira est.
Detrectas etiam laudem fictamque Medusae
arguis esse necem. 'Dabimus tibi pignera veri.
Parcite luminibus!' Perseus ait oraque regis
ore Medusaeo silicem sine sanguine fecit.

---

auch mit Blicken. — 225. *tribuisse*] über den Infin. Perf. A. B. 13. — 227. *dabo*] tibi. — *mansura per aevum*] ewige Zeit hindurch, ewig und immerdar während.

230. *Phorcynĭda*] d. h. ihr Haupt. — 233. *oculorum umor*] fast = oculi umentes. — 235. *submissae*] nicht im eigentlichen Sinne „niedergelassen, gesenkt" (vgl. 215), sondern bildlich = „demütig bittend". — *obnoxia*] hier ohne Dativ = „unterwürfig".

236. *patrios muros*] Argos; vgl. 4, 608 (über *muros* zu *moenia* 3, 13; *patrios* ist Adj. zu patria, nicht zu pater). — 237. *inmeriti parentis*] seines Grofsvaters Acrisius, der es nicht um Perseus verdient hatte, dafs dieser ihn rächte. — 240. *male*] zu 2, 148.

244. *mala*] zu *iuvenis* (vgl. 1, 668). — 245. *nec ... est*] „sein Zorn kennt ...". — 248. *parcite luminibus*] = 179 *vultus avertite vestros*. (parcere = wahren, hüten). — 249. *sine sanguine*] im D. ein Adj. (vgl. zu 1, 20).

27. Hippocrene. Pierides.

250 Hactenus aurigenae comitem Tritonia fratri
se dedit: inde cava circumdata nube Seriphon
deserit, a dextra Cythno Gyaroque relictis,
quaque super pontum via visa brevissima, Thebas
virgineumque Helicona petit. Quo monte potita
255 constitit et doctas sic est adfata sorores:
'Fama novi fontis nostras pervenit ad aures,
dura Medusaei quem praepetis ungula rupit.
Is mihi causa viae. Volui mirabile factum
cernere: vidi ipsum materno sanguine nasci.'
260 Excipit Uranie: 'Quaecumque est causa videndi
has tibi, diva, domos, animo gratissima nostro es.
Vera tamen fama est, et Pegasus huius origo
fontis', et ad latices deduxit Pallada sacros.
Quae mirata diu factas pedis ictibus undas,
265 silvarum lucos circumspicit antiquarum
antraque et innumeris distinctas floribus herbas
felicesque vocat pariter studioque locoque
Mnemonidas. Quam sic adfata est una sororum:
'O, nisi te virtus opera ad maiora tulisset,
270 in partem ventura chori Tritonia nostri,

---

27. **Hippocrene. Pierides.** 250. *aurigenae fratri*] erklärt durch 4, 611. — 251. *cava nube*] die Wolke heifst cava, weil sie die Göttin einhüllt, in ihrem Schofse birgt. — 252. *a dextra*] parte. — 254. *Heliconă*] griech. Form (A. B. 1 c). — *quo monte potita*] das potiri besteht darin, dafs sie ihn „erreicht“. — 255. *doctas sorores*] die Musen (doctus geübt, näml. in der Tonkunst = „sanges-, tonkundig“). — 257. *praepĕtis*] praepes hier nicht „Vogel“; es ist von dem Rosse Pegasus die Rede (4, 785). Die Quelle hiefs Hippocrene.

260. *excipit*] zu 4, 790. — 261. *has*] „unsere“, daher 254 *virgineum Helicona.* — 260/62. Gedanke: du bist uns willkommen, mag dein Besuch motiviert sein, wie er will (also auch wenig, oder gar nicht). Doch er ist wohl begründet, denn ... — 264. *pedis ictibus*] vgl. 257 *praepetis ungula.* — 265. *lucos silvarum antiquarum*] erklärender Gen. (zu 2, 836). — 267. *studio*] „Beruf“. — *loco*] ubi habitant.

269. *opera maiora*] was gemeint ist, deutet *virtus* an. — 269/70. *partem*] „Anteil an“; *in partem chori nostri* = in societatem nostram. Verbinde

vera refers meritoque probas artesque locumque,
et gratam sortem, tutae modo simus, habemus.
Sed (vetitum est adeo sceleri nihil) omnia terrent
virgineas mentes, dirusque ante ora Pyreneus
275 vertitur, et nondum tota me mente recepi.
Daulida Threïcio Phoceaque milite rura
ceperat ille ferox iniustaque regna tenebat.
Templa petebamus Parnasia: vidit euntes,
nostraque fallaci veneratus numina vultu
280 „Mnemonides" (cognorat enim), „consistite" dixit,
„nec dubitate, precor, tecto grave sidus et imbrem"
(imber erat) „vitare meo: subiere minores
saepe casas superi." Dictis et tempore motae
adnuimusque viro primasque intravimus aedes.
285 Desierant imbres, victoque aquilonibus austro
fusca repurgato fugiebant nubila caelo.
Impetus ire fuit: claudit sua tecta Pyreneus
vimque parat. Quam nos sumptis effugimus alis.
Ipse secuturo similis stetit arduus arce
290 „qua" que „via est vobis, erit et mihi" dixit „eadem",
seque iacit vecors e summae culmine turris
et cadit in vultus, discussisque ossibus oris
tundit humum moriens scelerato sanguine tinctam.

---

o Tritonia ventura ..., nisi ... tulisset. — 272. *et*] „und in der That". — 273. *nihil*] durch *adeo* verstärkt = „so gar nichts, so wenig irgendetwas". — 274/75. *vertitur*] bei *ante ora* „schwebt", dagegen vertitur in „wird verwandelt in ...". — 275. *mente*] wird im D. besser Subj. — *me recepi*] habe mich gesammelt, erholt. — 276. *Threïcio milite*] kollektiv für den Plur. (A. B. 42 am E.) — 277. *iniusta*] im D. adverbial = iniuste. — 281. *grave sidus*] weil der Aufgang mancher Gestirne in die Regenzeit fiel, hielt man sie für regenbringend. Hier geradezu = schlimmes Wetter. Die andere mögliche Bedeutung „drückende Sonnenhitze" verbietet der Zusammenhang. — 282. *minores casas*] = casas minorum, Hütten von Sterblichen. — 283. *tempore*] durch die Zeitumstände, die Lage. — 284. *primas aedes*] = primam aedium partem, d. h. die Halle (atrium). — 285. *victoque aquilonibus austro*] erläutert durch 1, 262 f. — 287. *impetus ... fuit*] nobis. — 289. *secuturo similis*] anscheinend im Begriffe zu folgen = „als wollte er ...". — *arce*] = in arce. — 290. *quaque*] que gehört nicht mit zur Rede, sondern verbindet *stetit* mit *dixit*. — Ordne *eādem erit et mihi.*

Musa loquebatur: pennae sonuere per auras,
295 voxque salutantum ramis veniebat ab altis.
Suspicit et linguae quaerit tam certa loquentes
unde sonent, hominemque putat Iove nata locutum:
Ales erat, numerôque novem, sua fata querentes,
institerant ramis imitantes omnia picae.
300 Miranti sic orsa deae dea: 'Nuper et istae
auxerunt volucrum victae certamine turbam.
Pieros has genuit Pellaeis dives in arvis,
Paeonis Euippe mater fuit. Illa potentem
Lucinam noviens, noviens paritura, vocavit.
305 Intumuit numero stolidarum turba sororum,
perque tot Haemonias et per tot Achaïdas urbes
huc venit et tali committit proelia voce:
„Desinite indoctum vana dulcedine vulgus
fallere: nobiscum, siqua est fiducia vobis,
310 Thespiades certate deae. Nec voce nec arte
vincemur, totidemque sumus. Vel cedite victae
fonte Medusaeo et Hyantea Aganippe,
vel nos Emathiis ad Paeonas usque nivosos
cedamus campis. Dirimant certamina nymphae."
315 Turpe quidem contendere erat, sed cedere visum
turpius. Electae iurant per flumina nymphae
factaque de vivo pressere sedilia saxo.
Tum sine sorte prior quae se certare professa est,

---

295. *vox salutantum*] „krächzender Grufs". Das Gekrächze der Elster hatte Ähnlichkeit mit dem griechischen Grufse χαῖρε. — 296/97. Verbinde *quaerit unde linguae sonent.* Das Subj. zu *suspicit* u. *quaerit* giebt der folgende Vers. — *certa*] „deutlich". — 298. *ales*] non homo.

300. *et istae*] auch diese (denn Verwandlungen von Menschen in Vögel waren nichts Seltenes). — 302. *dives*] „reich begütert". — 306. *Achaïdās urbes*] zu 4, 606. — 308. *vana dulcedine*] „durch leeren (d. h. inhaltlosen) Wohlklang". — 312. *fonte Medusaeṓ et*] der Hiatus zu erklären wie die zu 3, 184 besprochene Verlängerung einer kurzen Endsilbe. Zum Gedanken s. 257. — *Hyantēā́ Aganippe*] über den Hiatus zu 2, 244. — 317. *facta ... saxo*] Steinsitze, welche die Natur gebildet hatte; über *vivo* zu 3, 159 *pumice vivo.* — 318. *sine sorte*] „ohne zu losen", *prior* (zu *pro-*

bella canit superum, falsoque in honore Gigantas
320 ponit et extenuat magnorum facta deorum;
emissumque ima de sede Typhoëa terrae
caelitibus fecisse metum, cunctosque dedisse
terga fugae, donec fessos Aegyptia tellus
ceperit et septem discretus in ostia Nilus.
325 Huc quoque terrigenam venisse Typhoëa narrat
et se mentitis superos celasse figuris;
„duxque gregis" dixit „fit Iuppiter; unde recurvis
nunc quoque formatus Libys est cum cornibus Ammon.
Delius in corvo, proles Semeleïa capro,
330 fele soror Phoebi, nivea Saturnia vacca,
pisce Venus latuit, Cyllenius ibidis alis."
Hactenus ad citharam vocalia moverat ora:
poscimur Aonides. Sed forsitan otia non sint,
nec nostris praebere vacet tibi cantibus aures.'
335 'Ne dubita, vestrumque mihi refer ordine carmen'
Pallas ait nemorisque levi consedit in umbra.
Musa refert: 'Dedimus summam certaminis uni.
Surgit et inmissos hedera conlecta capillos
Calliope querulas praetemptat pollice chordas,
340 atque haec percussis subiungit carmina nervis:

---

fessa est) „zuerst", eher als die andere Partei. Andeutung ihres vordringlichen Wesens. — 319. *superûm*] = superorum. — *Gigantăs*] griech. Accusativ. — *in honore ponit*] = honorem tribuit. — 322. *dedisse terga fugae*] = terga vertisse (Vermengung von terga dare näml. hosti und fugae se dare). — 324. *ceperit*] = exceperit. — 326. *mentitis*] pass. — 327. *unde*] kausal. — 328. *Libys Ammon*] „als . . .". — 329. *in corvo*] der Rabe war ihm heilig, vgl. 2, 544 *ales Phoebeïus*. — 331. *ibidis alis*] übers. *alis* als attributives Adj. zu *ibidis* (vgl. A. B. 41). — 332. *ad citharam . . . ora*] im D. wird *ora* Subj. (*moverat ad citharam* hatte die Zither begleitet). — 333. *poscimur*] wie 4, 274. — 334. *vacet tibi*] vacat mihi = „ich habe Zeit".

336. *levi*] „erfrischend, luftig" (im Gegensatze zu drückender Schwüle und Sonnenhitze).

337. *summam*] „Inbegriff, Entscheidung". Zum Gedanken vgl. 318. — 338. *inmissos*] per umeros „frei herabwallend". Gegensatz 3, 170. — *hedera conlecta capillos*] „nachdem sie . . .". Zur Konstruktion s. A. B. 4a. — 339. *querulas*] „leise, sanft tönend". — 340. *subiungit*] „verbindet, gesellt".

28. Ceres et Proserpina.

„Prima Ceres unco glaebam dimovit aratro,
prima dedit fruges alimentaque mitia terris,
prima dedit leges: Cereris sunt omnia munus.
Illa canenda mihi est. Utinam modo dicere possem
345 carmina digna dea: certe dea carmine digna est.
Vasta giganteis ingesta est insula membris
Trinacris et magnis subiectum molibus urget
aetherias ausum sperare Typhoëa sedes.
Nititur ille quidem pugnatque resurgere saepe,
350 dextra sed Ausonio manus est subiecta Peloro,
laeva, Pachyne, tibi, Lilybaeo crura premuntur,
degravat Aetna caput: sub qua resupinus harenas
eiectat flammamque ferox vomit ore Typhoeus.
Saepe remoliri luctatur pondera terrae
355 oppidaque et magnos devolvere corpore montes.
Inde tremit tellus, et rex pavet ipse silentum,
ne pateat latoque solum retegatur hiatu
inmissusque dies trepidantes terreat umbras.
Hanc metuens cladem tenebrosa sede tyrannus
360 exierat, curruque atrorum vectus equorum
ambibat Siculae cautus fundamina terrae.
Postquam exploratum satis est loca nulla labare,
depositoque metu, videt hunc Erycina vagantem

---

28. **Ceres et Proserpina.** Vgl. zu diesem Abschnitte Schillers Eleusisches Fest und Klage der Ceres. 342. *alimentaque*] „und andere Nahrungsmittel" (*que* verallgemeinert). — 343. *prima dedit leges*] Ackerbau führt zu geordnetem und gesetzlichem Leben.

346. *giganteis membris*] allgemein, „riesig, Riesen ...". — 347. *subiectum*] „begraben unter". — 349. *pugnat resurgere*] zu 1, 685. — 351. *crura*] in weiterem Sinne = pedes. — 352. *resupinus*] eng zu *sub qua.* — *harenas*] Sandmassen, Aschenregen. — 356. *inde*] „dann" (eigentl. kausal). — *silentum*] der Toten, denn in der Unterwelt herrscht ewiges Schweigen. Über die Form zu 1, 83.

359. *tenebrosa sede*] zu 3, 504 *inferna sede.* — 360. *equorum*] Genet. qual., abhängig von *curru* („Wagen mit ..."). — 362. *loca nulla*] „nirgend etwas". — 363. *depositoque metu*] bezieht sich auf 359 *metuens.* — *Erycīna*] „die auf dem Eryx thronende

monte suo residens, natumque amplexa volucrem
365 „arma manusque meae, mea, nate, potentia“, dixit,
„illa, quibus superas omnes, cape tela, Cupido,
inque dei pectus celeres molire sagittas,
cui triplicis cessit fortuna novissima regni.
Tu superos ipsumque Iovem, tu numina ponti
370 victa domas ipsumque, regit qui numina ponti.
Tartara quid cessant? cur non matrisque tuumque
imperium profers? agitur pars tertia mundi.
Et tamen in caelo, quae iam patientia nostra est,
spernimur, ac mecum vires minuuntur Amoris.
375 Pallada nonne vides iaculatricemque Dianam
abscessisse mihi? Cereris quoque filia virgo,
si patiemur, erit: nam spes adfectat easdem.
At tu, pro socio, siqua est ea gratia, regno
iunge deam patruo.“ Dixit Venus. Ille pharetram
380 solvit et arbitrio matris de mille sagittis
unam seposuit, sed qua nec acutior ulla
nec minus incerta est nec quae magis audiat arcus,
oppositoque genu curvavit flexile cornum
inque cor hamata percussit harundine Ditem.

Göttin“. — 365. *arma*] dafür im D. Name einer bestimmten Waffe. — *manus meae*] entweder „Arm“ od. „meine ... Hand“. — 367. *molire*] stärker als mitte: entsende mit aller Kraft (damit die Wunde recht tief gehe). — 368. *fortuna novissima*] „das letzte (dritte) Los, der letzte Teil“. Vgl. 1, 5 *ante mare et terras et quod tegit omnia caelum.* Welcher Teil gemeint ist, sagt 4, 533. — *cessit*] zu 1, 74. — 370. *victa domas*] d. h. vincis et domas. — 372. *agitur*] „es steht auf dem Spiele, handelt sich um“. — 373. *et tamen*] quamquam superos ipsumque Iovem domas. — *quae ... nostra est*] = eā patientiā, quae ..., d. h. vermöge der Langmut, wie wir sie jetzt haben, ausüben; kürzer „wie jetzt ...“. — 374. *mecum*] kurz für cum meis viribus (vgl. zu 1, 749). — 377. *virgo erit*] wie sie es jetzt ist, also „wird ... bleiben“. — 378. *pro socio regno*] „zum Schutze, zur Erhaltung unserer gemeinsamen Herrschaft“. — *siqua est ... gratia*] tibi. — *ea gratia*] = eius (d. h. socii regni) gratia, wenn du irgend Liebe zu ihm hast, „wenn dir irgendetwas daran liegt“. — 380. *pharetram solvit*] d. h. den Deckel des Köchers. — 381. *qua ... ulla*] zu 3, 615. Im D. positiv; „der spitzer war als ...“. — 382. *magis audiat*] „williger folgt“. Über den Konj. im Relativsatze zu 1, 77. — 383. *cornum*] Nebenform für cornu; zu 56.

385 Haud procul Hennaeis lacus est a moenibus altae,
nomine Pergus, aquae. Non illo plura Caystros
carmina cycnorum labentibus audit in undis.
Silva coronat aquas cingens latus omne, suisque
frondibus ut velo Phoebeos submovet ictus.
390 Frigora dant rami, tyrios humus umida flores:
perpetuum ver est. Quo dum Proserpina luco
ludit et aut violas aut candida lilia carpit,
dumque puellari studio calathosque sinumque
implet et aequales certat superare legendo,
395 paene simul visa est dilectaque raptaque Diti:
usque adeo est properatus amor. Dea territa maesto
et matrem et comites, sed matrem saepius, ore
clamat; et, ut summa vestem laniarat ab ora,
conlecti flores tunicis cecidere remissis.
400 Tantaque simplicitas puerilibus adfuit annis,
haec quoque virgineum movit iactura dolorem.
Raptor agit currus et nomine quemque vocando
exhortatur equos, quorum per colla iubasque
excutit obscura tinctas ferrugine habenas,
405 perque lacus altos et olentia sulphure fertur

385/86. *Hennaeis moenibus*] von der Stadt Henna (zu 3, 13). — *altae aquae*] als Genet. qual. mit *lacus* zu verbinden. — 386/87. *Non ... audit*] Verbinde *Caystros audit non plura illo* (= quam ille) *carmina cycnorum*. — 388. *cingens latus omne*] „ringsherum an den Ufern“. — 389. *frondibus*] wird im D. Subj.; der Plur. = „Laubdach“. — *ut velo*] in den Theatern wurden zum Schutze gegen die Sonne grofse Tücher (Zelte) über den Zuschauerraum gespannt. — *Phoebēos ictus*] auch wir nennen wohl die Sonnenstrahlen „stechend“. Vgl. 3, 183 und zu 4, 241. — 390. *tyrios*] d. h. purpurfarbig. Der Purpur von Tyros war berühmt. — 393. *sinum*] zu 1, 267. — 395. *dilectaque raptaque*] im D. unverbunden. — *Diti*] über den Dativ zu 1, 335. — 396. *usque ... amor*] so sehr beschleunigte er seine Liebe, so schnell äufserte sich seine Liebe durch die That. — 398. *matrem et comites clamat*] zu 1, 561. — *ut*] kausal. — *summa vestem laniarat ab ora*] zu 3, 480 *summa vestem deduxit ab ora*. — 399. *tunicis*] der Plur., weil das Gewand in zwei Stücke zerrissen ist. — *remissis*] losgelassen, „hinabgesunken“; zu 4, 229. — 400. *simplicitas*] „Unschuld, Einfalt“. — 402. *nomine quemque vocando*] „indem er jeden bei Namen ruft“. — 403. *excutit per*] schüttelt über, schlägt mit ... auf. — 404. *obscura tinctas ferrugine*] vgl. 360. 4, 487. — 405. *et*] „und zwar“, „das heifst“ (A. B.

stagna Palicorum, rupta ferventia terra,
et qua Bacchiadae, bimari gens orta Corintho,
inter inaequales posuerunt moenia portus.
Est medium Cyanes et Pisaeae Arethusae,
410 quod coit angustis inclusum cornibus aequor.
Hic fuit, a cuius stagnum quoque nomine dictum est,
inter Sicelidas Cyane celeberrima nymphas.
Gurgite quae medio summa tenus exstitit alvo
agnovitque deam. „Nec longius ibitis!“ inquit,
415 „non potes invitae Cereris gener esse: roganda,
non rapienda fuit. Quodsi componere magnis
parva mihi fas est, et me dilexit Anapis:
exorata tamen, nec, ut haec, exterrita nupsi.“
Dixit et in partes diversas bracchia tendens
420 obstitit. Haud ultra tenuit Saturnius iram,
terribilesque hortatus equos in gurgitis ima
contortum valido sceptrum regale lacerto
condidit. Icta viam tellus in Tartara fecit
et pronos currus medio cratere recepit.
425 At Cyane, raptamque deam contemptaque fontis
iura sui maerens, inconsolabile vulnus
mente gerit tacita lacrimisque absumitur omnis,
et quarum fuerat magnum modo numen, in illas

30a). — *fertur*] zu 2, 69. — 406. *rupta terra*] in einer Erdspalte. — 407. *qua*] „dahin wo“. — 407/8. *et qua ... portus*] Syrakus ist gemeint. — *moenia*] zu 3, 13.

409. Verbinde *est aequor medium ... quod.* — *medium*] mit Genet. „mitten zwischen“. — *Pisaeáe Arethusae*] zu 2, 244. — 410. *coït*] „zieht sich zusammen“, d. h. wird landeinwärts immer schmäler. — *angustis*] eng (= nahe) beieinander liegend. — *cornibus*] das D. hat für „Hörner“, die das Land ins Meer vorstreckt, ein anderes Bild. — *aequor*] ein Stück Meer, „Meerbusen“. — 411/12. Verbinde *hic fuit Cyane, celeberrima ..., a cuius.* — *stagnum quoque*] der gleichnamige See oder Sumpf, aus dem die Quelle entspringt. — 413. *summa alvo*] = summa parte alvi; gewählter „mit der Brust“ oder „bis zu den Hüften“. — 414. *nec ... inquit*] = et „non longius ibitis“ inquit. Ähnlich 1, 456. — 415. *fuit roganda*] du hättest bei der Mutter um sie werben müssen. — 418. *exorata*] „durch Bitten bezwungen“. — *nupsi*] der Anapis vereinigt sich mit der Cyane. — 423. *condidit*] „stiefs hinein“, zu 3, 31.

426. *inconsolabile*] „durch keinen

430 ossa pati flexus, ungues posuisse rigorem;
extenuatur aquas. Molliri membra videres,
primaque de tota tenuissima quaeque liquescunt,
caerulei crines digitique et crura pedesque:
nam brevis in gelidas membris exilibus undas
transitus est: post haec umeri tergusque latusque
435 pectoraque in tenues abeunt evanida rivos.
Denique pro vivo vitiatas sanguine venas
lympha subit, restatque nihil, quod prendere possis.
Interea pavidae nequiquam filia matri
omnibus est terris, omni quaesita profundo.
440 Illam non udis veniens Aurora capillis
cessantem vidit, non Hesperus. Illa duabus
flammiferas pinus manibus succendit ab Aetna
perque pruinosas tulit inrequieta tenebras.
Rursus ubi alma dies hebetarat sidera, natam
445 solis ab occasu solis quaerebat ad ortus.
Fessa labore sitim conlegerat, oraque nulli
colluerant fontes, cum tectam stramine vidit
forte casam parvasque fores pulsavit: at inde
prodit anus divamque videt, lymphamque roganti
450 dulce dedit, tosta quod texerat ante polenta.
Dum bibit illa datum, duri puer oris et audax

Trost heilbar". — 429. *videres*] zu 1, 162 *scires*. — 430. *pati flexus*] „biegsam werden". — 431. *de tota*] von ihrem ganzen Körper. — *tenuissima quaeque*] zu 2, 210. — 432. *caerulei crines*] mit demselben Rechte heifst es von den Nereïden 2, 12 *virides siccare capillos*. — 435. *tenues*] „durchsichtig", vgl. 3, 161. — *abeunt*] zu 1, 236. — 436. *vitiatas venas*] vitiari durch Verwandlung oder Ansteckung seinen natürlichen Zustand oder seine gesunde Beschaffenheit verlieren, „zerrinnen, sich auflösen" (vom Erfolge des *lympha subit*). — 440. *udis capillis*] weil sie aus dem Ozean aufsteigt. Ebenso 2, 147 *umida nox*. — 442. *pinus succendit*] statt der Fackeln (entsprechend der Vorstellung, dafs an Göttern und Heroen alles gröfser ist als an Menschen). — 445. *solis . . . ortus*] nicht die Tageszeiten sind gemeint.

446. *conlegerat*] hatte angesammelt, *sitim* „war gequält worden durch". — 450. *dulce*] substantivisch. — *texerat*] „hatte bestreut". — 451. *puer duri oris*] cuius os nulla re mutatur nec erubescit; im D. entspricht „mit frecher Stirn". Die Übers. von *puer* und

constitit ante deam risitque avidamque vocavit.
Offensa est neque adhuc epota parte loquentem
cum liquido mixta perfudit diva polenta.
455 Combibit os maculas, et quae modo bracchia gessit,
crura gerit; cauda est mutatis addita membris;
inque brevem formam, ne sit vis magna nocendi,
contrahitur, parvaque minor mensura lacerta est.
Mirantem flentemque et tangere monstra parantem
460 fugit anum latebramque petit; aptumque colori
nomen habet, variis stellatus corpora guttis.
Quas dea per terras et quas erraverit undas,
dicere longa mora est: quaerenti defuit orbis.
Sicaniam repetit; dumque omnia lustrat eundo,
465 venit et ad Cyanen. Ea ni mutata fuisset,
omnia narrasset: sed et os et lingua volenti
dicere non aderant, nec quo loqueretur habebat.
Signa tamen manifesta dedit notamque parenti,
illo forte loco delapsam in gurgite sacro,
470 Persephones zonam summis ostendit in undis.
Quam simul agnovit, tamquam tunc denique raptam
scisset, inornatos laniavit diva capillos
et repetita suis percussit pectora palmis.
Nescit adhuc, ubi sit: terras tamen increpat omnes
475 ingratasque vocat nec frugum munere dignas,
Trinacriam ante alias, in qua vestigia damni

---

audax mufs den Begriff des Tadels ausdrücken. — 453. *offensa est*] diva. — *neque adhuc*] = et nondum. — 454. Verbinde *polentā mixtā cum liquido (liquidum* substantivisch wie *dulce)*. — 455. *combibit*] saugt ein, „nimmt an“. — 458. *contrahitur*] puer. — *minor mensurā lacertā est*] kurz für: mensura minor est quam mensura lacertae, zu 374. — 460. *petīt*] zusammengezogen aus petiit. — *colori*] seiner b u n t e n Farbe. Er wird in die Sterneidechse *stellio* (richtiger stelio) verwandelt, deren Namen volkstümliche Ableitung mit stella zusammenbrachte. — 461. *stellatus corpora*] s. A. B. 4a. Übersetze *stellatus* durch einen kausalen Nebensatz.

463. *longa mora est*] zu 1, 214. — *quaerenti defuit orbis*] denn sie hatte schon alle Teile der Welt (orbes) durchsucht, keiner war ihr also noch übrig. — 468. *notam*] zu *zonam*. — 471. *simul*] = simulatque. — 473. *repetita pectora percussit*] zu 4, 734. — 474. *ubi sit*] filia. — 477. Verbinde

repperit. Ergo illic saeva vertentia glaebas
fregit aratra manu, parilique irata colonos
ruricolasque boves leto dedit arvaque iussit
480 fallere depositum vitiataque semina fecit.
Fertilitas terrae latum vulgata per orbem
falsa iacet: primis segetes moriuntur in herbis,
et modo sol nimius, nimius modo corripit imber
sideraque ventique nocent, avidaeque volucres
485 semina iacta legunt; lolium tribulique fatigant
triticeas messes et inexpugnabile gramen.
Tum caput Eleis Alpheïas extulit undis
rorantesque comas a fronte removit ad aures
atque ait: „O toto quaesitae virginis orbe
490 et frugum genetrix, inmensos siste labores,
neve tibi fidae violenta irascere terrae.
Terra nihil meruit patuitque invita rapinae.
Nec sum pro patria supplex: huc hospita veni;
Pisa mihi patria est et ab Elide ducimus ortus;
495 Sicaniam peregrina colo, sed gratior omni
haec mihi terra solo est: hos nunc Arethusa penates,
hanc habeo sedem: quam tu, mitissima, serva.
Mota loco cur sim tantique per aequoris undas
advehar Ortygiam, veniet narratibus hora

saevă manu aratră vertentiă. — 478/79. *parili leto dedit*] die Landleute so gut wie ihre Stiere. — 480. *fallere depositum*] „das anvertraute Gut unterschlagen“, *fallere* kurz = fallendo intercipere. — *vitiata fecit*] „machte, daſs ...“. — 481. *terrae*] d. h. Siciliens, das für die Kornkammer Italiens galt. — 482. *falsa*] an *fallere* (480) anknüpfend = trügerisch, etwa „als Lüge sich erweisend“. — *iacet*] „liegt geknickt am Boden“. — *primis in herbis*] im ersten Halme, d. h. gleich beim Aufsprieſsen (Gegensatz *in spicis*). — 483. *corripit*] faſst hart, gewaltsam an, „rafft weg“. — 484. *sideraqué*] zu 1, 193. Zur Sache s. Anm. zu 281 *grave sidus*. — 485. *fatigant*] machen schwach und krank, „überwuchern“. — *messes*] „Felder“ voll reifen Getreides. — 486. *gramen*] hier = „Unkraut“.

490. *siste*] wörtl.: bringe zum Stehen, hemme. — 493. *nec ... supplex*] ich bin also ganz unparteiisch. — 494. *ducimus*] „ich leite ab“. — 496. *penates*] zu 1, 174. — 498/99. *loco*] e patria mea. — *tanti aequoris*] des weiten, gewaltigen Meeres (A. B. 24). — Verbinde *narratibus meis, cur loco mota*

500 tempestiva meis, cum tu curaque levata
et vultus melioris eris. Mihi pervia tellus
praebet iter, subterque imas ablata cavernas
hic caput attollo desuetaque sidera cerno.
Ergo dum Stygio sub terris gurgite labor,
505 visa tua est oculis illic Proserpina nostris:
illa quidem tristis neque adhuc interrita vultu,
sed regina tamen, sed opaci maxima mundi,
sed tamen inferni pollens matrona tyranni."
Mater ad auditas stupuit ceu saxea voces
510 attonitaeque diu similis fuit. Utque dolore
pulsa gravi gravis est amentia, curribus oras
exit in aetherias. Ibi toto nubila vultu
ante Iovem passis stetit invidiosa capillis
„pro" que „meo veni supplex tibi, Iuppiter" inquit,
515 „sanguine proque tuo. Si nulla est gratia matris,
nata patrem moveat, neu sit tibi cura, precamur,
vilior illius, quod nostro est edita partu.
En quaesita diu tandem mihi nata reperta est,
si reperire vocas amittere certius, aut si
520 scire, ubi sit, reperire vocas. Quod rapta, feremus,
dummodo reddat eam: neque enim praedone marito
filia digna tua est, si iam mea filia non est."
Iuppiter excepit: „Commune est pignus onusque

---

sim u. s. w. — 501. *pervia*] zum Prädikat gehörig: den Durchgang gestattend, „sich öffnend . . .". — 502. *subter*] „unten durch ... hin". — 503. *desueta*] „die langentbehrten". — 504. *Stygio gurgite*] Stygius hier überhaupt: der Styx gleichend = „unterirdisch, dunkel". — 506. *neque ... vultu*] „und ihr Antlitz noch...".

509. *ad*] zu 1, 503. — 510. *similis fuit attonitae*] „war gleichsam ..." — 511. *oras aetherias*] „die Fluren des Himmels". — *exit*] ex in Zusammensetzungen = „hinauf, empor". — 512. *toto nubila vultu*] Schiller: „Und des Kummers finstre Wolke zog sich um des Königs Blick". — 513. *invidiosa*] „grollend". — 515. *gratia matris*] „Rücksicht auf ...". — 517. *vilior*] wertloser, d. h. „geringer". — *illius*] Gen. obj. — *edita partu*] zu 4, 210. Danach ist *nostro* zu übersetzen. — 519. *amittere certius*] ist Obj. — 520. *rapta*] est. — 522. *si iam mea filia non est*] d. h. wenn ich sie denn einmal nicht mehr „mea filia" nennen darf.

523. *excepit*] wie 260. — Verbinde *nata est commune mihi tecum p. o.* — *onus*] auch im D. sagt man: dies Kind

nata mihi tecum. Sed si modo nomina rebus
525 addere vera placet, non hoc iniuria factum,
verum amor est; neque erit nobis gener ille pudori,
tu modo, diva, velis. Ut desint cetera, quantum est
esse Iovis fratrem! — Quid quod non cetera desunt
nec cedit nisi sorte mihi? sed tanta cupido
530 si tibi discidii est, repetet Proserpina caelum,
lege tamen certa, si nullos contigit illic
ore cibos; nam sic Parcarum foedere cautum est."
Dixerat. At Cereri certum est educere natam.
Non ita fata sinunt, quoniam ieiunia virgo
535 solverat et, cultis dum simplex errat in hortis,
Poeniceum curva decerpserat arbore pomum
sumptaque pallenti septem de cortice grana
presserat ore suo. Solusque ex omnibus illud
Ascalaphus vidit, quem quondam dicitur Orphne,
540 inter Avernales haud ignotissima nymphas,
ex Acheronte suo silvis peperisse sub atris:
vidit et indicio reditum crudelis ademit.
Ingemuit regina Erebi testemque profanam
fecit avem, sparsumque caput Phlegethontide lympha
545 in rostrum et plumas et grandia lumina vertit.
Ille sibi ablatus fulvis amicitur in alis,
inque caput crescit, longosque reflectitur ungues

---

ist meine „Sorge". — 527. *ut*] konzessiv. — *cetera*] „alles andere". — 528. *Quid quod*] „was soll man dazu sagen, dafs ...; wie nun erst, da ...". — 529. *sorte*] vgl. 368 *cui triplicis cessit fortuna novissima regni.* — 532. *contigit ore*] s. A. B. 39. — *foedere*] = lege.

533. *Cereri certum est*] „es steht bei C. fest, C. ist fest entschlossen". — 534/35. *ieiunia solverat*] solvere oft = etwas Ganzes in seine Teile auflösen und daher mit ihm ein Ende machen. — *simplex*] „harmlos, arglos" (vgl. 400 *simplicitas*). — *cultis*] die Übersetzung mufs angeben, wie die Gärten gepflegt waren. — 536. *Poeniceum pomum*] „Granatapfel" — 537. *pallenti*] „gelblich". — 538. *ore suo*] = in ore suo. — 541. *ex Acheronte suo*] „ihrem lieben . . .". — *atris*] vgl. 360. 404. — 543. *regina Erebi*] vgl. 508. — *profanam*] zu *avem*. — 546. *sibi ablatus*] sich selbst entführt, d. h. seiner Gestalt entkleidet. — *fulvis amicitur in alis*] näml. plumis, „bedeckt sich mit Federn an braunen Flügeln". — 547. *in caput crescit*] wächst nach dem Kopfe hin, d. h. „sein Kopf wird . . .". — *reflectitur*]

vixque movet natas per inertia bracchia pennas:
foedaque fit volucris, venturi nuntia luctus,
550 ignavus bubo, dirum mortalibus omen.

Hic tamen indicio poenam linguaque videri
commeruisse potest: vobis, Acheloïdes, unde
pluma pedesque avium, cum virginis ora geratis?
an quia, cum legeret vernos Proserpina flores,
555 in comitum numero, doctae Sirenes, eratis?
Quam postquam toto frustra quaesistis in orbe,
protinus, ut vestram sentirent aequora curam,
posse super fluctus alarum insistere remis
optastis, facilesque deos habuistis et artus
560 vidistis vestros subitis flavescere pennis.
Ne tamen ille canor mulcendas natus ad aures
tantaque dos oris linguae deperderet usum,
virginei vultus et vox humana remansit.

At medius fratrisque sui maestaeque sororis
565 Iuppiter ex aequo volventem dividit annum.
Nunc dea, regnorum numen commune duorum,
cum matre est totidem, totidem cum coniuge menses.
Vertitur extemplo facies et mentis et oris:
nam modo quae poterat Diti quoque maesta videri,

---

reflexiv. Über den Accusativ *longos ungues* s. A. B. 4a. — 548. *per*] „über ... hin“. —. 550. Der Name *Ascalaphus* bezeichnet eine Eulenart.

551. *indicio linguaque*] „durch seine verräterische Zunge“. — 552. *unde*] sunt. — 554. *an*] das erste Glied einer Doppelfrage ist zu ergänzen, etwa: utrum propter aliam causam, an quia u. s. w. = „etwa weil, doch nur weil?“. — 555. *doctae*] zu 255. — 557. *protinus*] zu *optastis*. — 558. *posse ... remis*] der Satz ist Obj. zu optastis (*posse* = „Fähigkeit“; zu 2, 646). — *alarum insistere remis*] „von rudernden Flügeln (od. von Flügeln statt der Ruder) getragen werden“. — 559. *facilesque deos habuistis*] zu 4, 373 *vota suos habuere deos*. — 560. *subitis*] zu 1, 315. — *flavescere*] mit Ablat. = gelb werden von, d. h. „sich bedecken mit ...“ — 561. *natus ad*] zu 2, 223.

564. *medius ... sororis*] über medius mit Genet. zu 409. Hier bezeichnet es aber nicht den örtlichen Standpunkt. — 565. *ex aequo*] zu *dividit* (vgl. zu 3, 145). — 568. *facies mentis*] „Stimmung“. — 569. Verbinde *frons, quae*. — *Diti quoque*] selbst dem finstern und an traurige Umgebung gewöhnten Beherrscher des Toten-

570 laeta deae frons est, ut sol, qui tectus aquosis
nubibus ante fuit, victis e nubibus exit.

29. Arethusa.

Exigit alma Ceres, nata secura recepta,
quae tibi causa fugae, cur sis, Arethusa, sacer fons.
Conticuere undae: quarum dea sustulit alto
575 fonte caput, viridesque manu siccata capillos
fluminis Elei veteres narravit amores.
„Pars ego nympharum, quae sunt in Achaïde“ dixit,
„una fui, nec me studiosius altera saltus
legit, nec posuit studiosius altera casses.
580 Sed quamvis formae numquam mihi fama petita est,
quamvis fortis eram, formosae nomen habebam.
Nec mea me facies nimium laudata iuvabat,
quaque aliae gaudere solent, ego rustica dote
corporis erubui, crimenque placere putavi.
585 Lassa revertebar (memini) Stymphalide silva:
aestus erat, magnumque labor geminaverat aestum.
Invenio sine vertice aquas, sine murmure euntes,
perspicuas ad humum, per quas numerabilis alte
calculus omnis erat, quas tu vix ire putares.
590 Cana salicta dabant nutritaque populus unda
sponte sua natas ripis declivibus umbras.

---

reiches. — 570. *deae*] welcher Göttin, sagt 569.

29. **Arethusa.** 572. Vgl. 498 f. — *natā securā receptā.* — 575. *siccata capillos*] erkläre nach 547 *reflectitur ungues.* — *virides*] erkläre nach Anm. zu 1, 275 (vgl. 2, 12). — 576. *veteres*] der Vorzeit angehörig, aus alter Zeit. — *amores*] „Liebschaften, Liebesabenteuer“.

577. *pars una*] zu 2, 426. — *in Achaïde*] Achäis = Graecia (zu 4, 606). — 579. *lĕgit*] „durchstreifte“ (zu 3, 17). — 581. *fortis*] „die Starke“, diesen Beinamen hätte sie sich gewünscht. — 583. Verbinde *et corporis dote, qua.* — 584. *crimen*] Prädikatsaccus. — 587. *euntes*] gehört nicht nur zu *sine murmure.* — 588. *alte*] tief unten, auf dem Grunde. — 591. *umbras sponte sua natas*] von selbst, d. h. ohne menschliches Zuthun (durch künstliche Anpflanzungen) entstandener Schatten. Um so mehr glaubt sich Arethusa unbeobachtet. — *ripis de-*

Accessi primumque pedis vestigia tinxi,
poplite deinde tenus: neque eo contenta, recingor
molliaque impono salici velamina curvae
595 nudaque mergor aquis. Quas dum ferioque trahoque
mille modis labens excussaque bracchia iacto,
nescio quod medio sensi sub gurgite murmur
territaque insisto propioris margine ripae.
„Quo properas, Arethusa?“ suis Alpheus ab undis,
600 „quo properas?“ iterum rauco mihi dixerat ore.
Sicut eram, fugio sine vestibus: altera vestes
ripa meas habuit. Tanto magis instat et ardet,
et quia nuda fui, sum visa paratior illi.
Sic ego currebam, sic me ferus ille premebat,
605 ut fugere accipitrem penna trepidante columbae,
ut solet accipiter trepidas urgere columbas.
Usque sub Orchomenon Psophidaque Cyllenenque
Maenaliosque sinus gelidumque Erymanthon et Elin
currere sustinui; nec me velocior ille.
610 Sed tolerare diu cursus ego, viribus impar,
non poteram: longi patiens erat ille laboris.
Per tamen et campos, per opertos arbore montes,
saxa quoque et rupes et qua via nulla, cucurri.
Sol erat a tergo: vidi praecedere longam
615 ante pedes umbram, nisi si timor illa videbat;
sed certe sonitusque pedum terrebat et ingens
crinales vittas adflabat anhelitus oris.
Fessa labore fugae „fer opem, deprendimur“ inquam,
„armigerae, Diana, tuae, cui saepe dedisti

---

clivibus] ist Dat. — 592. *vestigia*] übertragen = „Sohlen“; vgl. 2, 871 *pedum primis vestigia ponit in undis.* — 598. *propioris ripae*] des Ufers, das mir gerade zunächst war. — 600. *dixerat*] über das Plusquamperf. zu 2, 504. — 602. *ardet*] im D. durch adverbiale Bestimmung bei *instat.* — 603. *paratior*] etwa „leichter zu gewinnen“. — 608. *sinus*] „Schluchten, Thalgründe“ eines Gebirges. — 611. *ille*] „er dagegen“. — 612. *per tamen et campos*] über die Wortstellung zu 2, 80. — 615. *umbram*] des Alphēus. — *nisi si*] zu 20. — 616. *ingens anhelitus*] „der keuchende Atem“ vgl. 1, 542 *crinem sparsum cervicibus adflat.* — 618. *deprendimur*] im D. aktiv: „er …“. — 619. *Dīana*] selten für Dīana. — *dedisti ferre*] in

620 ferre tuos arcus inclusaque tela pharetra."
Mota dea est spissisque ferens e nubibus unam
me super iniecit. Lustrat caligine tectam
amnis et ignarus circum cava nubila quaerit.
Bisque locum, quo me dea texerat, inscius ambit
625 et bis „io Arethusa, io Arethusa!" vocavit.
Quid mihi tunc animi miserae fuit? anne quod agnae est,
siqua lupos audit circum stabula alta frementes,
aut lepori, qui vepre latens hostilia cernit
ora canum nullosque audet dare corpore motus?
630 Non tamen abscedit: neque enim vestigia cernit
longius ulla pedum: servat nubemque locumque.
Occupat obsessos sudor mihi frigidus artus,
caeruleaeque cadunt toto de corpore guttae,
quaque pedem movi, manat lacus, eque capillis
635 ros cadit, et citius, quam nunc tibi facta renarro,
in latices mutor. Sed enim cognoscit amatas
amnis aquas, positoque viri, quod sumpserat, ore
vertitur in proprias, ut se mihi misceat, undas.
Delia rupit humum; caecisque ego mersa cavernis
640 advehor Ortygiam, quae me cognomine divae
grata meae superas eduxit prima sub auras."

Prosa ferendos (finaler Inf.) — 622. *me super*] zu 1, 35 *speciem in orbis.* — 623. *ignarus*] zu 1, 658. Das Obj. ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen. — 625. *iō Arethusa*] über den Hiatus zu 1, 363. — 626. *quid ... fuit*] ebenso 1, 358 *quis tibi ... nunc animus, miseranda, foret?* (s. d. Anm. z. St.). — *anne*] verstärktes an, das erste Glied der Frage ist zu ergänzen. Also *anne quod* = anders oder wie, d. h. anders als, „etwa nicht so wie ...?". — 631. *longius*] „weiter" (sich nach irgendeiner Richtung von der Wolke entfernend). — *servat*] = observat „läfst nicht aus den Augen". — 632. *sudor occupat mihi obsessos artus*] dem Gedanken nach = occupat artus mihi (ab Alpheo) obsessae (A. B. 34). — 633. *caeruleae*] weil die Verwandlung in blaue Flut schon beginnt. — 636. *sed enim*] zu 1, 530. — 637. *posito viri ore*] = forma virili deposita. — 638. *in proprias undas*] d. h. sui fluminis. — 639. *caecisque ... Ortygiam*] vgl. 498f. — 641. *cognomine divae grata meae*] mir lieb und wert wegen des (gleichen) Beinamens meiner Göttin (Ortygia war auch ein alter Name von Delos, daher hiefs Diana bisweilen Ortygia dea).

Hac Arethusa tenus. Geminos dea fertilis angues
curribus admovit frenisque coërcuit ora
et medium caeli terraeque per aëra vecta est
645 atque levem currum Tritonida misit in urbem
Triptolemo; partimque rudi data semina iussit
spargere humo, partim post tempora longa recultae.
Iam super Europen sublimis et Asida terram
vectus erat iuvenis; Scythicas advertitur oras.
650 Rex ibi Lyncus erat: regis subit ille penates.
Qua veniat, causamque viae nomenque rogatus
et patriam, „patria est clarae mihi“ dixit „Athenae,
Triptolemus nomen. Veni nec puppe per undas,
nec pede per terras: patuit mihi pervius aether.
655 Dona fero Cereris, latos quae sparsa per agros
frugiferas messes alimentaque mitia reddant.“
Barbarus invidit; tantique ut muneris auctor
ipse sit, hospitio recipit somnoque gravatum
adgreditur ferro. Conantem figere pectus
660 lynca Ceres fecit, rursusque per aëra iussit
Mopsopium iuvenem sacros agitare iugales.“

Finierat doctos e nobis maxima cantus.
At nymphae vicisse deas Helicona colentes
concordi dixere sono. Convicia victae
665 cum iacerent, „quoniam“ dixit „certamine vobis

---

642. *tenus*] zu *hac*. — 643. *ora*] ihr „Gebifs“. — 644. Konstruiere *per aëra*, qui medius est *caeli terraeque* (zu 409). — 645. *Tritonidă in urbem*] Athen (ebenso 2, 794 *Tritonida in arcem*). — *misit*] allgemein: „richtete, lenkte“. — 647. *rudi humo*] Dat. des Zieles (A. B. 3). — 648. *sublimis vectus erat*] zu 2, 306. — 650. *penates*] zu 1, 174. Die eigentl. Bedeutung des Wortes ist, wie *subit* zeigt, auch hier ganz vergessen. — 651. *qua*] viā. — 654. *pervius*] prädikativ „als Pfad“ (vgl. 501 *pervia tellus praebet iter*). — 656. *reddant*] beachte den Konjunktiv.

658. *hospitio*] im D. Adverbium. — 661. *sacros iugales*] das Gespann heifst heilig als Eigentum der Ceres (vgl. 642).

662. *finierat doctos cantus*] er begann 341; doctus = inhaltlich und formell vollendet (vgl. 255 *doctas sorores*), etwa „unvergleichlich“. — *e nobis maxima*] dignitate (Calliope). — 664. *concordi sono*] „einmütig“. — 665. *convicia iacerent*] „Schmähreden

supplicium meruisse parum est maledictaque culpae
additis et non est patientia libera nobis,
ibimus in poenas et, qua vocat ira, sequemur."
Rident Emathides spernuntque minantia verba:
670 conataeque loqui et magno clamore protervas
intentare manus, pennas exire per ungues
adspexere suos, operiri bracchia plumis;
alteraque alterius rigido concrescere rostro
ora videt, volucresque novas accedere silvis.
675 Dumque volunt plangi, per bracchia mota levatae
aëre pendebant, nemorum convicia, picae.
Nunc quoque in alitibus facundia prisca remansit
raucaque garrulitas studiumque inmane loquendi.'

---

ausstiefsen". — 666. *certamine supplicium meruisse*] vgl. 305 f. — 667. *patientia non libera est*] da unsere Nachsicht nicht (ganz) frei, unbeschränkt ist, „ihre Grenzen hat". — 668. *ibimus in poenas*] im D. ganz ähnlich „schreiten zur . . .".

670. *conataeque*] que knüpft etwas unerwartetes an = „und plötzlich". — *protervas*] prädik.; im D. adverbial mit *intentare* zu verbinden. — 671. *intentare manus*] gegen uns (die Musen), um sich thätlich an uns zu vergreifen. — 673. *rigido concrescere rostro*] zu 202. — 674. *accedere silvis*] eigentl. hinzukommen zum Walde (als neuer Bestandteil, d. h. als neue Bewohner), „den Wald bevölkern, beleben". — 675. *plangi*] reflexiv. Füge in der Übers. den getroffenen Körperteil hinzu (2, 584). — 676. *convicia*] mit Übertragung auf die Elstern selbst, „die Lästerer" (so nennt Venus 365 ihren Sohn *mea potentia*.)

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

Schulausgaben
griechischer und lateinischer Klassiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen
in zwei Ausgaben:

a) mit Anmerkungen *unter dem Text,*
b) Text und Anmerkungen *in besonderen Heften.*

A. Griechische Klassiker.

	Preise: Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Demosthenes, Ausgewählte Reden. Von **J. Sörgel.**			
1. Bd.: Die drei olynthischen Reden und die erste Rede gegen Philipp. **3. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philipp. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte Rede gegen Philipp. **2. Aufl.**	1 80	— 40	1 40
Euripides, Medea. Von **S. Mekler**	1 —	— 40	— 60
— Iphigenie in Taurien. Von **S. Mekler**	1 20	— 40	— 80
Herodotos. Von **J. Sitzler.**			
7. Buch	2 —	— 60	1 40
8. Buch	1 30	— 40	— 90
9. Buch	1 30	— 40	— 90
Homer, Ilias. Von **G. Stier.**			
1. Heft: Gesang 1—3	1 50	— 40	1 10
2. Heft: Gesang 4—6	1 50	— 40	1 10
3. Heft: Gesang 7—9	1 50	— 40	1 10
4. Heft: Gesang 10—12	1 50	— 40	1 10
5. Heft: Gesang 13—15	1 50	— 40	1 10
6. Heft: Gesang 16—18	1 50	— 40	1 10
7. Heft: Gesang 19—21	1 —	— 40	— 60
8. Heft: Gesang 22—24	1 50	— 40	1 10
Anhang hierzu (Wörterbuch der Eigennamen)	1 —		
Homer, Odyssee. Von **F. Weck.**			
1. Heft: Gesang 1—3	1 —	— 30	— 70
2. Heft: Gesang 4—6	1 —	— 30	— 70
3. Heft: Gesang 7—9	1 —	— 40	— 60
4. Heft: Gesang 10—12	1 20	— 40	— 80
5. Heft: Gesang 13—15	1 20	— 40	— 80
6. Heft: Gesang 16—18	1 20	— 40	— 80
7. Heft: Gesang 19—21	1 20	— 40	— 80
8. Heft: Gesang 22—24	1 20	— 40	— 80

	Preise		
	Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Lysias, Ausgewählte Reden. Von **W. Kocks.**			
1. Band (Rede 7, 12, 13, 16, 19)	1 50	— 40	1 10
2. Band (Rede 21—25, 28, 30—33)	1 50	— 40	1 10
Plato, Ausgewählte Schriften. Von **H. Bertram.**			
1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. **2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
2. Bd.: Protagoras	1 —	— 40	— 60
3. Bd.: Laches	— 60	— 20	— 40
4. Bd.: Euthyphron	— 60	— 20	— 40
Plutarch, Brutus. Von **R. Paukstadt**	1 30	— 40	— 90
Sophokles, Antigone. Von **G. Kern. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— König Ödipus. Von **G. Kern. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Ödipus auf Kolonos. Von **Fr. Sartorius.**	— 80		
— Elektra. Von **G. H. Müller**	1 20	— 40	— 80
— Philoktetes. Von **G. H. Müller**	1 —	— 40	— 60
— Aiax. Von **R. Paehler**	1 50	— 40	1 10
Thukydides. Von **J. Sitzler.**			
Buch 1	2 10	— 60	1 50
Buch 2	1 80	— 60	1 20
Buch 6	1 20	— 40	— 80
Buch 7	1 80	— 40	1 40
Xenophon, Anabasis. Von **R. Hansen.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3—5. **2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
3. Bd.: Buch 6 u. 7	1 20		
— Hellenika.			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. Von **H. Zurborg**	1 —		
2. Bd.: Buch 3 u. 4. Von **R. Grosser**	1 20	— 40	— 80
3. Bd.: Buch 5—7. Von **R. Grosser**	2 10	— 90	1 20
— Memorabilien. Von **E. Weifsenborn.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3 u. 4	1 20	— 40	— 80

B. Lateinische Klassiker.

	Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Caesar, De bello Gallico. Von **R. Menge.**			
1. Bd.: Buch 1—3. **4. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
2. Bd.: Buch 4—6. **4. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
3. Bd.: Buch 7 u. 8. **3. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
Anhang hierzu. **4. Aufl.**	— 60		
Cicero, Rede für Sex. Roscius. Von **G. Landgraf. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Reden gegen Catilina. Von **K. Hachtmann. 3. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. Von **A. Deuerling. 2. Aufl.**	— 80	— 30	— 50
— Rede für P. Sestius. Von **R. Bouterwek**	1 50	— 40	1 10
— Rede für Milo. Von **R. Bouterwek**	1 20	— 30	— 90
— Rede für den Dichter Archias. Von **J. Strenge**	— 60	— 20	— 40
— Rede für Q. Ligarius. Von **J. Strenge**	— 60	— 20	— 40
— Rede für den König Deiotarus. Von **J. Strenge**	— 60	— 20	— 40

Verlag von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

	Preise. Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Cicero, Rede für L. Murena. Von **J. Strenge**	— 75	— 30	— 45
— Rede gegen Q. Caecilius. Von **K. Hachtmann.**	— 45	— 20	— 25
— Rede gegen C. Verres. Von **K. Hachtmann.**			
Buch 4	1 30	— 40	— 90
Buch 5	1 20	— 30	— 90
— de oratore I. Von **G. Stölzle**	1 50	— 40	1 10
— de officiis libri tres. Von **P. Dettweiler**	2 25	— 75	1 50
— Laelius de amicitia. Von **A. Strelitz**	1 —	— 30	— 70
— Tuskulanen. Von **L. W. Hasper.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3—5	1 20	— 60	— 60
— Cato maior de senectute. Von **H. Anz**	— 90	— 30	— 60
— Somnium Scipionis. Von **H. Anz**	— 30	— 20	— 20
— Paradoxa. Von **H. Anz**	— 60	— 20	— 40
Cornelius Nepos. Von **W. Martens. 2. Aufl.**	1 20	— 60	— 60
Horaz, Oden und Epoden. Von **E. Rosenberg. 2. Aufl.**	2 25	— 90	1 35
— Satiren. Von **K. O. Breithaupt**	1 80	— 60	1 20
— Episteln. Von **H. S. Anton**	2 10	— 60	1 50
Livius, Ab urbe condita.			
Buch 1. Von **M. Heynacher. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
Buch 2. Von **Th. Klett**	1 —	— 40	— 60
Buch 8. Von **E. Ziegeler**	1 —	— 40	— 60
Buch 9. Von **E. Ziegeler**	1 10	— 40	— 70
Buch 21. Von **Fr. Luterbacher. 3. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
Buch 22. Von **Fr. Luterbacher. 2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
Buch 23. Von **G. Egelhaaf**	1 20	— 40	— 80
Ovid, Metamorphosen. Von **H. Magnus.**			
1. Bd.: Buch 1—5	1 80	— 60	1 20
2. Bd.: Buch 6—10	1 80	— 60	1 20
3. Bd.: Buch 11—15	1 80	— 60	1 20
Anhang hierzu	— 60		
Sallust. Von **J. H. Schmalz.**			
1. Bd.: De bello Catilinae liber. **3. Aufl.**	1 —	— 30	— 70
2. Bd.: De bello Iugurthino liber. **3. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
Seneca, Ausgew. moralische Briefe. Von **G. Hefs**	1 80	— 60	1 20
Tacitus, Annalen. Von **W. Pfitzner.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2	1 20	— 60	— 60
2. Bd.: Buch 3—6. **2. Aufl.**	1 50	— 60	— 90
3. Bd.: Buch 11—13	1 20	— 60	— 60
4. Bd.: Buch 14—16	1 50	— 60	— 90
— Germania. Von **G. Egelhaaf. 2. Aufl.**	— 60	— 30	— 30
— Agricola. Von **K. Knaut**	— 80	— 30	— 50
— Dialogus. Von **E. Wolff**	1 20	— 30	— 90

	Preise. Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Vergil, Aeneis. Von **O. Brosin.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **3. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
2. Bd.: Buch 3 u. 4. **2. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
3. Bd.: Buch 5 u. 6. **2. Aufl.**	1 80	— 40	1 40
4. Bd.: Buch 7—9	2 10	— 60	1 50
5. Bd.: Buch 10—12. Von **O. Brosin** u. **L. Heitkamp**	1 80	— 60	1 20
Anhang hierzu. **3. Aufl.**	— 30		
Anthologie aus den röm. Elegikern. I u. II. Von **K. Peters** . . . à	1 50		

Anm.: Von den griechischen und lateinischen Autoren können auch Texte und Kommentare allein bezogen werden.

Hilfsbücher für den altsprachlichen Unterricht.

Bachof, E., Griechisches Elementarbuch. Nach den neuesten preufsischen Unterrichtsbestimmungen bearbeitet. (U. a. in verschiedenen preufsischen Provinzen eingeführt.)
1. Teil . . . . ℳ 2. 40.
2. Teil (Anhang) . . . . ℳ 1. —.

Baumann, I., Platons Phaedon. Philosophisch erklärt . . ℳ 4. —.

Frigell, A., Prolegomena in T. Livii
lib. XXII . . . . ℳ 1. 20.
lib. XXIII . . . . ℳ 1. 20.

Hansen, R., Wörterbuch zu Xenophons Anabasis und Hellenika. ℳ 1. 60. geb. ℳ 2. —.
„ Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis.
1. Heft: Buch I . . . . ℳ —. 60.
2. Heft: Buch II . . . . ℳ —. 60.
3. Heft: Buch III . . . . ℳ —. 60.
4. Heft: Buch IV . . . . ℳ —. 60.

Historia philosophiae Graecae. Testimonia auctorum conlegerunt notisque instruxerunt **H. Ritter** et **L. Preller. Editio septima,** quam curaverunt Fr. Schultefs et W. Wellmann. ℳ 10. —.

Köhler, E., Der Sprachgebrauch des Cornelius Nepos in der Kasussyntax. ℳ —. 80.

Kammer, E., Homerische Vers- und Formlehre . . . . ℳ —. 80.

Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch (griech.-deutsch) ℳ 1. —.

Martens, W., Alphabetisch-etymologisches Vocabular zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos . . . . . . ℳ —. 80.

Müller, E., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschlufs an Ciceros Rede für P. Sestius . . . . ℳ —. 30.
„ Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschlufs an Ciceros I. u. II. Philippische Rede . . . . ℳ —. 40.

Netzker-Rademann, Deutsch-lateinisches Übungsbuch für Quarta im Anschlufs an die Lektüre des Cornelius Nepos . ℳ 2. —.

Paetzolt, F., Lateinisches Übungsbuch im Anschlufs an Caesars Gallischen Krieg. I. Teil: Buch I, cap. 1—29; Buch II—IV ℳ 1. —.

Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Dafs-Sätze im Lateinischen. ℳ 1. —.

Preifs, H., Alttestamentliches Wörterbuch . . . . ℳ 2. —.

Rosenberg, Die Lyrik des Horaz . . . . ℳ 3. —.

Schmidt, K. E., Vocabeln und Phrasen zu Homers Odyssee.
Heft I: 1. Gesang . . . . ℳ —. 40.
(Heft II: 2. Gesang im Druck.)

Schultefs, F., Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.
1. Variationen zu Cicero und Livius . . . . . ℳ 2. 40.
2. Variationen zu Cicero und Tacitus . . . . . ℳ 2. 40.
„ Beispielsammlung. (Sonderabdruck aus dem ersten Hefte der „Vorlagen zu lateinischen Stilübungen".) . . . ℳ —. 60.

Schulze, E., Skizzen hellenischer Dichtkunst . . . . . ℳ 2. 40.

Sitzler, J., Präparation zu Herodot Buch VIII. . . . . . ℳ —. 80.

Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten latein. Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik. ℳ —. 35.

Wagener, C., Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre in alphabetischer Reihenfolge . . . . ℳ 2. —.

Weber, H., Griechische Elementar-Grammatik . . . . . . ℳ 2. 40.
„ Lateinische Elementar-Grammatik.
1. Formenlehre. **2. Aufl.** . . . . ℳ 2. —.
2. Elemente der lateinischen Syntax . . . . . ℳ 1. 60.
3. Elemente der lateinischen Darstellung . . . ℳ —. 80.

Hilfsbücher für den Unterricht in Deutsch, Geschichte, Religion.

Baur, W., Beicht- und Communionbuch. **6. Aufl.** . geb. ℳ 3. —.

Becker, W., Leitfaden für den Religionsunterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation. **4. Aufl.** . . . . ℳ 1. —.

Cremer, H., Biblisch-theologisches Wörterbuch der neutestamentlichen Gräcität. 6. vermehrte und verbesserte Auflage. ℳ 17. —. geb. ℳ 19. —.

Herbst, W., Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. **6. Aufl.** ℳ —. 80.
„ Encyklopädie der neueren Geschichte. 46 Lieferungen à ℳ 1. —.
„ Aus Schule und Haus. Populär-pädagog. Aufsätze. ℳ 5. —.

Kehr, C., Der Anschauungsunterricht für Schule und Haus auf Grundlage der Hey-Speckterschen Fabeln im Anschluss an W. Pfeiffers 12 Wandbilder. **3. Aufl.** . . . . ℳ 1. 60.

Kehr-Pfeiffer, Bilder für den Anschauungsunterricht aus den Hey-Speckterschen Fabeln. (4 Lieferungen à 3 Blätter.) **3. Aufl.** ℳ 24. —.

Mezger, K. L. Fr., Hilfsbuch zum Verständnis der Bibel für den Religionsunterricht auf der Stufe des Obergymnasiums und für denkende Freunde des göttlichen Worts.

1. Bändchen . . . . ℳ 2. —.
2. Bändchen . . . . ℳ 1. 20.
3. Bändchen . . . . ℳ 2. 40.
4. Bändchen . . . . ℳ 2. 40.

„ Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Religionsgeschichte und Bibelkunde auf der Stufe des oberen Gymnasiums.

1. Heft . . . . ℳ —. 36.
2. Heft . . . . ℳ —. 60.

Niebuhr, B. G., Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. **9. Aufl.** kart. . . . . ℳ 1. 60.
— Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische von **E. Burtin. 3. Aufl.** . . . . . ℳ 1. 20.

Perthes' Handlexikon für evangelische Theologen. Ein Nachschlagebuch für das Gesamtgebiet der wissenschaftlichen und praktischen Theologie. 30 Lieferungen à ℳ 1. —. 3 Bde. à ℳ 10. —; geb. ℳ 12. —.

Vademecum aus Luthers Schriften. Für die evang. Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten zusammengestellt und herausgegeben von **G. Krüger** und **J. Delius. 2. Aufl.** ℳ 1. —.

Whatelys Grundlagen der Rhetorik, von **G. Hildebrand.** . ℳ 4. —.

Wessel, P., Lehrbuch der Geschichte für die Prima höherer Lehranstalten. 1. Teil: Das Mittelalter . . . . ℳ 2. 40.

Klassische deutsche Dichtungen mit kurzen Erklärungen.

Herausgegeben von **K. H. Keck.**

1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea". Herausgegeben von **K. H. Keck** . . . . ℳ 1. —.
2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell". Herausgeg. von **O. Kallsen** ℳ 1. 20.
3. Bd.: Goethes „Gedichte". Auswahl von **Fr. Zimmermann** ℳ 1. 40.
4. Bd.: Klopstocks „Messias" in ausgewählten Stücken von **R. Weitbrecht** . . . . ℳ 1. 20.

5. Bd.: Goethes „Iphigenie auf Tauris". Herausgegeben von **K. H. Keck** . . . . ℳ 1. 20.

6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen". Herausgegeben von **L. Bauer** . . . . ℳ 1. 20.

7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti". Herausgegeben von **E. R. Gast** . . . . ℳ 1. 20.

8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod". Herausgegeben von **G. Kern** . . . . ℳ 1. 80.

9. Bd.: Vofs' „Luise". Herausgegeben von **K. Bindel** . . ℳ 1. 40.

10. Bd.: Goethes „Faust". Herausgegeben von **L. W. Hasper** ℳ 3. 60.

11. Bd.: Goethes „Egmont". Herausgegeben von **E. R. Gast** ℳ 1. 20.

Biographieen zu der Sammlung klass. deutscher Dichtungen.

1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Reichsherold. Biographie und Charakteristik von **G. Loesche** . . ℳ 1. —.

2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von **H. Dederich** ℳ 2. —.

3. Bd.: Goethe nach Leben und Dichtung von **E. Brenning** ℳ 2. 40.

Geschichtswerke für Schule und Universität.

Busolt, G., Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaironeia.
1. Teil: Bis zu den Perserkriegen . . . . ℳ 12. —.
2. Teil: Die Perserkriege und das Attische Reich ℳ 12. —.

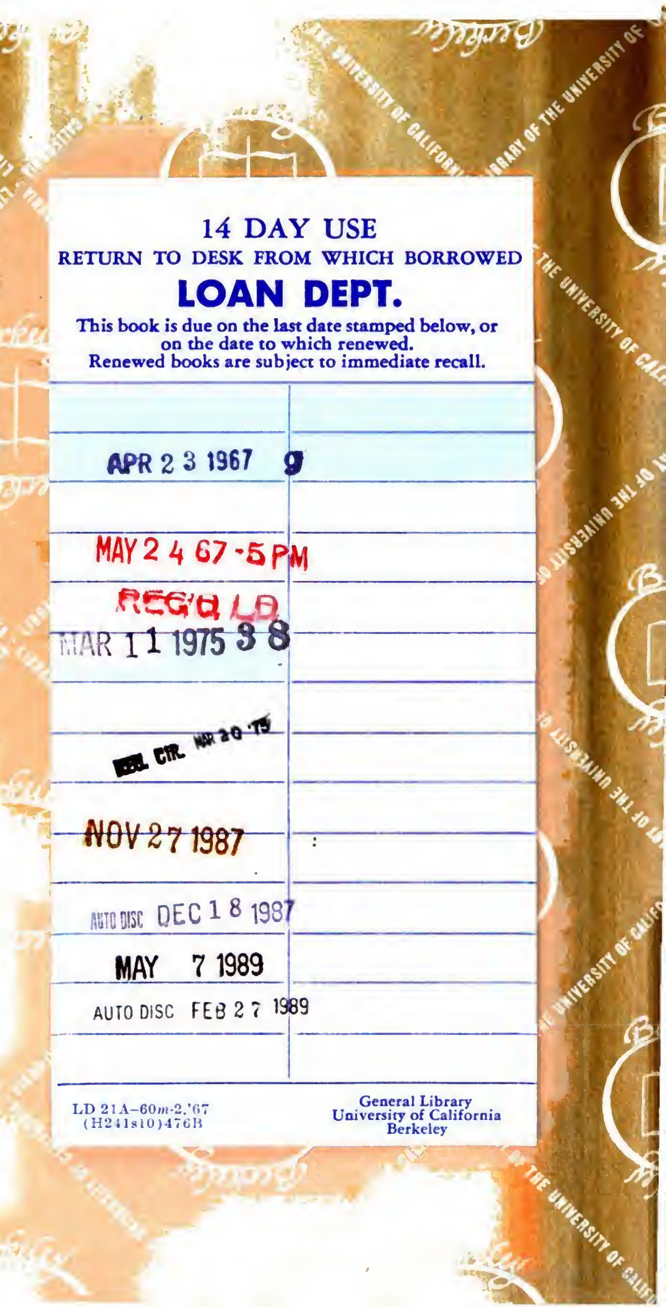
Droysen, I. G., Geschichte Alexanders des Grofsen. Mit 5 Karten von R. Kiepert. (Schul-Ausg.) **4. Aufl.** ℳ 4. —; geb. ℳ 5. —.
„ Geschichte des Hellenismus. 3 Bände. **2. Aufl.** ℳ 44. —.
1. Bd.: Geschichte Alexanders d. Gr. 1. Halbbd. ℳ 7. —.
2. Halbbd. ℳ 7. —.
2. Bd.: Geschichte der Diadochen. 1. Halbbd. ℳ 6. —.
2. Halbbd. ℳ 6. —.
3. Bd.: Geschichte der Epigonen. Mit Register zum ganzen Werk. 1. Halbbd. ℳ 8. —.
2. Halbbd. ℳ 10. —.
„ Vorlesungen über das Zeitalter der Freiheitskriege. **2. Aufl.** 2 Bde. . . . . ℳ 15. —.

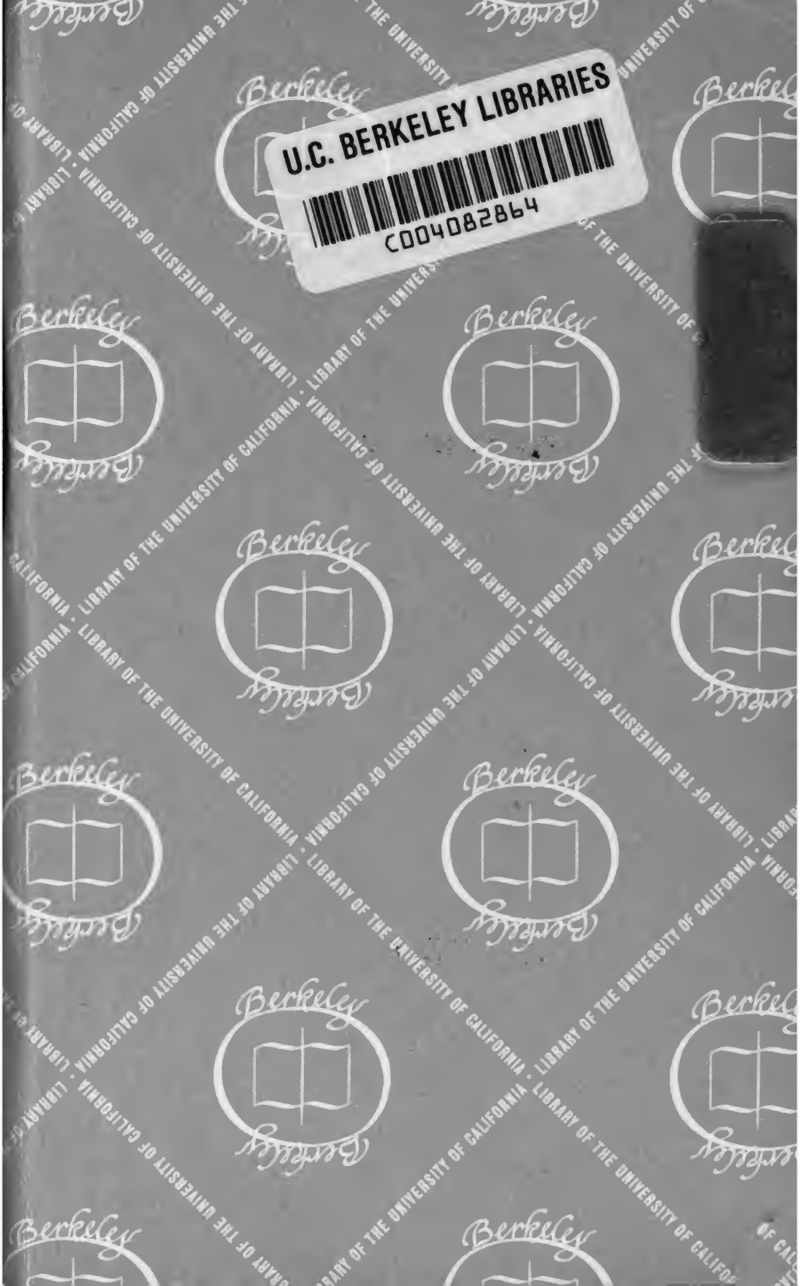
Kittel, R., Geschichte der Hebräer.
1. Halbband: Quellenkunde und Geschichte bis zum Tode Josuas . . . . ℳ 6. —.



Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.






U.C. BERKELEY LIBRARIES
C004082864

